

Langener Zeitung

D 4449 BX



ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach



Heute in der LZ:

„Spamobil“ auf der Rennstrecke
Zwei Langener auf dem Hockenheimer Ring

Verkehrsbeschränkungen zum Ebbelwoifest

Politessen im „new look“
Hilfsheriffs sind jetzt blau

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 53

Donnerstag, den 3. Juli 1979

83. Jahrgang

Seit dem 1. Juli gilt die neue Mehrwertsteuer

Vorwand für saftige Preiserhöhungen?

WHTL. Seit dem 1. Juli 1979 wurde eine entscheidende Veränderung wirksam, die wieder den Geldbeutel des Verbrauchers trifft: Die Mehrwertsteuer erhöhte sich von zwölf auf 13 Prozent bei Lebensmitteln und Leistungen freier Berufe um den halbierten Satz. Dies bringt in vielen Bereichen die Preise wahrscheinlich in Bewegung, auch wenn manche Standesorganisationen treuherzig versichern, den einen Punkt — wenigstens zunächst — selbst „schlucken“ zu wollen.

Wie nehmen Geschäftswelt und Gewerbe, Kunde und Konsument das „Steuer-Plus“ auf? Wir haben diese Frage in einigen Geschäften und bei Verbrauchern gestellt.

Wie es auch immer sei, die Stadterwerke sehen keine Möglichkeit, das eine Prozent abzufangen, d.h. Kommune, Land und Bund stellen sich als Schröpfer Nr. 1 vor. Beim Wasser, das unter den Begriff Lebensmittel fällt, kommt nur ein halbes Prozent hinzu. Von diesen Maßnahmen sind die Endverbraucher voll betroffen.

Während vom Hausbesitzer, der in der Regel nicht für die Mehrwertsteuer optiert hat, keine Mieterhöhung zu erwarten ist, schlägt die Energie voll durch. Neben Strom, Wasser, Gas und Wärme in erster Linie das Heizöl, dessen Preise in letzter Zeit ohnehin unaufhaltsam und unkontrolliert nach oben wachen. Hier ist das Mehr an Steuer, ähnlich wie beim Benzin, bereits offiziell von den Mineralölgeiganten angekündigt. An den Zapfsäulen klettern die Treibstoffpreise pro Liter im Durchschnitt um einen Pfennig, teilweise noch mehr.

Recht leicht haben es sämtliche Firmen — und deren Kundschaft — die für ihre Dienste eine Rechnung ausfertigen. Sie stocken die „zwölf“ ganz einfach um einen Punkt auf und warten auf den Geldeingang. Problematisch wird es jedoch bei verspäteten Lieferungen, wenn der Auftraggeber längst vor dem Sichttag bestellt, die Ware aber erst danach erhalten hat. Wie bei der Industrie- und Handelskammer zu erfahren war, kann hier durchaus eine „zivilrechtliche Klärung“ vonnöten sein, wenn sich die Partner sonst nicht einigen können.

Kenner der Materie, auch in Kreisen der Gewerbetreibenden selbst, befürchten — begründet wie sie meinen — daß mit einem Prozent womöglich Schindluder getrieben wird. Gemeint ist, daß es dabei nicht bleibt, daß

aufgerundet, ja, daß es als Deckmantel für saftige Aufschläge benutzt wird. Dies sei in der sogenannten „konkurrenzlosen Lage“ besonders gefährlich. Offiziell stellt dies natürlich jeder für sich empört in Abrede. Tatsache ist zum Beispiel, daß für jede Sorte Zigaretten, die bisher je Schachtel für 2,85 Mark zu haben war, nun 3 Mark verlangt werden. Derart kräftige Aufstockungen werden von den Dachorganisationen mit einem sogenannten Nachholbedarf für inzwischen gestiegene, aber noch nicht weitergereichte Gehalts-, Öl- und Materialpreise entschuldigt.

Die Brötchen-Frage? Bei der Bäckerinnung reagiert man recht zurückhaltend auf die Frage: Kostet das Brot in Zukunft mehr? Ein Brötchen für ein halbes Prozent teurer abzugeben, sei ja gar nicht möglich. Dennoch würden Kollegen, „bei denen der Geduldssaden am Platzen ist, und die nach der Lohnerhöhung vom März und den hochgeschneitten Energie- und Rohstoffausgaben nicht noch die Mehrwertsteuer verkraften könnten, die Preise bestimmt anheben.“

Ähnlich ausweichende Antworten sind bei anderen Innungen, auch bei den Metzgern, zu hören. Sie stellen „in aller Deutlichkeit“ fest, daß 0,5 Prozent keinen Anlaß zur Korrektur der Kalkulation bieten, wohl aber „die munter sprühenden Allgemeinaufwendungen“, wozu auch die Schweinefleischverwertung zähle.

Auch die Handwerkskammern sehen sich außerstande, für ihre Mitglieder eine „einheitliche Stellungnahme“ abzugeben, „weil es keine einheitliche Leistung gibt“. Im Einzel- und Großhandel zeigt man sich von der spendablen Seite und ist vielfach bereit, „vorderhand alles beim alten zu belassen“, den einen Punkt also selbst zu verdauen. Würde doch allein eine Umbeschriftung der Schilder „mehr Aufwand verursachen als überhaupt drin ist!“

Diese Auffassung wird nicht überall geteilt. Beim Photo- und Musikfachhandel ist man zu 13 Prozent gezwungen, weil es das Gesetz vorschreibt, und weil ein Prozent einer hochwertigen Kamera oder eines Farbfernsehers halt leicht in die 20 bis 30 Mark gehen, die man bei den knappen Spannen nicht skontieren könne.

Von haarscharfer Kalkulation, bei der es um jede Mark geht, ist auch in Einrichtungshäusern die Rede. Sie wollen deshalb das

Annastraße keine Einbahnstraße mehr

Die bisher auf dem Teilschnitt zwischen Gartenstraße und Bahnstraße bestehende Einbahnregelung in der Annastraße wird demnächst probeweise für die Dauer von 6 Monaten aufgehoben. Die Tatsache, daß die Seitenstraßen zwischen Garten- und Bahnstraße nur im Einbahnverkehr in Richtung Norden zu befahren sind, ist darauf zurückzuführen, daß sich an den Einmündungen bzw. Kreuzungen in der Bahnstraße zahlreiche schwere Verkehrsunfälle ereigneten. Nachtteilig wirkte sich diese Einbahnregelung für die im nördlichen Teil Langens wohnenden Verkehrsteilnehmer aus, da sie, um den westlichen und südlichen Stadteil zu erreichen, den Umweg über die Friedrichstraße oder Walter-Rathenau-Straße in Kauf nehmen mußten.

Um hier Abhilfe zu schaffen und vor allem auch um die stark befahrene Friedrichstraße und Walter-Rathenau-Straße zu entlasten, hat der Magistrat eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, daß die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich Annastraße/Bahnstraße gegenüber früher gebessert haben. Man beschloß daher, die Einbahnregelung in der Annastraße zwischen

Gartenstraße und Bahnstraße probeweise für die Dauer von 6 Monaten aufzuheben. Der in südlicher Richtung auf der Annastraße fließende Verkehr soll nach dem Aufstellen entsprechender Verkehrszeichen in die Bahnstraße nur nach rechts in westlicher Richtung abbiegen. Auf der Westseite der Annastraße wird in dem genannten Straßenabschnitt Halteverbot errichtet werden.

Kanalerneuerung Dorotheenstraße zurückgestellt

Im Haushaltsplan 1979 waren Mittel für die Kanalerneuerung in der Dorotheenstraße bereitgestellt worden. Die Maßnahme wurde Anfang des Jahres öffentlich ausgeschrieben. Bei der im März durchgeführten Submission stellte sich jedoch heraus, daß selbst das günstigste Angebot noch weit über dem Haushaltsansatz lag.

Der Magistrat der Stadt Langen hat deshalb in seiner Sitzung am 18. 6. die Ausschreibung aufgehoben und beschlossen, die geplante Maßnahme bis zum nächsten Jahr zurückzustellen.

Mehr sofort an den Kunden abgeben, allerdings sehr differenziert und vielfach auch „erst nach einem Blick auf das Angebot der Konkurrenz“. Großzügiger ist man beim Antiquitätenhandel, wo man die Steuerschraube nicht nachdrehen und den Sammler, der übrigens ebenfalls mit dem halbierten Satz wegkäme, vorerst nicht schrecken will.

Dasselbe plant man, wie der Hotel- und Gastronomieverband verlautet, in den Wirt-

schaften. Allerdings nicht aus purer Nächstenliebe, sondern weil es unrentabel wäre, mitten in der Saison die Speisen- und Getränkekarten umzumodeln. Was nicht auf Anhieb zum Durchbruch kommt, wird aber in den nächsten Wochen und Monaten sehr wahrscheinlich nachvollzogen.

Wie immer es auch sei, der Endverbraucher bleibt in der Tat der Verlierer.

„Margareten-Hütte“ wurde eingeweiht

Persönliche Verdienste von Prinzessin Margret gewürdigt

Altbürgermeister Wilhelm Umbach, der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach, konnte am Samstagnachmittag eine große Zahl von Besuchern und eine lange Liste von Prominenten begrüßen, als am Waldrand des Gemarkungsteils „Im Loh“ zwischen Langen und Egelsbach eine neue Schutzhütte für Spaziergänger und Freunde des Waldes eingeweiht wurde. Das Jagdhornbläsercorps des 1. Frankfurter Jagdclubs ließ seine Jagdsignale und Melodien erklingen, der Männerchor „Liederkrantz“ und der Männerchor der Sängervereinigung Egelsbach erfreuten mit ihren Liedvorträgen, von der nahen Wiese herüber zog der Duft von Bratwürsten und das Zischen und Gläsergeklirr ließen erkennen, daß an diesem Nachmittag „ein Faß aufgemacht“ wurde. Das schöne Wetter trug ein übriges dazu bei, daß sich alle Anwesenden der Spaziergang in die Natur gelohnt hatte.

In seiner Ansprache ging Umbach darauf ein, wie es zu dieser Schutzhütte gekommen ist. Beim 65. Geburtstag von Prinzessin Margret von Hessen und bei Rhein im vergangenen Jahr habe die Schutzgemeinschaft die Anregung der Verantwortlichen der Gemeinde Egelsbach und der Stadt Langen aufgegriffen, in der Nähe des Schlosses Wolfsgarten eine Schutzhütte für Wanderer und Spaziergänger zu errichten. Diese solle dazu beitragen, daß noch mehr Menschen den Wald als einen Ort der Besinnung und Erholung aufsuchten, ihn lieben lernten und helfen sollen, ihn mit allen Annehmlichkeiten zum Nutzen von Mensch und Tier zu erhalten, ihn zu vermehren und nicht zu schädigen.

Mit Unterstützung der Gremien von Langen und Egelsbach, dem Forstamt Langen und dem Stadtbauamt, zahlreicher Firmen und dem Einsatz von Architekt Johannes G. Görg sei es gelungen, eine schöne Schutzhütte zu erbauen, die sich dem Gelände gut anpasst. Dafür danke er allen Beteiligten.

Es sei auch nicht schwer gefallen, einen passenden Namen für diese Schutzhütte zu finden. In Würdigung der allseits anerkannten großen Verdienste von Prinzessin Margret von Hessen und bei Rhein habe der Vorstand der Schutzgemeinschaft einstimmig beschlossen, dem Holzpavillon den Namen „Margareten-Hütte“ zu geben.

Die Prinzessin sei eine großzügige Förderin der Bestrebungen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Aber auch auf anderen Gebieten habe sie Vorbildliches geleistet. So als Vizepräsidentin des Landesverbandes des Deutschen Roten Kreuzes, als Förderin von Kunst und Wissenschaft, als Helferin in der Not. Während des Krieges habe das Schloß Wolfsgarten als Lazarett gedient, nach dem Aufstand in Ungarn sei Flüchtlingslager von dort Unterkunft gewährt worden, Teile des Schlosses dazu als Altersheim gedient, ein Schloßtrakt als Heim für körperbehinderte Kinder, und noch heute befinde sich eine Sondereinrichtung des DRK für behinderte Kinder in einem Seitenflügel des Schlosses und anderen schloßartigen Gebäuden. Nicht zuletzt sei die stets gute Verbundenheit des Schlosses Wolfsgarten zu Langen und Egelsbach erwähnenswert.

Mit einem Blumengebinde und der Überreichung einer Mappe an die Prinzessin wurde die Namensgebung vollzogen. Für die Stadt Langen, in deren Obhut nun die Schutzhütte geht, sprach Stadtrat Karl Weber und dankte der Schutzgemeinschaft für diese Aktivität. Worte der Anerkennung sprachen auch Heinz Strohmeier, der Vorsitzende der Egelsbacher Gemeindevertretung sowie Prof. Dr. Brinkmann, der Landesvorsitzende der SDW.

Herzliche Worte fand Prinzessin Margret für die ihr zuteil gewordene Ehrung und sprach den Wunsch aus, daß möglichst viele Bürger von Langen und Egelsbach bei einem Spaziergang durch den herrlichen Wald unter dem Dach dieser Raststätte Ruhe und Entspannung finden mögen.



Aus der Ferne könnte man meinen, der „Weiße Tempel“ aus der Koberstadt habe seinen Standort gewechselt, denn auch die „Margareten-Hütte“ am Waldrand im Gemarkungsteil „Loh“ präsentiert sich mit Spitzdach. SDW-Vorsitzender Wilhelm Umbach konnte zur Einweihung viele Gäste begrüßen.

Juli

Sport und Unterhaltung

Nr. 53

Dienstag, den 3. Juli 1979

Arminia Hannover gewann Egelsbacher D-Jugend-Turnier

Die D-Jugend der SV Arminia Hannover konnte in einem überlegenen Endspiel und anschließender Verlängerung (2 x 5 Min.) den Sieg erst im Elfmeterschießen gegen den SV Chio Waldhof mit einem 3:2 für sich entscheiden und nahm damit verdient wieder wie im Jahre 1978, den begehrten Wanderpokal der SG Egelsbach mit nach Hause. Zweifelslos waren die Arminianer in diesem Teilnehmerfeld die technisch beste und cleverste Elf, was auch in 6:0 Punkten und 14:1 Toren zum Ausdruck kam.

Nach der Turnieröffnung durch Jugendleiter Claus Wieting trafen die Mannschaften des SV Werder Bremen und der SG Egelsbach aufeinander. Dieses Spiel konnte die SGE für sich entscheiden, durch einen 0:1 Sieg.

Bereits am Samstagmittag waren die Zuschauer erstklassige und spannende Turnierspiele. Das mit 0:0 Unentschieden geführte Spiel der Elf des Veranstalters gegen die technisch guten Waldhöfer entsprach den gezeigten Leistungen beider Mannschaften. Arminia Hannover qualifizierte sich schon am Samstag mit nur einem Gegentor und ohne Verlustpunkte für das Endspiel, während die Elf von Chio Waldhof sich am Sonntagmorgen im Spiel gegen Werder Bremen durch ein gerechtes 1:1, für das Endspiel qualifizieren konnte.

Die SG Egelsbach mußte im Spiel gegen SVS Griesheim eine blamable 1:0 Niederlage hinnehmen und rutschte somit auf den 3. Platz in der Gruppe 2 hinter Werder Bremen durch das schlechtere Torverhältnis. Nach Beendigung der Gruppenspiele am Sonntagmorgen ergab sich folgendes Tabellenbild:

Gruppe I	SVS	Waldhof	Werder
1. Sv Arminia Hannover	6:0	14:1	
2. Sv 98 Darmstadt	4:2	8:4	
3. Opel Rüsselsheim	2:4	3:12	
4. SSV Heilsberg	0:6	0:8	

Gruppe II	Waldhof	Werder
1. SV Chio Waldhof	4:2	4:1
2. Werder Bremen	3:3	4:2
3. SG Egelsbach	3:3	1:1
4. SVS Griesheim	1:6	2:4

Im Spiel um den 7. Platz besiegte der SVS Griesheim den SSV Heilsberg verdient mit 3:0 Toren. Fünftor wurde die Elf der SG Egelsbach durch einen Klagen 5:0 über die Elf von Opel Rüsselsheim und zeigte dabei ihre beste Turnierleistung. Das Spiel um Platz 3 gewannen die Jungen von Werder Bremen knapp mit 1:0 über den stark aufspielenden SV 98 Darmstadt. Bei herrlichem Wetter waren die Zuschauer begeistert von den Leistungen der beiden Endspieleteilnehmer aus Hannover und Waldhof, die die Arminianer im Elfmeterschießen mit 2:3 für sich entscheiden konnten.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Jugendleiter Claus Wieting den glücklichen Hannoveranern den Wanderpokal und

übergab den anderen Vereinen ebenfalls ihre gewonnenen wertvollen Sachpreise, Vereinswimpel und Urkunden. Den Fairplaypreis konnte Jugendleiter Wieting dem SVS Griesheim überreichen, der von 20 Punkten 18 erreichte.

Am Samstagabend trafen sich alle Verantwortlichen, Eltern und Freunde der Jugendfußballabteilung zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Abend im Vereinslokal Theiß. Die einzelnen Vereinsvertreter waren sowohl von der sportlichen Qualität als auch vom reibungslosen, organisatorischen Ablauf dieser Veranstaltung hochzufrieden und bedankten sich für die Einladung nach Egelsbach. Gleichzeitig gab es für die Egelsbacher Mannschaft wieder Gegeneinladungen, die bestimmt gerne wahrgenommen werden.

Für mehr als 45 Jungens aus Hannover, Bremen und Mannheim, die das Wochenende in Egelsbach verbrachten, fiel es am Sonntagmorgen schwer, Abschied von ihren neuen Quartiergebern, dem schönen Egelsbacher Schwimmbad und den vielen neu gewonnenen Freunden zu nehmen.

Zum harmonischen Turnierverauf haben neben den guten Leistungen der Schiedsrichter Desch, Gaußmann, Kern, Kuhn und Stenschke auch die Freiwilligen des DRK, sowie alle Quartiergeber, Gönner und freiwilligen Helfer beigetragen, bei denen sich der Jugendausschuß der Abtl. Fußball sehr herzlich bedankt.

Am 29./30. 6. folgte die D-Jugend der SGE einer Einladung des SV Werder Bremen zur Teilnahme am D-Jugend-Turnier um den Wanderpokal des Heliweg-Lagers. Zum Saisonabschluss veranstaltet die D-Jugend am 7. Juli eine zünftige Grillfeier in der Waldhöhe der Gemeinde Egelsbach.

TV-Faustballer wurden Bezirksmeister

Das vergangene Wochenende war für die Faustballer des Turnvereins sehr erfolgreich. Die M 1/2, die in der Bezirksklasse B spielte, wurde Bezirksmeister. Vor dem letzten Spieltag hatte man nicht mehr mit der Meisterschaft gerechnet, da die Mannschaft bereits mit fünf Minuspunkten belastet zum letzten Spieltag nach Walldorf fahren mußte. Dort wurde auch noch das erste Spiel gegen den TV Bensheim verloren. Die beiden anderen Spiele gegen Oberlandbach und Reifen konnten gewonnen werden. Da der Tabellenerster Gustavsburg jedoch zwei Spiele verloren waren die Mannschaften von Langen und Gustavsburg am Ende der Spielrunde punktgleich. Somit war ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft erforderlich. Dieses Spiel konnte mit 32:26 Bällen gewonnen werden. Damit stand der TV Langen als Meister fest und steigt in die Bezirksklasse A auf.

Folgende Spieler errangen die Meisterschaft: Wolfgang Fibig, Gerd Beckmann,

Andreas Marka zweifacher Hessischer Jahrgangsmeister im Brustschwimmen

Die am 16. und 17. Juni in Gelnhausen durchgeführten Hessischen Jahrgangsmeisterschaften brachten für den TV-Schwimmer Andreas Marka Jahrgang 65, den bisher größten Erfolg. Er befindet sich in einer Bombenform und siegte über die 200 m Brust in der Zeit von 2:47,0 mit 3,5 Sekunden Vorsprung vor dem Zweiten. Über 100 m Brust siegte er noch überlegen in 1:14,7 mit 5,1 Sekunden Vorsprung. Diese Zeiten berechneten zu großen Hoffnungen für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, die am 7. und 8. Juli in Köln stattfinden.

Weitere Teilnehmer an den Hessischen Meisterschaften im Brustschwimmen Heike Freudt (64), die 7. wurde über 200 m Brust und 9. über 100 m Brust. Steffen Anthes (64) wurde 13. über 200 m, Eva Möller 13. und Norbert Herth (68) 8. über 100 m Brust.

3. Damen nun in der Hessenliga

Nach sechs Aufstiegsspielen sind die Langener Bezirksliga-Damen nun in der Hessenliga aufgestiegen. Nach der Erringung des Bezirksmeistertitels mußten vier Mannschaften um den Aufstieg in die Hessenliga spielen. Drei dieser vier Mannschaften sollten dann aufsteigen. Außer dem TV Langen waren noch der BC-Neu Isenburg II, ACT Kassel und TSV Grünberg an der Aufstiegsrunde, die in Hin- und Rückspiel ausgetragen wurde, beteiligt.

Langen siegte beide Male gegen den ACT Kassel und im Heimspiel gegen den BC Neu Isenburg II. Die anderen Spiele gingen nicht zuletzt wegen Mangel an Spielerinnen verloren.

Am letzten Spieltag hatten die Damen um Trainer Jochen Kühl sogar Mühe, im Spiel gegen Kassel fünf Spielerinnen ins Feld zu führen. Die 3. Damen hatten sich nach dem Abstieg der zweiten Damen aus der Hessenliga, — sie bekamen acht Spiele mit 0:4 Punkten gewertet, weil sie angeblich eine Stammspielerin aus der Regionalligamannschaft eingesetzt hätten — besonders angestrengt, um den Sprung für die nachrückenden Jugendlichen von der Bezirksklasse in die Bundesliga nicht zu groß werden zu lassen. Besonderen Anteil am Erfolg der 3. Damen hatten außer Trainer Jochen Kühl auch Anne Köhl, die auf Centerposition immer für Punkte sorgte, Hanne Rothmann, die nach zweijähriger Verletzungspause wieder mit Schwung die Bälle in den gegnerischen Korb wedelte, Bärbel Dietrich, die ebenfalls nach Verletzungspause wieder an ihre guten Leistungen anknüpfte, Jeanette Ziegler und Roswitha Beckmann, die mit Routine das Langener Spiel unter Kontrolle hatten.

Um die Mannschaft zu vervollständigen, seien auch Bärbel Seelig, Inge Bischoff, Helga Siegl und Birgit Herth, die alle kämpferisch guten Einsatz zeigten, sowie die Youngster Sabine Wagner, Manuela Mager und Gabi Sklorz genannt, die die oftmals dünne Spielerdecke verstärkten, zu guter Letzt sei auch noch das gute Zusammen Spiel und überhaupt die menschliche Geschlossenheit erwähnt, die einen solchen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Renate Horner und Richard Nötzold Bezirksmeister

Mit großem Erfolg nahmen die SSG-Leichtathleten an den Meisterschaften des Bezirks Darmstadt teil. Renate Horner gewann den Hochsprung der weiblichen A-Jugend trotz einer Verletzung mit 1,68 Meter, und Richard Nötzold wurde Bezirksmeister im Dreisprung der Männer mit neuer Bestleistung von 14,30 Meter.

Vizemeisterschaften gab es für Andrea Lang mit 2:25,3 über 800 Meter und Armin Prucker mit 13,12 im Dreisprung.

Uwe Schmitt (TVL) wieder Hessenmeister

Bei den Hessischen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten, die am letzten Wochenende in Wetzel stattfanden, holte sich Langener Uwe Schmitt erneut den Titel eines Hessenmeisters. Über 400 Meter lief er die hervorragende Zeit von 47,58 Sekunden, und auch seine Zeit über 200 Meter mit 21,96 Sekunden kann sich sehen lassen. Wir berichten noch ausführlich.

Haben Sie so getippt?

Fußballfoto, Elferwette:
1 0 0 2 0 1 1 0 0 1 1
Auswahlwette „6 aus 45“:
3 5 9 21 27 28 (20)

Renntipp:
Pferdetoto: 2 1 9
Pferdelotto: 1 2 7 16
Spiel 77: 8777259

Lottozahlen:
9 33 37 40 46 47 (1)
Süddeutsche Klassenlotterie:
087194 (Ohne Gewähr)

Nr. 53/Seite 5

LANGENBR ZEITUNG

Dienstag, den 3. Juli 1979

Ämtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Beitr.: IX. Wahlperiode — Stadtverordnetenversammlung —

Am Donnerstag, 5. Juli 1979, 20 Uhr findet die 20. Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung

Teil A (öffentlicher Teil)

Tagesordnung I

- Mitteilung des Stadtverordnetenvorsitzers
- Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
- Gestaltung des alten Rathaushofes hier: Auftragsvergabe zur Durchführung einer Bürgerbefragung
- Vergabe eines Kulturförderungspreises der Stadt Langen hier: Richtlinien
- Vergabe eines Kulturförderungspreises der Stadt Langen 1978
- Kulturförderungspreis der Stadt Langen 1979 hier: Künstlerwettbewerb
- Aktion Wohnungstausch bei der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 7.6.1979
- Bericht zur Situation der Ausländer in Langen hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 15.5.1979
- Schaffung der Stelle einer Familienfürsorgerin bei der Stadt Langen ab 1980

hier: Antrag der Fraktion der NEV vom 27.5.1979

10. Aufhebung eines Sperrvermerks hier: Planstelle für einen Sozialarbeiter nach Vergütungsgruppe IV b BAT im UA 4000 (Abteilung für soziale Angelegenheiten)

11. Personelle Verstärkung des Bauamtes hier: Antrag der Fraktion der F.D.P. v. 4.4.1979 und Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 1979

12. Lärmschutzmaßnahmen

13. Aufarbeitung der geschichtlichen Ereignisse in den Jahren 1933-1945 im örtlichen Bereich hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 7.6.1979

14. Kinder- und Jugendforum der Stadt Langen hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 7.6.1979

15. Jugendreparatur-Bedarfermittlung für Altenwohnungen hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 11.6.1979

16. Beförderung von Kinderwagen in städt. Bussen hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 11.6.1979

17. Broschüre „Sport und Freizeit in Hessen“ hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 11.6.1979

18. Zuführung unbebauter Grundstücke im Innenbereich von Langen zu einer baulichen Nutzung hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 18.6.1979

Tagesordnung II

19. Räumlichkeiten für Vereine, Gruppen ausländischer Arbeitnehmer, Jugendgruppen u.a. hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 24.1.1979

20. Umweltschutzausschließung hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 7.6.1979

21. Ausstellung über Drogen-, Alkohol-, Medikamentenmißbrauch u.a. Probleme hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 11.6.1979

22. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Teil B (nichtöffentlicher Teil)

Tagesordnung I

23. Grundstücksangelegenheit

gez. Fuchs
Stadtverordnetenvorsteher

Langen, den 29. Juni 1979

SSG-Sänger waren auf Fahrt

Auch in diesem Jahr stand auf dem Programm des SSG-Männerchors wieder eine Fahrt „ins Blaue“. Als sich am Sonntag um 9 Uhr am Jahnplatz die Sänger mit ihrem „Anhang“ trafen, da stieg schon gleich die gute Laune mit in den Omnibus ein — was um so leichter fiel, weil Petrus mit von der Partie war und für diesen Tag „schönes Wetter“ reserviert hatte. Der Organisator der Fahrt war, wie in jedem Jahr, Heinrich Hartmann — und es sei vorher schon verraten, es klappte alles prima. Die Fahrt begann in Richtung Autobahn Wiesbaden an den Rhein nach Osthörn. Nach einem halbtägigen Rast ging es dann weiter durch das wunderschöne Wispertal zur „Lauenmühle“, einem Ausflugslokal, wo sich alle bei einem guten Mittagessen für einen Spaziergang durch die Taunuswälder stärken konnten. Um 16 Uhr trafen sich wieder alle am Bus zur Weiterfahrt nach Oberems, wo im „Deutschen Haus“ letzte Station gemacht wurde. Hier wurde nicht nur für das leibliche Wohlergehen, sondern auch mit Musik zum Tanzen animiert.

Aber auch das Singen kam auf diesem Ausflug nicht zu kurz. Der Männerchor gab einige musikalische „Einlagen“ — und nach den zur Zeit etwas anstrengenden Proben für das nächste Konzert am 21. 11., an dem Händels „Messias“ aufgeführt wird, waren wohl alle Sänger froh, wieder einmal einige „leichtere“ Lieder vortragen zu können.

Als sich der Bus gegen 22.30 Uhr wieder in Richtung Heimat in Bewegung setzte, gab es wohl keinen Teilnehmer, dem diese Fahrt nicht Spaß gemacht hatte, und das ist ja auch zur Pflege der Geselligkeit wichtig. Wenn sich schon alle auf die nächste Fahrt freuen, dann wird sich das sicherlich auch positiv auf den Besuch der Singstunden auswirken.

SOMMER, SONNE UND VERREISEN!

ZACK-BOOM-MARKT

Hochsaison mit heißen Preisen!

SHG Hochleistungs-Haartrockner

25.—

Haartrockner
2-Stufen-Schalter, form schönes Gehäuse, statt 32,50

SHG-Ventilator

29.—

PVC-Windfächer, Oszillierend, statt 39.—

Herren-Frottee-Socken

— 98

Acryl, in vielen Farben passend für alle Größen

Gartentisch

59.—

rund 90 cm ø, weiß, kunststoffbesch., statt 79.—

Hibachi-Doppelgrill

16.90

Wanne und Seitenteil Gußblech, Gußklappe zum Nachfüllen, Gr. 30 x 48

Herren-Polohemd

12.—

Bw./Acryl, in mod. Farbstellungen, Gr. 46-54

Herren-Slip o. -Hemd

2.95

100% Bw., unifärbig, Gr. 4-7

Ki.-Pullover

6.—

Acryl, 1/4 Arm in hübschen Dessins, sortiert, Gr. 104-164

Ki.-T-Shirt

3.—

Bw., mit versch. Druckmotiven, Gr. 104-164

Frottiertuch

2.95

50x90 cm, 100% Bw., Jacquardmuster

Gartenstuhl

6.95

2 Schläger + 1 Softball

Schweine-Schulter

1.99

wie gewaschen, 500 Gramm

Gelderländer Dörrfleisch

3.49

besonders mager, 500 Gramm

Winterschoppen Tafelwein

1.99

1 Ltr.-Flasche incl. Glas

1978er Herxheimer Herrlich

4.48

Qualitätsw Wein mit Präd. „Spätlese“, 0,7 Ltr.-Flasche

Damen-Slip

5.—

100% Bw., bunt bedruckt, Gr. 38-46, 5er Pack

BH

3.95

versch. Modelle, jugendlich u. funktionell Gr. 65-85

Damen-Feinstrumpfhose

3.95

20 den, superelastisch, 6er Pack

Damen-Nachthemd

15.—

Mischb., modisch, bodenlange Form, Gr. 38-46

Acryl-Tischdecke

9.90

130/160, versch. Unifarben u. Karos

Dr. Oetker Pizza »Romana«

1.99

350 g-Packg. unv. Preisempf. 3,78

Nescafé Gold

10.98

200 g-Glas

Radio-Recorder

69.—

MW + UKW, Netz u. Batterie, statt 89.—

Taschenlampe

1.—

mit Birne, handliche Form

Einkochgläser

— 70

1 l Inhalt

Einkochringe

— 70

10er Packung

Handstrickgarn

9.—

Acryl, in vielen Farben, 10 x 50 g

Frische Eier

— 99

Güteklasse A, Gewichtsgroße 4

10 Stück-Packung

— 99

Neue Ernte

Neue Ernte

4.50

Dtsch. Speisekartoffeln Sorte „Saskia“ Klasse II, 12,5 kg-Sack

Bei Preisangaben sind Druckfehler vorbehalten! 2779

Elektro Rasenmäher 900w., 48cm Schnittbreite

148.-

Kuschelweich Wäschewaschmaschine 4ltr. Flasche

299



Die D-Jugend der SGE stand im Spiel um Platz 5 der Mannschaft von Opel Rüsselsheim gegenüber und siegte klar mit 5:0. Hier die Mannschaften beim Einlaufen.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 53

Dienstag, den 3. Juli 1979

Angler holten zum zweiten Mal den Schützenpokal

25 Vereine waren am Pokalschießen beteiligt

Das sich der von der Egelsbacher Schützenvereins zum fünften Mal veranstaltete Pokalwettkampf der Egelsbacher Vereine und Organisationen immer größerer Beliebtheit erfreut, konnte man am Sonntag feststellen. Mit 25 beteiligten Mannschaften übertraf man das Vorjahresergebnis um zwei Teams und setzte den Trend nach oben fort. Der Schützenvereinsverband führt das Verdienst, die Egelsbacher Vereine in fairem Wettkampf unter einem Hut gebracht zu haben.

Daß es rund um die Wettkämpfe auch sehr gesellig und gemütlich zugeht, dafür sorgen die „Egelsbacher Musikanten“, die unermüdet schwingvolle Weisen produzierten, dafür waren aber auch die Helfer der Schützen verantwortlich, die sich als Grillmeister und Bierzapfer betätigten. Das Wetter tat ein übriges, um allen Beteiligten und Gästen auf dem Platz vor dem Schützenhaus einen schönen Nachmittag zu bereiten und der Veranstaltung zum Erfolg zu verhelfen.

Am Vormittag wurden die entscheidenden Schüsse abgegeben. Dabei zeigte es sich, daß von manchem Laien Ergebnisse erzielt wurden, die auch manchem Schützen zur Ehre gereicht hätten. Natürlich wurden die einzelnen Ergebnisse nicht an die große Glocke gehängt, um die Spannung zu bewahren. So konnten die Teilnehmer bis um 17 Uhr rätseln, wer wohl in diesem Jahr den Pokal gewonnen haben würde.

Als Schützenvorsitzender Helmut Fuchs zur Siegerehrung schritt, war die Spannung auf dem Höhepunkt angelangt. Zunächst wurde der beste Einzelschütze mit einer Urkunde ausgezeichnet. Es war Jürgen Jansen von den Naturfreunden, der 81 Ringe erzielt hatte und auch den Wappenteller der Gemeinde von Bürgermeister Hans Dümer überreichte. Die Initiative der Schützenvereinsvereine, durch die die Einigkeit und die Harmonie zwischen den Egelsbacher Vereinen so richtig deutlich gemacht wurde.

Sehr gute Schüsse hatten auch H. Rottstedt von der FDP (78 Ringe) und B. Baier vom Angelsportverein (73 Ringe) abgegeben und erhielten Urkunden.

Pokalgewinner wurde der Angelsportverein mit 183 Ringen, der damit seine Stellung vom

Vorjahr mit Erfolg verteidigte. Da die Angler schon seit Bestehen des Schützenpokal-Wettkampfes stets in der Spitze zu finden waren — einmal war man bereits Vizemeister und einmal Pokalsieger — scheint das Hantieren mit der Angel sich positiv auf die ruhige Hand und das sichere Auge beim Zielen auszuwirken. Auf dem zweiten Rang landeten die Naturfreunde, die 177 Ringe auf die Scheibe brachten, und Dritter war die Mannschaft des Tanzsportclubs, die es auf 170 Ringe brachten. Beide Teams erhielten ebenfalls einen Pokal.

Erstmals war auch eine komplette Damemannschaft mit von der Partie, die von den Turnerinnen der SGE gestellt wurde. Die Amazonen konnten immerhin einen beach-



Sieger wurde wie im Vorjahr die Mannschaft des Angelsportvereins und gewann den Schützenpokal.



Bürgermeister Hans Dümer (v.l.) beglückwünschte die besten Einzelschützen: H. Rottstedt (78 Ringe), Jürgen Hansen (81), der den Teller der Gemeinde erhielt, und B. Baier (73).

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Jahrgang 1938
Wir treffen uns am Freitag, 6. 7. 79, um 20.00 Uhr, im „Gughupp“.

Fitnessgruppe macht Sommerpause

Ab kommenden Freitag hat das Training der SGE-Leichtathletik Fitnessgruppe Sommerferien. Das erste Training nach den Sommerferien findet am 25. August in der Dr. Horst Schmidt Sporthalle statt.

lichen 10. Platz erringen. Brigitte Heck war mit 58 Ringen die beste Einzelschützin. Und hier die weiteren Teilnehmer in der Reihenfolge ihrer Ergebnisse: BVD (168), DRK (168), SGE-Musikzug (167), KGE (151), SGE-Boxer (149), DLRG (148), SGE-Turnerinnen (139), FDP (132), CDU (126), Kaninchenzuchtverein (126), SGE-Tennis (125), Sängervereinigung (120), Feuerwehr (118), Reit- und Freizeit-Club (118), Stenografenverein (114), Spd (111), SGE-Rollsporler (106), Vogelschutz- und Zuchtverein (101), SGE-Fußballer (86), Reisetraubenzuchtverein „Wiederkehr“ (79), Geflügelzuchtverein (60) und SGE-Handballer (58).

Zu Abschluß der Veranstaltung dankte Vorsitzender Helmut Fuchs allen Teilnehmern, allen Helfern und vor allem Walter Kunze, der sich am Sonntagmittag hingestellt und die Urkunden gedruckt hatte, sowie Heinz Schweinhardt, der nicht nur die Pokale für den Zweiten und Dritten gestiftet, sondern diese auch rechtzeitig zur Siegerehrung mit den Namen der Gewinner graviert hatte.

Große Sommerfete der Leichtathleten

Am Samstag ist es wieder soweit mit dem Sommerfest der Leichtathleten. Nach einem sehr guten Vorverkauf und den geschaffenen Bedingungen steht einer stimmungsvollen Sommernacht nichts mehr im Wege.

Zahlreiche prominente Ehrengäste haben zugesagt. Unter anderem kommt auch der Initiator der Egelsbacher Leichtathletik Jürgen Werse. Heinz Ulzheimer, Olympioniker und mehrfacher Deutscher Meister sowie Helmut Meyer, Vorsitzender des Bundesausschusses für Leistungssport, führen die Liste der Ehrengäste an.

Eine große Tombola und eine ausgezeichnete Bewirtung gehören schon traditionsgemäß dazu. Beginn der Veranstaltung am Samstag, dem 7. 7., ist um 20 Uhr. Einige Karten sind noch im Vorverkauf beim Sportgeschäft Loiz erhältlich.

Gemeindevertretung tagt

Zu ihrer 17. öffentlichen Sitzung dieser Legislaturperiode kommt die Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 5. Juli um 20 Uhr im Rathausaal zusammen. Auf der Tagesordnung stehen: Südumgehungs-K 168 (neu), Neufassung der Verwaltungsgeldbesatzung, Gewährung eines Essenzgeldzuschusses an die Bediensteten, Technische Prüfung zum Haushaltsjahr 1975/76, Antrag der SPD zur organisatorischen und rechtlichen Grundlagen der Wasser-, Strom- und Gasversorgung, Straßenbenennung Bayerseich sowie Beschlussfassung über Bedenken und Anregungen für die Bebauungspläne Bayerseich, Geisbaum und Bayerseich West.

Clubausscheidungen zum Städtvergleichskampf

Die Rollsporabteilung hat am 23. Juni ihre Teilnehmer am Städtvergleichskampf ermittelt. Das vereinsinterne Kampfgericht bestand aus Birgit Schröder, Alice Schumann und Holger Maul. In der Klasse Anfänger 8 und 9 Jahre platzierte sich Birgit Walter, bei den Anfängern über 10 Jahren Norma Jung, Neulinge über 11 Jahre Christine Merkle, Aufsteigeklasse Stefan Anthes. In der Klasse der Junioren wurde Alice Schumann vom Vorstand nominiert; sie brauchte an dieser Ausscheidung nicht teilzunehmen.

Marx für Anfänger

„Marxismus ist wichtig, um ihn den „Studierten“ zu überlassen“, meint die Egelsbacher SDAJ und führt daher ab 8. Juli jeden zweiten Dienstag ein Seminar „Marx für Anfänger“ durch. Diesem Seminar liegt der gleichnamige Comic des Mexikaners Rius zu Grunde, der versucht zentrale Thesen der Marxschen Theorie in jugendgemäßer und verständlicher Form an den Mann zu bringen. Wer dafür Interesse an der Theorie hat, sollte zum Einführungstreffen am Dienstag, dem 3. 7., um 20 Uhr in das Sitzungszimmer des Egelsbacher Bürgerhauses kommen. Zum Schluß bemerken die Veranstalter: das Seminar richtet sich an interessierte Anfänger; Polit-Päpste, die im siebten Theoriehimmel schweben, sind nicht gefragt. Niemand sollte sich daher scheuen, teilzunehmen.

SPD kontert: „FDP betreibt bewußte Irreführung“

„Die Pressemitteilung des FDP-Sprechers Schroeder in der letzten Freitags-Ausgabe der Langener Zeitung gibt Anlaß, um das Niveau der öffentlichen Auseinandersetzung um das Arresthaus nunmehr ernstlich besorgt zu sein. In mittlerweile schon gewohnter Manier wird dort Sachlichkeit durch eine Mischung von Scheinargumentation und kühner Fehledeutung ersetzt“, nimmt die Egelsbacher SPD Stellung und fährt fort, sie überlasse es gern dem einzelnen Leser, die Einlassungen Schroeders zu beurteilen. Sie sehe sich aber veranlaßt, zumindest das Größte wieder richtig zu stellen.

Wenn Schroeder formuliere, der Abriss des Arresthauses sei nie beschlossen worden, so soll hier offensichtlich bewußt Irreführung der Öffentlichkeit betrieben werden. Es sei am 22. März dieses Jahres, und dies bespreite Schroeder bezeichnenderweise auch nicht, der sogenannten Variante 3, die den Abruch des Arresthauses beinhaltete, zugestimmt worden. Die FDP werde sich auch erinnern (wenn nicht, so möge sie das Sitzungsprotokoll nachlesen), daß SPD-Fraktionsvorsitzender Weil vorher sogar noch angeboten hätte, zuerst nur über den Abruch abzustimmen und sich über die weitere Gestaltung noch einmal zu unterhalten. Nachdem die anderen Fraktionen auch auf diesen Kompromißvorschlag nicht hätten eingehen wollen, habe die SPD schließlich für die weitergehende Vorlage des Gemeindevorstandes gestimmt, die sowohl Abruch als auch gleichzeitig die Festlegung der Neugestaltung beinhaltete.

Der untaugliche Versuch der FDP, die Eindeutigkeit und Rechtmäßigkeit des Beschlusses in Frage zu stellen, müsse mit aller Entschiedenheit zurückgewiesen werden und sei in „anerkannter Weise“ ja auch bereits durch einen entsprechenden Hinweis der LZ-

Redaktion in dem besagten Artikel richtiggestellt worden. Man sollte durchaus mit Argumenten streiten, man sollte jedoch nicht die Tatsachen verdrehen, erklärt die SPD.

Die SPD habe in mehreren öffentlichen Stellungnahmen ihren Standpunkt sachlich klargestellt und sich, nicht zuletzt angesichts der Erhaltung alter Bausubstanz, die Entscheidung für einen Abruch des Arresthauses nicht leicht gemacht. Dies zeige bereits die lange Phase der Diskussion im Vorfeld der Beschlussfassung. Hier von einer „Nacht- und Nebelaktion“ zu sprechen, sei schlichtweg absurd.

Die SPD habe hierbei auch deutlich gemacht, daß die lobenswerten Initiativen dort, wo es um die Erhaltung ganzer historischer Stadt- und Ortskerne geht, nicht unkritisch auf die Situation übertragen werden könnten. Darüber hinaus habe zu dem zentralen Punkt der künftigen Nutzung von keinem der Beteiligten, auch nicht von Professor Rentel, bislang ein überzeugender und realisierbarer Lösungsvorschlag angeboten werden können.

Schließlich sei noch der Hinweis erlaubt, daß bei einer (sicher nicht repräsentativen, aber doch aufschlußreichen) Befragung Egelsbacher Bürger, die nicht etwa von der SPD, sondern von einer der anderen Rathausesparteien durchgeführt werden und über die seinerzeit auch in der Presse berichtet worden ist, die Mehrheit der Befragten, sich für den Abruch des Arresthauses ausgesprochen habe.

Demgegenüber könne man sich bei einigen Äußerungen in der Sache des Einzugs nicht erwehren, als werde etwas viel an lokalthistorischer Bedeutung eher im nachhinein in das Arresthaus hineingeredet.

STELLENANZEIGEN

CLARK®

Wir gehören zum internationalen CLARK-Konzern und befassen uns mit dem Verkauf und Service der in aller Welt bekannten CLARK-Gabelstapler.

Für den Kundendienst und die Werkstatt unserer Niederlassung suchen wir zuverlässige

Mechaniker mit Ausbildung als Kfz- oder Landmaschinenmechaniker

Wir bieten eine gute Bezahlung und die Sozialleistungen eines internationalen Konzerns. Wenn Sie also an einer Beschäftigung mit uns interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an.

CLARK Verkauf und Service GmbH

Niederlassung Südwest
Otto-Hahn-Straße 9, 6070 Langen/Hessen
Telefon 06103/78 61, App. 37

ANZEIGENANNAHME TELEFON 06103/21011-12

AvK

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen des Elektromaschinenbaus und suchen für unsere Abteilung Entwicklung einen

Techn. Zeichner

möglichst im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, dessen Ausbildung und jetzige Tätigkeit in Richtung Elektronik, Zeichnen von Schaltbildern und Entwerfen von gedruckten Schaltungen ausgerichtet ist.

Die Position wird entsprechend ihrer Aufgabenstellung und Leistung gut dotiert. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere Personalabteilung oder rufen Sie uns einfach an.

A. van Kaick

Generatoren- und Motorenwerke
Frankfurter Straße 233, 6078 Neu-Isenburg,
Telefon (0 61 02) 24 82 56

Für unsere Filiale in Neu-Isenburg suchen wir eine

Jüngere Mitarbeiterin für die Filialleitung

Bei Ihrem Aufgabenbereich wird das Schreiben wichtiger interner und externer Korrespondenz (meist nach Band oder Platte) im Vordergrund stehen. Schreibpraxis und Sekretariatserfahrung wären also nützlich. Darüber hinaus wünschen wir uns, daß Sie an der Übernahme weiterer Funktionen im Rahmen unseres Teams interessiert sind.

einen

Jungen Bankkaufmann für verschiedene Sparten.

Tüchtige und engagierte Damen und Herren, die bereit sind, in einem jungen Team mitzuarbeiten, werden gebeten, unserer Personalabteilung ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einzureichen.

Informieren Sie sich über weitere Einzelheiten. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

COMMERZBANK AG, Filiale Neu-Isenburg
Offenbacher Str. 1, 6078 Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02/31 66

COMMERZBANK

AvK

Für unser Werk in Neu-Isenburg suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt

Dreher Elektrowickler Anlernkräfte für Wickelei

Elektrogerätebauer Elektromechaniker

Wir bieten gute Bezahlung sowie Teilnahme an unseren sozialen Leistungen. Bewerber bitten wir um Vorstellung.

A. van Kaick

Generatoren- und Motorenwerke
Frankfurter Straße 233, 6078 Neu-Isenburg
Telefon (0 61 02) 24 82 56

Bohrer Dreher

(für Kopierdrehbank und Automaten)

Fräser Innen- und Außenschleifer Härtereiarbeiter und Wäscher Lager- und Transportarbeiter Laborhelfer

Darüber hinaus für unsere Produktion, Meßraum und Eingangskontrolle:

Kontrolleure

Auch gelernte Dreher, Werkzeugmacher oder umgeschulte Kontrolleure können hierfür eingesetzt werden. Bei uns herrscht ein gutes Betriebsklima. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und verblieblichen Mittagstisch. Auch Sie werden sich bei uns wohlfühlen. Sollten Sie an einer Mitarbeit interessiert sein, rufen Sie uns bitte an oder sprechen Sie persönlich bei uns vor.

Gelenkwellenbau GmbH
Werk Frankfurt
Vißler Landstraße 7
6000 Frankfurt/Main 61
- Personalstelle -
Tel. 0611 / 41 03 21



Für unser zentrales Ersatzteillager in Dietzenbach-Steinberg suchen wir mehrere gewerbliche

Lageristen

die mithelfen, den Materialfluß zu bewältigen.

Zu den Aufgaben gehört das Auspacken, Einlagern, Greifen und Verpacken der angelieferten bzw. geordneten Ersatzteile. Die Arbeit wird durch Gabelstapler, Flurförderzeuge und moderne Verpackungsmaschinen erleichtert.

Wenn Sie bereits eine ähnliche Tätigkeit ausgeübt haben und den Führerschein Klasse 3 besitzen, sollten Sie uns umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen einreichen — oder rufen Sie uns einfach an. Über das Gehalt und unsere attraktiven sozialen Zusatzleistungen wollen wir uns gerne mit Ihnen persönlich unterhalten.
Volvo Deutschland GmbH Personalabteilung
Assar-Gabrielsson-Straße, 6057 Dietzenbach 2
Telefon 06074 / 30 31

VOLVO
Der sichere Weg in die Zukunft.

Wir suchen für unsere Anzeigenabteilung eine

kaufmännische Angestellte

mit guten Schreibmaschinenkenntnissen für halbe Tage

Wir bieten Ihnen einen angenehmen Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf zwecks Vereinbarung eines Vorstellungstermines.

LANGENER ZEITUNG

Druck und Verlag Kühn KG

Darmstädter Str. 26 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 10 11 - 12

Die Kriminalpolizei rät Legen Sie Ihr Zweirad an die Kette.



Wir suchen ab sofort zu besten Bedingungen

- Sekretärinnen mit und ohne Fremdsprachen
- Stenotypistinnen
- Phonotypistinnen
- Maschinenschreiberinnen
- Telefonistinnen
- Locherinnen
- Buchhalterinnen
- Heizungsmonteur (Sanitär- und Rohrschlosser sowie A-Schweißer) für das gesamte Bundesgebiet
- Büro-Eildienst
Frankfurter Str. 22
6050 Offenbach/Main
Tel. 81 49 35 (Fr. Heim)



Bekanntes Unternehmen der Genußmittelbranche sucht für das Gebiet Offenbach und Darmstadt

festangestellte Außenmitarbeiter

die bei uns ein festumrissenes Gebiet mit einem festen Kundenstamm von ca. 1000 Kunden übernehmen sollen.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung mit sehr guten Einkommensmöglichkeiten, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Beteiligung am Unternehmensgewinn und viele andere soziale Vergünstigungen.

Wenn Sie Freude am Verkauf und am Außendienst haben, über ein eigenes Auto und Telefon verfügen (Kosten werden von uns erstattet), sollten Sie diese Chance nutzen.

Falls Sie eine endgültige Entscheidung noch nicht sofort treffen wollen, dann haben Sie bei uns auch die Möglichkeit, Ihre zukünftige hauptberufliche Tätigkeit vorher nebenberuflich zu testen.
Unser Verkaufsleiter Herr S. Schwenk, hält sich ab Dienstag, den 3. 7. 79, ab 9 Uhr für weitere telefonische Informationen für Sie bereit. Telefon 06 11/ 88 38 01. Rückruf wird zugewünscht. Sie können sich auch schriftlich bewerben bei

Niederthaler Hof
Weingut · Weinkellerei GmbH
Verkaufsbüro Offenbach
Rathenaustr. 7, 6050 Offenbach



Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V.
Abt. Gesang
 Am Mittwoch, d. 4. Juli, trifft sich der gem. Chor um 19.15 Uhr im Clubh. (Jugendraum) zum Einsingen. 20 Uhr Auftritt in d. Stadth. (Kommer's Feuerwehr). Wir bitten um pünktliches u. vollzähliges Erscheinen.

Jahrgang 1907/08
Donnerstag, 5. 7., 12.30 Uhr. Abfahrt am Jahnplatz zur Halbtagesfahrt.

Audi 80 GLS, Bj. 77, TÜV 481, 85 PS, Normalbenzin, Radio, Vollmeter, Drehzahlmesser, 4-Türig, VB 9900.
 Tel. 0 61 03 / 2 72 00 oder 0 61 93 / 4 31 22

Mercedes Benz 280 S, Bj. 69, Autom. Schiebepedal, Servolenkung, Radio, neu bereift, ATM 35 000 km, Preis VB.
 Bernhard, Tel. 2 74 60

Welcher Hausherr sucht deutsches kinderloses Ehepaar mittleren Alters. Suche 2 1/2-Zi.-Wohnung mit Bad. Gartenpflege kann übernommen werden. Habe 19jährige Hausmalererfahrung.
 Off. 621

Speisegaststätte „Kämmchen“

NEU
 Steaks und Spezialitäten vom Holzkohलगril
 jeden Mittwoch und Samstag ab 19.30 Uhr
 Sonntag Familienmittagstisch
 Montags Ruhetag

Neue Lehrgänge
 in **Maschinenschreiben**
 und **Kurzschrift**
 beginnen am 11. Sept. 79, Information, Beratung Anmeldung ab sofort
Stenografenverein 1897
 Langen E.V., Tel.: 7 90 91

AUTO-FELLE
 Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch **Felldecken** und **Bodenfelle**. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mürfelden

Verkauf von Privat
 1 Wohnzimmer-Anbauschränk 4 Teile = 3,50 m DM 500,—
 4 Ledersessel à DM 60,—
 1 Küchen-Unterschrank (1 m) DM 80,—
 1 Küchen-Unter- und Oberschränk (1 m) DM 100,—
 1 Küchenschisch, ausziehbar mit 4 Stühlen DM 200,—
 Telefon 0 61 03 / 2 33 53 oder 2 41 91

BETRIEBSURLAUB
 vom 2. 7. — 28. 7. 1979
Bäckerei Erdmann
 Obergasse 13 · 6070 Langen

Häuser, Grundstücke, Egt.-Wo.
 verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch den **Verkaufsberater für Immobilien (seit 1956)**

GÄRTNER
 6070 Langen · Mierendorffstraße 3
 Tel. 0 61 03 / 7 42 99

Würdevolle Bestattungen
 Erd - Feuer - See - Überführungen
 Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen
 Ausführung kompletter Bestellungen
 Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Ausbesuch.
»Pietät« Karl Daum
 Fährgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968
 Seit über 90 Jahren in Familienbesitz.

Am 2. Juli 1979 verstarb plötzlich unser früherer Mitarbeiter

Herr Helmut Lohr

Der Verstorbene war seit 1955 in unserem Unternehmen tätig. Seit 1967 gehörte er dem Betriebsrat an, zeitweise als Vorsitzender, und war einige Jahre als Arbeitnehmervertreter Mitglied des Aufsichtsrates.

Herr Lohr war ein fleißiger und pflichtbewußter Mitarbeiter. Als Betriebsrats- und Aufsichtsratsmitglied setzte er sich sehr für die Belange der Mitarbeiter und des Unternehmens ein.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Langen, 2. 7. 1979

Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat
 der
PITTLER Maschinenfabrik
 Aktiengesellschaft

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10.000.— DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
 Telefon 0 61 03 · 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178
 Montag bis Freitag 9—18 Uhr
 Nach Geschäftsschluß Telefon 0 61 62 / 34 37

STELLENANZEIGEN
 gehören in die
LANGENER ZEITUNG
TELEFON 2 10 11

144 000,— verschenkt
 haben Sie, wenn Sie 30 Jahre lang 400,— monatlich Miete zahlen! Wir zeigen Ihnen den **neuen Weg** (oh. Eigenkapital) mit **kleiner Ansparrate (ab 80,— monatlich)**
 in nur 2 Jahren im **Eigenheim** zu sein. z. Zt. sind noch einige Anspartverträge zu erwerben. Rufen Sie uns sofort an: Telefon 0 61 84 / 28 12.

PRAXIS
Dr. med. Rainer Block
 Facharzt für Innere Krankheiten
 geschlossen vom 9. 7. 1979 bis 29. 7. 1979
 Vertretung:
 Frau Dr. Mentzel, Berliner Allee 5, Tel. 7 34 15
 Herr Dr. Rauschenbach, Bahnstr. 67, Tel. 2 27 75
 Herr Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28

Urlaub im Hochschwarzwald
 Zwieselberg bei Freudstadt ist eine stille Oase, direkt an der baden-württembergischen Grenze. Unser Haus liegt inmitten der Tannenerwälder auf einer sonnigen Hochebene, ca. 12 km von Freudstadt entfernt.

Bei uns finden Sie die echte bürgerliche und Schwarzwälder-Küche, keine Superkomfortzimmer, aber urgemütliche Fremdenzimmer und eine Schwarzwälder Bauernstube. Sie sind nicht daheim und doch zu Hause.

- Unsere Preise:
- Übernachtung mit Frühstück, Zimmer mit Dusche DM 19,—
- Übernachtung mit Frühstück, Zimmer ohne Dusche DM 16,—
- Vollpension DM 32,— bis DM 34,—

Sie müssen nicht essen, was wir Ihnen auf den Tisch bringen, Sie haben die Wahl.

Gasthof-Pension „Tannenhof“
 Inh. Frau Waltraud Demmler
 7290 Freudstadt-Zwieselberg · Telefon 0 74 41 · 22 24

Kipferl's reisen
Erlebnisse 1979

4 1/2 Tage Berlin, Fahrt, UF, in gutem Hotel... nur DM 199,—
 1 8.—5 8 79, 15 8.—19 8 79
 4 Tage „blühende Heide“ — Hamburg — Harz
 Fahrt, UF, in gutem Hotel... nur DM 178,—
 9 8.—12 8 79, 23 8.—26 8 79
 4 Tage Hamburg — Kopenhagen — Malmö
 7 9.—10 9 79, UF... ab DM 289,—
 10 Tage klass. Italien
 Rom, Sorrent, Neapel, Capri, Pompei, Florenz
 21 9.—30 9 79, HP... nur DM 649,—
 10 Tage Palau-Junglaw, Adria... nur DM 448,—
 14 9.—23 9 79, VP.

9 1/2 Tage Satteldorf am Ossiacher See, HP
 13 7.—22 7 79... nur DM 389,—

3 Wochen Urlaub für den **Cast ab 50" in Grein-Donau**, Fahrt, UF, viele Vergn. 20 7.—11 8., 10 8.—19 31 8.—22 9 79... ab DM 399,—
 8 7. Fahrt zum **Speßbratenseen** nach Idar Oberstein... ab DM 192,50
 Gr. Schwarzwaldrundfahrt zum **Werbepreis**... nur DM 29,50
 9 7., 23 7., 6 8., 20 8., 3 9 79

Bundesgartenschau Bonn
 7 7., 22 7., 5 8., 18 9., 14 10 79... DM 19,50
 Kinder bis 12 Jahre... DM 15,—

An jedem Wochenende Urlaubsreisen in die schönsten Feriengengebiete des In- und Auslandes. Information und Buchung in unseren bekannten Buchungsstellen in Offenbach, Riß, Rink, Riß Schilling, Riß Schneider oder direkt bei
Kipferl's Reisen, Frankfurter Straße 70, 6074 Rödermark
 Telefon 0 60 74 9 08 41 oder 9 87 79

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief am 2. Juli 1979 mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Adolf Schulumeyer

im Alter von 54 Jahren.

In stiller Trauer:
Ilse Schulumeyer und Familie
Bernd Schulumeyer
Familie Adolf Schulumeyer
Familie Hermann Schulumeyer
Familie Georg Schroth
und alle Angehörigen

Goethestraße 112
 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 5. Juli 1979, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

HERZLICH WILLKOMMEN
FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGEN
100 JAHRE

WIR LADEN HERZLICH EIN
 Samstag, 7. Juli ab 20 Uhr
 Musik und Unterhaltung im Festsitzel mit den „**Kaiserlich Böhmisches**“ bekannt durch Fernsehen, Funk und Schallplatten
 Während des Ebbelwoifestes ist unsere **Nahe-Weinstube** in den Feuerwehr-Garagen geöffnet. Für gepflegte Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Weltuntergang“ ist immer schon ein, wenn man so sagen darf, faszinierendes Thema gewesen, das Science-fiction-Autoren, Sensationsfilmemacher und andere Horrorkörper angesprochen hat. Was vermögen ausgediente, filmgerechte Katastrophen wie Erdbeben, Feuersbrünste, ja selbst die Invasion grüner Männchen gegenüber der kompletten Zerschmetterung unseres Planeten, wie sie nicht einmal Samuel Beckett, der Guru des Chaos, vorausgesagt hat? Sein ungeschriebenes Werk „Das letzte Molekül“ mag das Versäumte nachholen.

Unsere beliebten Spanien-Reisen 1979 (22 Tage)
 Wie soll 24 Jahren fahren wir auch in diesem Jahr nach Sitges. 1. Termin: vom 23. 9. bis 14. 10. ... DM 1480,—
 2. Termin: vom 14. 10. bis 5. 11., Vollpension ... DM 1310,—
 Die Reisen werden durchgeführt mit einer Übernachtung in Lyon, so daß Sie am Urlaubsort volle 20 Tage verbringen. Das Hotel Antenne liegt 50 Meter vom Strand entfernt, alle Zimmer haben Bad/Dusche/WC/Telefon und Terrasse. Mit einem Wort, ein Hotel, in dem Sie sich wohl fühlen können.

Weihnachten u. Neujahr in den oberbay. Bergen
 Unterwössen bei Reit im Winkel: 16. 12. 79.—3. 1. 80, 18 Tage... DM 498,—
 Bitte holen Sie sich im Reisebüro über diese Fahrten eine ausführliche Beschreibung und den Hausprospekt. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung.
 ● 8 Tage Wien: Wir wohnen im Zentrum vom 8. 9.—15. 9./vom 17. 9.—24. 9. ... DM 435,—
 ● 6 Tage Linzburger Heide: 18. 9.—23. 9./25. 9.—30. 9./1. 10.—6. 10. ... DM 315,—
 ● 1 (Du./WC) 345.— 0 (Dusche 325.— C 3 (fr. w.u.k. W.) ... DM 395,—
 ● 7 Tage Paris: 4. 9.—10. 9./25. 9.—1. 10./6. 10.—12. 10. ... DM 372,—
 ● 7 1/2 Tage Lago Maggiore: vom 19.—8. 9. ... DM 372,—
 ● Gelegenheit zu einer gr. Seenrundfahrt (Lago Maggiore, Luganer See und Comer See)
 ● Bundesgartenschau Bonn: 5. 7./12. 7./19. 7. ... DM 22,—

Für uns alle unerwartet, verstarb mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Helmut Lohr

am 2. 7. 79 im Alter von 60 Jahren.

In stiller Trauer:
Käthe Lohr
Familie Helmut Lohr
Familie Herbert Lohr

Langen
 Nordendstraße 71

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

D 4449 BX

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
MITTELTägliche BEWERTUNG UND BEWERTUNG VON BERGWERKEN

Sport und Unterhaltung
SPORT · THEATER · MUSIK · FEIERTAGE · KINO

Nr. 54 Freitag, den 6. Juli 1979 83. Jahrgang

Wann, wo und wem fällt SKYLAB auf's Dach?

„Weltuntergang“ ist immer schon ein, wenn man so sagen darf, faszinierendes Thema gewesen, das Science-fiction-Autoren, Sensationsfilmemacher und andere Horrorkörper angesprochen hat. Was vermögen ausgediente, filmgerechte Katastrophen wie Erdbeben, Feuersbrünste, ja selbst die Invasion grüner Männchen gegenüber der kompletten Zerschmetterung unseres Planeten, wie sie nicht einmal Samuel Beckett, der Guru des Chaos, vorausgesagt hat? Sein ungeschriebenes Werk „Das letzte Molekül“ mag das Versäumte nachholen.

Ängstliche Gemüter gibt es genug, die sich dem eigentlich Unausweichlichen durch klimatisierte Atombunker oder (noch im Versuchsstadium) durch Einfrieren in Eisröhren entziehen wollen. Für diese gibt es ein ganz aktuelles, gar nicht utopisches Schrecknis: das Skylab, das nach letzten Berechnungen zwischen dem 10. und 14. Juli mit allen seinen tonnenschweren Bestandteilen auf die ungeschützte Erde niederstürzen soll. Wo das monströse Objekt hinfallen wird, steht noch — in jedem Sinne — in den Sternen.

In den Köpfen mancher Amerikaner aber hat sich die Überzeugung nie und nagefest eingeprägt, daß der erdgeborene Himmelskörper genau über eben diesen Köpfen seinen Auftrieb zum Absturz erhalten wird.

Und schon läuft das Geschäft mit der Angst. Zuerst begann es milde mit Skylab-T-Shirts und Spezialversicherungen gegen Trümmerbeschuß von oben. Das Neueste aber sind Skylab-Helme in jedem gewünschten Farbton, die gegen das mögliche Bombardement einigermaßen schützen und zudem ihre Träger mittels eingebauter Antennen vor dem kommenden Unheil warnen sollen. Die neue panikbeschichtigende Kopfbedeckung heißt „Crash 1979“.

Wer überlebt, kann sie auf dem Motorrad tragen. Außerdem kann jeder Helmbesitzer sicher sein, daß Crash 1979 die Damenhutmode 1980 maßgebend beeinflussen wird. Ob Crash 1979 schon während des Eppelwoifestes in Langen zu erhalten ist, konnte die Redaktion nicht in Erfahrung bringen.

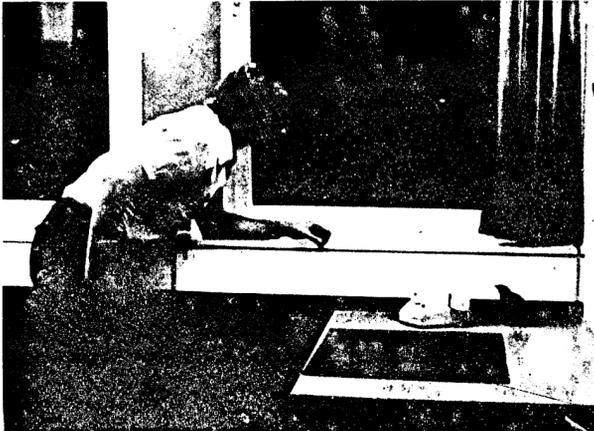
Arbeitsplatzsuchende entpuppten sich als Räuber

Am Dienstag gegen 16.10 Uhr erschienen zwei unbekannte Männer im Büro eines Kaufmannes in Neu-Isenburg. Der 51-jährige Mann war gerade dabei, einzelnen Arbeitern Geld aus auszahlen. Die beiden Unbekannten fragten ihn, ob er Arbeit für sie hätte. Er erklärte ihnen, im Moment keine Zeit zu haben, sie müßten warten.

Die beiden entfernten sich, kamen aber nach wenigen Minuten wieder zurück, nach dem Geld aus auszahlen. Die beiden Unbekannten fragten ihn, ob er Arbeit für sie hätte. Er erklärte ihnen, im Moment keine Zeit zu haben, sie müßten warten.

Eine Minute später ausgelöste Fahndung blieb ohne Erfolg. Die beiden Täter werden wie folgt beschrieben: 1. Täter: 20 bis 22 Jahre alt, ca. 160 cm groß, schlank, schmächtige Figur, dunkelbraunes, gelocktes Haar (Afro-Look), Bekleidet mit einer beigegrünen Hose, brauner Cordjacke und beigegrünen Schuhen. 2. Täter: 20 bis 22 Jahre alt, ca. 180 cm groß, schlank, braunes, gelocktes Haar (Afro-Look). Bekleidet mit grüner Hose und dunkler Jacke.

Hinweise werden von der Kripo — Telefon 0611/8090259 — oder von jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen.



Würde jemand sagen: „Die Langener Polizei hat einen Vogell“, so wäre dies sicher eine Beamteneitelung. Nicht jedoch vor einigen Tagen, als plötzlich auf dem Tisch des Vernehmungszimmers eine junge Amsel saß und durch lautes Gepiepe auf sich aufmerksam machte. Ob sie eine Anzeige erstatten wollte, konnte nicht ermittelt werden, da der dienstverrichtende Beamte der Amselsprache nicht mächtig war. Vielleicht war es auch nur die Neugierde, die den Jungvogel zu den Freunden und Helfern trieb. Als solche erwiesen sich die Beamten auch in diesem Falle. Da das Vögeln den Weg durch das gekippte Fenster nicht alleine fand, sorgten die Polizisten für einen angeleiteten Ausflug zu den vor dem Fenster freilebenden Amseltern. Gemeinsam zog die Amselfamilie von dannen.

Heute in der LZ:
 Programm zum Ebbelwoifest
 Mitwirkung beim Festzug
WSV feierte Geburtstag
 Größte Jugendflotte Hessens
Alter Brunnen, durch Zufall entdeckt
 Veranstaltungen
 Aktuelles vom Sport

Bauarbeiter — ein gesuchter „Artikel“

Mehr offene Stellen als Arbeitslose
 Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen nahm auch im Monat Juni einen günstigen Verlauf. Zwar stiegen die Zugänge an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 21 auf 216, jedoch erhöhten sich gleichzeitig die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit auf 265. Der Zugang an offenen Stellen war nur geringfügig (— 5) niedriger als im Vormonat und lag bei 223 Neumeldungen. 101 offene Stellen wurden als Abgang erfaßt. Dies entsprach einer Zahl der erzielten Vermittlungen in Dauerarbeit (10) Vermittlungen, darunter 35 Ausländer. In Kurzarbeit befanden sich im Juni zwei Betriebe.

Der Bestand an offenen Stellen stieg um 122 auf insgesamt 624. Für Männer und Frauen waren 56, nur für Männer 376 und nur für Frauen 192 offene Stellen gemeldet.

Um 49 Personen ging der Bestand an Arbeitslosen zurück. Damit waren zum Monatsende noch 399 Arbeitslose gemeldet. (182 Männer, 217 Frauen). In der Gesamtzahl sind 76 teilarbeitslose Frauen enthalten. An besonderen Personengruppen wurden erfaßt: 67 arbeitslose Ausländer (23 Männer, 44 Frauen), 40 59-jährige und ältere Personen (28 Männer, 12 Frauen) und 19 Jugendliche (unter 20 Jahre alte Personen). Von den Jugendlichen verfügten 14 mindestens über einen Hauptschulabschluß, jedoch hatte keiner der Jugendlichen eine Berufsausbildung abgeschlossen, 9 Jugendliche dagegen meldeten sich nach einer unterbrochenen Berufsausbildung arbeitslos und 6 suchten eine betriebliche oder schulische Berufsausbildungsstelle.

Die Arbeitslosenquote für den Dienststellenbezirk Langen ging um 2 Prozentpunkte auf 1,2 Prozent zurück. Im gesamten Arbeitsamtsbezirk Frankfurt/Main liegt die Quote bei 2,9 Prozent.

Innerhalb der Berufsgruppen stellen die Hilfsarbeiter für allgemeine Tätigkeiten mit

121 weiterhin die meisten Arbeitslosen. Das Stellenangebot verbesserte sich hier geringfügig auf 37. In den Büro- und Verwaltungsbereufen ging der Bestand um 20 auf 70 Arbeitslose zurück. Gleichzeitig erhöhte sich die Zahl der offenen Stellen für diese Berufe auf 80. Bei den Ingenieuren, Technikern und technischen Sonderfachkräften sind noch 31 Arbeitslose (— 14) und 40 offene Stellen (plus 10) gemeldet. Die Metall- und Elektroberufe wurden mit 30 Arbeitslosen und 89 offenen Stellen erfaßt. Für Verkaufsberufe gab es 35 offene Stellen, denen 20 Arbeitslose gegenüberstanden. Besonders günstig ist die Lage für die Bauarbeiter. Hier gab es keine Arbeitslosen, jedoch 41 offene Stellen.

Vor dem Wachstum in Toilette geflüchtet
 In der Nacht zum Samstag gegen 2.05 Uhr teilte der Pförtner einer Firma in der Püttlerstraße der Polizeistation Langen fernmündlich mit, daß seine die Scheibe eines Fensters der Firma eingeschlagen worden sei. Die Beamten führten sofort zum Tatort, durchsuchten die Räume und konnten drei Personen im Alter von 18 bis 27 Jahren vorläufig festnehmen. Die jungen Männer stammen aus Egelsbach und Langen.

Die Täter hatten die Scheibe eines Fensters mit einem Stein eingeworfen, das Fenster geöffnet und waren eingestiegen. Noch bevor sie Handlungsbefehle entgegen nahmen, hatte der Hund des Wächters angeschlagen, worauf sie sich in der Toilette versteckten, wo sie vorläufig festgenommen werden konnten. Während ein 27-jähriger und ein 18-jähriger nach Vernehmung wieder entlassen wurden, wurde der 21-jährige aufgrund eines bestehenden Sicherungsbefehls dem Haftrichter vorgeführt und anschließend in die Justizvollzugsanstalt Darmstadt gebracht.

Bundestag hob die Verjährung von Mord generell auf

WHTL. Mit der Mehrheit von 255 zu 222 Stimmen hat der Deutsche Bundestag die generelle Aufhebung der Verjährung von Mord beschlossen. Die Stimmen für die Aufhebung kamen aus den Reihen aller drei Fraktionen. In der fast elfstündigen Debatte sprachen insgesamt 25 Abgeordnete. Auf Grund der Entscheidung können auch nach Ablauf der bislang 30-jährigen Verjährungsfrist, die Ende dieses Jahres geendet hätte, neu entdeckte Mörder aus der NS-Zeit weiterhin zur Rechenschaft gezogen werden. Der Beschluß gilt jedoch auch für alle anderen Mord. Am 19. Juli wird sich der Bundesrat mit dem nicht zustimmungs-pflichtigen Gesetz befassen.

Man kann sagen, daß sich schließlich innen- und außenpolitische sowie moralische Gesichtspunkte gegenüber einer Denkwirkung durchgesetzt haben, die vornehmlich durch Einwände gegen wiederholte Änderungen derselben Rechtsmaterie bestimmt ist. Auch spielte ein Unbehagen darüber hinein, daß mit zunehmendem zeitlichen Abstand von den NS-Verbrechen die gerichtliche Beweisführung immer schwieriger und der Freispruch mangels verlässlicher Zeugenaussagen immer häufiger wird. Es dürfte eine sehr geringe Zahl von — bisher nicht verfolgten — Morden sein, die in der Praxis durch diesen Gesetzesbeschluß betroffen werden.

Aber darum kann es nicht gehen. Der Deutsche Bundestag hat ein moralisches Postulat aufgestellt, daß es keine Vergangenheitbewältigung durch Verjährungseintritt geben kann, so sehr auch die eigentliche Auseinandersetzung auf geistiger und politischer Ebene geführt werden muß. Und daß allein eine solche Haltung vom Ausland als angemessen empfunden wird, ist — ohne billigen Opportunismus — jedenfalls kein Argument gegen sie.

In der Debatte, die der Bundestagsentscheidung vorausging, ist von Vertretern aller Richtungen viel Einsichtiges gesagt worden. Dadurch umbehaen darüber hinein, daß mit zunehmendem zeitlichen Abstand von den NS-Verbrechen die gerichtliche Beweisführung immer schwieriger und der Freispruch mangels verlässlicher Zeugenaussagen immer häufiger wird. Es dürfte eine sehr geringe Zahl von — bisher nicht verfolgten — Morden sein, die in der Praxis durch diesen Gesetzesbeschluß betroffen werden.

Aber darum kann es nicht gehen. Der Deutsche Bundestag hat ein moralisches Postulat aufgestellt, daß es keine Vergangenheitbewältigung durch Verjährungseintritt geben kann, so sehr auch die eigentliche Auseinandersetzung auf geistiger und politischer Ebene geführt werden muß. Und daß allein eine solche Haltung vom Ausland als angemessen empfunden wird, ist — ohne billigen Opportunismus — jedenfalls kein Argument gegen sie.

Bachgassenmarkt und „Frankhof“

Die Langener Altstadt-Initiative hat sich zum Ebbelwoifest auch in diesem Jahr zahlreiche Attraktionen ausgesucht, die zur Bereicherung des Festes beitragen sollen.

zahlreiche Attraktionen hinzugekommen. Neben der Langener Literatur können heimische Töpfersachen gekauft werden.

Neue Spielgeräte auf Spielplätzen

Die Stadt Langen verfügt über 15 Kinderspielplätze, auf denen unsere jüngsten Bürger nicht nur herumtollen sollen, sondern sich auch durch geeignetes Spielgerät nützliche Erfahrungen aneignen und mancherlei Fertigkeiten erwerben können.

turm mit Rutschbahn aufgestellt, der sich zweifellos eines starken Zulaufs erfreuen wird. Auf dem Kinderspielplatz „Im Mühlthal“ wurde ein Kletterturm mit Schaukel, Rutschbahn, Hängeseil, Balancierseil und Hängebrücke aufgestellt.

Feuer in der Schule

Vor einer Woche brannte es in der Ludwig-Erk-Schule. Zwar konnte niemand Flammen sehen, doch heulten zwei Sirenen, der Lautsprecher gab Feueralarmläuten und alle Kinder verließen innerhalb 2 Minuten ihre Schulbänke.

Alle Kinder waren mit großem Einsatz dabei und bewiesen sportlich faires Verhalten bei mustergültiger Ordnung. Das wirkte sich auch auf die Ergebnisse aus.



Und weil dort alles so gut geklappt hatte, folgte auch gleich die jährliche Übung in der Albert-Schweizer-Schule...

Stenografen wurden Hessische Vizemeister

Anlässlich des Hessestages in Friedberg wurden am letzten Wochenende die Hess. Mannschaftsmeisterschaften in Kurzschrift und Maschinenschreiben durchgeführt.

(Verena Frick, Gisela Menstell, Hella Winkler, Maria-Luise Raub und Michael Raub).

In der Seniorenklasse in Kurzschrift erhielten sie sich einen hervorragenden 2. Platz und wurden damit Vize-Hessmeister.

Die Langener Stenografen waren mit 8 Mannschaften vertreten. In der Seniorenklasse in Kurzschrift erhielten sie sich einen hervorragenden 2. Platz und wurden damit Vize-Hessmeister.

Erk-Schüler rangen um sportliche Ehren

Bei strahlendem Wetter — besser konnte es nicht sein — trug die Ludwig-Erk-Schule ihre Bundesjugendspiele aus.

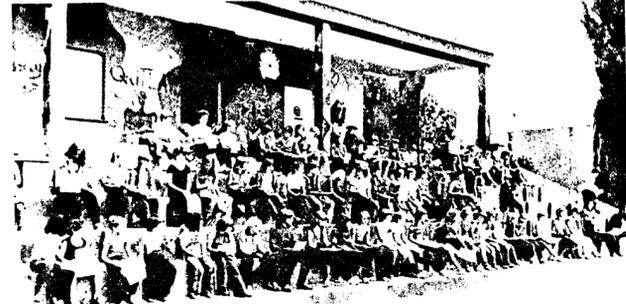
1970: Frank Hardt und Claudia Leuschner erreichten die meisten Punkte, während Andreas Rühl vom Jahrgang 1971 am besten abschnitt.

Der zweite Tag brachte Stimmung und gute Laune durch das Angebot an Spielmöglichkeiten. Die 4. Klassen spielten mit Technik und Einsatz Fußball, erst ein 11-Meter-Schießen mußte die Entscheidung bringen.

Bei der Ebbelwoifestaffel sind ebenfalls Mannschaften der SSG vertreten. Dabei eifert man den Handballern nach, die ja schon einmal den Ebbelwoipokal gewonnen hatten.

Die Klasse 9d des Dreieck-Gymnasiums stand den Lehrern als Regenführer, Linienrichter und Schiedsrichter zur Seite, was sicher dazu beitrug, daß das Sportfest ein großer Erfolg wurde.

Auch beim Festzug wird die SSG nicht fehlen. Wenn auch wenig Zeit zur Vorbereitung blieb — viele andere Aktivitäten, nicht zuletzt die Bewirtschaftung der „Alten Schänke“, beanspruchten die Mitglieder — so wird man doch mit einigen Gruppen und Wagen vertreten sein.



Die Sieger der Ludwig-Erk-Schule auf dem „Treppechen“.

Nahverkehr in Langen weiter verbessern

Über ihren Vertreter im Aufsichtsrat der Stadtwerk Langen will die SPD-Stadtratsfraktion eine weitere Verbesserung des Nahverkehrs erreichen.

Advertisement for Langener Volksbank, featuring logos for 'Freundlich eine solide, starke Bank modern offen' and 'LANGENER VOLKSBANK eine solide, starke Bank'.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Includes a logo and date: Freitag, den 6. Juli 1979.

Musikzug absolvierte umfangreiches Programm

Nach Ablauf der ersten Jahreshälfte kann der Spielmanns- und Musikzug der SGE auf viele und auch sicherlich anstrengende Einsätze zurückblicken.

Drei Tage danach, an Fronleichnam, veranstaltete man wieder einmal das alljährliche Waldfest. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer wurde es für Gäste und Veranstalter zu einem schönen Erlebnis.

Die Höhepunkte der Einsätze lagen zum einen in der Faschingszeit und zum anderen im Monat Juni. Im Februar sorgte der Musikzug für die musikalische Gestaltung der Rathausstimmung und des Prinzenpaarempfanges.

Am Wochenende darauf ging es nach Bebra. Mit den Freunden des Spielmanns- und Fanfarenzuges des dortigen Turnvereins pflegten die Egelsbacher Musikanten schon seit zehn Jahren freundschaftliche Beziehungen.

Im Juni nahmen der Spielmanns- und Musikzug am Landestreffen der hessischen Turnermusiker in Münster teil.

Beim Landestreffen in Münster am 9. und 10. Juni nahm die Abteilung in drei Sparten des Wertungsspiels teil.

Der Musikzug absolvierte ein umfangreiches Programm. In der Sparte Musikzug wurde der Musikzug der SGE auf viele und auch sicherlich anstrengende Einsätze zurückblicken.

Beim Landestreffen in Münster am 9. und 10. Juni nahm die Abteilung in drei Sparten des Wertungsspiels teil.

Akkordeon-Konzert kam gut an

Das Akkordeon-Jugend-Orchester aus Egelsbach fand bei seinem ersten Konzert großen Anklang und wurde reichlich mit Beifall belohnt.

Zum Schluß spielte das gesamte Orchester den „Schneewalzer“, wobei das Publikum eifrig schunkelte und mitsang.

Die Turnabteilung der SSG Langen fuhr am Sonntag, dem 1. Juli, zum Gautreffen nach Ober-Ramstadt.

Die Turnabteilung der SSG Langen fuhr am Sonntag, dem 1. Juli, zum Gautreffen nach Ober-Ramstadt.

Die Turnabteilung der SSG Langen fuhr am Sonntag, dem 1. Juli, zum Gautreffen nach Ober-Ramstadt.

Die Turnabteilung der SSG Langen fuhr am Sonntag, dem 1. Juli, zum Gautreffen nach Ober-Ramstadt.

Die Turnabteilung der SSG Langen fuhr am Sonntag, dem 1. Juli, zum Gautreffen nach Ober-Ramstadt.

Die Turnabteilung der SSG Langen fuhr am Sonntag, dem 1. Juli, zum Gautreffen nach Ober-Ramstadt.

Der Jahrgang 1939 trifft sich am heutigen Freitag um 20 Uhr im Restaurant „Guglhupf“.

Der Jahrgang 1939 trifft sich am heutigen Freitag um 20 Uhr im Restaurant „Guglhupf“.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.

Sommerfest der Hundefreunde

Der Verein der Hundefreunde startet auch in diesem Jahr sein beliebtes Sommerfest.

Lassen Sie Ihr Lenkradschloß immer einrasten!

Autodiebe suchen passendes Auto. Fahrzeuge mit offenen Fenstern und Türen, laufendem Motor oder steckendem Schlüssel werden besonders bevorzugt.

Solche Anzeigen müssen Autodiebe gar nicht erst aufgeben, da ihnen so günstige Gelegenheiten täglich geboten werden.

Die Kriminalliste zeigt, daß sicherheitsbewußtes Verhalten durchaus erfolgreich sein kann.

Vereine schwimmen um die Wette

Seit es das Egelsbacher Freischwimmbad gibt, hat sich eine Veranstaltung herausgebildet, die von Jahr zu Jahr steigende Beliebtheit erfährt.

Gleichzeitig mit diesem Schwimmen findet auch der Wettbewerb im Minigolf statt, der ebenfalls großes Interesse findet.

Kaninchenzüchter fliegen aus

Morgen startet der Kaninchenzüchterverein seinen Ausflug, der zur Bundesgartenschau nach Bonn geht.

Öffentliche Bekanntmachung

Abfuhr der sperrigen Güter. Die vierteljährliche Sperrmüllabfuhr wird jeweils an zwei bzw. drei Tagen in zwei aufeinanderfolgenden Wochen durchgeführt.

Die Abfuhrkolonne hat Anweisung, solche sperrigen Güter wie Kisten, Verpackungsmaterial, Kartons usw., die über den Rahmen des gewöhnlichen in einem Haushalt anfallenden Abfalls hinausgehen, von der Abfuhr auszuschließen.

Die Abfuhrkolonne hat Anweisung, solche sperrigen Güter wie Kisten, Verpackungsmaterial, Kartons usw., die über den Rahmen des gewöhnlichen in einem Haushalt anfallenden Abfalls hinausgehen, von der Abfuhr auszuschließen.



So etwas ist gefährlich. Der Schlüssel gehört abgezogen, wenn man sein Auto verläßt.

B-Schüler wurden Hessischer Vizemeister

Bei den Hessischen B-Schülerbestenkämpfen im Fuldaer Stadion gab es für die Abordnung der Egelsbacher B-Schüler mit ihrer Trainerin Elke Henze zwei große Erfolge. Der antrittsschnelle Christoph Zscherneck kam mit klaren Erfolgen über die Vor- und Zwischenläufe (10,3 und 10,2 s) in den Endlauf. In einem spannenden Finale wurde er mit 10,1 s zeitgleich mit dem Zweiten Dritter.

Egelsbacher Fußball-D-Jugend erst im Endspiel besiegt

Zweiter Platz bei Werder Bremen ein Erfolg Die Egelsbacher D-Jugend folgte am vergangenen Wochenende einer Einladung des SV Werder Bremen zu den Nationalen D-Jugend-Turnier um den Wanderpokal des Hellweg-Lagers. In ihrer Gruppe spielten die Egelsbacher gegen den Itehoer SV 0:0, gegen den OSC Bremerhaven 1:0 und gegen die D 2 des Verantalters, die noch eine Woche vorher in Egelsbach zu Gast war, ebenfalls 0:0. Ein schulmäßiges Kopfballtor und die hervorragende Leistung des Torhüters sicherten bereits die Endspieldteilnahme. Die D 1 des Verantalters sicherte sich unangefochten den Gruppensieg durch ein 2:1 über den Blumenthaler SV, ein 2:0 über den VfL Oldenburg und ein 4:0 über Arminia Hannover, den Pokalgewinner von Egelsbach.

Hess. Landesmeisterschaft mit Stolperdrähten

Das kleine Aufgebot der SGE-Rollkünstler hat in Hanau sein Bestes gegeben. Am erfolgreichsten waren die Nachwuchsstanzpaare. Nach den Pflichttänzen führte das Paar Gabi Sonntag und Stefan Anthes klar vor den Geschwistern Merkle, die aber die bessere Kür liefen und somit verdient den 1. Platz in der Aufstiegsklasse Rolltanz belegten. Christine Merkle und Michael Merkle werden Hessen vom 26. bis 29. 7. bei den Süddeutschen Meisterschaften in Darmstadt vertreten. Sonntag/Anthes erreichten den 2. Platz. Die Vierergruppe mit Heidi Avarnaria, Beate Rück (RSC Darmstadt), Birgit Schröder und Alice Schumann konnten von elf Gruppen einen schönen 5. Platz belegen. Wenn diese Gruppe zusammenbleibt, dann hat sie bestimmt Zukunft. Besonders beste-

hend der ausgezeichnete Küraufbau und die Einstudierung durch die Trainerin Astrid Müller-Winkel. Auch bei der Musikauswahl zeigten die Aktiven einen guten Geschmack. Weniger gut lief es dann in den Einzelwettbewerben. Stefan Anthes kam in der Aufstiegsklasse über einen 8. Platz nicht hinaus. Alice Schumann erkämpfte sich einen ausgezeichneten 5. Pflichtplatz, aber leider konnte sie diesen mit der Kür nicht halten und mußte sich am Ende mit dem neunten Platz von 12 Teilnehmerinnen - zufriedener geben. Nicht zufrieden mit sich war auch der Egelsbacher Hanno Haßloch. Obwohl in der Pflicht stark verbessert - für die Schlinge erhielt er Noten zwischen 4,8 und 5,0 - reichte es „nur“ zum 3. Platz in der Meisterekategorie. Der Doppelpelax gelang ihm erst nach zwei Versuchen, auch die Dreifachsprünge Toeloop und Salchow standen nicht auf Anhieb. Dies trübte natürlich den Gesamteindruck. Daher fiel der angestrebte 2. Platz an den pflichtstärksten Läufer, der zwar keinen Doppelpelax im Programm hatte und Dreifachsprünge erst gar nicht versuchte. Auffallend bei dieser Hessemeisterchaft war, daß fast kein Läufer ohne einen Sturz vor der Bahn kam. Grund genug für Offizielle und Trainer, sich darüber Gedanken zu machen?

Annette Bareuther's Durchbruch

Bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in Wetzelar gelang Annette Bareuther, die erst im letzten Jahr zur Leichtathletik gestoßen ist, der Durchbruch in die Spitzengruppe des Hessischen Leichtathletik-Nachwuchses. Ihren Bruder Stefan nachherend, konnte die B-Jugendliche gegen die ältere Konkurrenz glänzend bestehen. Im 200 m Lauf gelang ihr im Zwischenlauf eine Steigerung auf sehr gute 26,33 s, d.h. 26,15 s handgelenkt. Mit der siebtschnellsten Zeit verpaßte sie als Dritte der drei Zwischenläufe, nur knapp den Endlauf. Noch knapper ging es im 100 m Lauf aus, wo sie über 12,6 und 12,74 s im Zwischenlauf um 3/100 Sekunden als Zwischenlaufritte den Endlauf verpaßte. So schnell wie die Sechzehnjährige ist in Egelsbach bisher noch keine Jugendliche gewesen.

Erzhausen

Flohmarkt auf dem Hessenplatz Die Bürgermeister Albert Leyer vor. Nach Roten Mädchen des Musikzuges erfuhr dann der Männergesangverein „Sängerbund-Sängerlust“ mit drei Chören. Viel Beifall erhielt auch der Spielmannszug Worfelden für seine bekannten musikalischen Darbietungen. Erwähnenswert ist, daß die Aktiven aus Worfelden mit dem Fahrrad nach Erzhausen gekommen waren. Das bunte Programm setzte dann die Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht“ mit drei Gesangsvorträgen fort, und der Musikzug sorgte schließlich für die nötige Stimmung, die bis weit nach Mitternacht anhält. Am Samstagmorgen war Kinderbelustigung der Musikzug ein bunter Program unter dem Motto „Erzhäuser Abend im Bayern-LOOK“. Heinz Kalbfleisch, der die Ansage übernommen hatte, konnte wieder sehr viele Gäste begrüßen, denen das bunte Programm durch das „Wedi-Trio“ (Heinz und Forum Weber sowie Friedrich Diller), den Männergesangverein „Deutsche Eiche 1879“ (Mitglieder des Musikzuges), die Big-Band des Musikzuges und eine „Tanzgruppe“, gebildet aus Aktiven des Musikzuges, sehr gut gefiel. Lustige Spiele taten ein Übriges. Den Abschluß bildete dann am Sonntag ein Frühschoppen, der sich bis in die frühen Abendstunden ausdehnte.

Musikzug feierte drei Tage lang ez Anlässlich seines 85jährigen Bestehens veranstaltete der Musikzug der Sportvereinigung am letzten Wochenende ein Waldfest in der Heegberghalle. Dem schon zur Tradition gewordenen Waldfest ging am Freitag ein Platzkonzert voraus. Den Bieranstoß nahm Bürgermeister Albert Leyer vor. Nach Roten Mädchen des Musikzuges erfuhr dann der Männergesangverein „Sängerbund-Sängerlust“ mit drei Chören. Viel Beifall erhielt auch der Spielmannszug Worfelden für seine bekannten musikalischen Darbietungen. Erwähnenswert ist, daß die Aktiven aus Worfelden mit dem Fahrrad nach Erzhausen gekommen waren. Das bunte Programm setzte dann die Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht“ mit drei Gesangsvorträgen fort, und der Musikzug sorgte schließlich für die nötige Stimmung, die bis weit nach Mitternacht anhält. Am Samstagmorgen war Kinderbelustigung der Musikzug ein bunter Program unter dem Motto „Erzhäuser Abend im Bayern-LOOK“. Heinz Kalbfleisch, der die Ansage übernommen hatte, konnte wieder sehr viele Gäste begrüßen, denen das bunte Programm durch das „Wedi-Trio“ (Heinz und Forum Weber sowie Friedrich Diller), den Männergesangverein „Deutsche Eiche 1879“ (Mitglieder des Musikzuges), die Big-Band des Musikzuges und eine „Tanzgruppe“, gebildet aus Aktiven des Musikzuges, sehr gut gefiel. Lustige Spiele taten ein Übriges. Den Abschluß bildete dann am Sonntag ein Frühschoppen, der sich bis in die frühen Abendstunden ausdehnte.

Ortsvereine spielten Tischtennis ez Ein echter Höhepunkt in der 16jährigen Vereinsgeschichte der Tischtennisabteilung der Sportvereinigung war das kurzem ausgerichtete „1. Offene Tischtennisturnier für Erzhäuser Ortsvereine“. 118 Teilnehmer traten an die Platten. Bereits nach den ersten Spielen kam Stimmung auf, als verschiedene brennende Begegnungen über die Bühne gingen. Plötzlich zeigten z. B. Parteiloktiker, Kirchengruppen, Gesangvereine, Schachspieler, Wanderer, Schützen, Karnevalisten usw. Kampfgestis mußten gestandene Männer gegen ehrgeizige Jugendliche den kürzeren ziehen, und im Zuge der Gleichberechtigung mußten einige selbstbewußte Herren neidlos die sportliche Überlegenheit ihrer weiblichen Kontrahentinnen anerkennen. Mannschaftssieger und Gewinner des von Bürgermeister Albert Leyer als Schirmherren gestifteten Ehrenpokals wurden die Alte-Herren-Fußballer des SVE I mit 61 Punkten; den 2. Rang belegten die „Euler-Fußballer“ I mit 51 Punkten. Dritter wurde der SPD-Ortsverein I mit 48 Punkten. Die weitere Reihen-

Hundfreunde feiern ez Zum Sommerfest des Vereins für Deutsche Schäferhunde, lädt der Vorstand alle Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunde des Vereins für Samstag, den 7. Juli um 20 Uhr, auf das Vergnügenland am Oberberg recht herzlich ein. Es spielen Wolfgang Demmel und Walter Eidenmüller zum Tanz. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar, feiertags vom vorhergehenden Abend, 20 Uhr, bis darauffolgenden Morgen, 7 Uhr. 7.18. + 11.7. Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Telefon 4 92 63

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtdienstbeginn Samstagsnachts, 13 Uhr. Frankfurter Str., Tag und Nacht Telefon 4 92 22 Pollex-Ruf, der für Egelsbach zuständig sind Pollex und Feuerwehr Notrufnummer 110 Dreieich-Krankenhaus Langen Telefon 20 01 Gemeindeverwaltung: 41 21

Wichtige Telefonanschlüsse Bel Rohrbrüchen und Ähnl.: Heinrich Bellhäuser, Tel. 4 25 83 Freiwillige Feuerwehr Frankfurter Str., Tag und Nacht Telefon 4 92 22

Öffentliche Notrufmelder für Polizei und Feuerwehr Notrufnummer 110 Dreieich-Krankenhaus Langen Telefon 20 01 Gemeindeverwaltung: 41 21

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinde Samstag, 7. Juli 19.00 Uhr Wochenschluß-Gottesdienst (Pfr. Giebner)

Sonntag, 8. Juli 10.00 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner) Mittwoch, 11. Juli 20.00 Uhr Glaubensgespräch für Erwachsene Thema: Wie können wir unseren Glauben weitergeben? (Pfr. Giebner) Donnerstag, 12. Juli 15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe

PRAXIS Dr. Hambek geschlossen vom 14. Juli - 5. August 1979 Vertretung: Dr. Krämer, Dr. Welsing

Langener Zeitung Agentur für Egelsbach: Wodiczka Schillerstraße 66, Tel. 4 95 85

Wenn die Sterne nicht lügen... für die Zeit vom 7. Juli bis 13. Juli 1979 Widder Schluß mit den Selbstvorwürfen; wägen Sie Ihre Chancen nüchtern ab, und handeln Sie dementsprechend. ... Waage Sie müssen zielstrebig arbeiten. Strohhalm hilft Ihnen nicht zum ersetzten Erfolg. ... Skorpion Schenken Sie Ihr Vertrauen nicht jemandem, der seine Zuverlässigkeit noch beweisen muß. ... Stütze Geben Sie nach, bevor ernsthafter Sitzer ausbleibt. ... Steinbock Sorgen Sie für eine kleine Überraschung, die dem Alltag ein paar Glanzlichter aufsetzt. ... Wasserzeichen Sorgen Sie für eine kleine Überraschung, die dem Alltag ein paar Glanzlichter aufsetzt. ... Fische Nehmen Sie einen verdienten Tadel ruhig hin. Die Gelegenheiten sich auszuzeichnen, bekommen Sie früher als Sie denken. ... Jungfrau Bevor Sie jemandem verdammten, sollten Sie erst die andere Seite hören. ... Hundefreunde feiern ez Zum Sommerfest des Vereins für Deutsche Schäferhunde, lädt der Vorstand alle Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunde des Vereins für Samstag, den 7. Juli um 20 Uhr, auf das Vergnügenland am Oberberg recht herzlich ein. Es spielen Wolfgang Demmel und Walter Eidenmüller zum Tanz. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Sport und Unterhaltung Freitag, den 6. Juli 1979

SGE im Kreispokalendspiel gegen SV Germania Eberstadt

Das Pokalspiel der 4. Runde auf Kreisenebene brachte für die Egelsbacher in Besung den erwarteten Erfolg. Er wurde von einer Egelsbacher Mannschaft erzielt, die man als eine Art Verlegenheitself bezeichnen muß. Infolge zahlreicher Urlaube und sonstiger Ausfälle lief in Besungen folgende Elf auf Feld: Stockkloss, Nützele (ab 46. Min. Werse), Gunkelmann, Werner, Adolf Fischer, Schneider, Zink, Kaden, Elsing, Staudt und Karl-Heinz Fischer.

Der Gastgeber Besungen war der erwartete starke Pokalgegner. Besonders vor der Pause hatte er eine Reihe guter Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Dies gelang aber erst in der Pausenminute nach einem gravierenden Egelsbacher Abwehrfehler. Auf Grund der Besung Leistung kann man verstehen, daß diese Mannschaft in der Pausenminute und im Pokal eine solche gute Rolle gespielt hat. Sie muß sich auch in der A-Klasse auf Grund ihrer spielerischen und kämpferischen Möglichkeiten in der kommenden Saison bestmöglich verstecken.

Immer wieder rollen nun über den rechten Flügel gute Egelsbacher Angriffe. Wersers Paß zu Schneider mit anschließendem Schuß lag nur um Zentimeter zu hoch. Auch Elsing verzog nach Dribbling in der 81. Minute. Die turbulenteste Szene spielte sich in der 85. Minute ab. Elsingers Freistoß knallte an die Latte, den Nachschuß von Adolf Fischer faulste Schlußmann Trietsch reaktionschnell schuß floh in die dicke Abwehr. Seine gute Leistung krönte der junge Uwe Werse beinahe mit dem 4:1 in der 87. Minute, doch sein Volleyschuß von der Strafraumgrenze streifte nur die Latte. Auf Grund der deutlichen Steigerung in der 2. Spielhälfte war der Egelsbacher Sieg verdient.

ebenfalls Gelb. Die Führung für die Platzherren fiel in der Pausenminute, als Günter Zink völlig unnötig vor dem Strafraum querpaße und Linksaußen Gröninger dazwischensprang und die Situation ausnutzte. Stockkloss hatte keine Chance. Nach Wiederbeginn gab es in der ersten Viertelstunde wenig Aufregendes. Beim Ausgleich in der 51. Minute durch „Fips“ Elsing machte Günter Zink seinen Fehler aus der ersten Hälfte durch seine genaue Rechtsflanke in etwa wieder gut. Nach gut einer Stunde, Egelsbach war nun stark feldüberlegen, brachte Wolfgang Schneider die SGE erstmals in Führung. Sein genauer Schuß aus etwa 12 Metern lag neben dem Pfosten im Netz. Zur Pause war mit dem jungen Uwe Werse für Nützele ein A-Jugendspieler gekommen, der nun nach der 2:1-Führung immer besser ins Spiel kam. Gerade hatte Elsing in der 70. Minute eine gute Flanke von Adolf Fischer nach zweimaligem Ansatz zum 3:1 im Netz kanoniert, da sorgte ein Solo des jungen Egelsbacher erneut für große Aufregung in Besungen Abwehr. Der Paß zu Kaden, der im Fallen auf Tor lenkte, brachte jedoch nichts ein.

Immer wieder rollen nun über den rechten Flügel gute Egelsbacher Angriffe. Wersers Paß zu Schneider mit anschließendem Schuß lag nur um Zentimeter zu hoch. Auch Elsing verzog nach Dribbling in der 81. Minute. Die turbulenteste Szene spielte sich in der 85. Minute ab. Elsingers Freistoß knallte an die Latte, den Nachschuß von Adolf Fischer faulste Schlußmann Trietsch reaktionschnell schuß floh in die dicke Abwehr. Seine gute Leistung krönte der junge Uwe Werse beinahe mit dem 4:1 in der 87. Minute, doch sein Volleyschuß von der Strafraumgrenze streifte nur die Latte. Auf Grund der deutlichen Steigerung in der 2. Spielhälfte war der Egelsbacher Sieg verdient.

Teuer erkaufte Pokalaus für SVD

Ein Viertelfinale scheiterte der SV Dreieichenhain nach einer knappen Niederlage am A-Ligisten Froschhausen und verpaßte damit den Einzug ins Pokalhalbfinale gegen SG Dietesheim. Weit aus schwerer wegen für die Hainer die Umstände, die mit dem Pokalaus verbunden waren. Von Anfang an gingen die Platzherren mit großem Einsatz zu Werke. Daß dabei einige Male die Grenzen des Erlaubten überschritten wurden, war zu erwarten.

Erster Leidtragender blieb Jungverteidiger Michael Bein, der nach 24 Minuten mit einer Bänderdehnung ausscheiden mußte. Ob er zum Saisonbeginn wieder eingesetzt werden kann, bleibt abzuwarten. Zweites und weit schwerwiegenderes Opfer war Vorstopper Herbert Schedel, dessen Kopfverletzung ihn sogar zu einem fünfjährigen Krankenhausaufenthalt forderte. Dieses Mißgeschick passierte dem Hainer sechs Minuten vor dem Abpfiff, als er mit einem Froschhausener Spieler zu sammenprallte und danach vom Feld geführt werden mußte. Gleichbedeutend war diese Minute wegen eines Revanchefouls ab der 68. Minute vom Platz. Der unebene und löcherige Waldsportplatz in Froschhausen forderte in der 84. Minute vom VD seinen Tribut. Auf jedem anderen Feld hätte wohl Friedel Lack das Abspiel von Pfaff unter Kontrolle gebracht, doch auf dem TuS-Platz sprang das Leder in unberechenbare Höhen und somit war die letzte und wahrscheinlich entscheidende Chance dahin. Im Gegenzug gelang den Einheimischen nach Scheddels Verletzung der 3:2-Siegstreifer.

Etwas kurios fiel in der 48. Minute die SVD-Führung. Rolf Weis hatte sich am rechten Flügel durchgesetzt, und seine Flanke sahen die Gastgeber im Tor aus. Schiedsrichter Walter Kohl, der in den letzten Wochen fast eine Art Stammparteiischer der Hainer war, entschied auf Weiserspielen. Kapitän Pierfing das Leder vor dem Tor mit den Händen ab. Den fälligen Strafstoß verwandelte Pfaff zum erneuten Führungstor. Danach mobilisierten die Platzherren alle Kräfte. Fanatisch unterstützt vom eigenen Publikum, schlugen sie die Bälle unentwegt in den Hainer Strafraum. Günter Korh erwies sich in der Folgerzeit als Meister seines Faches. Obwohl er ständig von den Zuschauern mit Steinen beworfen wurde, behielt er Ruhe und Übersicht. Umso ärgerlicher fiel eine knappe Viertelstunde vor Schluß dennoch der Ausgleich. Eine Art Befreiungsschlag von der linken Eckfahne senkte sich genau hinter dem Hainer Schlußmann ins lange Eck. Auch die Rettungstat von Lack konnte den Treffer nicht mehr verhindern. Zu diesem Zeitpunkt war die Hainer Mannschaft bereits dezimiert, denn Michael Proll wurde wegen eines Revanchefouls ab der 68. Minute vom Platz. Der unebene und löcherige Waldsportplatz in Froschhausen forderte in der 84. Minute vom VD seinen Tribut. Auf jedem anderen Feld hätte wohl Friedel Lack das Abspiel von Pfaff unter Kontrolle gebracht, doch auf dem TuS-Platz sprang das Leder in unberechenbare Höhen und somit war die letzte und wahrscheinlich entscheidende Chance dahin. Im Gegenzug gelang den Einheimischen nach Scheddels Verletzung der 3:2-Siegstreifer.

Der SVD spielte mit: Korh; Proll, Schedel (85. Sanchez), Lack, Bein (24. Fiala); Lutz, Leibold, Andraess; Weis, Schäfer, Pfaff.

Zweites Treffen Giraffen - NBC Washington

Zu einem zweiten Aufeinandertreffen der Langener Giraffen und des NBC Washington kommt es am Sonntag um 15 Uhr in der Reichweinhalle. Die Amerikaner, die es zum Abschluß ihrer Deutschlandrundreise noch einmal nach Langen zum Ebbelwoifest zog, wo sie sich auch mit einer Mannschaft an der Ebbelwoifest beteiligen wollen, können sich inzwischen erheblich steigern und wurden - wie ihre Ergebnisse gegen recht starke Gegner (u. a. ein Sieg in Göttingen) - von Spiel zu Spiel stärker. So werden es die Langener am Sonntag wohl schwerer haben, um als Sieger vom Platz zu gehen, als noch vor wenigen Tagen. Doch kann Coach Jochen Köhl diesmal auf seine nahezu stärkste Formation zurückgreifen, sieht man einmal davon ab, daß Kevin Smith in diesem Spiel für die Amerikaner antreten wird. So ist erneut ein recht knappes Spiel zu erwarten, dessen Niveau aber sicher über dem der ersten Begegnung liegen wird und das eigentlich kein Basketballpaß versäumen sollte, heißt es nun doch auch langsam Abschied nehmen von Kevin Smith.

Schon jetzt sei auch schon auf das Training für Damen und Mädchen hingewiesen, das am kommenden Dienstag vom Coach der Amerikaner, Jerry Wilmot, geleitet wird.

Langener Tennis-Herren knapp gescheitert

Die hochgeschraubten Erwartungen des Tennisclubs Langen erfüllten sich leider nicht. Im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga unterlag das Team um Mannschaftsführer Bernd Hoffmann dem TC Oberursel mit 4:5. Etwa hundert langener Tennisfans waren Zeugen dieser dramatischen Auseinandersetzung, die erst mit dem letzten Doppel für Oberursel entschieden wurde.

Güldner mit 6:1 und 6:1 für den Ausgleich. Nun lag Langens Hoffnung bei Röhm/Kockerbeck. Der erste Satz ging nach einer 3:0-Führung noch mit 5:7 an Oberursel, und auch der zweite Satz ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig. Nach dem 6:6 führte Oberursel im Tiebreak mit 6:1 und hatte damit vier Matchbälle. Die Langener kämpften sich noch bis 5:6 heran, mußten dann aber doch den entscheidenden Treffer kassieren. Nach Abschluß dieser aufregenden Medenrunde gebührt der Mannschaft ein großes Lob. Sie war als Neuling in der Gruppenliga gestartet, holte vier Siege hintereinander und hatte durchaus Chancen auf die Meisterschaft. Daß das berühmte Quentchen Glück am Sonntag fehlte, soll jedoch den Rückblick auf eine dennoch erfolgreiche Saison nicht trüben.

Zuvor hatten Bernd Hoffmann, Stefan Gruler und Hans-Jürgen Volmer in den Einzeln wertvolle Punkte abgeben müssen. Ernst Kreinberg, Alexander Kockerbeck und Bernd Röhm sorgten nach überragenden Leistungen für den 3:3 Gleichstand. Nachdem das Doppel Hoffmann/Gruler mit 4:6 und 1:6 die Segel streichen mußte, sorgten die clever aufspielenden Kreinberg/Güldner mit 6:1 und 6:1 für den Ausgleich. Nun lag Langens Hoffnung bei Röhm/Kockerbeck. Der erste Satz ging nach einer 3:0-Führung noch mit 5:7 an Oberursel, und auch der zweite Satz ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig. Nach dem 6:6 führte Oberursel im Tiebreak mit 6:1 und hatte damit vier Matchbälle. Die Langener kämpften sich noch bis 5:6 heran, mußten dann aber doch den entscheidenden Treffer kassieren. Nach Abschluß dieser aufregenden Medenrunde gebührt der Mannschaft ein großes Lob. Sie war als Neuling in der Gruppenliga gestartet, holte vier Siege hintereinander und hatte durchaus Chancen auf die Meisterschaft. Daß das berühmte Quentchen Glück am Sonntag fehlte, soll jedoch den Rückblick auf eine dennoch erfolgreiche Saison nicht trüben.

Teppichboden ..fast geschenkt! Spottpreis!!! DM/qm 7,95 und 4.95 Frick Teppichboden Supermärkte Mo. bis Sa. ab 9.00 Uhr durchg. geöffnet, So. von 14.00 - 18.00 Uhr Besichtigung (Kein Verkauf)

SV-Handballer besuchten Turnier in Sachsenhausen

Am vergangenen Wochenende veranstaltete die TG Sachsenhausen ein Handballturnier. Die Rot-Weißen nutzten diese Gelegenheit und meldeten eine AH-Mannschaft und eine aktive sowie drei Jugendmannschaften. Schon am frühen Samstagmittag begann für die Aktiven das Turnier.

Die Hainer AH-Mannschaft mußte sich mit folgenden Teams auseinandersetzen: TG Dietzenbach, Worfelden, Mörfelden und Grün-Weiß Frankfurt. Es sei schon vorweggenommen, die Senioren der Hainer Handballer belegten in diesem starken Feld einen hervorragenden 2. Platz. Leider reichte das nicht für die Endrunde, aber trotzdem war man mit dem Abschneiden recht zufrieden.

Die einzelnen Spiele: SVD - Worfelden 3:3, TG Dietzenbach - SVD 3:4, Mörfelden - SVD 3:2, Grün-Weiß - SVD 4:4.

Bei den 1. Herrenmannschaften wurde in drei Gruppen mit jeweils fünf Vereinen gespielt. Und nur der Gruppenbeste qualifizierte sich für die Endrunde. Und da man zum einen fast nur höherklassige Mannschaften zum Gegner hatte, zum anderen noch stark ersatzgeschwächt antreten mußte, rechnete man sich keine großen Chancen aus.

Folgende fünf Mannschaften standen sich gegenüber: Sachsenhausen (Bezirkklasse),

Dutenhofen (Oberliga), Worfelden (Kreisliga) und Tschft. Dörnigheim (Kreisliga). Dreieichenhain zog sich achtbar aus der Affäre. Man verlor zwar alle Begegnungen, doch die Ergebnisse fielen sehr knapp aus.

Besser machten es die Jugendmannschaften. Die A-Jugend mußte in der Vorrunde vier Spiele austragen. Drei wurden sicher gewonnen, nur gegen den späteren Turniersieger mußte man eine hauchdünne Niederlage hinnehmen. Das bedeutete Platz 2 nach der Vorrunde. Im Spiel um den 3. Platz ging man als Sieger vom Feld. Als der Mannschaft für diese Leistung ein Pokal überreicht wurde, sah man nur strahlende Gesichter.

Die B-Jugend wollte natürlich nicht nachstehen. Sie mußte sogar fünf Vorrundenspiele absolvieren. Auch hier eine Parallele zu der A-Jugend, nur gegen den späteren Turniersieger Walldorf mußte man sich geschlagen geben. Hier die einzelnen Ergebnisse: TG Rüsselsheim - SVD 7:8, Grün-Weiß Frankfurt - SVD 1:7, SVD - Walldorf 5:7, SVD - Eppershausen 9:2, SVD - FTG Frankfurt 10:5.

Das Spiel um den 3. Platz gewann man gegen 1G Sachsenhausen mit 4:3. Für diese Leistung wurde der Mannschaft ebenfalls ein schöner Pokal überreicht.

Die weibl. Jugend B hatte es sehr schwer. Man hatte sich mit äußerst starken Mannschaften auseinandersetzen. Trotzdem zog man sich entsprechend seines Leistungsvermögens achtbar aus der Affäre. Mit dem Abschneiden war man recht zufrieden.

Pokalniederlage gegen Verbandsligisten

SGE I - SSV Reichelsheim 1 18:21 (8:10)

Gegen den klassenhöheren Gegner hatten die Egelsbacher Handballer nur eine winzige Außenseiterchance, waren aber keinesfalls Kanonenfutter, sondern unterlagen ganz knapp. Trainer Dröll wollte mit einer auf Ballsicherung bedachten Spielweise die ersten Minuten überstehen. Doch sein Plan wurde durchkreuzt, denn nervöse Spielweise der Egelsbacher, unnötige Ballverluste und schwache Abwehrleistungen verhalfen den Gästen zu einer überraschenden 5:0-Führung.

Doch die Grün-Weißen gaben nicht auf, zeigten eine großartige Einstellung, und mit einer stabiler werdenden Abwehr wurde auch der Angriff stärker. Plötzlich führte Egelsbach mit 7:6, doch bis zur Pause lagen die Gäste wieder vor.

Beide Teams blieben in der zweiten Halbzeit bei der offensiven Spielweise und begeisterten die leider nur wenigen Zuschauer.

Die drei Tore Unterschied geben der Mannschaft für das Rückspiel mehr als nur eine krasse Außenseiterchance.

FAMILIENDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Egelsbacher Handballer erfolgreich bei Turnieren

Am letzten Wochenende besuchten die Egelsbacher Handballer Turniere in Weiterstadt und Frankfurt-Höchst. Beide Mannschaften, die erste in Weiterstadt und die zweite in Höchst, konnten erfreuliche Ergebnisse melden.

Die zweite Mannschaft kam gegen Mannschaften aus dem Frankfurter Raum in der Vorrunde auf den zweiten Platz. In der Endrunde mußte man auf W. Becker und Heller verzichten. Trotz dieses Handicaps wurde der fünfte Platz unter 18 Teams zu einem Erfolg.

Die erste Mannschaft spielte in Weiterstadt gegen Worfelden, Schneppenhausen, Büttelborn, Roßdorf. Lediglich gegen Büttelborn gab man einen Punkt ab und wurde mit 7:1 Punkten Gruppenester. Im Endspiel gegen Braunshardt besiegten die Grün-Weißen im besten Spiel des Tages den Bezirksligisten mit 10:9 und wurden Turniersieger.



Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 27

Freitag, den 6. Juli 1979

21. Jahrgang

Heiße Rhythmen vertrieben den Regen

3000 kamen zum „Jazz in der Burg“

Es hatte sich weithin herumgesprochen, daß beim „Open Air Festival“ in der Dreieichenhainer Burg etwas Besonderes geboten wird, denn als es am vergangenen Samstag zum vierten Mal hieß: „Jazz in der Burg“, da wurde der Burggarten zum Mekka der Jazzfans aus nah und fern. Rund 3000 waren in den Hain gekommen, um einen heißen Abend zu erleben.

Daß die Temperaturen etwas kühl waren, störte wenig. Mit etwas dickerer Kleidung und warmen Decken wurde diese Außerlichkeit überspielt, und schließlich war man froh genug, daß es wenigstens trocken blieb, obwohl der Himmel mitunter nicht danach aussah. So blieb der Veranstaltung das Schicksal erspart, daß man die Schirme aufspannen oder gar flüchten mußte, wie es im vergangenen Jahr beim 25. Geburtstag der Barrelhouse Jazzband beschieden war.

Den „heißen“ Abend erlebten die Besucher trotzdem. Dafür sorgten die Mitwirkenden unter dem Bühnendach, die brillanten Jazz servierten und immer wieder Szenenaplaus erhielten.

Mit der „Milano Jazzgang“ aus Italien wurde das Programm eröffnet. Diese Gruppe wurde im Jahre 1970 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem traditionellen Jazz auch in Italien eine Heimat zu geben. Mit Erfolg, denn die Band machte nicht nur zu Hause von sich reden, sondern brillierte bereits bei verschiedenen ausländischen Festivals. So auch in Dreieichenhain, wo ihr Können und Temperament beachtet wurde. Auf ihrem Programm standen Arrangements aus der Frühzeit des Jazz, gekonnt dargeboten.

Zu einem „Festival Workshop“ vereinigten sich Musiker aus verschiedenen Kapellen, die sich als Thema den Jazz der 40er Jahre, wie er von Bechet gespielt wurde, ausgesucht hatten und in einer programmierten Jam-Session entsprechenden Beifall ernteten.

Zu einem Höhepunkt wurde die „Anachronie Jazzband“ aus Paris, die mit einem

Höchstmaß an Brillanz, Präzision und Musikalität aufwartete. Sie spielte berühmte Stücke des modernen Jazz in der Art klassischer Jazzorchester der späten 20er Jahre. Daß sie sich damit sehr viele Freunde unter den Jazzbegeisterten im weiten Raum des Burggartens erwarb, zeigte der Beifall.

Alte Bekannte waren das „Trevor Richards Trio“ aus England, als kleinste Bigband der Welt angesagt. Was die drei Musiker in ihrer ungewöhnlichen Besetzung (Klavier, Saxophon und Schlagzeug) wieder zu bieten hatten, war schon Klasse. Das Publikum feierte das Wiedersehen mit dieser Gruppe sehr herzlich und war beglückt darüber, daß die Gruppe nach einem schweren Verkehrsunfall in Polen (Anfang 1977 mit einer mehr als einjährigen Zwangspause wieder voll auf der Höhe ist.

Ebenfalls als gute Bekannte begrüßt wurde die Barrelhouse Jazzband, die mit der ganzen Bandbreite ihres Repertoires und Könnens die Zuhörer in ihren Bann zog und den entsprechenden Applaus erhielt. Als Stargast hatten die Barrelhouse-Jazzler die Sängerin Carrie Smith dabei, die schon im vergangenen Jahr der absolute Höhepunkt des Festivals war. Sie verstand es auch in diesem Jahr wieder, alle Anwesenden zu faszinieren und mitzureißen. Ihr Auftritt war einer der Glanzlichter des Abends.

Ein weiterer Solist, „Philadelphia“ Jerry Ricks, ebenfalls aus den USA, paßte sich den Höhepunkten nahtlos an. Ein begnadeter Sänger und ein ebenso brillanter Gitarrist, der sich selbst begleitete.

So mußte das 4. Open Air Festival zu einem großen Erfolg werden, und wurde es auch. Sechs Stunden lang wurde gejazzt, geklatscht, waren die Zuhörer in rhythmischer Bewe-

gung. Und als sie schließlich nach Mitternacht zu ihren Fahrzeugen gingen, die größtenteils am Rand der Stadt abgestellt waren, da werden sich die meisten vorgenommen haben, auch im nächsten Jahr zum nächsten „Jazz in der Burg“ wieder dabei zu sein.

Bürgerhaus macht Sommerpause

In der Zeit vom 16. Juli bis 27. August sind das Bürgerhaus Spremlingen, der Bürgersaal Buchschlag und die Mehrzweckhalle Offenstall geschlossen. Das „Ristorante Tonini“ macht in der Zeit vom 16. 7. bis 17. 8. Betriebsferien.



Die „Milano Jazzgang“ vor dem mehrtausendköpfigen Publikum im Burggarten.

Wer wird Kulturpreisträger?

Die Antwort darauf wird vom Magistrat und der Jury vorerst noch geheimgehalten; erst am Sonntag, dem 8. Juli, um 20.30 Uhr wird die Öffentlichkeit erfahren, wer den Förderpreis an Kulturschaffende, der von der Stadt Dreieich gestiftet wurde, erhalten wird. Die Verleihung wird im Burggarten vorgenommen, ehe die zweite Aufführung des historischen Volksstückes „Die Kaiserjagd im Reichsbannforst Dreieich“ über die Naturbühne des Burggartens gehen wird.

Zu den Ferienspielen anmelden

Wie in den Jahren zuvor, gehen auch diesmal die Anmeldungen zu den Ferienspielen sehr schleppend ein, beklagt sich das Sozialamt. Es bittet alle Eltern, die ihre Kinder noch an den Spielen teilnehmen lassen wollen, die Anmeldung bis spätestens 13. 7. im Rathaus Zimmer 200, oder in den Außenstellen vorzunehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Tag des Beginns der Ferienspiele (16. 7.) keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden können.

Große Beute gemacht

Während der Abwesenheit der Geschädigten drängen unbekannte Täter in der Nacht zum 1. 7. in ein Einfamilienhaus in der Philipp-Holzmann-Straße ein. Gestohlen wurden nach ersten Feststellungen mehrere Wandteppiche und diverse Schmuckgegenstände. Die Höhe des Schadens wurde auf rund 30 000 Mark geschätzt.

Exhibitionist schnalzte mit der Zunge

Mit Zungenschnalzen machte ein 40- bis 50-jähriger untersetzter Mann, der eine Glatze mit schwarzem Haartratz hat, am frühen Sonntagmorgen eine Frau auf sich aufmerksam. Als die Frau sich im Forstweg umdrehte, zeigte sich der Mann unsittlich. Er trug ein großkarriertes Hemd, hatte eine graue oder schwarze Hose an und führte eine große schwarze Aktentasche mit. Die Geschädigte erinnerte sich, daß der Mann um 13.47 Uhr in Frankfurt mit ihr den Zug in Richtung Buchschlag bestiegen hatte. Am Bahnhof in Buchschlag verließ er den Zug und verfolgte die Frau bis in den Forstweg. Etwaige Hinweise werden von der Kripo - Telefon 06 11/8090259 - oder von jeder anderen Polizeistelle entgegengenommen.

SOMMER, SONNE & VERREISEN! Alles staunt bei solchen Preisen!

Abonnerstag-Sonderangebote table listing various items like Gartenschaukel, Sonnenschirm, Ki.-Klapptisch, Klappsessel, Gartensessel, etc. with prices.

Am Sonntag klingt's im Burggarten

„Blasmusik macht Laune“. Dies ist einer der Titel, die am kommenden Sonntag, dem 8. Juni, im Burggarten zu hören sein werden. Um 16 Uhr beginnt dort wieder eines der beliebten Sonntagskonzerte, die im Auftrag der Kulturabteilung vom SV/TV-Musikzug arrangiert werden. Diesmal ist der Musikverein Offenstall unter seinem Dirigenten E. Krafzyk an der Reihe und wird mit einem abwechslungsreichen Programm sicher sein Publikum erfreuen.

Daß es seine Richtigkeit hat, was der oben erwähnte Titel verspricht, das haben schon Hunderte und Tausende von Besuchern in den Burggartenkonzerten festgestellt. Auch am Sonntag wird dies wieder seine Bestätigung erhalten. Mit Märschen, Polkas, Walzern und Ouvertüren, aber auch mit modernen Potpourris hat das Orchester aus Offenstall für jeden Geschmack etwas zu bieten. Der Eintritt ist wie immer frei; einem schönen Sonntagnachmittag steht nichts im Wege.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Am heutigen Freitag, den 6. Juli 1979, begeht Herr Dieter Christiansen, Kinzigstraße 3, seinen 78. Geburtstag. Herzlichen Glückwunschl!

Ein Abend der Ablehnungen

CDU versagte sozialdemokratischen Anträgen die Zustimmung

An zwei Abenden der vergangenen Woche wurde die Stadtverordnetenversammlung durchgeführt. Grund für diese Dauerisierung war die Tagesordnung, die mit über 40 Punkten außergewöhnlich umfangreich war. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen soziale Probleme. Der Kindergartenbedarfsplan, der kommunale Altenplan, die Einrichtung eines zweiten stationären Mittagstisches für Senioren. Besonderer Kritik der SPD-Fraktion war Erster Stadtrat Vetzberger ausgesetzt. Ihm warf Walter Schmitt vor, seine Hausaufgaben als Sozialdezernent nicht ausreichend gelöst zu haben. Die SPD forderte, daß vor der Verabschiedung des Altenplans eine Bedarfsanalyse und eine sozialempirische Untersuchung angestellt werden müsse. Sprecher der CDU monierte, daß die SPD in den Ausschüssen zu diesem Thema keine Stellung bezogen hätte. Auf das eigentliche Thema gingen die CDU-Sprecher jedoch nicht ein. Es wurde insoweit eine Einigung erzielt, als durch Umfragen und Erhebungen und sozialempirische Untersuchungen der Altenplan abgesichert werden soll.

Nicht minder heftig ging es bei der Behandlung des Kindergartenbedarfsplanes zu. SPD-Abgeordneter Ernst Westphal meldete Zweifel an den vorgelegten Zahlen an. Der Magistrat sprach von einem Rückgang des Bedarfs an Kindergartenplätzen. Westphal argumentierte mit weitaus höheren Zahlen, deren Richtigkeit jedoch vom Bürgermeister bestritten wurde. Mit einer zunehmenden Zahl an Plätzen in Kindergärten könne nicht gerechnet werden, sagte Meudt. Ein weiterer Kritikpunkt der SPD war, daß die Bedarfspläne in den einzelnen Kindergärten getrennt aufgeführt und nicht zusammengefaßt waren. Gegen die Stimmen der SPD wurde der Kindergartenbedarfsplan angenommen.

Ein weiterer Kritikpunkt der SPD war, daß die Bedarfspläne in den einzelnen Kindergärten getrennt aufgeführt und nicht zusammengefaßt waren. Gegen die Stimmen der SPD wurde der Kindergartenbedarfsplan angenommen.

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Kohlrabi in Folgesaaten und -ernten

Kohlrabi waren immer schon begehrt, weil sie gut schmecken, schnell wachsen und leicht heranzüchten sind...

stärkeren Laubentwicklung auf 30 x 30 cm bemessen. Der Anbau: Jeweils im Abstand von drei Wochen auf ein kleines, gut gelockertes und mit reichlich Torfhumus angereichertes Saatbeet etwa 20 bis 30 Samen dünn aussäen...

Iris-Neuheiten aus Geisenheim

Die Schwertlilie (Iris) war schon immer eine Blume voller Faszination. Ob in Frankreich, in Italien, in neuerer Zeit auch in Amerika oder bei uns - Schwertlilien sind etwas Besonderes...

Auf, ins schöne Felix Austria!

Am 12. Juli, gleich nach dem Ferienbeginn, müssen die Säckle und Schachteln gepackt sein, denn dann startet der Bus mit 48 Buben und Mädchen der Pfarrei Sankt Marien in Götzehain nach einem Gottesdienst, der um 7 Uhr in Sankt Marien beginnt...

dreht, Hobbymusikanten werden etwas dazu lernen und schließlich ein kleines Orchester bilden, eine andere Gruppe wird Pflanzen und Blumen sammeln und pressen...

SVD-Tennis-Jugend ermittelte Vereinsmeister

Programmgemäß wurden am vergangenen Wochenende auf der Tennisanlage in Haag die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugend durchgeführt. Mit 33 Nennungen für die Einzel-Wettbewerbe fanden die Titelkämpfe eine starke Resonanz...

mit einem glücklichen 3:6, 7:6, 7:6 beendet hatte und am frühen Vormittag ein Spiel gegen das Nachwuchs-Talent Angela Leyer bestritten wurde...

Eine Straße feierte Geburtstag

Eine nicht alltägliche Geburtstagsfeier konnte man am vergangenen Samstagmittag in Dreieichenhain erleben. Im letzten Teil der Ringstraße war eine lange Tafel gedeckt, an der die Bewohner dieses Straßensektors bei Kaffee und Kuchen...

wie damals vor einem Vierteljahrhundert die Bauplätze aus einem Hut heraus an die Interessenten verlost worden waren, so verteilte man bei der Geburtstagsfeier die Tischkarten...



Groß war die Kaffeetafel und zufrieden waren die Gäste.

Postamt Eisenbahnstraße wird umgebaut Die Schalter- und Betriebsräume beim Postamt Dreieich in der Eisenbahnstraße 50 entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen...

Wünsche zu ersparen, wird im Hof ein Container-Postamt aufgestellt, das durch den Hofeingang in der Poststraße erreicht werden kann...

AUS DEN VEREINEN Alte Grenzsteine finden neuen Platz

Naturfreunde Dreieichenhain Zum Besuch des Sommernachtsfestes der Ortsgruppe Sprendlingen treffen wir uns am Samstag, dem 7. 7. um 19.15 Uhr am Naturfreundehaus zum Abmarsch nach Sprendlingen.

Obst- und Gartenbauverein Hiermit bringen wir unseren Mitgliedern, Gartenfreunden und Interessenten zur Kenntnis, daß wir die Bundesgartenschau in Bonn am Samstag, dem 20. Oktober 1979 besuchen...

Sportverein Dreieichenhain Tennisabteilung Die Tennisabteilung des SVD veranstaltet für ihre zahlreichen Mitglieder am Samstag, dem 7. Juli, rund um das Clubhaus...

Weiskirchen durch Baggerarbeiten entfernt, gelangte er zunächst zum Hauptamt der Gemeinde Rodgau, von dem er vorläufig dem Dreieichmuseum überlassen wird...



Einer der beiden Grenzsteine

Über 100 Dreieichenhainer Jungen und Mädchen beim Turnfest

Sabine Kühn dieses Mal auf Platz 1 Am letzten Wochenende fanden auf dem Sportgelände in Mühlheim das diesjährige Gaurturnfest und das Gau-Kinderturnfest mit über 3000 Aktiven statt...

Haarer Gespräch Das Thema „Schutz gegen Lärm“ ist immer aktuell, gerade jetzt im Sommer, wo man gern Fenster und Türen offen läßt...

Grillparty auf der Tennisanlage Die Tennisabteilung des SVD veranstaltet für ihre zahlreichen Mitglieder am Samstag, dem 7. Juli, rund um das Clubhaus...

Tennis-Stadtmeisterschaften mit guter Beteiligung Die Tennis-Stadtmeisterschaften der Jugend, die in diesem Jahr erneut auf der Anlage in Dreieichenhain ausgetragen werden...

Schützen-gesellschaft 1560 Außerdordentliche Mitgliederversammlung Der Vorstand der Schützengesellschaft lädt für Dienstag, den 10. Juli, um 20 Uhr alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ins Schützenhaus ein...

Yahrgang 1905/04 Wir treffen uns am Dienstag, dem 10. Juli 9.45 Uhr am Friedhof Dreieichenhain, zur Urnenbeisetzung von unserer verstorbenen Alterskameradin Frau Helene Helbig geb. Gabelt.

Jahrgang 1907/08 Wir treffen uns am Donnerstag, dem 12. Juli um 15.30 Uhr am Dreieichplatz. Nach dem Spaziergang Zusammenkunft im Naturfreundehaus...

Wieder freiwillige Führerscheineabgabe Eine 75jährige Rentnerin aus Dreieich reichte sich jetzt auch in die Gilde der freiwilligen Führerscheineabgeber ein...



Unser Service - Ihr Gewinn

Man sagt so leichthin: Beim Geld hört die Freundschaft auf. Wir beweisen Ihnen das Gegenteil. Bei uns sind Sie Partner - und unser Service ist Ihr Gewinn.

Ihre VOLKS-BANK DREIEICH EG leistungsstark und kundennah

Beim gemeinsamen Wettkampf der Jungen, Jahrgang 1965 und jünger, starteten erstmals drei Jungen von SV/TV. Insgesamt waren 20 Jungen am Start...

Kirchliche Nachrichten
für die Woche v. 6. — 13. 7. 79

Freitag, 6. 7. 1979
14.30 Uhr Chorpöbje für 7- bis 10jährige im Gemeindehaus
15.30 Uhr Chorpöbje für 11- bis 14jährige im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Samstag, 7. 7. 1979
11.00 Uhr Trauung in der Schloßkirche Philippseich
18.30 Uhr Wochenabschluss in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Rudat)

Sonntag, 8. 7. 1979 (4. So. nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Rudat)
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 9. 7. 1979
14.30 Uhr Jungchar im Jugendkeller der alten Grundschule
16.00 Uhr Bubenjungchar im Jugendkeller der alten Grundschule
17.30 Uhr Konfirmandenkreis
19.00 Uhr Jugendkreis I im Jugendkeller
19.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus
20.15 Uhr Chorpöbje im Gemeindehaus

Dienstag, 10. 7. 1979
für den Pfarrbezirk I finden in dieser Woche keine Konfirmandenstunden statt.
16.30 Uhr die Konfirmandengruppe des Pfarrbezirks II im Jugendkeller

Mittwoch, 11. 7. 1979
9.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst zur Verabschiedung von Herrn Rektor Rieger in der Burgkirche
15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus
19.00 Uhr Bibelkreis im Jugendkeller

Donnerstag, 12. 7. 1979
10.00 Uhr Gymnastik für ältere Gemeindeglieder im Gemeindehaus
16.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitungskreis im Gemeindehaus

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Pfarrer Rudat befindet sich ab 12. Juli bis einschließlich 28. Juli 1979 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Knöb bzw. ab 22.7.1979 Vikar Fischer.
Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 12. 7. bis 7. 8. 1979 geschlossen.

Pfarramt II (Pfr. Knöb), Kennedystraße 22, Tel. 8 15 07
Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 20 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Der Altenpfleger, Herr Aufleger, ist zur Zeit krank; die Pflegestation ist jedoch besetzt und unter der Tel.-Nr. 8 44 39 zu erreichen.

Evang. Familienbildung, Frau Käthe Brill, Odenwaldring 158, Tel. 8 18 66.

Kath. Pfarrei „St. Marien“ Dreieich-Götzenhain
Woche vom 7. bis 15. 7. 79

Samstag, 7. 7. 79
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.
19.00 Uhr läuten unsere Glocken den Sonntag ein

Sonntag, 8. 7. 79
14. So. im Jahreskreis, 5. So. nach Pfingsten
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei
11.00 Uhr Spätmesse in Drh. als Kindergottesdienst
Keine Andacht

Montag, 9. 7. 79
9.00 Uhr Hl. Messe in G6.

Dienstag, 10. 7. 79
18.00 Uhr Rosenkranz, anschl. Hl. Messe

Mittwoch, 11. 7. 79
15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Hl. Kommunion in Drh.

Donnerstag, 12. 7. 79
7.00 Uhr Hl. Messe in G6. mit Reisesegen für die Jugend, die in die Ferienfreizeit fährt.
Wir wünschen eine gute Fahrt und vor allem eine ungetrübte Heimfahrt!

Freitag, 13. 7. 79
9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.

Samstag, 14. 7. 79
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.
19.00 Uhr läuten unsere Glocken den Sonntag ein

Sonntag, 15. 7. 79
(15. So. im Jahreskreis, 6. So. nach Pfingsten)
9.30 Uhr das Hochamt der Pfarrei
11.00 Uhr die Spätmesse in Drh.
18.00 Uhr Andacht mit sakr. Segen in G6.

Schornsteinfeger kommt

Am Mittwoch, dem 1. August, beginnt der Bezirks-Schornsteinfegermeister Karl Schneidmüller mit dem Reinigen der Schornsteine im Stadtteil Offenthal in dem zum Kehrbezirk ehemals Dieburg II gehörigen Anteil. Die Hausbesitzer werden um Kenntnisnahme gebeten.

Tanzsportturnier in Offenthal

Mehr als 40 Amateurtanzpaare im Alter von 14 bis 55 Jahren stehen auf der Startliste des 6. Tanzturniers, das der Sprendlinger-Tanzsport-Club (STC) Schwarz-Weiss am 8. Juli ab 14 Uhr in der Offenthaler Mehrzweckhalle veranstaltet.

Senioren fahren an die Mosel

Wie wir erfahren, sind noch einige Plätze für die Fahrt der Senioren am 12. Juli frei. Pfarrer Gerhard Zühlsdorff hat dafür ein verlockendes Programm aufgestellt. Bingen, Bernkastel, Traben-Trarbach und Boppard werden angefahren und laden zu Besichtigung, kleinen Spaziergängen und zur Einkehr ein. Die Abfahrt soll um 9 Uhr an der evangelischen Kirche erfolgen. Die Rückkehr ist für etwa 20 Uhr geplant. Als Fahrpreis wurden 15 DM angesetzt. Wegen der Anmeldung sollte man sich sehr bald noch mit dem Pfarramt oder mit der Leiterin der Evangelischen Frauenhilfe, Frau Margarete Haupt, Eichendorffstraße 11, in Verbindung setzen.

HSV-Jugendfest an der Handballhalle

Der HSV lädt nochmals alle seine jugendlichen Mitglieder zum großen Jugendfest für kommenden Sonntag, dem 8. Juli, ein. Es wird bei günstigem Wetter vor der Sporthalle ausgerichtet und bei ungünstigem Wetter in die Halle verlegt. Keiner muß also wegen des Wetters fehlen. Das Programm sieht, wie wir bereits berichteten, neben einem Hallenhandball-Generationenturnier, weitere Wettkämpfe und sportliche Veranstaltungen vor, die den ganzen Tag von 8 bis gegen 18 Uhr ausfüllen werden. Der Vorstand bittet um freundlichen Besuch aller HSV-Mitglieder und Freunde des Vereins.

Tag der Sportgemeinschaft

Einen Einblick in ihre reichhaltige Arbeit will die SGG am kommenden Sonntag, dem 8. Juli, auf dem städtischen Sportplatz neben dem Ringwäldchen geben. Vorgesehen sind von 10 bis 12 Uhr Leichtathletikmeisterschaften der Jugend mit anschließender Siegerehrung und gemeinsamem Mittagessen vom Grill. Um 13 Uhr geht es weiter mit Jazz-Gymnastik der Damen und mit Turnvorführungen. Für 14 Uhr ist ein Fußballspiel der E-Jugend angesetzt. Um 15 Uhr findet bei gutem Wetter eine Tischtennis-Demonstration statt. Um 15.15 Uhr tritt die Jugend zu Tanz und

Offenthal

Bei diesem Turnier tanzen ab 14 Uhr Schüler und Junioren der Klasse D in den Lateintänzen Cha-Cha, Rumba und Jive. Ab 15.45 Uhr folgen die Junioren-D und ab 16.45 Uhr die Hauptgruppe E der 17- bis 35jährigen in den Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango und Quick-Step. Abschluß und zu erwartenden Höhepunkt bilden ab 18.30 Uhr die Senioren der A-Klasse, die älter als 45 Jahre sind und sich in den Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und im Quick-Step messen. Die Turnierpaare aus Frankfurt, Gießen, Karlsruhe, Mainz, Weilburg, Wetzlar und Winnenden, alles Hochburgen des Tanzsports, lassen tänzerische Höhepunkte erwarten. Besucher zahlen keinen Eintritt und dürfen in zwangloser Kleidung erscheinen.

Götzenhain

Gymnastik an und ab 15.30 Uhr ist die Gesangsabteilung mit einigen Darbietungen zu hören. Außerdem wird parallel zu den Vorführungen und Kämpfen auf dem Sportplatzgelände ab 9 Uhr ein „Bembel-Turnier“ von der Tennisabteilung veranstaltet. Gutes Wetter, guter Besuch und gute Laune werden erwünscht.

Ein guts Buch für den Urlaub

Rechtzeitig vor dem großen Start in den Urlaub bringt die Leiterin der Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain, Frau Renate Lüttich, die guten Bestände der Bücherei im evangelischen Gemeindehaus in Erinnerung. Jeden Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr ist die Bücherstube geöffnet. Wer sich noch gute Lektüre für die Urlaubstage holen möchte, ist herzlich zum Besuch eingeladen.

Zweimal Äpfelwoiabend

Die Sportgemeinschaft macht nochmals auf die beiden Äpfelwoiabende am Freitag, dem 6., und Samstag, dem 7. Juli, auf dem städtischen Sportplatzgelände aufmerksam und lädt dazu alle Freunde des Gesangs und der Gemütlichkeit herzlich ein. Verantwortlich für die Veranstaltungen zeichnet die Gesangsabteilung der SGG. Sie selbst bietet für beide Abende ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm an und ergänzt es noch durch Gesang benachbarter Vereine. Essen und Trinken steht außerdem in reichlichem Maße zur Verfügung.

HAINER WOCHENBLATT
Verlag: Buchdruckerei Köhn KG, Dermatläder Straße 26, 6070 Langen, Tel. 0 61 03/21011, Herausgeber: Horst Low, Redaktionsleitung: Hans Hoffert, Anzeigen: Chert Köhn, 6070 Langen, Telefon 06103/21011.
Erscheint jeden Freitag, Einzelpreis DM 0,70, Bezugspreis monatlich DM 2,40 und DM 0,90 Trägerlohn. (In diesem Betrag sind DM 0,17 Mehrwertsteuer enthalten.)
Jede Woche mit der farbigen und illustrierten Fernseh- und Rundfunkbeilage (TV sowie der Langener Zeitung).
Druck: Buchdruckerei Köhn KG, Dermatläder Straße 26, 6070 Langen.
Agentur für Dreieichenhain:
Rolf Wagner, Solmische Weiherstraße 1, Telefon 8 45 30.
Annahme von Anzeigen und Einsendungen.

Hainer Wochenblatt
Tel. 21011

Wir haben
BETRIEBSFERIEN
vom 8. 7. bis 29. 7.
Gärtnerei Gerhardt
Waldstraße 7

Am 19. Mai 79 wurde meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante
Helene Helmig, geb. Gabele
im 74. Lebensjahr von Ihrem Leiden erlöst.
In stiller Trauer:
Horst Helmig
mit Angehörigen
Dreieichenhain, Dornbusch 14 b
Friedrichshafen
München
Die Beisetzung der Urne findet am 10. Juli 1979, um 10 Uhr, auf dem Friedhof Dreieichenhain statt.

PIETÄT WEIL



Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen im In- u. Ausland
Agentur für Seebestattungen
Gewissenhafte Eriedigung aller amtlichen Bestattungsformalitäten
Großes Sarglager
Jederzeit erreichbar
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 2a, Telefon 0 61 03 / 6 83 19

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

7./8. + 11. 7.
Dr. Konrad, Langener Str. 33, 6072 Dreieich, Tel. 8 13 66
Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
am 7./8. + 11. 7.
Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
Dienstbereitschaft von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, von Mittwoch, 18 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr.
Im westlichen Kreisgebiet:
Dr. Arno Metz, Schmalgartenstr. 12 1/10, Tel. 2 21 14
Im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Sibylle Schütt, Dammatr. 7, Mühlheim, Tel. 0 61 08 / 24 37
Apotheken-Bereitschaftsdienst
Sa., 7. 7.: **Fichte-Apotheke, Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85**
So., 8. 7.: **Adler-Apotheke, Langener Str. 18, Tel. 8 58 03**
Mo., 9. 7.: **Löwen-Apotheke, Dreieich Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30**
Di., 10. 7.: **Brunnen-Apotheke, Dreieich, Fahrgasse 6, Tel. 8 64 24**
Mi., 11. 7.: **Offenthal-Apotheke, Offenthal, Meinzert Str. 8-10, Tel. 0 60 74 / 71 51 und Breitensee-Apotheke, Sprendlingen, Hegelstr. 62, Tel. 6 14 42**
Do., 12. 7.: **Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32**
Fr., 13. 7.: **Dreieich-Apotheke, Buchschlag, Buchschlager Allee 13, Tel. 6 60 98**

Wichtige Telefon-Nummern

Notrufnummern für Dreieich
Notruf 110
Feuer 112
Polizeistation Sprendlingen (auch bei Feuer, Unfall etc.) 6 80 00, 6 10 20, 6 51 - 2 34
Dreieich-Krankenhaus Langen, Tel. 20 01
Krankentransport, Tel. 2 37 11

Im Herbst Kinderaktionswoche

Der Magistrat hat beschlossen, in der Zeit vom 28. September bis 7. Oktober im gesamten Stadtgebiet eine Kinderaktionswoche durchzuführen. Unter der Leitung von Gabriele Kittelmann hat sich ein Arbeitskreis zusammengeschlossen, der das Programm für diese Kinderwoche ausarbeitet. Es wird Kindertheater, Kasperlespiele und auch einen Wettbewerb im Singen, der im Burggarten von Dreieichenhain durchgeführt wird, geben. Das Programm in allen Einzelheiten wird noch bekanntgegeben.

46 Wir sind nicht nur auf dem Ebbelwoi... eine Zugnummer? Wählen Sie 06103-7 90 9798 46



Der Chef des Hauses mit Frau Müller, die Ihre Wünsche annimmt

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft

Motoren geht's wie Menschen - sie lassen mit der Zeit nach. Und wenn man nicht rechtzeitig Vorbeugemaßnahmen ergreift, kann eines Tages alles zu spät sein. Genau davor kann der Mann vom Bosch-Dienst Ihren Motor bewahren.

Mit einem 12-Punkte-Prüfprogramm für Zünd- und Kraftstoffanlage. Wir sind die Spezialisten für die gesamte Auto-Elektrik. Bosch-Original-Teile und Austausch-Aggregate von uns garantieren Ihnen, daß Sie sicher und preiswert fahren.

Lassen Sie von unseren Spezialisten ihre Bremsen prüfen. Planen Sie, buchen Sie, packen Sie, starten Sie und freuen Sie sich auf Ihren Urlaub in der Sonne. Aber vergessen Sie nicht, Ihren Wagen vorher zu uns zur Urlaubs-Diagnose zu bringen. Damit Sie wirklich nur angenehme und sorgenfreie Urlaubskilometer vor sich haben.

Ein Name - ein Begriff!
BOSCH-DIENST LANGEN

Wir wünschen frohe Festtage

Rehwald GmbH+Co.KG
Robert-Bosch-Str. 6, 6070 Langen, Tel. (0 61 03) 7 90 97 / 98

BOSCH DIENST

Rehwald Ihr Partner

Gastlichkeit ist unser Trumpf!

Zum Brunnenfest: Ebbelwoi mit Handkäs nur DM 2,50 durchgehend geöffnet von 10.30—24.00 Uhr mit durchgehender Küche

Gaststätte „Zum Rebenstock“

Günther und Renate Hochenauer
6070 Langen, Rheinstraße 18, Telefon 0 61 03 / 2 37 12

Parole zum Brunnenfest:

„Weib, Wein und Gesang“

Im Ausschank die blumigen Pfälzer Weine und dazu wie immer Schmalzbrötchen

„Rabennest“

6070 Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 27
Telefon 0 61 03 / 2 77 95

Es freuen sich auf Ihren Besuch:
Edgar Raab und Frau

Zum Brunnenfest gehört die Gemütlichkeit vom Mordche im Traubenhof



Spießbraten · Rippchen mit Sauerkraut
• Musikalischer Frühschoppen •
Gesangseinlagen unserer Gäste erwünscht

G. A. Sallwey

Frankfurter Straße 4 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 38 44
und Friedrichstraße 1 (Bahnhof)

100 Jahre Brandschutz

- 1.) Feuerwehrkapelle Erbach/Odw.
- 2.) Sechserzug der Binding-Brauerei
- 3.) alte Saug- und Druckspritze aus Dietzenbach
- 4.) alte Pferdespritze aus Babenhausen
- 5.) Feuerwehrmusikzug Mairflingen
- 6.) alte Saug- und Druckspritze aus Sprendlingen
- 7.) Handkarren der Bundespost
- 8.) alte Drehleiter aus Neu-Isenburg
- 9.) neue Drehleiter aus Langen
- 10.) Feuerwehrspielfahrer Hochstädten
- 11.) Feuerwehrabordnung aus Romorantin
- 12.) Feuerwehrabordnung aus Kirchdorf/Ostereich
- 13.) Feuerwehrabordnung aus Langen/Wesermünde
- 14.) Modernes Löschfahrzeug der US-Airbase
- 15.) Feuerwehrspielfahrer Götzenhain/Offenthal
- 16.) Freiwillige Feuerwehr Langen/Hessen, Damen
- 17.) Freiwillige Feuerwehr Langen/Hessen, Männer

Das Langener Vereinsleben

- 1.) TV Musikzug Langen
- 2.) TV Langen
- 3.) Volkstanzgruppe Langen
- 4.) Männerchor „Liederkrantz“
- 5.) Bund für Vogelschutz
- 6.) Tauchclub Dreieich
- 7.) Musikzug Bauschheim
- 8.) Tischtennisclub Langen
- 9.) Verein der Vogelliebhaber
- 10.) Naturfreunde Langen
- 11.) Gesangsverein „Frohsinn“
- 12.) Obst- und Gartenbauverein
- 13.) Musikzug TG Seligenstadt
- 14.) 1. Langener Karneval-Gesellschaft
- 15.) VVV Bembel und VVV Ehrenmitglieder
- 16.) Harmonika Spielring
- 17.) Tanzclub Blaugold
- 18.) Musikzug SG Egelsbach
- 19.) 1. FC Langen
- 20.) Stenografenverein
- 21.) Reistauben Club 03
- 22.) Bund der Berliner
- 23.) Unterwasserclub
- 24.) Kerbeurschen 1979
- 25.) Musikzug SKV Mörfelden
- 26.) Tennisclub
- 27.) Modellflugclub
- 28.) Wandervogel DB
- 29.) Kleintierzuchtverein
- 30.) Bolzclub
- 31.) Folkloregruppe SOUSTA
- 32.) Musikzug SV/TV Dreieichenhain
- 33.) Kraftsportverein
- 34.) REC Abt. Skateboard
- 35.) SSG Langen
- 36.) Reit- und Fahrverein
- 37.) Musikzug Wixhausen
- 38.) Fernsehdiens Vogt
- 39.) Reifen-Quari
- 40.) Tanzschule Senkbeil
- 41.) Langener Volksbank
- 42.) Feuerwehrspielfahrer Fränkisch-Crumbach
- 43.) Installation Bärtl
- 44.) Auto-Enk
- 45.) Reifen-Kunath
- 46.) Bremsendienst Rehwald

Gastlichkeit nach Ihren Wünschen!

Denn zum Ausflug oder Spaziergang in den herrlichen Mörfelder Oberwald gehört der Besuch der Ausflugsgaststätte mit Restaurant

„Naturfreundehaus“

Nur 6 Kilometer von Langen entfernt, inmitten des herrlichen Waldes, nahe des Bornbruchsees erwarten Sie preiswerte und schmackhafte Speisen, auserlesene Getränke und für die Kenner selbstgebackenen Kuchen.

Ich freue mich wirklich auf Ihren Besuch

Naturfreundehaus Mörfelden
Elke Croissant

6082 Mörfelden, Außerhalb
Telefon 0 61 05 / 14 40

GASTSTÄTTE „Zum Schützenhof“

Familie Hausmann-Kollmann
August-Bebel-Straße 21, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 28 85
auch sonntags und montags durchgehend geöffnet

Kommen Sie in's Fachgeschäft! RADIO-PELZ

Inh. Ruth Pelz
Fernseh-, Rundfunk- und Tonbandgeräte
6070 Langen, Rheinstraße 17, Tel. 0 61 03 / 2 23 14

Die Altstadt-Gaststätte mit der besonderen Note „Zum Treppchen“

Bachgasse - Nähe Weihertürchen
ist auch zum Ebbelwoifest bestens gerüstet
Schöne Stunden in gemüthlicher Atmosphäre
Gepflegte Getränke und bekannt vorzügliche Speisen

Und natürlich unsere Spezialität:

Gebratene Hähnchen

»»»»»»»» Sonntag und Montag Mittagstisch ««««««««



Was gibt's in der SCHERERHALLE?



Musik ist Trumpf · Es spielt die „Rhein-Main-Combo“

- Programm:**
- Freitag, 6. Juli: ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik
 - Samstag, 7. Juli: Tanz bis „ULTIMO“
 - Sonntag, 8. Juli: 10.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik mit Einlage
ab 11.30 Uhr Hausmacher Erbseneintopf
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik und Tanz
 - Montag, 9. Juli: 11.00 Uhr „Der billige Frühschoppen“
17.00 Uhr Tanz und Gemütlichkeit

Die „festliche“ Küche bietet:

Haspel, Rippchen mit Sauerkraut, Bratwurst, Rindswurst, Handkäs mit Musik, belegte Brötchen, Pfannkuche mit Ebbelwoi, marinierte Heringe



Herzlich Willkommen sind Sie bei

Rudi Moritz und seiner Truppe

Apfelwein nach bester alter Art

Alter Brunnen im neuen Gewand

Der Zufall brachte ihn an den Tag

An der Ecke Obergasse und Hügelsstraße, genau gesagt vor dem Haus Bruchgasse 14, findet am kommenden Sonntag, dem Ebbelwoifestsonntag, um 14 Uhr ein besonderes Ereignis statt: ein alter Brunnen wird wieder eingeweiht. Er war schon lange unter dem Straßenpflaster verborgen, daß man sich an ihn nicht mehr erinnerte. Dem Zufall ist es zu verdanken, daß man ihn wieder entdeckte, und dies kam so:

Vor kurzem sollte an der genannten Ecke ein Telefonkabel verlegt werden. Als ein Arbeiter mit seinem Preßlufthammer an dem Straßenbelag häuterte, tuckerte die Spitze des Hammers plötzlich in einem Hohlraum. Man buddelte nach und siehe da, man war auf einen Brunnen gestoßen.

Freiwillige Helfer der Langener Altstadt-Initiative haben ihn freigelegt und gemessen. Er ist sechs Meter tief, hat einen Durchmesser von einem Meter und einen Wasserstand von drei Metern.

Man kam schnell überein, diesen Brunnen künftig wieder als solchen sichtbar zu machen. Von dem Abbruchgestein des Faselstalls wurden Steinbrocken geholt und am vergangenen Samstag waren die Maurer am Werk. Sie mauerten eine Brüstung, die so hoch ist, daß niemand hineinfallen kann. Dieser alte, neue Brunnen soll nun am Sonntag eingeweiht werden. Wie alt er wirklich ist, weiß niemand zu sagen. Heimatkundler schätzen, daß er wohl im 16. Jahrhundert, also lange vor dem 30jährigen Krieg, gebohrt und gemauert worden ist.

Das Ereignis dieser Brunnenweihe hat den Langener Heimatforscher Dr. Manfred Neusel zu folgender Betrachtung angeregt:
„Am kommenden Wochenende wird ein Brunnen vor dem Hause Bruchgasse 14 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dies möchte ich zum Anlaß für einen kleinen historischen Rückblick nehmen. Vor genau 100 Jahren, 1879, schrieb „Dr. Reimschmied“ = G. H. W. Werner an einen imaginären Freund:

Drum hat der Ortsvorstand beschlossen Zum Wohle seiner Ortsgenossen (Und wohl auch der Gemeindekasse), Daß man die Leitung machen lasse In's Haus, wie's einem grad gefällt, So ganz bequem für wenig Geld. Doch hat die Sache auch zwei Seiten Und manche Frau will es nicht leiden Und soll dagegen protestieren. Die Leitung ihr in's Haus zu führen, Gebieterisch sagt sie: 's bleibt beim Alten! Wo soll ich mich denn unterhalten? Wenn hört' ich ja nichts Neues mehr.“

In netter Art wies G. H. W. Werner also darauf hin, daß ein Brunnen ein Ort für ein nettes „Schwätzche“ war und ist. Wieviele sol-

cher Brunnen es in Langen gab, war bisher nicht bekannt. Da das Flurbuch von 1825 ff alle diese Einrichtungen nannte, konnte die Frage beantwortet werden. Die Grundstücke werden nun in der heutigen Benennung mitgeteilt: Wassergasse Nr. 6, 8, 12, 7, 5 und 1; Vierhäusergasse Nr. 15 und 4; Fahrgasse Nr. 15 („Adler“); Obergasse Nr. 22, 26, 15 und 11; Bruchgasse Nr. 14 (vgl. den obigen Text!); Erbsengasse Nr. 9 und 3; Schaifgasse Nr. 14, 16, 25, 23, 11, 9, 7, 5, 3 und 1; Frankfurter Straße Nr. 4; Marktplatz 2/4 („Sonne“) und 10 (Pfarrhaus); Kirchgasse Nr. 4; Turmgasse Nr. 6 und Schwanengasse Nr. 2 („Schwan“).

Im Hause Bruchgasse 14 lebte 1825 der Glaser Gaspar Werner, Georgs Sohn, der 1797 die Witwe Maria Catharina Helfmann geb. Bär geheiratet hatte. Welcher seiner Vorgänger den Brunnen erbaute, ist nicht zu sagen.

Werkhof im Torbogen

Am Samstag, dem 7. Juli, eröffnet im Hause Fahrgasse 8 der „Werkhof im Torbogen“. Dort gibt es Arbeiten unterschiedlicher Kunsthandwerkrichtungen zu sehen, unter anderem Bauern- und Brandmalerei, Bildweberei, Blumenbinderei, Buchbinderei, verschiedene Drucktechniken, Keramik, Marionetten und Puppen. Interessierte Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich in einige künstlerische Techniken einführen zu lassen und selbst tätig zu werden. Außerdem werden Arbeiten des Kunsthandwerks aus Romorantin, unserer französischen Partnerstadt, zu sehen sein.

1. Neu: PORST Königsfilm (Film+Entwicklung) Mit ihm können Sie beim Königsbildermachen bis zu 10 Mark 50 sparen. Als Kleinbild-, Pocket- oder Kassettenfilm.



2. Neu: PORST credit-card. Mit ihr holen Sie sich so viele Königsfilme (Film+Entwicklung) wie Sie brauchen. Und bezahlen sie erst dann, wenn Sie Ihre fertigen Königsbilder abholen.

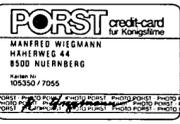


PHOTO PORST
Über 1400 mal in Deutschland
Agentur Albert
6070 LANGEN
Bahnhofstraße 2 - am Lutherplatz
Telefon 0 61 03 - 2 95 95



Die Brunnenmaurer der Altstadt-Initiative bei der Arbeit. Es war nicht einfach, die gebrochenen Steine zu verarbeiten, noch dazu in einer runden Brunnenkonsole. Aber mit Liebe und Geschick klappte es.



TREFF ● EBBELWOIFEST LANGEN

vom 6.—9. Juli 1979 im Zentrum der Altstadt

Großer moderner Vergnügungspark mit Festzelt

Zum ersten Mal in Langen die Todesfahner an der Steilwand
Heute, Freitag, 21.30 Uhr das Riesenfeuerwerk

Im Festzelt täglich Stimmungsmusik und Tanz mit der bekannten EK-COMBO
Am Montag, ab 16 Uhr, Frühschoppen im Festzelt mit viel Stimmung und Musik
Montagsmorgen Haspel und Rippchen

Zum Ebbelwoifest in Langen bieten wir viel Neues! Ein Blick in unsere Schaufenster · Sie werden überrascht sein



Einrichtungshaus mit EINBAUSTUDIO für
★ Anbauküchen
★ Schlafzimmer-Einbauschränke
★ Wohnzimmer-Schränkwände
★ Bücherwände
12 Schaufenster
Großauswahl auf 1200 qm

LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS



Obergasse 1 - Obergasse 21 · 25

„Gruber im Kirchschulhof“

der erholsame Platz unter grünen Bäumen
mit Spezialitäten für Gaumen und Magen

Handkäs
mit Musik

Bratwurst
mit Brot

Fleischwurst
mit Kraut

Wellfleisch
mit Kraut

Der Gruber hat noch nie enttäuscht,
drum wird dort gern einer geschläucht.
Für'n Hunger und für'n Dorscht
ist bestens vorgesorgt!

HAB Prost Henninger Auf Ihren Besuch freut sich
... das schmeckt Familie Gruber

Die TV-Gaststätte ist während des Ebbelwoifestes geschlossen.

Im Herzen der Altstadt von Langen

Speise-Gaststätte

„Zum Haferkasten“

bietet zum Ebbelwoifest

ein reichhaltiges Speisenangebot sowie
gepflegte Getränke aller Art.

Gutbürgerliche Küche
Ausgesuchte Spezialitäten

Gemütliche Atmosphäre und Gastlichkeit

6070 Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 13
Telefon 0 61 03 / 2 22 59

Am Brennpunkt des Festes

Montag, 9. Juli

10.00 Uhr Großer Frühschoppen im Festzelt
mit dem TV-Musikzug
„Prominente“ dirigieren
Die „Kerbsborsch“ stellen sich vor
und der „Kerbvadder“ wird gedafft.

15.00 Uhr Großes Kinderfest mit Spielen
und Überraschungen

10-19 Uhr Ausstellung im alten Rathaus
„Langen im Biedermeier“

Und an allen Tagen: die Gaststätten und Heckenwirtschaf-
ten laden ein, ein Spaziergang durch die Altstadt lohnt sich,
Ebbelwoi aus dem Vierröhrenbrunnen.

Es laden herzlich ein und wünschen viel Freude
Verkehrs- und Verschönerungs-Verein 1877 Langen
und alle Mitwirkende

Festzug zum Ebbelwoifest am Samstag, dem 7. Juli 1979 Start 13.30 Uhr

Hier der Zugweg:

Bahnhof — Nördliche Ringstraße — Feldbergstraße
— Gartenstraße — Taunusplatz — Rathenaustraße —
Bahnstraße — Lutherplatz — Rheinstraße

Auflösung ist an der Ecke Wassergasse/
Wiesgäßchen.

Der Zug beginnt mit einer Ausfahrt von Auto-Veteran-
en aus den Jahren 1902 bis 1945, die bestimmt
sehr interessant ist und vom Automobilclub Langen
arrangiert wurden.

REISEN, WANDERN UND ERHOLUNG

Das Neckarland

WHTL. Wein prägte vor 1000 Jahren das
fruchtbare Neckarland zwischen Tübingen
und Gundelsheim. Reichstädte wie Reutlin-
gen, Esslingen und Heilbronn schmückten
sich im Mittelalter durch Handelseinkünfte
und Bürgerstolz mit schönen Baukunstwer-
ken. Der Deutschritterorden residierte auf
Burg Horneck, in Neckarsulm und Heil-
bronn. Barbarossas Kaiserpfalz in Bad
Wimpfen gab ihre großen Impulse für diese
heute noch prachtvolle Stadt der romantiseh-
gotischen Formen, gab sie den Neckarburgen
rundum, die von Lehnsherren besetzt waren.
Im 17. Jahrhundert bauten
würtembergische Herzöge das „deutsche
Versailles“ in Ludwigsburg. Künstler aus
Frankreich, Italien und Deutschland wert-
ciferten mit genialen, architektonischen Ein-
fällen für dieses grandiose Barockschloß. Die
450 Prunkräume mit wertvollsten Möbeln,
Gemälden, Gobelins, Stukkaturen, Fresken
und Porzellanen ausgestattet, sind für jeden
eine Überraschung. Die „Ludwigsburger
Sommerfestspiele“ und Konzerte im barocken
Rahmen finden ein weltweites Echo. Die Gar-
tenschau „Blühendes Barock“ (April bis
Oktober) wurde zur touristischen Attraktion.

Auf der schwäbischen Weinstraße

Es gibt mindestens drei Möglichkeiten, das
Neckarland kennen zu lernen. Als Geschäfts-
mann benutzt man die rasche Zeitahrt auf der
Autobahn Heidelberg-Sinsheim-Neckarsulm-
Heilbronn-Stuttgart. Man reist mit der Bahn.
Die besinnlich Reisenden benutzen das
Schiff. Redereien in Stuttgart-Bad Cann-
statt, Heilbronn-Neckargartach oder Heil-
delberg bieten ein interessantes Schiffsfahr-
Programm auf dem Neckar.

Die dritte Variante ist die „Schwäbische
Weinstraße“. Sie verbindet die bekanntesten
Weinorte auf ihrer Hauptroute zwischen
Gundelsheim-Heilbronn-Flein-Besigheim-Mar-
bach-Stuttgart und Esslingen miteinander.

Stille Rebterrassen begrenzen pittoreske
Fachwerksdörfer, einige Weinorte oder
Industrie- und Handelsorte. Ein Hauch von
Poesie — heute noch über dem Gewinkel die-
ser Einkehrstätten. (Schiller, Hölderlin,
Mörke, Kerner wurden im Neckarland gebo-
ren). Man liebt das Poetische in diesem Land,
in dem daneben glasharter Gewerbesinn ge-
dehlt. Die „Weinstraße“ kann natürlich nicht
geradeaus führen. In verschiedenen Kurven
und Schleifen fängt sie die Schönheit aller
der Neckarland zugehörigen Weingebiete
mit ein.

Das Remstal

Ein Viertelesparadies mit kultivierten No-
belrestaurants und Weinsuben, das seine
Weine in der großen Zentralkellerei in Beu-
telbach pflegt. Reizvolle Städtebilder: Stüm-
pelbach, Schorndorf, Waiblingen; klingende
Namen für Feinschmecker und Weinkenner:
Schnait, Stetten, Fellbach, Korb-Steinre-
nach, Endersbach und Großheppach.

Das Bottwartal

Eine neue Variante der Weinroute. Die
Pforte: Schillers Geburtsstadt Marbach, das
Schloß des Grafen Adlemann in Kleinbott-

war, Burg Liehenberg und die Krypta der
Stiftskirche zu Oberstenfeld, und im Weins-
berger Tal die berühmte „Weibertreu“ sind
historische Akzente dieses Abschnittes. Auch
hier werden Spitzenweine, vor allem in der
Staatsbauweinschule zu Weinsberg, kultiviert.

Schwäbische Virtuositäten

Da die Seele des Weines nur in der Reb-
landshaft zu finden ist, sollte man sie dort
auch entdecken. Sind Sie in einem
„Weinwirtschaft“ oder in einer der vielen
romantischen Burgen eingekerkert —
dann wird im Schwabenland diskutiert und
philosophiert. Sie lernen, daß der Wein ein
„Schwänze“ hat (ein feiner Nachgeschmack,
den die Württemberger Weine gerne haben,
wenn sie die Kehle passieren), man spricht
vom „Bodagährtle“, einem Räucherlein Erde,
das dem Wein anhaftet. Man mißt ihn mit
„Oechsle“ und serviert ihn als „Viertel“. Dazu
genießt man ein herzhaftes „Vesper“:
Schwartenmaggen oder Leberkäse, Leberle und
Nierle, Spanferkel aus dem Backofen oder
knusprige Gökelle, einen schwäbischen Ros-
braten mit Brot und Zwiebeln oder im Herbst
den warmen Zwiebelkuchen allerorts.

Hohenloher Land — Heimat des „Götz von Berlichingen“

Man kennt besser die Namen eines Götz von
Berlichingen, eines Fürsten von Hohenlohe,
eines Freiherrn von Stetten oder Gemmingen,
als ihre Heimat — das Hohenloher Land. Wo
das liegt? In dem verträumten Winkel
zwischen Heilbronn-Rothenburg-Ellwangen
und den Löwensteiner Bergen. Jahrhundert
lang schien es, als wären hier nur musische
Schöpfer für Residenzen, Burgen, Kirchen
und romantische Jagdschlösschen am Werk
gewesen. Es kommt heute dem kunstsinntigen
Reisenden zugute.

Die Flüsse Kocher, Jagst und Tauber
durchziehen Hohenlohe, schneiden Täler in
fruchtbare Ebenen, Rebhänge und Waldpar-
zellen lösen sich ab in sanften Wellen. Die
Städte und viele Ferienorte zehren vom
Schmuck mittelalterlicher Baukunst. Üppig
blühende Bauergärten vor jedem Haus.
Stille Alleen und feingeschlungene Neben-
straßen — meist ohne Verkehr.

Auf der „Burgenstraße“ zur Höhepunkten der Reiseerlebnisse

Die beiden schönsten Ferienrouten
Deutschlands erschließen Hohenlohe. Die
„Burgenstraße“, von Mannheim-Heidelberg
durchs Neckartal führend, macht eine Nei-
gung gen Osten bei Heilbronn und berührt
die Städte Ohringen, Waldenburg, Künzelsau-
den, Stetten, Heilbronn, Heilbronn, Heilbronn
Langenburg. Sie endet über Rothenburg ob-
der Tauber in Nürnberg. Die „Romantische
Straße“ windet sich von Würzburg über Bad
Mergentheim-Weikersheim nach Süden. Die
B 14 führt von Nürnberg oder Stuttgart ins

Zentrum nach Schwäbisch Hall. Allein 75
Burgen und Schlösser liegen im unmittel-
baren Bereich der „Burgenstraße“.

Geschichte und das Bild dieser Landschaft
sind bestimmt worden von vielen Herr-
schaften, die sich den Besitz teilten: Adelsge-
schlechter, Reichstädte, geistliche Fürsten-
tümer, Klöster und der Deutschritterorden.
Wer es liebt, wehrhafte Burgen zu ersteigen,
in Kunstschatzen zu wühlen, in verschwie-
genen Schloßparks zu spazieren, der reis-
nach Hohenlohe.

Man wohnt in eleganten Kurorten wie Bad
Mergentheim (Deutschlands größtes Stoff-
wechselbad), im mittelalterlichen Schwäbisch
Hall, in Ferienzentren wie Langenburg oder
Waldenburg und macht Stipvisiten, die alle
im Umkreis einer Halbtagsfahrt liegen.

Hier einige Tipps: Die Schlösser Weikers-
heim, Kirchberg, Langenburg, Neuenstein,
Morsheim und Tierberg, Amshagen und das
Zepplenschloß in Aschhausen. Die Burgen
Stetten, Jagsthausen (Götzenburg), den che-
maligen Deutschordensitz in Bad Mergent-
heim. Einige der bedeutendsten Klöster und
Kirchen dieses an Kunstfreude und Lebens-
lust so reichen Gebietes: Die Klosterkirche
Groß-Comburg, Kloster Schöntal, die Fürst-
propstei in Ellwangen oder die dortige Stifts-
kirche, St. Michael in Schwäbisch Hall, die
gotische Stiftskirche in Ohringen, das Herr-
gotts-Kleinere in Crelingen mit Tilmann Rie-
menscheiders Marienaltar oder die Dorf-
kirche zu Stuppach mit der Madonna von
Grünwald.

Urlaub in Burgkemenaten und Schloßgemächern

Wer in stilvollen Schloßgemächern wohnen
und in Burgschenken gut tafeln und pekun-
liren möchte, wird zwischen Neckar und Tauber
eine stattliche Zahl fürstlicher und frei-
herrlicher Schloßhotels finden. Darüberhin-
aus gibt es viele gute Hotels, Gasthöfe, Pen-
sionen und preiswerte Privatzimmer.



Ein Idyll im malerischen Wertheim.

Ebbelwoifest im „Deutschen Haus“

Am Rande des Festtrubels eine Rast in gepflegter Gastlichkeit mit
Spezialitäten aus Küche und Keller.

Wir erwarten gerne Ihren Besuch. Unser Restaurant ist auch am
Samstag ab 17 Uhr sowie am Sonntag und Montag durchgehend
geöffnet.

Ab Samstag, den 14. Juli bis Montag, den 6. August, haben wir
Ferien.

Familie Dütsch
Hotel „Deutsches Haus“
6070 Langen, Darmstädter Straße 23
Telefon 0 61 03 / 2 20 51

Restaurant — Speisegaststätte „Lämmchen“

Angenehme Atmosphäre in rustikalen Räumen

Zum Brunnenfest empfiehlt unser Küchenmeister:
Rippchen mit Kraut,
dazu 1 Glas Apfelwein zum „Fest“-Preis von DM 5,80

Spezialitäten vom Holzkohलगrill:
Spanferkel · Spießbraten · Steaks · Bratwürste

Gepflegte Biere vom Faß:
Henninger Kaiser-Wasser **TUBORG**
Henninger Export **HANNEN ALT**

6070 Langen · Schafgasse 29 · Tel. 0 61 03 / 2 36 73

EDEKA EXTRATIP

Dr. Oetker Pudding mit Sahne oder mit Soße -55 Je 125-g-Becher	Ehrmann Buttermilch 500-g-Becher -59	Sunkist Limonade od. Fruchtsaft- getränk, versch. Sorten 0,2 Ltr., 5 Packungen 1.98	Omo 3-kg-Tragepackung 7.98	Mariacron 0,7-Liter-Flasche 10.98
Dortmunder Union Slegal Pile + Export 0,33 Ltr., 10 Dosen 4.99	Kraft Holl. Natur- käsescheiben 150-g-Packung 1.79	WEIN DES MONATS Sonniger Weinpfad Tafelweine aus Ländern der EG 1.99	Hanseaten Kaffee „Extr.“ 500-g-Vacuumpackg. 6.98	00 WC-Reiniger 600-g-Dose 2.29
Redlefen feurige Currywurstchen 5 Stück à 80-g-Packung 3.98	FKF Komplettmenüs Je 400-g-Dose 2.98	Guldengeister Perlwain 0,7-Liter-Flasche 1.59	Zentil Nubill Nuß-Nougat-Creme 400-g-Familienbecher 1.79	Holl. Gurken bitterfrei, Kl. I 750—900-g-Stück -89
Senf Im Bierneigelglas 250-g-Glas -79	Kraft Miracoli-Spaghetti 333-g-Packung 2.48	Naturen Orangen-Nektar 1-Liter-Flasche -99	Universal- Kulturtasche mit Tregegriff und stabilem Reißverschluss Stück 5.95	Deutsche Speisefrüh- kartoffeln „Saskie“, Kl. I 2,5-kg-Netz 1.59
Kraft Tomaten- Ketchup 600-g-Flasche 1.99	Euco Eiscrem „White Lady“ oder „Euco „Eis am Stiel““ jede Mullpackg. 3.98	Carstens SC Jahrgangssekt 0,75-Ltr.-Fl. 5.98	Scotch Britt mit dem Wundervoll Doppelpackung 2.28	Neul Neuseel. Tafeläpfel „Stürmer“, Kl. I 500 g 1.29
Burkbraun Sahne Barren Schokolade versch. Sorten 1.28	Campino 175-g-Beutel 1.38	Gringore Waffeln versch. Füllungen Je 100-g-Packung -79	Abfußfrei 350-g-Dose 2.29	Ital. Griech. Pfirsiche gelbfleischig, große Früchte Kl. I 500 g 1.19

In allen mit diesem Angebot gekennzeichneten Geschäften.

Ganz auf Automatisierung eingestellt

Den Heizer auf der E-Lok wird es in der Textilindustrie nicht geben

Die Textilindustrie der Bundesrepublik ist entschlossen, bei der Verwirklichung des technischen Fortschritts auch künftig vorn zu marschieren. Sie stellt sich konsequent auf die Automatisierung ihrer Betriebe ein. Für die größte Konsumgüterindustrie ist das, in den Worten ihres Präsidenten überliefert, Hardt, ein "Was ohne Alternative". Sie erkennt in der Nutzung der neuesten Technik eine große Chance, ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verteidigen. Der Spitzenverband Gesamttextil sieht die Erfolgsaussichten allerdings nicht durch den Einsatz der höchstentwickelten Technik allein begründet, sondern nur in Verbindung mit der perfekten Handhabung dieser Technik durch gut ausgebildete, leistungsfähige Mitarbeiter. Die schnelle Orientierung auf dem technischen Fortschritt hat in der Textilindustrie Tradition. Im 19. Jahrhundert gab namentlich auch die Mechanisierung der Textilproduktion das Signal zur industriellen Revolution. In den sechziger und siebenziger Jahren dieses Jahrhunderts vollzog die Textiltechnik gleichfalls einen großen Sprung. Professor Rolf Krengel vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, der die Entwicklung für die sechziger Jahre eingehend analysiert hat, fand die Textilindustrie in der Hierarchie des technischen Fortschritts je nach der gewählten Berechnungsmethode auf dem dritten bis fünften Platz.

Das Herzstück der sich jetzt für die ganze Wirtschaft abzeichnenden technischen Revolution sind Mikroprozessoren. Sie können gerade bei Hochleistungsmaschinen, wie sie in der westdeutschen Textilindustrie laufen, mit Vorteil eingesetzt werden. Dafür gab Professor Gerhard Egbers kürzlich auf einer Vorstandsvoritzk- der Ruhrkohle AG und Vorsitzenden des Gesamtverbandes Deutscher Steinkohlenreviere, angesichts der Explosion der Ölpreise. In einem Interview bezog sich der Ruhrkohle-Chef auf den erhöhten Stellenwert der Kohle als sicheren Energieträger sowie auf Möglichkeiten zur Rückeroberung von Terrain auf dem Wärmemarkt. Er denke dabei nicht so sehr an eine große Neubelebung beim Hausbrand mit Einzelöfen, sagte er, obwohl sich auch hier seit einiger Zeit eine erstaunliche konkrete Nachfrage ergeben habe. In erster Linie werde sich die Offensive auf den Absatzbereich der Feuerung für Industriekessel richten, von denen es in der Bundesrepublik rund 40 000 gebe, die laufend erneuert werden müssten.



Dr. Karlheinz Bund

Neue Chancen für die Steinkohle steht Dr. Karlheinz Bund vor dem Vorstandsvorsitzenden der Ruhrkohle AG und Vorsitzenden des Gesamtverbandes Deutscher Steinkohlenreviere, angesichts der Explosion der Ölpreise. In einem Interview bezog sich der Ruhrkohle-Chef auf den erhöhten Stellenwert der Kohle als sicheren Energieträger sowie auf Möglichkeiten zur Rückeroberung von Terrain auf dem Wärmemarkt. Er denke dabei nicht so sehr an eine große Neubelebung beim Hausbrand mit Einzelöfen, sagte er, obwohl sich auch hier seit einiger Zeit eine erstaunliche konkrete Nachfrage ergeben habe. In erster Linie werde sich die Offensive auf den Absatzbereich der Feuerung für Industriekessel richten, von denen es in der Bundesrepublik rund 40 000 gebe, die laufend erneuert werden müssten.



Heuschreckenplage hält an

Die Heuschreckenplage stellt auch 1979 eine nach wie vor gefährliche Bedrohung für die Landwirtschaft und damit für die Ernährungslage in rund 50 Ländern Afrikas, Asiens und in Nahost dar. Darum hat die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) der Vereinten Nationen noch einmal zu Maßnahmen aufgerufen. Die deutsche Welt hungerhilfe hat für das Heuschrecken-Bekämpfungsprogramm bisher 400 000 DM zur Verfügung gestellt und möchte diese Unterstützung fortsetzen. Darum appelliert das Komitee an die deutsche Öffentlichkeit, eine Spende für den Kampf gegen die Heuschreckenplage zu geben. Spendenkonto Welt hungerhilfe 111, Pöschel Köln, Sparkasse Bonn, Commerzbank Bonn, BG.

Kohleoffensive auf dem Wärmemarkt

Neue Technik könnte auch dem Hausbrand zugute kommen

Gerade auf diesem Sektor habe die deutsche Steinkohle in den vergangenen zwei Jahrzehnten den meisten Terrain verloren, während sie auf dem zweitwichtigsten Sektor, der Stromwirtschaft, ihre Stellung mit einem Anteil von immerhin 50 Prozent des Gesamtverbrauchs von Primärenergie umfaßt, ergeben sich hier nicht nur beträchtliche Chancen für die Kohle, sondern auch konkrete Auswege aus den Schwierigkeiten, die in der Ölversorgung entstanden sind. Und nur mit konkreten Auswegen kann die Situation gemeistert werden. Mit Sparanlagen allein ist wenig Positives zu erreichen. Im Fall der Industrieerweiterungen würde sich die Befolgung eher ungünstig auswirken und eine Beeinträchtigung des Wachstums mit sich bringen, auf das unsere Gesamtwirtschaft dringend angewiesen ist, um das noch zarte Pflanzen der Konjunkturbelebung zu nähren. Aber auch der Appell zur Umstellung auf Kohlefeuerung müßte ungehört verhallen, wären nicht in den vergangenen Jahren neue Systeme erfunden worden, die eine saubere, kostengünstige und dabei auch bequemere Verbrennung der Steinkohle möglich gemacht haben. Hier ist besonders das Wirbelschichtverfahren zu nennen, bei dem die Kohle in eine feinkörnige Schicht aus Asche oder Sand, die von unten mit Luft durchströmt wird und dadurch einen flüssigkeitsähnlichen Zustand annimmt, eingebracht und verbrannt wird. Durch Beimischung geringer Mengen Kalkstein wird der Schwefel eingebunden, was Rauchgas-Entschwefelungsanlagen überflüssig macht, und auch sonst hat die umweltfreundliche Wirbelschichtfeuerung zahlreiche kostensparende Faktoren. Beispielsweise können die Kesselanlagen kleiner als die jetzt üblichen gebaut werden, was die Investitionskosten vermindert. Wie weit die derzeit laufenden Versuche zur weiteren Minimierung der Anlagen führen, bleibt abzuwarten. Fachleute sind gewohnheitsmäßig zurückhaltend bei ihren Prognosen, aber angesichts der bisherigen Erfolge ist nicht auszuschließen, daß die neue Technik eines Tages auch den Zentralheizungen im Hausbrand zugute kommt. Für die Industrie jedenfalls bietet sich hier eine Möglichkeit an, unsere Abhängigkeit von Öleinfuhren zu vermindern. Zumal da, wie Dr. Bund bekanntgab, Anfang März 1979 leichtes Heizöl für die Industriebranche um 10 DM pro Tonne Steinkohleneinheit (SKE) kostete gegenüber 174 DM pro Tonne SKE bei der Fettgrobkohle aus dem Revier.

Braun begleitet Sie auch im Urlaub

Sie brauchen auch während Ihrer Ferienreise in Länder, die andere Netzspannungen haben als wir, nicht auf die Ihnen vertrauten und lieb gewordenen Geräte des täglichen Lebens zu verzichten. Denken Sie an Ihre Elektro-Zahnbürste akku. Sie bietet ideale Voraussetzungen für die regelmäßige, gründliche Zahnpflege. Sie hat einen sehr leistungsfähigen Akku, kein Kabel stört beim Zähneputzen. Sie hat bei voller Ladung bis zu 50 Minuten Betriebsdauer. Für Kurzreisen können Sie diese also auch ohne Ladeteil mitnehmen. Sie paßt sich aber durch die Auslegung von 110-220 V,

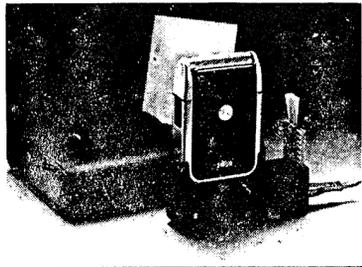


Braun signal radio

wahlweises Wecken durch Radio oder Signalradio, hohe Ganggenauigkeit durch quartzgesteuerte Uhr, durch den Batteriebetrieb auch unterwegs überall einsetzbar. Sie haben zwei Dinge in einem im Reisegepäck: Wecker und Radio.

Schließlich darf auf keinen Fall der praktische Rasierer für IHM fehlen, sei es nun der Batterie-Rasierer Braun sprint oder der Akku-Rasierer Braun intercontinental. Sein Akku mit Dauerladeteil paßt für alle Netzspannungen von 100-240 V und Netzfrequenzen von 50-60 Hz.

Viel Vergnügen beim Kofferpacken und viel Spaß im Urlaub!



Braun Elektro-Zahnbürste akku

50-60 Hz, automatisch an alle Netzspannungen an. Sie ist leicht und klein, also leicht im Reisegepäck unterzubringen. Für die ganze Familie übrigens zusätzlich sehr praktisch, weil die Braun Elektro-Zahnbürste 4 einzelne Halterungen für 4 Zahnbürsten hat. Sie nehmen ein Gerät für 4 Personen mit.

Sie wissen ja: Diese Zahnbürste gibt es in Weiß und Schwarz. Lassen Sie sich die Vorzüge, wie Wellenschnitt der Borsten zur gründlichen Reinigung der Zähne, das fest geschlossene Gehäuse mit Induktivschalter und glatter Oberfläche zur leichten, hygienischen Reinigung, vom Fachhändler erläutern, falls Sie diese Zahnbürste noch nicht kennen sollten.

Ein Gerät für die Familie unterwegs ist auch das Braun signal radio mit Quartz Wecker.

Es hat Eigenschaften, die auch Sie überzeugen: 2 Wellenbereiche, MW und UKW, übersichtliche Bedienungs-

Bauen billiger als mieten!

Inzwischen hat sich herumgesprochen: Langfristig gesehen ist es weit billiger, ein eigenes Haus, eine eigene Wohnung zu bauen oder zu kaufen, als eine gleichwertige Behausung zu mieten. Berechnungen des Mathematikers Dr. Hans Laux haben ergeben, daß ein Mieter nur in den ersten 11 Jahren günstiger dran ist als ein Hausherr, ab dem 12. Jahr aber macht der Hausbesitzer das Rennen.

Seine Belastungen - das Bauspardarlehen und ein eventuell aufgenommenem Arbeitgeberkredit sind zurückgezahlt - halbieren sich in etwa, die Miete aber dürften weiter steigen. Nach 28 Jahren ist auch die 1. Hypothek des Hausbesitzers getilgt, seine Belastungen sinken auf 0, wenn man von eventuellen Instandhaltungskosten absieht. Die Zeitschriften "Schöner Wohnen" und "Wirtschaftswoche" haben diese Rechnung eindrucksvoll bestätigt.

Für Bauherren, dener gerade in den ersten 11 Jahren die finanzielle Belastung hoch erscheint, hat sich die Bausparkasse Wüstenrot einen interessanten Weg ausgedacht. Es ist dies ein "Wüstenrot-Verbund-Kredit". Bei diesem kombinierter Baufinanzierungs wird die Rückzahlung der darin enthaltenen 1. Hypothek so lange ausgesetzt, bis das Bauspardarlehen zurückgezahlt ist. Das Ganze funktioniert sogar mit einer Zinsgarantie für 10 Jahre. Billiger, bequemer und risikoloser ist heute eine Hausfinanzierung nicht denkbar, zumal jeder Wüstenrot-Berater jedem Interessenten ein auf dessen Verhältnisse genaueres kombiniertes individuelleres Finanzierungsangebot ausrechnet.

"Zarte Creme à la Nutella"

Verwöhnen Sie Ihre Lieben in der Sommerzeit doch einmal mit einer "Zarten Creme à la Nutella". Einem feinschmeckenden Dessert, das auf der Zunge zergeht. Es beladest den Magen an heißen Tagen nicht zu sehr und schmeckt gekühlt nicht nur "erhitzten Gemütern". So ist diese zarte Creme eine willkommene Abwechslung als Nachtisch oder wenn unverhoffter Besuch kommt.

Hier das Rezept für vier Personen: Sie brauchen dazu ein 400-g-Glas Nutella, 50 g Zucker, 1 Tasse heißes Wasser, 4 Eigelb, 2 Elweiß und 2 Tassen steife Schlagsahne.

Und so bereitet man die "Zarte Creme à la Nutella" zu: Zunächst entleeren Sie Nutella in eine Kasserolle. Geben Zucker, heißes Wasser und dann die Eigelbe dazu. Danach unterziehen Sie das Elweiß und schlagen alles mit einem Schneebesen schaumig. Jetzt läßt man die Masse abkühlen und hebt die steife Sahne darunter. Nun brauchen Sie das Ganze nur noch in Glasschalen zu füllen und kühl zu stellen. Und wer's mag, kann als "optischen Leckerbissen" noch Schlagsahnetupfen aufsetzen.

Außerdem können Sie die "Zarte Creme à la Nutella" auch in eine große Schale geben und dann in gekühltem Zustand beliebige Portionen herausstechen. Als Variante kann man auch abgetropfte Sauerkirchen darunter-



Mixrätsel

Die Wortpaare sind so zu schütteln und so vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen - in gegebener Reihenfolge - das „Gehalt“ der Abgeordneten.

MEER + DACH = diplomat. Vorgang
NATTER + IN = Erziehungsanstalt
GUR + DÄNEN = Wechsel
WEIT + CARE = Nudel
FANT + LEB = Dichtbäuer
TUELL + RAN = Temperament

Schüttelrätsel

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß andere Begriffe neuer Bedeutung entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen dann die Uraufführung eines Bühnenwerkes.

Lampe - Anker - Sem - Atem - Seil - Pose
Art - Rest

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute

a a a a u
sind den folgenden Millauten
b h s n
so beizuordnen, daß sich eine Oper von Weber ergibt.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein

Begriff u. Zahl v. Post	ugs.: mein	Ausf. des Ab-schues	Tiergruppe	Kanton der Schweiz	Splitter	Vorratsraum	Überschluß
ungebraucht	Kleimzelle	Zahnname	Zwischenzustand	Wiener Vergnügungspark	Genießerstrom	Fluß zur Aare	Singvogel
Metall	Abk. f. oben angeführt	Erdölange	orient. Frauen-gemach	welbl. Vorname	Abk. f. Royal Air Force	einforbig	Hm. Sonnengott
Selbstverleumdung	Export	Fluß durch Bern					
Gebirge Weltweit	weibl. Vorname	Haupt-schlager	Fußball-mannschaft	Wahl-reli-gion	Spiel-karten	Ver-mittler	Bodenflüch
Sportboot	Loch-fisch		Japan. Nüsse	Speise-würze	Amn-knochen	Blüthe lot.-Bübel	Segel-monda
Strom-umwandler	weibl. Kose-nome		Gotfr. Jobaba		Vakuum	Fluß in Nor-wegen	Guthaf. f. Auto-fahrer
Ansprüche	Teil v. Kleier-pflanzen						

Silberrätsel

Aus den Silben ak - ber - ber - cher - de del - e - e - es - fer - gangs - ge - gie - hälls heit - in - ke - keit - ket - kor - kor - le leh - lun - me - mit - na - nach - nä - ner on - on - or - pu - re - rei - sche - si - sichts pe - sta - tag - tap - te - te - ti - ti - to tur - ü - ö - wer - win - zwerg - sind 16 Wörter zu bilden.

- Sieger, 2. Handharmonika, 3. kleiner Rassehund, 4. Geleit, 5. Mut, 6. Londoner Bauwerk, 7. förmliches Benehmen, 8. Süßigkeit, 9. Sternschnuppe, 10. Haltestelle zum Umsteigen, 11. üble Kneipe, 12. Gewißheit, 13. Gedichtform, 14. Tageszeit, 15. Schulfach, 16. Register in Büchern.

Die ersten und die drittlezten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Wort von Friedrich dem Großen.

Silberrätsel
Aus den Silben ak - ber - ber - cher - de del - e - e - es - fer - gangs - ge - gie - hälls heit - in - ke - keit - ket - kor - kor - le leh - lun - me - mit - na - nach - nä - ner on - on - or - pu - re - rei - sche - si - sichts pe - sta - tag - tap - te - te - ti - ti - to tur - ü - ö - wer - win - zwerg - sind 16 Wörter zu bilden.

- Sieger, 2. Handharmonika, 3. kleiner Rassehund, 4. Geleit, 5. Mut, 6. Londoner Bauwerk, 7. förmliches Benehmen, 8. Süßigkeit, 9. Sternschnuppe, 10. Haltestelle zum Umsteigen, 11. üble Kneipe, 12. Gewißheit, 13. Gedichtform, 14. Tageszeit, 15. Schulfach, 16. Register in Büchern.

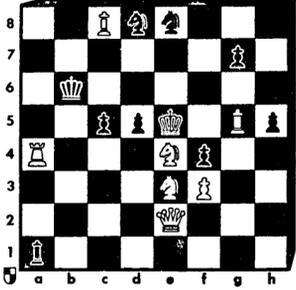
Die ersten und die drittlezten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Wort von Friedrich dem Großen.

Skandinavisches Kreuzworträtsel
F A E M I S E N U S E R L E
- E S K I - S M O - E R R A T T
- F E T E - E E T - S E N U S S I T H
- A - K - E - R - E - V - E - M - M -
- J A N U A R - W E - I - T - I -
- T - B A N A L - M A - A - U L
R E G A L - H A U S S E
A R - T - B A D E N - T - I
- A S C O T E - B - J E A N
- A S O S E - O R N E
- E L E - N N

Lustiges Silberrätsel: 1. Soldaten, 2. Transport, 3. Ellison, 4. Unterstand, 5. Einhalt, 6. Reform, 7. Wegfall, 8. Erfahrenheit, 9. Langfinger, 10. Lotsen, 11. Esprit = Steuerwelle.

Schachaufgabe Nr. 28

Dr. E. Raetz, Schwalbe 1975



Matt in zwei Zügen.
Kontrollstellung Weiß: Kb6, De2, Ta4, Lc8, g5, Se3, e4, Bf3 (8) - Schwarz: Ke5, La1, Sd8, e8, Bc5, f4, g7, h5 (9)

Besuchskartenrätsel

Welche Oper liebt der Herr?
I V O F R O D
A L A

Hier darf gestohlen werden
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestehenen“ Begriffe der Reihe nach gelesen, ein Zitat über die Seligkeit aus Schillers „Die Räuber“ ergeben.

Eis - Greif - Tok - Leine - Esel - blg - kein Tun - Not - Herde - am - im - Bond - er

Heiteres Allerlei

Gedächtnisschulung

Kurzgeschichte von Pit Kröger

Kurt Krautbüchel war in das Alter gekommen, da nicht nur die körperlichen Kräfte merklich abnehmen, sondern auch die geistigen. Besonders das Gedächtnis wurde bei Krautbüchel ständig schwächer. Als schließlich die Lücken und Lücken im Gedächtnisvermögen ein einziges Sieb bildeten, kaufte sich Krautbüchel das Buch „Die Kunst der Erinnerungsschulung“. Kapitel für Kapitel akkretierte er gewissenhaft durch, und tatsächlich: Mit seinem Gedächtnis ging es wieder bergauf. Stolz renommierte er vor seiner Gattin Paula mit seinen neu erworbenen Fähigkeiten.

Und um sich zu vergewissern, daß alles der Wahrheit entspreche, stellte Ehefrau Paula die verwickeltesten Prüfungen an. Alle Aufgaben wurden von Kurt Krautbüchel glänzend bestanden. Von den einzelnen Strophen des ellenlangen Schiller'schen Gedichtes „Das Lied von der Glocke“ über die An- und Abfahrtszeiten sämtlicher städtischer Straßenbahnen bis zu den kompliziertesten mathematischen Formeln der Einsteinsten Relativitätstheorie konnte Kurt fehlerfrei auf Anhieb alles herunterrasseln.

„Fabelhaft - geradezu phänomenal, wie sich dein Gedächtnis entwickelt hat!“ lobte Paula.

Und dann rückte der Tag näher, an dem Kurt und Paula eine längere Autoreise unternehmen wollten. Am Vorabend vergewisserte sich die Gattin noch einmal.

„Kannst du mir wiederholen, welche Dinge wir in den drei Koffern verstaute?“

Ohne lange zu zögern, zählte Kurt sämtliche Sachen auf. Es fehlte nicht ein einziger Gegenstand, und das wollte schon etwas heißen, denn die drei Koffer waren bis an den Rand mit den verschiedenartigsten Utensilien vollgepackt.

Bei strahlendem Sonnenschein ging am nächsten Tag die Reise los. Nachdem sie einige Kilometer gefahren waren, fragte Paula:

„Kannst du dich jetzt noch an alles erinnern, was wir mitnehmen wollten?“

Und schon wiederholte Kurt seine heldenhafte Gedächtnisschulung vom Vorabend.

„Sehr gut!“ nickte Paula. „Und wo sind die Sachen?“

Kurt Krautbüchel starrte seine Frau entgeistert an. Er hatte vergessen, die drei Koffer einzupacken.

Kinder-Logik

„Du kannst aber schön singen, Max!“ lobt der Opa.

„Da müßtest du mich erst mal gurgeln hören. Opa!“ meint stolz der Max.

„Ach Mutti“, seufzt der kleine Peter, „heute muß ich zu Hause bleiben. Ich fühle mich gar nicht wohl.“

„Wo denn, mein Junge?“

„In der Schule!“

Der Lehrer spricht im Unterricht über den Schaden, den der Rost verursacht, und über den Rostschutz sowie über rostfreie Gegenstände, von denen er einige ausählt.

„Nenne mir noch einen Gegenstand, der nicht rostet, Pauli!“

„Alle Liebe, Herr Lehrer!“

„Was fällt dir ein, du Bengel!, rief der Herr empört, „einen Jungen zu schlagen, der um einen ganzen Kopf kleiner ist als du! Hat dir noch keiner gesagt, daß man ritlerlich mit seinem Gegner umgeht?“

„Ist ja gar nicht mein Gegner“, brummte der Selbige, „ist ja mein Bruder!“

stark reduziert

modestudio steffi

hat worn redudiert - das helfen Sie nicht verännen!

zugreifen ist jetzt am billigsten!

Zwei Großereignisse bei den TV-Faustballern

Am Samstag, dem 7. 7., finden auf dem Sportgelände in Oberlingen zwei große sportliche Ereignisse statt: die Hessenmeisterschaft der Schüler um 9 Uhr und das Jakob-Zeunert-Gedächtnisturnier um 12.30 Uhr.

Die Schülermannschaft, die sich in der Gruppe Süd durch den 2. Platz für die Hessenmeisterschaft qualifiziert hatte, kann bei der Austragung dieser Meisterschaft auf dem eigenen Platz antreten.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Hainer Tennis-Junioren-Mannschaft im Finale der Bezirksmeisterschaften

Nach dem Gewinn des Qualifikationsspiels am 16. 6. in Himbach konnte die Tennis-Junioren-Mannschaft des SVD am vergangenen Samstag auch das schwere Auswärtsspiel in Dörnigheim siegreich beenden.

Am Samstag, dem 7. Juli, kommt es nun zur Schlusßbegegnung der beiden ungeschlagenen Mannschaften aus Dreieichenhain und Hausen.

ANZEIGEN gehören in die Langener Zeitung

JUGENDFUSSBALL

1. FC Langen
Einen schönen Erfolg brachte die Beteiligung der B II sowie der E I-Jugend an einem Fußball-Turnier des SV Mörlenbach.

TV Dreieichenhain

Am Wochenende zogen die Jugendfußballer zum letzten Mal vor der Sommerpause und den Schulferien ihre Fußballschuhe an.

Überraschend gut hielt sich die neue A-Jugendmannschaft gegen die SKG Sprendlingen, wobei der TVD immer mit einem Tor bis zum 3:3 in Führung gehen konnte.

Die ersten Trainingstage beginnen wie folgt: E I: Mittwoch, 15. 8., E II: Dienstag, 14. 8., D: Dienstag, 14. 8., C: Mittwoch, 15. 8., B: Dienstag, 14. 8., A: Mittwoch, 15. 8., jeweils 17 Uhr.

ASV Feudenheim zu einem verdienten 0:0-Unentschieden, unterlag dann aber überraschend dem SV Mörlenbach mit 0:1.

E-Jugend des 1. FCL auf Pokaljagd

Eine wahre Pokaljagd veranstaltet derzeit die E-Jugend des 1. FC Langen. So waren die Buben der E I und E 2 kürzlich zu einem stark besetzten Turnier in Heilsberg (Bad Vilbel) eingeladen.

Die E 2-Jugendmannschaft gehörte spieltechnisch zu den stärksten Mannschaften des Turniers, war aber körperlich doch unterlegen.

Hinzu kam für die beiden Mannschaften des 1. FC Langen, daß erstmals auf einem Großfeld gespielt wurde.

Ihre Erfahrung auf dem Großfeld setzten die Jungens der E I-Jugend eine Woche später prompt gewinnbringend um.

Auch die B 2-Jugend belegte einen für sie sehr zufriedenstellenden 5. Platz bei diesem Turnier.

Anlässlich des Sachsenhäuser Brunnenfestes nahm wiederum eine Woche später die E I-Jugend an einem Turnier des SV Sachsenhausen teil.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

SV Dreieichenhain

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:
E: TuS Londorf - SVD 1:2
D: TuS Londorf - SVD 0:0
C: TuS Londorf - SVD 1:0
A: FV Eppertshausen - SVD 3:2

TV Dreieichenhain

Am Wochenende zogen die Jugendfußballer zum letzten Mal vor der Sommerpause und den Schulferien ihre Fußballschuhe an.

Überraschend gut hielt sich die neue A-Jugendmannschaft gegen die SKG Sprendlingen, wobei der TVD immer mit einem Tor bis zum 3:3 in Führung gehen konnte.

Die ersten Trainingstage beginnen wie folgt: E I: Mittwoch, 15. 8., E II: Dienstag, 14. 8., D: Dienstag, 14. 8., C: Mittwoch, 15. 8., B: Dienstag, 14. 8., A: Mittwoch, 15. 8., jeweils 17 Uhr.

Ein Zweitagesausflug für die gesamte Jugendabteilung in den Odenwald schließt sich am Ende des Monats August an.

Die A-Jugend sucht zur Ergänzung ihres Spielermaterials noch Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahre.

JUGEND-HANDBALL SG Egelsbach

Die C-Jugend errang am Sonntag beim Jugendturnier der SSG Langen den Turniersieg. In der Aufstellung Basler, Wurm, Niemuth, Fink, Stelzenmüller, Kannstädter, Schneider, Wurm und Dangler siegte man gegen Hainhausen überzeugend mit 12:4.

SSG Langen

D: SG Weiterstadt - SSG 10:9 (4:3)

Im letzten Spiel dieser Saison mußten die D-Jugendlichen noch einmal eine unglückliche Niederlage hinnehmen.

Beim Jugendturnier der SSG Langen am vergangenen Sonntag siegte die D-Jugend im ersten Spiel gegen SG Arheilgen äußerst knapp mit 7:6.

Auch die B 2-Jugend belegte einen für sie sehr zufriedenstellenden 5. Platz bei diesem Turnier.

Dafür bekam die TG Hainhausen nun „das Fell über die Ohren gezogen“.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Damenhandball

SSG Langen
Die 2. Damenmannschaft spielte am Wochenende gegen Eiche Darmstadt.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

ten Müller und Buschmann eine 3:2-Führung, die Torwart Weilmünster durch einen gehaltenen 7-Meter-Strafwurf sicherstellte.

Endlich zeigten sie überlegtes Angriffsspiel, die Asbacher wußten sich nur durch Fouls zu helfen und die fälligen Strafwürfe verwandelte Buschmann sicher.

An diesem Erfolg waren beteiligt: Weilmünster; Buschmann (14), Müller (7), Czwikla (6), Vollhardt (2), Britsch, Blisse, Kellner, Wittmann, Krech.

TSV Pfungstadt I - SSG 7:2

Nicht so gut machte es die B-Jugend bei ihren Endspielen. Nach dem blamablen 5:13 gegen Arheilgen zogen die Langener nun auch gegen den TSV Pfungstadt den kürzeren.

Nach diesem Spiel belegen die B-Jugendlichen von 16 Mannschaften den dritten Rang, der allerdings nicht zum Aufstieg reicht.

A-Jugend Zweiter beim Turnier
Vergangenen Samstag nahm die A-Jugend an einem Turnier in Frankfurt-Höchst teil.

Das nächste Spiel gegen Nidda mußte gewonnen werden, um in die zweite Runde einzuziehen.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Die C 2-Jugend hatte die SKG Sprendlingen jederzeit im Griff und siegte überlegen mit 6:1 Toren.

Wickes-Baumarkt Ihr Selbermacher-Supermarkt

paßt überall Küchen-Hängeschrank 29.95 Terazzoplatten 12.80 Innentür mit Holzarge 179.-

Selbermacher, das sind die Wickes-Sonderangebote

Waschbecken-Anlage komplett 115.99 Natur-Korkplatten 4.95 Waschtisch-Einlochbatterie 29.95

Ihr Weg zu Wickes Egelsbach Offenbach Frankl.-Griesheim Darmstadt

Volvo-Betriebssportler zweimal Bezirksmeister

In der abgeschlossenen Bezirksrunde der Tischennisspieler errang die BSG Volvo den Titel eines Bezirksmeisters vor BSG Fleissner und Aoba Dreieich und der TTC Hobby. In der A-Klasse konnte die BSG Garmy aus Mörfelden vor der BSG NEN und der BSG AM International die Klassenmeisterschaft erringen. Die Pokalrunde der Tischennisspieler beginnt erst im August.

Die zweite Meisterschaft holten sich die Volvo-Leute in der Pokalrunde der Kegler. Die BSG Masa-Dekor belegte den 2. Platz vor dem SKV 77 Langen 3. Mannschaft und der BSG AM International. Um den 5. und 6. Platz kämpften noch die BSG Aoba Dreieich und die SG United. Die Einzelmeisterschaften werden an drei Tagen vor und nach den Ferien ausgetragen. Es liegen bereits 20 Meldungen vor.

In der Bowling-Liga zeichnen sich einige Bowlingspieler bei den landesweiten Meisterschaften in Frankfurt gegen höhere Konkurrenz besonders aus. Bei den Damen konnte Maria Schwarz von der SG United von 55 Teilnehmern den 2. Platz belegen mit dem besten Tagesergebnis. Bei den Herren konnte sich Richard Böhm von der SG United bei 178

Teilnehmern auf den 50. Platz plazieren. Insgesamt nahmen aus dem Bezirk über 22 Sportler teil und erreichten gute Plätze. In der Bezirksrunde führt die SG United das Siebenerfeld vor der BSG Volvo an. Die SG United 2. Mannschaft liegt auf dritter Stelle. Die Einzelmeisterschaften finden im August statt.

Bei den Fußballern gibt es einige Überraschungen. Die favorisierte AMP wird wohl absteigen müssen. Favorit ist die SG United vor der BSG NEN in der Bezirksklasse. Die Gruppensieger der A-Klasse, die BSG Volvo und der FC Buko, werden um die Klassenmeisterschaft spielen, was für beide Mannschaften den Aufstieg bedeutet. Auf dem Kleinfeld führt zwar die BSG AMP vor der SG OFC Fan Klub, was aber noch nicht die Meisterschaft bedeutet. Die beiden BSG Ross-Europa und NEN haben keine Chance mehr. In der A-Klasse hat sich die BSG Masa-Dekor die Spitze erkämpft und hat gute Aussichten auf die Klassenmeisterschaft und den Aufstieg.

Jörg Jahn erhielt Goldene Leistungs-nadel

Am 10. Juni war wieder einmal Verbandsstag des Hessischen Basketballverbandes. Ehrungen und Neuwahlen standen auf dem Programm. Mit der Goldenen Leistungs-nadel ausgezeichnet wurde der Langener Jörg Jahn, der schon seit 1966 dem Bezirksvorstand angehört. Er war Mitglied im Langener Vorstand und leitet seit Jahren die Spielplankommission in Langen. Diese Spielplankommission erstellt Jahr für Jahr den Bezirks- und den Hesseplan. Im nächsten Jahr wird nun auch noch der Regionalplan hinzukommen.

In diesem Jahr ins Leben gerufen wurde auch die Hessische Basketballzeitung „Freiwurf“, die eine Marktlücke nun endlich füllt. Denn über Hessischen Basketball wird in der Deutschen Zeitung „Basketball“ nur wenig berichtet und auch nur bis auf Ausnahmen ab Hesseliga aufwärts. Für all diese Verdienste wurde Jörg Jahn nun nach der Verleihung der Bronzemedaille (6.10.75) und der Silbernen (19.5.74) die Goldene Leistungs-nadel vom HBV Vorsitzenden und nun Ehrenmitglied Felix Diefenbach verliehen.

Sportabzeichen bei der SSG

Im letzten Jahr wurden in der Bundesrepublik 550.000 Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Etwa ebenso viele wie ein Jahr zuvor. Setzt man diese Zahl ins Verhältnis zu den in unserer Stadt erworbenen Abzeichen, dann scheidet Langen recht gut ab, selbst dann noch, wenn man berücksichtigt, daß zumindest bei der SSG ein Teil der Freizeitsportler seit Jahren aus benachbarten Gemeinden kommen. Aber gerade diese Sportler wissen das breite sportliche Angebot und die große Palette der Möglichkeiten, die bei der SSG während des Sportjahres geboten werden, zu schätzen. Um die Zahl der Sportabzeichenbewerber nicht geringer werden zu lassen, sollen auch hierdurch die Einwohner aufgefordert werden, beim Sportabzeichen 1979 mitzumachen. Die SSG bietet die Möglichkeiten zum Training unter Anleitung geeigneter Übungsleiter. Mitmachen kann jeder; auch Schülerinnen und Schüler nach Vollendung des achten Lebensjahres.

Die Prüfungen für die leichtathletischen Disziplinen werden bis einschließlich September jeden Samstag ab 14.30 Uhr abgenommen. Sportabzeichentraining ist jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr auf dem SSG Sportplatz

KENNGOTT-TREPPEN — ein Begriff in der Bauwelt — braucht spezialisierte Köpfe mit Ideen und Engagement. Eine wichtige Voraussetzung für die qualifizierte Auftragsabwicklung bei anstehender Wochensumme.

Monteure für Treppeneinbauten. Wir danken insbesondere an Facharbeiter folgender Berufe: Beschleissler, Zimmerer, Steinmetze oder Fliesenleger. Die zu verarbeitenden Bauteile entwerfen, das ist jedoch Ihre Aufgabe. Die Entlohnung erfolgt im Leistungslohn. Die Verdienstliste ist daher strikt geheim.

Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie einfach unseren Herrn Schepper an.

Unsere Geschäftszeit: Montag - Freitag, 8-17 Uhr.
KENNGOTT GmbH & Co. KG, 6070 Langen/Frankfurt
Ohmstr. 4, Tel. 0 61 03 / 77 61

Metzgereiverkäuferin für ein modern eingerichtetes Fachgeschäft bei besten Bedingungen - gute Bezahlung - baldmöglichst gesucht.

G. A. SALLWEY, 6070 Langen, Frankfurter Str. 4
Tel. 0 61 03 / 2 38 44

KENNGOTT-TREPPEN — ein Begriff in der Bauwelt — braucht spezialisierte Köpfe mit Ideen und Engagement. Eine wichtige Voraussetzung für die qualifizierte Auftragsabwicklung bei anstehender Wochensumme.

Für unsere Niederlassung Langen (Hessen) suchen wir qualifizierte, leistungsstarke

Subunternehmer Vertragswerkstätten für Geränderbau und/oder Treppeneinbauten. Möglichst mit Erfahrung in Treppenaufbau, da sie in unserem Auftrag Geränder und Treppen fachgerecht montieren sollen. Wir bezahlen sofort.

Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie unseren Herrn Schepper an.

Unsere Geschäftszeit: Montag - Freitag, 8-17 Uhr.
KENNGOTT GmbH & Co. KG, 6070 Langen/Frankfurt
Ohmstr. 4, Tel. 0 61 03 / 77 61

FLEISSNER BAUT AUS

Durch Erweiterung des Schweißmaschinenprogramms bauen wir unsere Fertigung weiter aus und suchen

**Maschinenschlosser
Bleischlosser
Schweißer
Spitzendreher
Bohrwerksdreher**

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in unserem vielseitigen Fertigungsprogramm bei überdurchschnittlicher Bezahlung.

Bitte wenden Sie sich an
Maschinenfabrik
Fleissner GmbH + Co.
6073 Egelsbach bei Frankfurt am Main
Tel. 0 61 03 - 4 20 01

KENNGOTT-TREPPEN — ein Begriff in der Bauwelt — braucht spezialisierte Köpfe mit Ideen und Engagement. Eine wichtige Voraussetzung für die qualifizierte Auftragsabwicklung bei anstehender Wochensumme.

Für unsere Niederlassung Langen (Hessen) suchen wir einen engagierten, verantwortungsbewußten

Baufeiter — Bauleiter/Hochbau —

Nach Möglichkeit mit mehrjähriger Praxis im schlosserartigen Bauen und mit Erfahrung in allen Teilbereichen der Bauleitung, wie Aufmaß, Abrechnung, Personalmanagement und Berichtserstellung. Wir arbeiten Sie gründlich ein.

Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie unseren Herrn Schepper an.

Unsere Geschäftszeit: Montag - Freitag, 8-17 Uhr.
KENNGOTT GmbH & Co. KG, 6070 Langen/Frankfurt
Ohmstr. 4, Tel. 0 61 03 / 77 61

Shell-Station Erich Falk
DARMSTADT
Frankfurter Straße 99 - Telefon 06151/75959



Kurz vor dem Urlaub sollten Sie noch einmal Ihre Auspuffanlage nachsehen lassen. — Damit Sie unterwegs nicht das Nachsehen haben.

Preisliste für Auspuffanlagen

Fahrzeug:	Mitnahme-Preis	Preis inkl. Montage	Fahrzeug:	Mitnahme-Preis	Preis inkl. Montage
AUDI 50 - VW Polo	138.55	183.55	Opel-Kadett C 60 PS	122.40	170.40
AUDI 80 1,3 Ltr.	176.40	224.40	Opel-Kadett City	93.90	141.90
AUDI 80 1,6 Ltr.	178.60	230.60	Opel-Kadett City S	100.60	148.60
AUDI 80 1,6 Ltr.	201.10	253.10	Opel-Manta, Ascona	152.25	200.25
BMW 518-520	246.55	304.55	Opel-Manta B, Ascona B	151.25	199.25
BMW 02er Reihe	177.90	235.90	VW Golf 50 PS - Scirocco	113.75	165.75
BMW 3er Reihe	221.85	279.85	VW Golf LS / Scirocco L/LS/TS	122.60	180.60
Daimler-Benz 200/220/230-8	185.15	243.15	VW Passat	133.70	185.70
200 0, 240 0	193.30	251.30	VW Passat L/LS	165.80	223.80
230-250/6-8	221.80	279.80	VW Käfer 1300-1303	56.85	105.35
FORD-Taunus 1,3l	132.60	184.60	VW 1500-1600		
FORD-Taunus 1,6l	154.20	206.20	Stufenheck	86.50	144.50
FORD-Taunus 2,0l	148.40	216.40	Alle weiteren Auspuffanlagen auf Anfrage!		
FORD-Capri	130.25	182.25	Opel-Rekord		
Opel-Kadett C 52 PS	93.55	141.55	D II 66 PS	134.80	192.80
			O II 83-97 PS	157.45	215.45
			Opel-Kadett C 52 PS	93.55	141.55

Auspuffanlagen/Kompl. incl. Einbau u. MwSt.

Die Shell-Station von Dieter Fahrenholtz in Darmstadt-Eberstadt, W. Rathenau-Straße 1, Telefon 06151/57123, bietet den Service...

Shell-Station
Dieter Fahrenholtz
D.A. EBERSTADT
W. Rathenau-Straße 1 - Telefon 06151/57123

Heute neu in QUICK 28

Neuer Roman... neuer Roman... neuer Roman: **Lilli Palmer** — exklusiv in QUICK — »Umarmen hat seine Zeit.« Das Buch des Jahres — hier ist es. Lilli Palmer hat wieder einen großen Roman geschrieben... ein Roman, der jeden bewegt. Er ist voller Menschlichkeit, voller Zauber und Zärtlichkeit — voll tiefer, heiterer Weisheit. **Lassen Sie sich das neue Werk dieses Weltstars nicht entgehen.** Lesen Sie exklusiv den Vorabdruck in QUICK: **Lilli Palmer** »Umarmen hat seine Zeit.« **QUICK** muß man haben.



„Fürchtbar, deine schlechte Laune! Hast wohl wieder keinen Autofahrer aufgeschwieben?“

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde
Am Dienstag, 10. Juli, 20 Uhr, Frauenhilf-Treffen.

Gustav Adolf Frauenwerk
Am Dienstag, dem 10. Juli, nachmittags um 17 Uhr, trifft sich die Frauengruppe im ev. Gemeindehaus, Bahnstraße 46. Kurzberichte über den Kirchentag in Nürnberg und die Jahreshauptversammlung in Alsfeld. Wie vorgesehen, werden Bilder von der Israelfahrt gezeigt. Gäste sind herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 8. 7. 1979 (4. So. nach Trinitatis)
Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächtler)
Predigttext: Lk. 6, 36 — 42
10.45 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus, Bahnstr. 46
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Kades)
Predigttext: Lk. 6, 36 — 42
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Familiengottesdienst
Mitwirkung: Kantorei
(Prädikant A. Kollbacher)
Predigttext: Psalm 16, V. 1
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Stadtmision Langen
Sonntag, den 8. 7., Bibelstunde 17.15 Uhr
Dienstag, den 10. 7., Bibelstunde fällt aus

Freie Evangelische Gemeinde
Pastor Happel, Telefon 2 41 94
Gottesdienst: So., 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, im Kasino der Langener Volksbank

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

7. 7. (von Samstag, 7 Uhr bis Sonntag, 7 Uhr)
Dr. Streck, Bahnstr. 69, Wohnng.: Brahmstr. 22, Tel. 2 26 16
8. 7. (von Sonntag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr)
Dr. U. Böhm, Bahnstr. 69, Tel. 2 63 33
11. 7. (Mittwochenberetschaft von 12 bis 7 Uhr am nächsten Morgen)
Dr. Streck, Bahnstr. 69, Wohnng.: Brahmstr. 22, Tel. 2 26 16
Zahnärztlicher Notfalldienst für Offenbach Stadt unter der Telefonnummer 9 / 84 10 94 (Bürtliche Notdienstzentrale) am 7.18. + 11. 7.

Im westlichen Kreisgebiet:
Dr. Arno Metz, Schnalgartenstr. 12 1/10, Langen, Tel. 2 12 14
Im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Sibylle Schütt, Mühlem, Dammstr. 7, Tel. 0 61 08 / 24 37

Tel. 2 37 71 Münch'sche Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15

Sonntagsdienst Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Tel. 2 20 21

Bereitschaftsdienst Stadtwerke Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 71

Wichtige Telefonnummern
Dreieich-Krankenhaus Ruf 20 01
Poltzel: Södl. Ringstr. 80 Ruf 2 30 45
Notruf: Überfall, Verkehrsunfall, und Feuerweh Ruf 2 30 45
Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 07
Notruf: Ruf 1 12
Krankentransport (DRK): Ruf 2 37 11

Aus der Welt des Films

Viel Rauch um nichts (UT)
Czech und Chong fungieren als Rauschgiftschmuggler, ein trotteliges Duo, das nur Veränderungen stiftet. Sozusagen eine Rock'n-Roll-Ausgabe von Dick und Doof.

Mein Name ist Nobody (Lichtburg 1)
Terence Hill zusammen mit Henry Fonda in einem Western voller Spannung, Action, Dynamik und Humor.

Hexen bis aufs Blut gequält (Lichtburg 2)
Dieser nach alten Akten gedrehte Film schildert eine Epoche, in der Gesetzlosigkeit und rohe Gewalt regierten, geboren aus Intoleranz, sexuellen Verdrängungen und religiösem Fanatismus.

Beilagenhinweis
Unsere heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegern, liegt eine Beilage der Fa. „Foto Express“ bei. Wir bitten um Beachtung.

Ab sofort bei uns

AKTION GRÜNER PUNKT

20% reduziert

Alle mit einem grünen Punkt gekennzeichneten Möbelstücke sind garantiert 20% im Preis reduziert.

Der Sommer-Spaß bei uns. Riesenauswahl an Sonderangeboten, im Preis knallhart gesenkt.

Grüner Punkt gesucht heißt Geld gespart

Kommen - Prüfen - Kaufen

plaza domus, denn günstig kauft man gern

plaza domus
Bau- und Wohnmarkt

plaza domus
Dieburg
B 26 am Schwimmbad
☎ 0 60 71 / 2717-8
Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr freie Möbelschau

TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP

Teppichboden

Spottbillig können wir hochwertige Spitzenqualitäten aus Fabrik-Sonder-einkauf abgeben in den Breiten 200, 300, 400, 500

SONDERANGEBOTE

Der Knüller KUNSTRASEN
200 breit 100% wetterfest qm 28.40 **17.80**

800 qm SL-Fliesen
qm ab vorrä- tig **9.95**

Neu eingetroffen! PVC in 275 Breite
Weitere Maße 150, 200 u. 400, qm ab **4.75**

RESTE zum halben Preis!

SONDERANGEBOTE

TAPETEN
Marken-Fabrikate, Rolle nur **1.-, 2.-, 3.-, 4.-**

TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP

Teppichboden Supermarkt Samstags 8.30 - 14 Uhr
Dreieich-Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Wertkauf)
Telefon 0 61 03/3 20 35 durchg. v. 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet.

Wir sind ein Spezialunternehmen für Wach- und Sicherheitsdienste und suchen **Herren für Wachdienste (nachts)** ab sofort in Dauerstellung. Einsatzorte Langen oder Dreieich. Bewerbung nur nach telefonischer Anmeldung.

HBI
HESSISCHES BEWACHUNGS-INSTITUT GMBH

Wilhelmsplatz 19
6050 Offenbach/Main
06 11 - 81 65 25

Die STADT LANGEN stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

1 Fachvorarbeiter für die Müllabfuhr
(Lohngruppe III/ HLT)
Bewerber sollen organisatorisches Geschick, Grundkenntnisse in der Kfz-Technik und Erfahrung im Umgang mit unterstellten Arbeitnehmern haben. Bewerber mit Gesellenbrief und Führerscheine Klasse 2 werden bevorzugt. Eine bisher ausgeübte ähnliche Tätigkeit wäre wünschenswert.

1 Facharbeiter für d. Elt.- u. Wasserinstallation
(Lohngruppe III/II HLT)
Bewerber sollen handwerklich vielseitig und beweglich sein. Grundkenntnisse im Elektro- und/oder Installationswesen sind erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

Der Bewerber wird als Zuarbeiter beim Elektriker bzw. Installateur der Stadt eingesetzt; er kommt aber auch als Aushilfe bei der Maler-, Verputzer- und Tiefbaukolonne zum Einsatz.

1 Friedhofsarbeiter
(Lohngruppe IV/III HLT)
für alle auf dem Friedhof anfallenden Arbeiten.

1 angelehnten Arbeiter - Gartenarbeiter -
(Lohngruppe IV HLT)
zur Mithilfe bei der Pflege öffentlicher Grünanlagen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Nachweis der bisherigen Tätigkeit werden umgehend erbeten an:

MAGISTRAT DER STADT LANGEN - Personalabteilung
Südliche Ringstraße 80, 6070 Langen

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Albert Hartel

zuteil geworden sind, danken wir herzlich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und allen, welche ihm das letzte Geleit gaben. Besonderen Dank Herrn Diakon Jaksche und der Gemeindegemeinschaft Frau Haller sowie der Hausgemeinschaft, Sofienstraße 35.

In stiller Trauer:
Katharina Hartel und Kinder

Sofienstraße 35
Langen, Im Juli 1979

Bis 9 Uhr gebracht
18 Uhr fertig
Farbfotos vom Negativ,
Standardgrößen, Spitzen-
qualität, preiswert
Colorlabor Hahn
August-Bebel-Straße 8
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 59 55

STELLENANZEIGEN
gehören in die
LANGENER ZEITUNG
TELEFON 2 10 11

Elegante
Trauerkleidung
Köhler moden
Langen - Sprendlingen
Eventuelle Änderungen werden
sofort u. bevorzugt vorgenommen

Prolegnatige
Umzüge
ohne Berechnung d. An-
fahrts. Wir sind täglich,
auch samstags, fahr-
bereit.
E. AVE MARIA
Telefon 4 93 80

Pietät Sehring
Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene
Unternehmen bietet
die Gewähr für eine
vertrauensvolle
Bestattungsdurchführung

**Erd- und
Feuerbestattungen
Überführungen
Sarglager**
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar!

Suche
LKW-FAHRER (Klasse 2)
mit Kipper-Erfahrung als Urlaubsvertretung
vom 13.7. - 31.8.79, bei gutem Stundenlohn.
Telefon 0 61 03 / 4 20 24

LZ-Ruf: 21011

ORGELMARKT
Musikinstrumenten-
Großvertrieb
Frankfurt/Main 80
Im Tiefen Weg
Tel. (06 11) 34 10 61

Frankfurt/Main
Eschersheimer Ldstr. 45
Tel. (06 11) 55 73 36

Darmstadt, Kasinostr. 19
Tel. (0 61 51) 2 36 68

Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr 8-10

NACHRUUF
Die Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges
1924/25 trauern um Ihren verstorbenen Schulkameraden
Adolf Schulmeyer
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.
Langen, Im Juli 1979

In aller Stille verstarb am 3. Juli 1979 unsere liebe Mutter,
Schwlegelmutter und Großmutter
Anna Katharina Schick
geb. Braumann
geb. 21. 1. 1897 gest. 3. 7. 1979

In stiller Trauer:
Familie Heinz Schick
Bahnstraße 78
Familie Erich Schick
Friedensstraße 10
und Enkelkinder

Die Beisetzung fand am 6. Juli 1979 um 9.30 Uhr auf dem
Langener Friedhof statt.

Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Martin Buchold

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden
sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen
haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen
Dank Herrn Pfarrer Schelbenberger, Frau Rauch und Kinder sowie der
Pflegestation 4 B im Dreieichkrankenhaus für die liebevolle Pflege bis
zur letzten Stunde.

In Namen aller Angehörigen:
Die Kinder

Langen, Im Juli 1979
Frankfurter Straße 22

UT-FILMBÜHNE **LICHTBURG 1.** Zwei moderne Service-Kinos's in einem Haus **LICHTBURG 2**

CHECH-GRONDS *Sie werden vor lachen zwischen die Sitze rutschen!*
Viel Rauch um nichts
Tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30

TERENCE HILL HENRY FONDA
MEIN NAME IST NOBODY
Tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30
DI.-Do. 20.30 EROTISCHES ABENDSTUDIO

Ein Horror-Schocker, der alles in den Schatten stellt, was bisher auf diesem Gebiet zu sehen war.
HEXEN Tägl. 20.15
Sa. 18, 20.15
So. 16.00
18.15
20.30
DI. + MI. auch 18.00
So. 16, 18, 20.15
DI. + MI. a. 15

Do. 20.30 Bertelsmann DER TOD IN VENEDIG

AUTOKINO
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag
täglich 21.15 Uhr

Frankfurt, Rosi Mayr
LIEBESGRÜSSE
AUS DER LEDERHOSE, 5. Teil
Auf der Alm geht's echt sexy zu, und die
Dinndl werden immer munter.
Brettlwand-Farbfilm

Fr/Sa/So 23.45 Uhr **FRAUENGEFÄNGNIS**
Dienstag bis Donnerstag
täglich 21.15 Uhr

Jim Mitchum, Robert Carradine
DIE BESTIEN
Als in New York das Licht ausging, wurde
geraubt, gemordet, vergewaltigt und geprügelt.
Scope-Farbfilm

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Unser Tip: 3GLOCKEN Eier-Nudeln

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)
• Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
• Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
• Zusatzkredite bis 10 000,- DM
• Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Nach Geschäftsschluß Telefon 0 61 62 / 34 37

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Sonderposten
mit kleinen Fehlern durch Wasserschaden

200 Kinderbetten (alles Markenfabrikate) ab 79,-
50 Tische, Kiefer natur, 128 x 77 cm statt 509,- nur 149,-
30 Tische, rot und grün gebleicht statt 309,- nur 99,-
20 Hochstühle, zweiflügelig statt 157,- nur 59,-
50 Kinderschränke, versch. Ausführ. ab 198,-
300 Kinderhocker, Buche natur statt 69,- nur 29.50
200 Holzspielkästen, grün u. braun statt 35,- nur 20,-

Nutzen Sie diese einmalig günstige Gelegenheit.
Auch in Kinderbekleidung jetzt schon viele Sonderposten.

Die Kinderecke
ALLES FÜR ALLE KINDER
Darmstadt, Rheiinstr. 22, Tel. 0 61 51 / 2 64 55

WIR STELLEN EIN:

Fotosetzer(in)
für unsere Compugraphic 7700
(Schlichtarbeit - Individuelle Arbeitszeit möglich)

Akzidenzsetzer(in)
die Möglichkeit zur Umschulung zum
Offsetmontierer ist gegeben

Wir bieten:
• gute Bezahlung
• alle Sozialleistungen
• gutes Betriebsklima

k
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
Darmstädter Straße 26 · 6070 LANGEN · Telefon: 2 10 11

FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL

Zum Ebbelwoifest
am 7. Juli 1979

Pils-Jumbos
gegen
Bild-Zeitung
Frankfurt/Main - Sportredaktion

Anstoß 11 Uhr
Sportgelände SSG-Center
Für die Zuschauer gibt es Ebbelwoi
zum N U L L T A R I F

FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL

BETRIEBSFERIEN
Allen unseren Kunden zur Kenntnis: Wir machen vom 16. 7. - 28. 7. 1979 unseren Jahresurlaub.
Wir bitten um Verständnis.
Ihr Fachgeschäft für moderne Augenoptik
JÖRG THIERFELDER
Augenoptikmeister

Urlaub im Hochgebirge Tirol's
Das neuverbaute, moderne Haus mit der persönlichen Note
Gasthof - Pension - Restaurant
„Schwarzer Adler“
Zimmer mit Bad und WC, Balkon
A-6655 Hägerau im Lechtal/Tirol
1117 m - Tel. 00 43 - 56 33 - 22 15
Auf Ihren Besuch freut sich
FAMILIE HUBER

Langener Zeitung
Telefon 21011/12

Höchstpreise
für Gemälde, Silber, Meissen, Schmuck, Uhren, Gläser, Möbel, Einzelteile u. ganze Nachlässe, Haushaltsauflösungen. Tel. Bauer Ffm (06 11) 55 59 98 u. 55 80 19

Gartenmöbel!
Wieder sämtliche Modelle vorrätig!
Garten-Schaukeln
Liegen-Auflagen
in großer Auswahl vorhanden!

BACH
Langen, Fahrgasse 17
Telefon 2 35 12
PARKPLATZ IM HOF

Achtung große AUSSTELLUNG
Türen nie mehr streichen
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussahen (Risse, Locher, abgeblätterte Farbe spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt - abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-kunststoffummantelte Türen. Wie neu! Wahlweise in orig. Holzdekor oder Unifarben.

LANGEN, Stadthalle, Südliche Ringstraße
Nur Sa., So., 7. und 8. Juli 1979 von 9.00 bis 17.00

PORTAS Deutschland Herdo GmbH Weismüllerstr. 42,
6000 Frankfurt, Tel. 06 11 / 41 02 22

MISTER PORTAS Türen-Service-Fachbetriebe überall in Deutschland und Österreich

Das Geld zum Einsteigen bekommen Sie bei uns

• bis zu 30.000 Mark • günstig
• bequeme Rückzahlung

Innerhalb einer Viertelstunde haben Sie normalerweise das Geld für das Auto Ihrer Wünsche. Die Zinsen garantieren wir für die gesamte Laufzeit. Besuchen Sie uns. Bei uns haben Sie Kredit.

Deutsche Bank

Sportsfreunde: Entweder. Oder.

Renault 5 Alpine mit „heißem“ Spezial-Kit.
Zum Beispiel mit Überrollbügel, Feuerlöscher, Außenspiegel rechts. Und mit schickem Fronthauben-Dekostreifen und Alpine-Schriftzug in Alu oder in Rot. Und einem genauso heißen Preis.*

Renault 5 Alpine als Spezial-Modell „Panorama“ mit elegantem, ausstellbarem Transparent-Dach.
Sowas fährt nicht jeder. Schon gar nicht zu diesem Preis.* Wann steigen Sie um?

Also, Sportsfreunde, auf zum Renault-Händler! Die Stückzahl ist begrenzt.

Renault

*Bitte informieren Sie sich über die Renault-Modelle und die Händlerpreise bei:
Langen, Auto-Strauß, Darmstädter Landstr., Tel. 0 61 03 / 2 37 87
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 06 11 / 41 70 21-26
Renault: Das viergrößte deutsche Service-Netz

Vereinsleben

Männerchor LIEDEKRANZ LANGEN

Samstag, 7. Juli, 13 Uhr, treffen wir uns am Bahnhof (Festzug).

DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN

Vereinstreffen Mittwoch, 20 Uhr; Jugendgruppe Freitag, 18 Uhr; Handarbeiten, 14-tägl., Dienstag 14.30 Uhr; Kindergruppe, 14-tägl., Samstag 14 Uhr.

Turnverein 1862 e.V.

Die TV-Turnhalle bleibt wegen Renovierung vom 12. Juli bis 31. August geschlossen.



Wir treffen uns Samstag, 7. Juli, um 13.30 Uhr am Bahnhof zur Mitwirkung beim Festzug. Kleidung: dunkle Hose, weißes Hemd. Nach der Ebbelwoifada treffen wir uns im Kirchgarten. Wir treffen uns Sonntag, 8. Juli, um 10 Uhr zum Frühschoppen im „Rabennest“.

Neue Lehrgänge in Maschinenschreiben und Kurausarbeit

beginnen am 11. Sept. 79. Information, Beratung Anmeldung ab sofort **Stenografenverein 1997** Langen e.V., Tel.: 7 90 91

Jahrgang 1901/02

Wir treffen uns Dienstag, 10. Juli, um 16 Uhr im Naturfreundehaus in Dreieichenhain. Spaziergänger um 15.15 Uhr ab Kindergarten Hegweg.

Jahrgang 1904/05

Wir treffen uns Donnerstag, 19. Juli, ab 15 Uhr am Hundeserresplatz Dreieichenhain (Appelrath); Fußgänger 14.15 Uhr, Busfahrer 14.45 Uhr ab Rheinstäbe.

Jahrgang 1909/10

Wir treffen uns zum Frühschoppen am 9. Juli um 10 Uhr im Festzelt und am 12. Juli um 16 Uhr im Naturfreundehaus Langen.

Jahrgang 1918/19

Wir treffen uns Montag, 9. Juli, ab 10 Uhr zum Frühschoppen (Feuerwehr).

Immobilien

Ich suche Ein- u. Mehrfamilienhäuser, Abriss- u. Sanierungsgrundst. Bauplätze u. Egt.-Woh. in allen Größen und Preislagen für zahlreiche, vorgezeichnete Käufer. Die Kaufabwicklung erfolgt schnell, sicher und diskret. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. Rufen Sie mich unverbindlich an! **CARTNER (RDM)** Miendörferstr. 3, Langen Tel. 0 61 03 / 7 42 58 Verkaufsberater für Immobilien seit 1955

Weicher Hausherr sucht deutsches Kinderlothes Ehepaar mittleren Alters. Suche 2 1/2 - 3 1/2 Wönlng. mit Bad. Gärtnerlothe kann übernommen werden. Habe 19jährige Hausmeistererfahrung. Off. 621

Größtes Reihenhaus, verkehrsgünstige Lage von Urberach, ca. 120 qm Wohnfl., Wohnzl. m. Erdieie 46 qm, ca. 30 qm Hobbyraum, Garage, DM 249 500,-

Redlin Immobilien Liebermannstraße 25 6070 Langen Telefon 06103/72430

3-Zl.-EW Sprenglingen-Hirschsprung, 66,7 qm, sofort frei; DM 92 000,-

Redlin Immobilien Liebermannstraße 25 6070 Langen Telefon 06103/72430

Barzahler sucht in Lg. Bauwiese 900 bis 1500 qm. Angebote erbeten unter Offert.-Nr. 624 an die LZ

Jung. Ehepaar sucht ab November/Dezember 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Balkon/Terrasse, ruhige Wohnlage mit guter Verbind. in die Frankfurter Innenstadt (U-oder S-Bahn).

Preußer Stärkenburging 90 6057 Dietzenbach

Bauplatz für 1- bis 3-Fam.-Haus o. Althaus in Langen oder Dreieich von Privat zu kaufen gesucht. Erbitten Angebote unt. Offert.-Nr. 622 an die LZ

Stellenmarkt

Firma SMS Smaric sucht Sekretärin mit Führerschein, und Maurermeister. Telefon 2 57 46

Zahnchirurg zum 1. 9. 79 nach Egelsbach gesucht. Telefon 06103/49475

Locherin für IBM Alpha u. Numerisch bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten, auch in Nebenbeschäftigung (ca. 6 Std. möglich) dringend gesucht. GmbH Darmstadt Ernst-Ludwig-Straße 16 Tel. 0 61 51 / 29 22 11

Verkäuferin selbständ., nachm. oder wechswel. für Schuh-Fl. in Langen sucht 06151/57417 od. 57412

Verkäufe

1. kl. HiFi-Boxen, Bose-System, je 70 Watt, à DM 270,-, verkauft Telefon 06074/7581

Bett

komplett, zu verkaufen. Frey, Leukertweg 29

Hochwertige Kompressoranlage

mit kompl. Ersatzmasch., 50-Ltr.-Behälter, fahrbar, 11 aut Wechselstrom, ferner ca. 80 m Kompressor-schlauch, Blaspistole, Reifenfüllmesser, 2 Spritzpistolen (Spitzen-fabrikat). Alle Teile neu, DM 2100,-. Ferner ein Posten verzinnte Filings 1/2 bis 1 1/2", sportbillig. Telefon 29414

Kfz-Markt

Kaule VW-Käler oder Karmann Ghia ab Bj. 67, auch ohne TÜV oder reparaturbedürftig. Telefon 06074/3543

Mercedes 200 D Bj. 1975, TÜV 2/81, ATM 7000 km, Stereo, bester Zustand, DM 12 500 Vnb. Telefon 06159/7373 (Erzhausen)

Ihre Sicherheit **Schlüsseldienst** Langen, Telefon 2 32 44 Alle Schließarbeiten - Messer, Scheren, Gartengeräte werd. ausgeführt.

WIR HABEN GEHEIRATET

Jürgen Bott
Brigitte Bott
geb. Schwarz

Langen, 6. Juli 1979

6070 Langen, Wassergasse 12

WIR DANKEN

für die anlässlich unserer HOCHZEIT überbrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeit

Jürgen Werner und Frau Heike
geb. Pikola

Dieburger Straße 39
6070 Langen, im Juli 1979

Für die vielen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke zu meinem 80. GEBURTSTAG sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1898/99 sowie der Frau Pfarrerin Trösken für die ev. Kirche meinen herzlichsten Dank.

Katharine Stork
geb. Kolb

Langen, im Juni 1979
Zimmerstraße 42

Erstklassiges Wohn- und Geschäftshaus, Langen

2x4 ZW à 100 qm, 1x2 1/2 ZW 60 qm, Gewerbeanwesen u. Laden, ca. 100 qm, Baujahr 68, Grundstück 500 qm, hochwertigere Bauweise, hervorragender Zustand, DM 480.000,-

Hornivius oHG, RDM Walldorf, 0 61 05 17 10 55

Verschiedenes

Urlaub - mit einem Stereo-Autoradio mit Cassettenrecorder wird er noch schöner.

LUDDER KUHLL
Stressemannring 5

Einem idealen Klang erreichen Sie mit tags 12.30 Uhr, abends 18 Uhr fertig.

Foto Studio Hahn
August-Bebel-Straße 8
Tel. 0 61 03 02 1 59 55

Suche zur Betreuung meines behind. Mannes. (keine Pflege) von Montag- bis Freitagvormittag von 10 bis 12 Uhr oder nach Absprache zuverlässige Frau, evtl. auch Rentner.

Telefon 79413

Mehr Partnerschaft - mehr Sicherheit.

Partner geben Beispiele: Herr Günter Grünler, Ingenieur, München



Neulich stand ich mit dem Hopped auf einer Kreuzung. Neben mir auf dem Radweg kamen zwei Schüler, die, ohne den Querverkehr abzuwarten, die Kreuzung überfahren wollten. Hinter ihnen fuhr ein jüngerer Schüler mit einem Fahrrad, der ihnen scharf gefolgt wäre. Ich habe die Jungen angesprochen und wir haben uns über die Situation unterhalten. Sie haben akzeptiert, daß sie dem jüngeren Schüler ein schlechtes Beispiel gegeben hätten, sie wollten sich das merken.

Hello Partner - danke schön!
Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Telefunken Kompaktanlage ... o. B. 595,-
Nordmende Stereo-Radio-Recorder ... 398,-
Philips Cassettenrecorder Netz- und Batteriebetrieb ... 89,-
Siemens Uhrenradio weiß oder anthrazit ... 138,-
Siemens Diktiergerät mit Nickel-Cadmiumbatterien ... 228,-

Am Montag, dem 9. 7. 79, haben wir unser Geschäft durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet.

Wenn Sie in unserer Nähe sind, schauen Sie doch mal unverbindlich herein, wir informieren Sie gerne.

Fernsehtechnik - HiFi-Anlagen - Video
LUDDER KUHLL
Langen, Stressemannring 5, Tel. 06103/26983
Gegenüb. Kinderspielpl. von der B3 (Höhe BP-Tankstelle) über die Gabelsbergerstraße

Kleinanzeigen gehören in die LZ

Weil sie die ganze Familie liest!
Tel. 2 10 11

Die Kriminalpolizei rät:

Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich.

Dem Diebstahl keine Chance **Wir und unsere Polizei**

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Langener Zeitung

D 4449 BX

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBAACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Nr. 55

Dienstag, den 10. Juli 1979

83. Jahrgang

100 Jahre im Dienst für den Mitbürger

Langener Feuerwehr feiert Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Langen kann in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlaß fand am Mittwochabend im Saal der Stadthalle eine offizielle Jubiläumfeier statt.

Mit einem Gesangsvortrag des gemischten Chors der Sport- und Sängergemeinschaft wurde das Programm eröffnet. Vorstandsmitglied Walter Metzger begrüßte die zahlreichen Gäste, unter ihnen die Stellvertreterin des Stadtverordnetenvorstehers, Ilse Hosemann, Landrat Walter Schmitt, Bürgermeister Hans Kreiling, Altbürgermeister Wilhelm Umbach, Vertreter des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, der Parteien, der Vereine und Organisationen, die Stadtältesten der Stadt Langen, Landtagsabgeordneter Matthias Kurth und Prinzessin Margret zu Hessen und bei Rhein.

Die Festsprache hielt der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Hans Kreiling. Er sagte: „100 Jahre besteht die Freiwillige Feuerwehr Langen. Seit 100 Jahren stehen und stehen Mitbürger in einem freiwilligen und uneigennütigen Dienst für die Allgemeinheit. Ehrenamtlich haben sie Tag und Nacht für die Sicherheit der Bürgerschaft auf Abzur bereitgestellt und gewacht, haben bei Einsätzen verschiedenster Art oft genug ihre Gesundheit aufs Spiel gesetzt, ja nicht selten sogar ihr Leben riskiert. Ihnen allen gebührt unser tiefempfundener Dank und unsere höchste Anerkennung.“

Der Bürgermeister verwies darauf, welches hohe Ansehen und Vertrauen die Freiwillige Feuerwehr in Langen genießt. Der Dank gelte in erster Linie den aktiven Mitgliedern des Jubiläumsjahres, aus dem sich die heutige Einsatzabteilung rekrutiert. Kreiling führte weiter aus, daß sich die Einsätze der heutigen Wehr bezüglich des technischen Einsatzes und der Struktur völlig gewandelt haben, zu Einsätzen vergangener Zeiten. Die Ausrüstung weise dementsprechend einen hohen technischen Stand aus und erfordere erhebliche städtische Mittel. Da der Steuerzahler im allgemeinen und die städtischen Beschäftigten um die Bedeutung des Brandschutzes wissen, kann die Freiwillige Feuerwehr immer auf ein offenes Ohr hoffen.

Kreiling ging auf die vom Verein geleistete hervorragende Jugendarbeit ein. Es sei festzustellen, daß der Auspruch von Jugendlichen von Jahr zu Jahr größer werde, dies gehe nicht

zuletzt auf die vorbildliche Arbeit des Jugendwartes Gerhard Trautmann zurück.

Auch die Kameradschaft und die Hilfsbereitschaft, die unter den Feuerwehrmännern herrsche, hob der Bürgermeister lobend hervor. „Kameradschaft zu üben, ist unter den Feuerwehrmännern keine leere Phrase. Einer steht für den anderen und alle stehen in idealistischer Überzeugung für die Bürger dieser Stadt.“

Ein Generationswechsel habe in der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr stattgefunden, sagte Kreiling. Der Stadtbrandinspektor Hans Jäckel und sein Stellvertreter Georg Herth seien in Ehren verabschiedet worden, ihren Platz hätten sehr junge Leute, Rolf Keim und Peter Darmstädter, eingenommen. Aber sie hätten sich bereits das Vertrauen ihrer Feuerwehrkameraden und auch das der städtischen Gremien erworben. Weiter sagte Kreiling, auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt spiele der Jubiläarverein eine große Rolle, dafür müsse dem Vorstand, an der Spitze Franz Laufer, Dank ausgesprochen werden. Der Verein nehme auch aktiv teil an der Verschönerung der Stadt zum Partnerstadt Romantinn. Ihm kommen noch die freundschaftlichen Beziehungen zur Feuerwehr in Langen (Kr. Cuxhaven).

Zur zukünftigen Entwicklung des Vereins führte Kreiling aus: „Zur Erstellung eines neuen Feuerwehrhauses ergibt sich zur Zeit folgende Situation: Nach umfangreichen Standortuntersuchungen in den Jahren 1974 bis 1976 wurde am 10. Februar 1977 der bekannte Standort an der Wolfsgartenstraße durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung festgelegt. Ebenso wurde das Raumprogramm gebilligt und die Planung durch unser Stadtbauamt in Angriff genommen. Die Zustimmung zu dieser Planung durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgte am 17. Mai 1979. Der Baubeginn ist für Mitte des nächsten Jahres vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Ende 1981 in Aussicht genommen.“ Der Bürgermeister sagte weiter, daß am 18. Juni 1979 die von der Feuerwehr geforderte Motor-Leiterbühne bestellt worden sei, die Lieferung werde im Dezember erfolgen. An dem Kostenaufwand von 700 000 Mark beteilige sich das Land Hessen mit 110 000 Mark. Der Bewilligungsbescheid hierfür sei bereits zugegangen.

Fortsetzung auf Seite 3

Heute in der LZ:

Mehrzahl mit dem Dreieich-Krankenhaus zufrieden.

Patienten wurden befragt

Finanz- und Investitionsplan verabschiedet

Stadtkämmerer gegen weitere Verschuldung

Die neuen Ebbelwoiritter

SPD: Baugabe prüfen

Neues vom Sport



Zum Ebbelwoifere erhielt Langen wieder eine Ebbelwoifere, die mit ihrem guten Höhenastheimer die Herrschaft der Männer durchbrach. Bereits vor zwei Jahren hatte schon einmal eine Frau diesen Titel. Diesmal war es Ute Michels aus der Feldbergstraße, die vom Brunnenwirt Urkunde und Königsbemal als Zeichen ihrer Würde überreicht bekam.

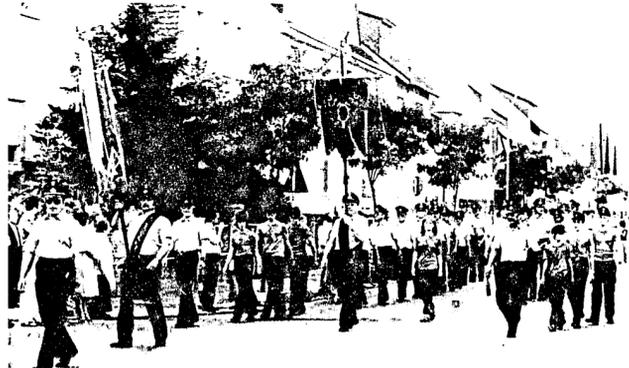
Das Gerangel um den Weltflughafen Rhein-Main

Walldorf/Langen WHLL. „Stoppt den Flughafen - Rettet unseren Wald“ lautete das Motto, das auf ungezählten Transparenten und in laustarken Sprechchören abgehandelt wurde, zum Beispiel: „Denk ich an die Startbahn in der Nacht, so bin ich um den Schlaf gebracht“, oder „Die Startbahn West in Dreck, deshalb muß sie weg“. Tausend Bürger folgten am Sonntag dem Aufruf einer Parteifraktion in der CDU in Langen, demonstrieren vor dem Rathaus in Walldorf gegen den weiteren Ausbau des Flughafens Rhein-Main. Und hier sind sich in Mörfelden-Walldorf alle Parteien incl. der Deutschen Kommunistischen Partei einig. Im Vertrauen darauf, daß die Gemeinschaft stark macht, verlangt die „Einheitsfront“ der Parteien, Kommunalpolitiker und Bürger jetzt eine baldige politische Entscheidung von der hessischen Landesregierung.

Professor Leonhard Peetz, Vorsitzender der Fraktion und des Stadtverbandes der CDU in Kundgebung, berichtete auf der Kundgebung von verblichenen Bemühungen bei den Verantwortlichen in der Landesregierung über die Zukunft des Flughafens Rhein-Main. Energisch wandte sich, Dreil gegen die Erweiterung des Flughafens, auch was die Zahl der Arbeitsplätze angeht. Der gegenwärtige Bestand der Arbeitsplätze müsse gesichert und erhalten werden, ein Zuwachs aber sei unerwünscht, da er angesichts eines ausgeschöpften Arbeitsmarktes zunehmenden Siedlungsdruck, mehr Verkehrsaufkommen und unnötigen Landschaftsverbrauch für die Nachbargemeinden mit sich bringen würde. Der von der Flughafen AG als Entschädigung für den Waldverlust angebotenen Wiederaufforstung im Flughafenbereich bestritt Bernhard Brehl jeglichen Erholungswert. Wenn diese Aufforstungen als Wald bezeichnet würden, sei jede Gärtnerei ein Erholungsgebiet. In den Flugschneisen könnten Weihnachtsbäume gezogen werden“, sagte Brehl, „aber kein Wald.“

10 Jahre dauert nun das Gerangel um den Flughafen. Die Aktionsgemeinschaft und Bürgerinitiativen sind sich des rechtlichen Ausgangs anscheinend bewußt. Bernhard Brehl äußerte grundsätzlich Zweifel am Wert von Gutachten, die aus der Zeit der Bauarbeiten um 1970 stammen. Sie seien keinesfalls mehr aktuell. Gerade im Bereich des Umweltschutzes seien in den letzten Jahren Entwicklungen eingetreten und Erkenntnisse gewonnen worden, die von den mit der Flughafenentscheidung befaßten Gerichten nicht berücksichtigt werden können.

Fortsetzung auf Seite 3



Die hundertjährige Langener Feuerwehr mit ihrer Fahne beim Festzug. Sie brachte eine städtische Truppe auf die Straße und hatte das Geleit der Feuerwehrfrauen, die damit zeigten, daß sie dazugehören. Eine nette Geste.

Finanz- und Investitionsplan verabschiedet für die Jahre bis 1982

In der vergangenen Woche legte Stadtkämmerer Dr. Uwe Zenske den Fraktionen des Stadtparlaments Erläuterungen zum überarbeiteten Finanzplan für die Jahre bis einschließlich 1982 vor.

Nettoberechnung zugrundegelegt (Aufkommen abzüglich Umlagen), ergebe sich ein außerordentlich starkes Übergewicht der Einkommensteuer.

Die finanziellen Auswirkungen des Steueränderungsgesetzes 1979 seien berücksichtigt, so daß die Vergleichbarkeit auf der Einnahmeseite des Verwaltungshaushalts...

Städt. Bühnen Frankfurt

Für das Samstag-Abonnement D der Städt. Bühnen Ffm. findet am Samstag, dem 14. 7., 'Jenufa' von Janacek statt.

Wir gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 670 Langen, Telefon 2 10 11/12

Eckdaten dieser Finanzplanung erreiche der Beitrag des Verwaltungshaushalts zur Finanzierung der Investitionen 1981 mit 2,488 Mill. DM die Höhe des Schuldendienstes (2,493 Mill. DM) und überschreite sie 1982 (3,368 Mill. DM zu 2,666 Mill. DM).

Um einen Begriff aufzugreifen, der die Gespräche zwischen Stadtkämmerer und Parlament seit längerem begleite, wolle die Ergebnisse dieser Finanzplanung auf die Kurzformel bringen, daß die Phase der Sanierung Ende 1980 zum Abschluß gebracht sein dürfte.

Renovierungsarbeiten an Fachwerkhäusern werden bezuschußt

Für Zuschüsse von Renovierungsarbeiten an Fachwerkhäusern und erhaltenwürdigen Bauwerken hat die Stadt Langen im diesjährigen Haushalt 50 000 Mark bereitgestellt.

SPD will Möglichkeiten von Baugeboten prüfen

Die Möglichkeiten zur Anwendung des im neuen Bundesbaugesetz vorgesehenen Mittels des Baugebotes möchte Langens SPD-Stadtvorstand prüfen.

Bürgermeister a.D. Hans Frommer gestorben

Hans Frommer, bis zur Bildung der Stadt Dreieich Bürgermeister von Dreieichenhain, ist am Montagmorgen nach langer schwerer Krankheit im Alter von 55 Jahren gestorben.

Ein wichtiges Anliegen war ihm die Erhaltung und Verbesserung des historischen Stadtkerns. Aber ebenso sehr kümmerte er sich um die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe.

Als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Westkreiskommunisten war er maßgeblich an der Entwicklung eines Verkehrsplans beteiligt.

Stadt Spiegel

An diesem Wochenende stand Langen ganz im Zeichen des Ebbelwoifestes. Zwar legte ein heftiger Wind durch die Straßen und dicke Wolken drohten mit Regen, aber der Wettergott hatte mit den Veranstaltern und den Besuchern ein Einsehen.

Bereits am Freitagabend, als das Ebbelwoifest noch nicht offiziell eröffnet war, kamen Tausende von Besuchern, um das Feuerwerk mitzuerleben und anschließend im Festzelt zu feiern.

Die Karussell- und Budenbesitzer konnten sich bestimmt nicht über den Umsatz beklagen, denn überall herrschte dichtes Gedränge.

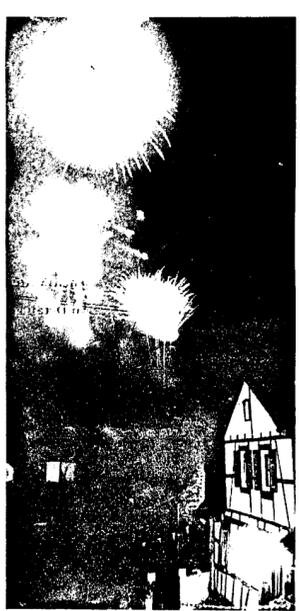
Auch die Kleinen waren nicht vergessen worden, sie hatten ihren Spaß beim Kinderfest am Montagmorgen.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1904/05 trifft sich am Donnerstag, dem 19. Juli ab 15 Uhr im Clubhaus der Dreieichenhainer Hundefreunde.



Zur Eröffnung der Ebbelwoifestes am Samstagmorgen fehlte auch die traditionelle Ebbelwoidaaf nicht, die die Zahl der Ebbelwoiwerker um einige Eingepackte vergrößerte.



Das Feuerwerk über der Altstadt weckte große Begeisterung.

Das Gerangel . . .

Sollten die Gerichte positiv für die Flughafen AG entscheiden, dann wäre der Glaube der Bürger in die Justiz tief erschüttert, meinte Richard Bunn von der Vereinigung der Bürgerinitiativen aus Flughafengemeinden im Kreis Groß-Gerau.

100 Jahre für den Mitbürger

Abschließend sagte der Bürgermeister: „Ich hoffe und wünsche, daß die Freiwillige Feuerwehr wie bisher engagiert und pflichtbewußt ihren Dienst am Nächsten erfüllt.“

Als sichtlicher Beweis des Dankes und der Anerkennung überreichte Bürgermeister Kreiling dem Verein eine Urkunde und einen Scheck.

Die Freiwilligen Feuerwehren seien aus der Turnerschaft hervorgegangen, dies sei wahrscheinlich auch in Langen so gewesen, denn um Feuerwehmann zu sein, habe Kraft und Beweglichkeit gehört.

Neufel verwies darauf, daß die Langener Freiwillige Feuerwehr in den letzten 200 Jahren fünf verschiedene Domizile gehabt und sich eigentlich erst recht spät zu einem Verein zusammengeschlossen habe.

Stadtbrandinspektor Rolf Keim überreichte dem Vorsitzenden des Vereins, Rolf Lauffer, eine neue Vereinsfahne.

Landrat Walter Schmitt hob in seiner Ansprache hervor, daß heute nicht nur das Löschen von Bränden, sondern daß auch der Katastrophenschutz von großer Bedeutung bei der Freiwilligen Feuerwehr sei.

Weitere Gratulanten waren der Kreisbrandinspektor Hubert Mergert, Wilhelm Umbach als Vorsitzender des Ehrenauschusses, überreichte eine Statue des Heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehren.

Walter Metzger dankte im Namen der Freiwilligen Feuerwehr für die vielen Spenden, die eingegangen waren, insgesamt 16 855 Mark.

Advertisement for 'Hier ist's billig!' featuring various food and household items with prices. Includes items like Schweine-Rollbraten, Fleischwurst, and various creams and soaps.

Advertisement for 'Teppich-Werbewochen' by Röver. Features a cartoon character and lists prices for different types of carpets and cleaning services.

„Langen, wie es spielt, singt und lacht!“ Die aktuelle Reportage vom Ebbelwoifest

Der Bosch-Dienst Langen war dabei



BOSCH

Bosch-Dienst Langen

hilft mit Köpfchen

und mit Herz

Die „Bremsen“ wurden gelöst

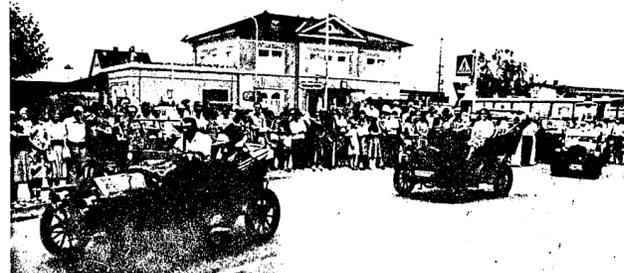
Langen, 10. 7. 1979. Auch der Bremsendienst Langen löste seine Bremsen und beteiligte sich am Festzug...

gel und Fehler, deren Behebung die Sicherheit eines Kraftfahrzeuges und vor allem seiner Insassen garantiert...

Die Fragen zur ärztlichen Betreuung ergaben folgendes Bild: 77,8 Prozent sagten aus, daß der Arzt für sie ausreichend Zeit gehabt hatte...

Was bei den meisten Patienten auf Kritik stieß, waren die Wartezeiten. Nach den Fragebogen wurden die Patienten in der Zeit zwischen fünf Uhr und sieben Uhr morgens geweckt...

17 Mitarbeiter, alles gelernte Fachkräfte, darunter 5 Meister, sorgen dafür, daß alle Fehler sofort erkannt und behoben werden...



Bosch-Elektronik ist immer dabei

Kennen Sie Bremsen mit ABS?

Das neue Anti-Blockier-System von BOSCH (ABS) verhindert das Blockieren der Räder. Das Fahrzeug bleibt bei Vollbremsung selbst auf nasser Fahrbahn lenkbar...

Wir wissen, wie wichtig die Bremsanlage für das Auto ist.

Bosch advertisement featuring a photo of a car and the Bosch logo. Text: Auch wir haben beim Ebbelwoifest herzlich gelacht. Doch jetzt wird Ihr Wagen von uns „FIT“ gemacht!

Mehrzahl ist mit dem Dreieich-Krankenhaus zufrieden

Fragebogenaktion unter den Patienten wurde ausgewertet

Die Auswertung der ersten Patientenbefragung, die in den Monaten Februar, März und April im Dreieich-Krankenhaus vorgenommen wurde...

Von diesen 481 Patienten wurden 221 schon einmal im Dreieich-Krankenhaus stationär behandelt. Diese Patienten beurteilen ihren letzten Aufenthalt wie folgt: 86 Patienten behielten das Krankenhaus in angenehmer Erinnerung...

Die Fragen zur ärztlichen Betreuung ergaben folgendes Bild: 77,8 Prozent sagten aus, daß der Arzt für sie ausreichend Zeit gehabt hatte...

Für die Schwestern und Pfleger fiel das Urteil sehr positiv aus. 71,3 Prozent der Befragten erklärten, daß Schwestern und Pfleger sehr hilfsbereit gewesen seien...

Was bei den meisten Patienten auf Kritik stieß, waren die Wartezeiten. Nach den Fragebogen wurden die Patienten in der Zeit zwischen fünf Uhr und sieben Uhr morgens geweckt...

Von 42 Patienten wurde kritisiert, daß die Wartezeiten insbesondere vor dem Operationsraum zu lang seien. Hier, meinen Dr. Herth und Dr. Schieferstein, sei schwerlich eine Änderung herbeizuführen...

setzte Zeit nicht ausreiche und damit Verzögerungen für die Wartenden auftraten. Was die Wartezeiten bei den ambulanten Patienten betreffe, so führte Heinz Becker aus, sei bereits eine Änderung eingetreten...

Über die Verpflegung im Hause waren 56,8 Prozent der Befragten der Auffassung, das Essen sei gut und abwechslungsreich. Nur 4,3 Prozent waren anderer Meinung. Dazu führte Verwaltungsdirektor Leonhard aus, daß täglich zwei Essen zur Auswahl bereitstünden...

Auf die Frage, ob die Besucher Rücksicht auf die Mitpatienten in den Zimmern nähmen, war die Meinung geteilt. 77,4 Prozent beantworteten die Frage positiv...

Alfons Faust sagte zu diesen Ergebnissen, daß sie genau ausgewertet und dort, wo Verbesserungen möglich seien, diese auch durchgeführt würden. Vor allem, so Faust, hätten die Antworten auch gezeigt, daß die Patienten noch viel besser informiert werden müßten...

Zur Zeit sind im Dreieich-Krankenhaus 55 Ärzte und 204 Personen im Pflegedienst beschäftigt, außerdem 42 Auszubildende. Dr. Schieferstein, Chefarzt der Gynäkologie, berichtete, daß jetzt für die schwangeren Frauen, die im Dreieich-Krankenhaus entbinden, eine weitere Verbesserung eintreite...

Die Wartezeiten vor dem Operationsraum zu lang seien. Hier, meinen Dr. Herth und Dr. Schieferstein, sei schwerlich eine Änderung herbeizuführen, denn oftmals zeige sich bei einer Operation, daß die ange-

Stadthalle bringt Lesung mit Hans Söhnker

Mit der Lesung von Hans Söhnker „Balladen, Gedichte und Geschichten“ bietet die Stadthalle Langen am Freitag, dem 20. Juli, allen, die ihren Urlaub entweder schon hinter sich oder noch vor sich haben oder die ganz einfach daheim bleiben, einen Abend der Freude und der Entspannung...

Was Hans Söhnker aus dem Schatzkästlein deutscher Dichter zusammengetragen hat, erfüllt alle Erwartungen. Seine große Darstellungskraft und Vortragsgabe, die von ihm ausgehende Faszination zu erleben, ist eine Sternstunde. Selbstverständlich läßt er auch das eine oder andere Anekdotchen einfließen...

Söhnkers Filme sind kaum zu zählen. Hier nur einige Titel: „Der Mustergatte“ (Heinz Rühmann, Hedi Finkenstädt), „Große Freiheit Nr. 7“ (Hans Albers, Gustav Knutz), „Wenn wir alle Engel wären“ (Marianne Koch, Dieter Borsche), „Schachnovelle“ (Curd Jürgens) und, und, und... „Erinnert sei auch an Fernsehserien wie: „Der Forellenhof“, „Salto mortale“, „Es muß nicht immer Schlager sein“, „Meine Schwiegermutter und ich“ und „Lokaltermin“.

Jugend des Schachklubs Langen weiter erfolgreich

Auch im 4. Punktspiel hielt die Erfolgsserie der Langener Schachjugend an. Beim 3 1/2 : 2 1/2 gegen Dieburg mußte man allerdings erneut nur mit 5 Spielern antreten...

Bei einem Blitzturnier in der Jahrhunderthalle in Höchst belegten die 1. Mannschaft und die Jugendmannschaft Mittelplätze in ihren Klassen.

Beim Vereinsturnier, das zur Zeit rege besucht wird, gab es in den ersten Runden bereits einige Überraschungen. Erfreulich ist vor allem, der unverkennbare Leistungsanstieg einiger Jugendspieler, die unter der Leitung von Jugendleiter R. Sallwey einiges dazugelernt haben...

Stadt soll Film kaufen

Die Fraktion der CDU hat in der Stadtverordnetenversammlung beantragt, den von einem Langener Hobby-Filmer hergestellten Film „Hundegraben“ für 1000 DM zu erwerben. Der Film, der den Klärprozeß von Wasser und die Eigenart des westlich des Klärwerkes entstandenen Sumpfbereiches darstellt, wurde unter 138 Filmen aus dem ganzen Bundesgebiet beim Wettbewerb des Hess. Rundfunks für Amateurfilmer als einer der fünf Besten prämiert.

Zusätzlich wird der Magistrat beauftragt, die Filme des Langener Filmclubs über vergangene und zukünftige Ebbelwoifeste zu erwerben und die Herstellung eines Dokumentarfilms über Langen finanziell zu unterstützen. Diese Sammlung könnte bei sehr vielen Gelegenheiten, beispielsweise im Rahmen der Arbeit des Förderkreises, als Ergänzung des Programms gezeigt werden...

Salto durch den Straßengraben

Auf der B 486 in Richtung Autobahn fuhr am Sonntagabend gegen 19,05 Uhr eine Pkw-Lenkerin. Sie kam mit ihrem Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab, durchfuhr den Straßengraben und prallte gegen einen Baum. Nach einem Überschlag prallte das Fahrzeug gegen einen zweiten Baum, wobei sich die Kühlerhaube selbstständig machte und auf die Straße direkt vor einen in Richtung Langen fahrenden Pkw fiel. Die Pkw-Fahrerin wurde mit schweren Verletzungen in das Dreieich-Krankenhaus eingeliefert. Da auch Alkohol im mit Spiel war, wurde nach einer Blutentnahme der Führerschein sichergestellt. Der Sachschaden betrug etwa 5.000 Mark.

Toto- und Lottoquoten

Fussballtoto — Ergebniswette: 1. Rang: 38.636,30 DM; 2. Rang: 405,90 DM; 3. Rang: 28,50 DM.

Auswahlwette „6 aus 45“: 1. Rang: unbesetzt; Der Jackpot: 826.805,— DM; 2. Rang: 28.723,40 DM; 3. Rang: 2.711,60 DM; 4. Rang: 57,90 DM; 5. Rang: 4,50 DM.

Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 975.499,80; Gewinnklasse II: 71.378,— DM; Gewinnklasse III: 3.707,50 DM; Gewinnklasse IV: 67,50 DM; Gewinnklasse V: 5,10 DM.

Pferdetoto: das zur Zeit rege besucht wird, gab es in den ersten Runden bereits einige Überraschungen. Erfreulich ist vor allem, der unverkennbare Leistungsanstieg einiger Jugendspieler...

Kombinations-Gewinne: Gewinnklasse A: unbesetzt; Der Jackpot: 64.080,05 DM; Gewinnklasse B: 14.952,— DM; Gewinnklasse C: 1.971,60 DM; Gewinnklasse D: 284,80 DM. (Ohne Gewähr)

Penny Markt advertisement with a large 'zäh' logo and 'wenig!' text. Lists various products and prices.

Table of products and prices from Penny Markt: Dortmundener Hansa Pils, Binding Römer Pils, Kondensmilch, Sinalco Cola, Zitronen- oder Orangensaftgetränk, Schloß Böhlingen, Obstwässerle, Franz. Roséwein, Kellereigerster, Sangria, Nuts Schokoriegel, Hanuta, Frigeo Brausepulver, Paprika-Chips, Erdnuß-Flips, Butterkeks, Rum. Gulasch.

Table of products and prices: Reine Buttermilch, Schoko mit Sahne, H-Milch, Kleefeld Camembert, Corned Beef, Katernrauchwurst, Bayr. Leberknödelsuppe, ETO Suppen, Heringsfilet, Dr. Oetker Götterspeise.

Table of products and prices: Frankfurter Grillwurst, Sinalco, Original Selters Mineralwasser, Sekt »Schloß Böhlingen«, Nuß-Nougat-Creme, Cornflakes, Zitronentee, Löwensenf, H-Sahne, Würfelzucker, Eierteigwaren.

Knüller advertisement for various food products: Deutsche Hähnchen, Karlsberg Pils, Berentzen-Appel-Korn.

Langen, Bahnstraße 36

Sport

und Unterhaltung

Nr. 55 Dienstag, den 10. Juli 1979

Erfolgreiches Jugendturnier der SSG-Handballer

TSV Auerbach stärkster Verein

Zu den diesjährigen Feiertagen anlässlich des 90jährigen Bestehens der SSG Langen trugen auch die Handballer durch die Ausrichtung eines großen Jugendturniers am 1. Juli ihren Teil bei. Teilnehmer waren die männlichen Jugendlichen E, D, C, sowie die weibliche C- und B-Jugend. Nicht weniger als 32 Mannschaften mit weit über 300 Spielern, unter anderem auch der Nachwuchs des Damen-Bundesligisten TSV Auerbach, bewarben sich um die ersten Plätze. Bei gutem Wetter begannen die Gruppenspiele auf vier Spielfeldern, was jedoch keine organisatorischen Schwierigkeiten nach sich zog. Dank hier all denen, die mithalfen, dieses Turnier problemlos über die Bühne zu bringen. Alle Begegnungen fanden unter fairen und freundschaftlichen Bedingungen statt, so daß es zu keinen ernsthaften Verletzungen kam und das Rote Kreuz nur selten eingreifen mußte.

Nach Ablauf der Gruppenspiele, die von den Schiedsrichtern, die fast alle aus den eigenen Reihen kamen, hervorragend geleitet wurden, standen die Teilnehmer der Endspiele und Platzierungsspiele fest. Bei der männlichen Jugend E belegte der TSV Modau vor der TG Hainhausen den fünften Platz. Der dritte Rang wurde eine Beute der SG Egelsbach, die den TV Langen mit 2:1 schlug. Im Endspiel stand sich der TSV Auerbach und die TSG Bürgel gegenüber. Die Bergstraße waren dem Gegner in allen Belangen deutlich überlegen und holten sich durch einen 12:1 Sieg den ersten Platz.

Der TV Langen und SG Arheilgen spielten bei der männlichen D-Jugend um Platz 5. Hier blieb der TVL mit 5:2 siegreich. Nacheinander der wenigen kapitalen Fehlentscheidungen waren die SSGler um die Teilnahme am Endspiel gebracht worden, stellten dann aber ihre gute Form durch einen souveränen 10:5 Erfolg über Hainhausen unter Beweis und belegten den dritten Rang. Sieger wurde der HSV Götzenhain I über den HSV Götzenhain II (4:0).

Ohne die C-1-Jugend der SSG, die zur gleichen Zeit ein Kreismeisterschaftsendspiel bestritt, war das C-Turnier eine klare Angelegenheit für den Rivalen SG Egelsbach, der sich auch im Endspiel nicht vormachen ließ und mit 6:3 über den TSV Auerbach die Oberhand behielt. Dritter wurde die SG Arheilgen vor dem TV Langen I (8:4), TV Langen II und TG Hainhausen. Auf vorderem Posten stand die C II der SSG, die sich auch im letzten Spiel um Platz 7 mit 2:0 über den HSV Götzenhain beugen mußte.

Den einzigen Turniersieg für den Gastgeber holte die weibliche C-Jugend. Die Spielerinnen um Beate Thierolf waren den anderen Mannschaften klar überlegen und belegten mit einem 3:1 Sieg Arheilgen souverän den ersten Platz. Dritter wurde der TSV Auerbach I vor Niederrad-Goldstein (4:3), fünfter TSV Auerbach II vor TSV Pfungstadt (5:3). Bei der weiblichen Jugend B dominierte die Auerbacher Mannschaft eindeutig und holte mit 8:3 gegen Klein-Auheim unangefochten den Turniersieg. Im Spiel um den dritten Platz blieb die SSG B über den TSV Pfungstadt mit 6:2 siegreich, und die „zweite Garnitur“ der SSG schlug Egelsbach im Spiel um Rang 5 mit 9:1.

Der erfolgreichste Verein des Turniers war mit Abstand der TSV Auerbach, der nicht weniger als zwei Turniersieger, einen Turniersieger und einen Turniertriten stellte.

Langener Bogenschützen weiter auf Erfolgskurs

Während der letzten Wochen schnitten die Bogenschützen der Schützengesellschaft Langen unerwartet gut bei Wettkämpfen ab. Es fielen drei „internationale FITA-Sterne“ (Auszeichnungen des internationalen Bogenschützenverbandes (FIT A) für 1000, 1100 und 1200 Ringe) sowie einige „nationale Sterne“ des Deutschen Schützenbundes, die für 950, 1050, 1150 und 1250 Ringe verliehen werden, ein Hessenmeister und ein deutscher Rekord.

Beim nationalen Stern-Turnier in Babenhäusern erreichte Hertha Schäfer mit 998 Ringen den 90er-Stern und Werner Schäfer belegte den 1. Platz mit 1090 Ringen, wofür er den 1050er-Stern erhielt. Einige Tage später beteiligten sie sich beim internationalen Stern-Turnier in Seligenstadt, bei dem Hertha Schäfer 1070 Ringe schießen konnte, dafür den 1000er-FITA-Stern erhielt und ihr Ehegatte Werner in der Altersklasse den 2. Platz belegte. Elisabeth Blaschy nahm die erste Hürde mit 1065 Ringen und erreichte damit den 1000er-FITA-Stern. Nur eine Woche danach startete sie zu einem Doppel-FITA-Stern-Turnier in München und errang mit 1117 und 1110 Ringen den begehrten 1100er-FITA-Stern und einen erfreulichen 8. Platz in der Damen-Klasse.

Frank Horlemann überschoss in München die schwere 1200er-Grenze und erhielt den sehr begehrten 1200er-FITA-Stern, der zur Zeit von nur rund 40 Bogenschützen in der Bundesrepublik gehalten wird. Gleichzeitig bedeutete dieses stolze Ergebnis den Sieg bei den Junioren. Auf der 50-m-Distanz stellte er mit 323 Ringen einen neuen deutschen Rekord auf, der bislang mit 313 Ringen begrenzt war.

Am gleichen Wochenende starteten auch einige Bogenschützen aus Langen bei einem nationalen Stern-Turnier in Koblenz, wo Heinz Horlemann in der Altersklasse mit 1062 Ringen den 1. Platz belegte und den nationalen 1050er-Stern mitnehmen konnte. In der Damen-Altersklasse gewann Hertha Schäfer mit 990 Ringen und ihre Vereinskameradin Brigitte Horlemann folgte ihr auf dem 3. Platz.

Als vorerst letzter Wettkampf wurden am 30. 6./1. 7. in Kassel die Hessischen Landes-

TV-Schwimmer beim 2. Frankfurter intern. Schwimmfest

Am 1. 7. gingen im Farbwerksbad in Höchst 14 Schwimmer des TV beim 2. Frankfurter internationalen Schwimmfest an den Start. Im letzten Wettkampf vor den Sommerferien waren leider die Witterungsbedingungen nicht gerade gut. Der Ablauf der Wettkämpfe war aber reibungslos.

17 Medaillen konnten die TV-Schwimmer erkämpfen. Im Brustschwimmen über 100 m und 200 m holten Andreas Marka (65) und Heike Freudl (64) jeweils die Goldmedaillen. Gabriele Keller (62) siegte über 100 m und 200 m Freistil. Silber holte sich Anette Leuninger (64) über 100 m und 200 m Rücken. Sabine Becker (64) und Detlev Seger (63) über 200 m Lagen.

Bronze-Medaillen gab es für Norbert Herth (68) und Jutta Herth (66) über 100 m Freistil. Thomas Dahl (67) und Sabine Becker (64) über 100 m Schmetterling. Stephan Berck (66) 100 m Brust und Steffen Anthes (64) über 100 m Lagen.

Der nächste Wettkampf für die TV-Schwimmer ist nun am 14. und 15. 7. in Romorantin, an dem auch die englischen Schwimmfreunde aus Long Eaton teilnehmen werden.

Volker Gärtner und Rüdiger Schmidt sehr erfolgreich

Nachdem die Punktrunde und die Pokalspiele abgeschlossen sind, beginnt jetzt für die Tischtennispieler aller Klassen die beliebte Turnierspielzeit. Jede Woche findet irgendwo in der näheren oder auch ferneren Umgebung ein Turnier statt. Von den Jugendlichen des TTC sind besonders V. Gärtner und R. Schmidt, sehr aktiv und konnten schöne Erfolge verbuchen.

In Pfungstadt belegte R. Schmidt mit F. Müller aus Wixhausen bei der B-Jugend einen guten 2. Platz im Doppel gegen das Gruppenligadoppel, die Gebrüder Groß, hatten sie im Endspiel keine Chance. Bei der A-Jugend standen Gärtner/Fels im Endspiel, aber auch hier setzten sich die Gebrüder Groß gegen die Langener durch. Mattelat, Niemann und R. Gärtner waren im Einzel und Doppel vorzeitig ausgeschieden.

Einen hervorragenden 2. Platz belegte R. Schmidt beim „Bundesoffenen B-Jugendturnier“ in Offenbach. Hier setzte er sich als total unbekannter Spieler leicht bis unter die letzten Acht durch, die nächsten beiden Spiele gewann er knapp in 5 Sätzen. Seine gute Leistung bestätigte er trotz einer 0:2-Endspielniederlage gegen den Stuttgarter Bundesranglistenspieler Hamm. Eine schöne Ledertasche war der verdiente Preis für dieses überraschende Abschneiden.

Robert Gärtner, der sich im Einzel verbessert zeigte, schied erst im Viertelfinale zusammen mit R. Schmidt aus.

In Reinheim schlug die große Stunde von Volker Gärtner, der als Nr. 3 gesetzt, alle Spiele einschließlich des Endspiels mit 2:0 Sätzen gewann und einen großen Kristallpokal mit nach Hause nehmen konnte. Zusammen mit R. Schmidt belegte er im Doppel den 3. Platz.

Keine Angst vor Dornfingerspinnen

Spinnen-Psychose ist unbegründet

In jüngster Zeit wurde viel über die sogenannten Dornfingerspinnen berichtet. Dieses höchstens zwei Zentimeter große Spinnentier wurde als 8 cm langes beißwütiges Ungeheuer apostrophiert. Da hier eine teilweise unsachliche, die Menschen beängstigende Berichterstattung vorliegt und auch eine unbegründete Spinnenangst aufgekommen ist, die sogar zu einer allgemeinen Verfolgung der Spinnen geführt hat, sieht sich das Senckenberg-Museum veranlaßt, klärend zu diesem Fall Stellung zu nehmen.

„Es geht von dieser Spinnenart, die den wissenschaftlichen Namen Chiracanthium puncturitor hat und zu den Sackspinnen gehört, keine größere Bedrohung aus als etwa von Wespen, Bienen oder Ameisen. Der Biß einer Dornfingerspinne verursacht heftige Schmerzen (wie ein Wespenstich), Rötung, Schwellung und dann Taubheitsgefühl um die Bißstelle, manchmal Beinträchtigung des Allgemeinbefindens. Die Tatsache, daß ein Kreislaufkollaps bekannt wurde, berechtigt nicht dazu, von besonderer Gefährlichkeit dieser Tiere zu sprechen auch nach Bienen- und Wespenstichen kann eine solche Reaktion bei Personen mit besonderer Empfindlichkeit für das Gift oder mit labilem Kreislauf vor kommen.“

Die Möglichkeit, mit der Dornfingerspinne überhaupt in Berührung zu kommen, ist gering. Die 12 bis 20 mm großen Tiere leben in Gras und Kräutern von feuchten Wiesen in ihrem kleinen Wohngepinnt, das sie nur nachts verlassen, um auf Insektenjagd zu gehen. Die Spinnen beißen nur, wenn sie sich angegriffen fühlen, etwa wenn man in das Gespinnst faßt und sie leicht quetscht. Sie kommen bei uns hauptsächlich im Rhein- und Rhein-Main-Gebiet, im Odenwald und in Rheinhessen vor.

Haben Sie so getippt?

TOTO
1 0 2 1 1 2 2 1 2 0 1
Sechs aus 45

10 16 23 36 38 40 Zusatzspiel: 2
LOTTO
8 16 18 35 37 43 Zusatzzahl: 9
„SPIEL 77“
7767631
PFERDETOTO
5 8 6
PFERDELOTTO
6 10 12 16
(Ohne Gewähr)

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 55 Dienstag, den 10. Juli 1979

Über eine Million Mehraufwand für Straßenbau

Mehrheit des Parlaments stimmte zu

Die letzte Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause fand am Donnerstag statt. Auf der Tagesordnung war wichtigster Punkt die K 168 (neu). Ein neuer Beschluß der Gemeindevertreter war hier notwendig geworden, da sich die Baukosten für den Straßenbau seit April beträchtlich erhöht haben und die bereitgestellten Mittel nicht mehr ausreichen.

Für den Bau der Südumgebung Egelsbach K 168 (neu) — zweiter Bauabschnitt Heidelberger Straße Freiherr-von-Stein-Straße — müssen im Nachtragshaushalt 1.732.024,33 Mark bereitgestellt werden. In diesen Kosten sind auch die Planungs- und Verwaltungskosten und die Kosten für Grunderwerb enthalten. Mit den Bauarbeiten soll Anfang Juli abgeschlossen ist am 15. November 1979.

Die SPD-Fraktion sagte zu dieser Vorlage ja, die CDU nein, die FDP ja und die WGE mit einer Stimme ja bei einer Enthaltung.

CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Schlicker begründete das „Nein“ seiner Fraktion damit, daß zwar der Ausbau der Südumgebung von allen Fraktionen angestrebt werde, aber in der Frage nach dem „Wie“ und „Wann“ unterschiedliche Meinungen herrschten. In der Gemeindevertretersitzung vom 5. April 1979 sei beschlossen worden, das

Teilstück Woogstraße bis zur Heidelberger Straße mit einem Kostenaufwand von 1.173.730 Mark auszubauen. In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 31. Mai 1979 habe Bürgermeister Dürner mitgeteilt, daß sich die Kosten um 560.000 Mark erhöhten. Jetzt müßten 1.732.024 Mark im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden, aber die Arbeiten seien bereits vergeben.

Schlicker verwies darauf, daß die Lohnkosten in der Zeit vom 5. April bis 31. Mai unverändert geblieben seien und daß die Mehrkosten sich nur auf einen 100prozentigen Aufschlag der Materialkosten beziehen könnten. Dies könne nicht allein mit dem Ölpreis zusammenhängen.

Peter Friedrichs (SPD) verwies darauf, daß es keinen Sinn habe, eine Umgehungsstraße bauen zu wollen, aber nicht die Mittel dafür bereitzustellen. Der Bau der K 168 in einem Zug hätte keine Verminderung der Kosten bewirkt. Ludwig Fink (WGE) meinte, der Teilstück doch keine Vorteile bringe.

Einstimmig wurde die Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung verabschiedet. Auch bei der Vorlage für den Essensgeldzuschuß von 1,50 Mark pro Arbeitstag für die Bediensteten der Gemeinde herrschte Einstimmigkeit. Mit den Stimmen der SPD wird

Fußballvergleich der Tennisspieler

Nach dem Abschluß der Meisterschaftsrunde vertauschen die Tennisspieler der 1. und 2. Herrenmannschaft ihren Tennisdress mit dem der Fußballspieler. Am Freitag, dem 13. 7., treten beide Mannschaften, verstärkt durch weitere Sportler der SGE, gegeneinander zum Fußballvergleichswettkampf an.

Anpfiff der sicherlich sehr reizvollen Begegnung wird um 18 Uhr auf dem neuen Fußballsportplatz im Brühl sein. Geleitet wird die Begegnung von Gerhard Hennige, seines Zeichens Diplom-Sportlehrer in Darmstadt. Gerd Hennige ist besser bekannt als doppelter Olympiamedailleengewinner von Mexiko 1968, nämlich über 400 m Hürden (Silber) und 4 x 400 m (Bronze), nicht genannt die deutschen Rekorde über 400 m Hürden zwischen 1968 und 1977.

Die Tennis-, Fußball- und Leichtathletik-Freunde sind recht herzlich eingeladen, anschließend ab etwa 19.30 Uhr in der „Waldhütte“ einen beschwingten Abend bei Grill, Tanz und nicht zuletzt „selbstgebräutem“ Appelwoi zu verbringen.

Beisammensein der AW

Der Dienstagskreis der Arbeiterwohlfahrt Egelsbach trifft sich heute, 10. 7., ab 14 Uhr im Altenwohnheim zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein.

Wieder Begegnungen mit Zagreb

120 Kinder nehmen an gemeinsamen Ferientreffen teil

Die Begegnungen zwischen deutschen und jugoslawischen Kindern und Jugendlichen nehmen auch in diesem Jahr einen breiten Raum im Rahmen der vom Kreis Offenbach veranstalteten Ferientreffen ein. Eine Gruppe von 80 Jugendlichen trifft sich zu einer gemeinsamen Ferienfreizeit vom 10. bis 23. 7. auf der Mittelmeeresinsel Losinj. Diese genießt als „Bronchitis-Insel“ einen ausgezeichneten Ruf. Das Ferientreffen der Stadt Zagreb liegt mitten in einem großen Pinienhain mit direktem Zugang zum Badstrand. Am 21. Juli werden die Jugendlichen aus dem Kreis Offenbach am „deutschen Tag“ ihre Heimat vorstellen und dabei auch ihrer Gastgeberinnen a. „Frankfurter Würstchen“ und Sauerkraut kredenzen.

Der Kreisbus nimmt auf der Heimreise in Zagreb 40 jugoslawische Jugendliche mit

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche
Geburstag haben.
Besonders herzlich denen,
die älter als 75 Jahre sind.

Jetzt heißt es die letzten Urlaubs- vorbereitungen treffen!

Ihr toom hält Preiswertes bereit für die Reisezeit.

Schweine-Kamm od. Kotelett 3.33 500 Gramm	Kellergeister 1.37 »Gold Extra« 0,7 Liter-Flasche	Cefrisch Orange oder Grapefruit -0.69 100 g-Beutel	Sumul Vollwaschmittel 5.- 3 kg- Triplepackung
Hackfleisch 2.99 gemischt, vom Rind und Schwein, 500 Gramm	Racke Rauchart Whisky 8.98 43 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche	Eder Export, Pils, Malt oder Alt 2.18 6 x 0,33 Liter-Einwegflaschen	Kinder-Short 8.90 blue denim, Größe 116 - 176
Fleischwurst im Ring 3.49 500 Gramm	Nutella oder Schwartzau Nuß-Nougat-Creme 2.28 400 g-Glas	»Türk & Papst« Salat-Mayonnaise -0.99 50% Fett, 500 g-Glas	Herrnen-Hemden 10.- in vielen Dessigns sortiert, auch Neiz-hemden, 1/4 Arm, Größe 37 - 46
Rindswurst 3.99 500 Gramm	»Edelweiß« Camembert 1.17 45% F.i.T., 125 Gramm-Packung	Granini Trinkgenuß 1.29 Pils, Aprikos, Orange od. Grapefruit, 0,7 Liter-Fl.	Eis- und Dessert-schalen 3.95 3er Packung
Bauern-Salami 3.98 im Ring, 500 g	Eiscreme 7.98 Vanille, Erdbeer, Schokolade, 5 Liter-Dose	Alete Baby- oder Junior-Meniüs -0.99 190 g-Glas	Textil-Tapete 17.90 10,05 x 0,53 m-Rolle
Ital. Paprika 1.49 Klasse I, 1000 g-Netz	Ehrmann »Almighurt« -0.44 175 Gramm-Becher	Rollschuhe 19.90 leicht laufende Rollen, Doppelaugenlager, Größenverstellbar	SHG Kaffeeautomat 34.90 für 1-8 Tassen, schenkt moderne Form, mit aromatisierendem Glas-Kanne, 1 Liter Garantie

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Darmstadt, Rheinstr. 99 · Da-Griesheim, Flughafenstr. · Egelsbach, Woogstr. · Michelstadt/Odw., W.-Rathenau-Allee · Weiterstadt, Robert-Koch-Str.

Moha Schlagsahne
»Extra«
0,25l Becher **0,99**

Ital. Wassermelone
Kl. 1. Stck. **1,39**

Rüttgers Club Sekt
0,75 ltr. Flasche **3,33**

ANZEIGEN
gehören in die
Langener Zeitung

Langener Zeitung

D 4449 BX

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
WITTLICHAFTLICHES ZEITUNGSMAGAZIN FÜR DEN NÖRDLICHEN RHEINLAND-KREIS

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:

Großer Bildbericht:
Alles über das Ebbelwölfest

„Mein Vater war ein Wandersmann...“
Rektor Pfeiffer ging in den Ruhestand

Drei Pädagogen verabschiedet
Feierstunde in der Einsteinschule

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 56

Freitag, den 13. Juli 1979

83. Jahrgang

Opel schafft weitere Arbeitsplätze

Rüsselsheim (whtl-LZ) - Für die Adam Opel AG, Rüsselsheim war 1978 ein Jahr der Rekorde. Das zum General-Motors-Konzern gehörende Unternehmen konnte einen Umsatz von 10,6 (Vorjahr 9,2) Mrd. DM erzielen. Der Bilanzgewinn von 492 (286) Mill. DM wurde in voller Höhe ausgeschüttet, nachdem der Vorjahresgewinn bei dem Unternehmen verblieben war. Der Jahresüberschuss betrug 492 (340) Mill. DM. Hergestellt wurden 956 455 (925 167) Fahrzeuge und 110 469 (90 791) Fahrzeugteile ohne Motoren. Der Absatz hat sich um 5,4 Prozent auf 970 255 Wagen erhöht. Auf dem Inlandmarkt konnten erstmals mehr als 500 000 Einheiten verkauft werden. Der Export wuchs um 3,7 Prozent bei einer Exportquote von 45,2 Prozent.

Wie der Vorstandsvorsitzende J. F. Waters in der Bilanzpressekonferenz ausführte, komme die Zuversicht des Unternehmens auch darin zum Ausdruck, daß das 1977 verkündete Investitionsprogramm für die Jahre 1977 bis 1982 auf über 6 statt der geplanten 5 Mrd. DM aufgestockt werde.

In erheblichem Umfang habe Opel neue Arbeitsplätze geschaffen. Zur Zeit werden 66 000 Mitarbeiter beschäftigt gegenüber 62 977 im Durchschnitt des Jahres 1978. Diese Tendenzen

Fahrraddiebstähle häufen sich

531 Fahrräder wurden allein im Monat Mai in Stadt und Kreis Offenbach entwendet. Eine Anhäufung der Straftaten wurden vor allem in Schwimmbädern, vor Schulen und Bahnhöfen festgestellt.

Wer Wert auf seinen fahrbaren Untersatz legt, der kann einiges in punkto Sicherheit dazu beitragen. So reicht keinesfalls ein Speichenschloß aus, um das Fahrrad zu sichern. Ein Zahlenschloß ist da viel besser. Wenn man dann noch sein Zweirad an einen festen Gegenstand anschließt, erhöht sich die Sicherheit nochmals.

Allerdings fällt immer wieder auf, daß viele gestohlene Fahrräder, die sichergestellt werden können, nicht mehr unterzubringen sind. Ein Fahrrad, das noch keine Fahrradnummer hat, sollte dringend in dieser Hinsicht vervollständigt werden. Die Beamten der Ermittlungsgruppe I in Bieber haben das entsprechende Werkzeug und sind gerne bereit auszuheilen. Sie kommen auch auf die Polizeistationen im Kreis Offenbach, wenn man mit ihnen einen Termin vereinbart.

Wer also Wert auf sein Zweirad legt und es wieder in Besitz nehmen möchte, wenn es mal gestohlen werden sollte, der sollte sein Fahrrad kennzeichnen lassen und die „Nummer“ in einem Ordner hinterlegen, damit man bei einem Schadensfall etwas in der Hand hat.

Parkplatz am Lutherplatz entfällt

Das Eckgrundstück Rheinstraße/August-Bebel-Straße steht ab sofort dem öffentlichen Verkehr als Parkplatz nicht mehr zur Verfügung. Wie der Eigentümer mitteilte, wird dort in den nächsten Tagen mit dem Bau eines Wohn- und Geschäftshauses begonnen. Vor Beginn der Bauarbeiten wird am Montag, dem 16.7. das Haus östlich des bisherigen Parkplatzes in der August-Bebel-Straße niedergelegt.

Obwohl der Abbruch von der Grundstücksseite aus erfolgt, muß aus Gründen der Sicherheit für diesen Tag die August-Bebel-Straße halbseitig gesperrt werden. Für die kurzfristig auftretenden Behinderungen werden die Verkehrsteilnehmer um Verständnis gebeten.

LAI verzichtet auf Anhörungsrecht

Fruchtbare Zusammenarbeit wurde ignoriert

Die Langener Altstadt-Initiative hat auf ihrer letzten Mitgliederversammlung beschlossen, ihr Anhörungsrecht in solchen Ausschüssen nicht mehr wahrzunehmen, in denen Diskussionsbeiträge geschickt kanalisiert würden und dann, fernab der Öffentlichkeit, unbeachtet im Sande verließen.

Bekanntlich wurde der LAI bei Beratungen der parlamentarischen Ausschüsse, sobald Probleme der Langener Altstadt besprochen werden, Rederecht eingeräumt. Die Initiative nahm dieses Angebot mit gewissen Vorbehalten an, war aber dann mit Eifer dabei, als es in einer interfraktionellen „Arbeitsgruppe Altstadt“ um den „Entwurf einer Ortsatzung“ und „Umfrage über die Bebauung des alten Rathaushofes“ ging.

Der Entwurf für eine Ortsatzung für die Altstadt liegt inzwischen vor - laut LAI nach einer einigermaßen fruchtbaren Zusammenarbeit -, und nachdem vier lange Abende über die Bürgerbefragung diskutiert worden war, gelangte dieses Thema auf die Tagesordnung der letzten Bauausschusssitzung, über die wir berichtet haben. Zur Erinnerung: bei einer Gegenstimme wurde das Angebot eines Meinungsforschungsinstituts zur Ausführung empfohlen, das für einen Preis von knapp 27 000 Mark die Befragung

durchführen will. Das Angebot einer anderen Planungsgruppe, die 7 000 Mark weniger für ihre Arbeit haben wollte, wurde verworfen.

Diese Entscheidung hat bei der Altstadt-Initiative Verärgerung hervorgerufen. Wie ihr Vertreter schon während der Sitzung erläuterte, laufe diese Entscheidung der Meinungsbildung der Arbeitsgruppe zuwider und man müsse sich fragen, weshalb eine solche Gruppe überhaupt zusammensitze und berate, wenn hinterher doch anders entschieden werde.

Auch auf der letzten LAI-Mitgliederversammlung wurde dieses Thema behandelt. Man habe auf der Ausschusssitzung keine Begründung erhalten können, wie dieser „totale Schwenk“ zustande komme, sondern nur ausweichende Antworten. Nach dieser gemachten Erfahrung müsse man den Sinn einer Arbeitsgruppe in Zweifel ziehen. Der Bauausschuß habe nach eigenen Kriterien und Gutdünken entschieden und das Ergebnis eines langwierigen Diskussionsprozesses innerhalb der Arbeitsgruppe völlig ignoriert. Aus dieser Anschauung sei die Langener Altstadt-Initiative zu dem Entschluß gekommen, unter solchen Umständen künftig auf ihre Mitwirkung in Ausschüssen zu verzichten.



An der Ecke Oberstraße/Bruchgasse wurde am Sonntagmittag der neuentdeckte Brunnen geweiht. Die Altstadt-Initiative hat ihn hochgemauert und - wie konnte es zum Ebbelwölfest anders sein - nahm ihn mit einem Gruß aus dem Bembel in die Reihe der historischen Langener Brunnen auf.

Speisegaststätte „Vämmchen“

NEU
Steaks und Spezialitäten vom Holzkohlengrill
jeden Mittwoch und Samstag ab 19.30 Uhr
Sonntag Familienmittagstisch
Montags Ruhetag

Gepflegte Biere vom Faß:
Henninger *„Haiser Biere“* TUBORG
Heiminger *„Lager“* HANNEN ALT

Häuser, Grundstücke, Egt.-Wo.
verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch den Verkaufsbüro für Immobilien (seit 1955)

GÄRTNER
6070 Langen · Mierendorffstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

PRAXIS Dr. med. G. Hanke

Arztin für Allgemeinmedizin
Annastraße 2
Praxis geschlossen vom 13. Juli 1979 bis 6. August 1979
Vertretung:
Frau Dr. Köhl, Schillerstr. 2, Tel. 2 37 97
Herr Dr. Hancke, Gartenstr. 72, Tel. 2 31 61
Herr Dr. Greifenstein, Goethestr. 7, Tel. 2 77 88 bis 27. 7. 1979
Herr Dr. Jork, Rheinstr. 42, Tel. 2 36 72 bis 27. 7. 1979
Herr Dr. Otto, Mörfelder Landstr. 26
Tel. 7 30 84, bis 26. 7. 1979
Herr Dr. Streck, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 16 bis 31. 7. 1979

TIERARZTPRAXIS Dr. F. Schwarz

Langen, Tel. 2 37 03
geschlossen vom 11. 7. — 5. 8. 1979
Vertretungen:
Dr. Reinhold, Buchschlag, Tel. 5 54 06
Fleischbeschauer Herr Handler
Tel. 0 60 74 / 54 39

WIR HEIRATEN

Willy Steinberg geb. Bauschmann
Petra Steinberg
Die standesamtliche Trauung ist am Freitag, dem 13. Juli 1979. Der Polterabend findet im Garten statt.

STADTHALLE LANGEN

HANS SÖHNKER
als Gast
... liest und erzählt
BALLADEN · GEDICHTE UND GESCHICHTEN
Freitag, 20. 7. 1979 — 18.00 Uhr
EINTRITT: 8,—, 7,—, 6,— und 5,— DM
VORVERKAUF: Städt. Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Tel. 0 61 03 / 20 22 70
ABENDKASSE: am 20. 7. ab 16.30 Uhr, Tel. 0 61 03 / 20 33 84

Urlaub — mit einem Stereo-Autoradio mit Cassettenrecorder wird er noch schöner.
LUDGER KUHL
Stresemannring 5
Einen idealen Klang erreichen Sie mit neuen Aufbau-Lautsprechern, belastbar bis 40 Watt.
LUDGER KUHL
Stresemannring 5

LZ-Ruf: 2 10 11
STADTHALLE, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 - 20 32 07

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Großes Sommernachtsfest mit Musik im Oberwald

am Samstag, dem 14. Juli 1979 ab 19.00 Uhr
— nur 6 Kilometer von Langen —
Stunden, die man nicht vergessen wird!
Grillgerichte und Biere im Ausschank
Es ladet herzlichst ein
Gisela Fuhrmann-Schütze
Camping-Restaurant „Oberwald“
6082 Mörfelden

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10 000,— DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178
Montag bis Freitag 9—18 Uhr
Nach Geschäftsschluß Telefon 0 61 62 / 34 37

stark reduziert

modestudio steffi

6070 Langen · Wassergasse 12

hat kaum reduziert - das sollten Sie nicht verpassen!

zugreifen ist jetzt am billigsten!

Plötzlich und für uns alle unfaßbar verstarb meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Margarethe Bader

geb. Rieß
im Alter von 69 Jahren.
In stiller Trauer:
Ingrid Filgge geb. Bader
Werner Filgge
Enkel Andreas
und alle Angehörigen
Taanusstraße 29
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 12. Juli 1979, um 13.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Veranstleben

Jahrgang 1901/02
trifft sich heute um 16 Uhr im Naturfreunde-Haus in Dreieichenhain. Spaziergänger um 15.15 Uhr ab Kindergarten Hegweg.

Jahrgang 1914/15 und 1915/16
Zu einer kleinen Wanderung nach Dreieichenhain in die TV-Turnhalle treffen wir uns am Samstag, dem 14. 7. 79 um 15 Uhr am Kindergarten im Hegweg!

Jahrgang 1921/22
Wir treffen uns am Freitag, dem 13. 7. 79, ab 18 Uhr, auf „unserer Ranch“. Meldungen an: Käthe Vetter, Tel. 2 94 48

Immobilien

3-Fam.-Hs. in verkehrsgünst. Lage von Heusenstamm, Bj. 58, Warmluft-Heizg., 2 Gar., 3 x 3-Zi.-Wgh., ca. 195 qm Whfl., üb. 500 qm Grdst., kurzfrist. Freistellung mögl., Verkpr. 285 000,— DM.

WINTER

6100 Darmstadt Rheinstraße 27
Tel. 0 61 51 / 2 69 36 / 37

Stellenmarkt

Wir suchen Putzfrau für Gebäudereinigung in Langen für 2 Std. täglich, bei freier Zeiteinteilung. Tel. 9 / 89 12 79

Locherin für IBM Alpha u. Numerisch bei guten Verdienstmöglichkeiten auch in Auswärtsbeschäftigung (ca. 6 Std. möglich) dringend gesucht.

exa
GmbH
Darmstadt
Ernst-Ludwig-Str. 16
Tel. 0 61 51 / 29 22 11

Verkäufe

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

SSV

zum 30. 7. — 18. 8. 1979

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

erscheint am 27. Juli 79 die große Sonderausgabe der
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
für alle unsere Leser im
Städtedreieck Frankfurt - Offenbach - Darmstadt

Fordern Sie den Besuch unseres Außendienstes an.
Bitte beachten Sie für diese Ausgabe den Anzeigenschlußtermin
Mittwoch, 25. Juli — 14.00 Uhr

LANGENER ZEITUNG ANZEIGENABTEILUNG
Tel. 0 61 03 / 2 10 11 - 12

In Bayerseich wachsen die Wohnungen

„Neue Heimat Südwest“ mit Absatz zufrieden

e Die „Neue Heimat Südwest“ hatte sich zu einer Pressekonferenz in ein Musterhaus in Bayerseich eingeladen, an der auch Bürgermeister Hans Dürner, Oberamtmann Ernst Vogt und Bauamtsleiter Cerd Niemann teilnahmen. Grund für die Pressekonferenz war die „Halbzeit“ in der Bautätigkeit dieser Gesellschaft in Egelsbach-Bayerseich.

113 Eigenheime errichtet zur Zeit die „Neue Heimat Südwest“ in Bayerseich. Der Geschäftsführer der Gesellschaft, Wilfried Bundt, wies darauf hin, daß die Bautätigkeit und der Verkauf an Eigenheimen dort gute Ergebnisse vorweise. Innerhalb von Jahresfrist sei es gelungen, die „Halbzeit“ bei den zu erbringenden Bauleistungen und beim Verkauf in bezug auf die Anzahl der abgesetzten Eigenheime zu erreichen. Die wesentlichen Ursachen dafür sah Bundt einerseits in der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Egelsbach und den Baufirmen, sowie andererseits in dem attraktiven Eigenheimangebot der Neuen Heimat. Dieses umfasse 10 unterschiedliche Typen, angefangen vom Reihen-eigenheim über das Atriumhaus bis zum freistehenden Bungalow. Beim derzeitigen Angebot, mit Grundstücksgrößen zwischen 200 und 600 Quadratmetern und Wohnflächen zwischen 107 und 125 Quadratmetern, liegen die Preise zwischen 280.000 Mark und 370.000 Mark.

Besonderes Interesse fanden die Fertighaus-typen und der sogenannte „Partner“. Beim „Partner“ werden drei unterschiedliche Ausbaustufen angeboten, wobei der Käufer je nach seinem handwerklichen Geschick entscheiden kann, mit welcher „Stufe“ er selbst

gestalterisch an seinem Haus tätig werden und dadurch Eigenkapital durch Eigenleistung ersetzen möchte. Bei der ersten Ausbaustufe ist eine Preisreduzierung um 17.000 Mark bei der zweiten Stufe um 7.700 Mark möglich. Von diesem Angebot wurde bisher in neun Fällen Gebrauch gemacht. Bei der dritten und letzten Ausbaustufe wird das Haus schlüsselfertig durch die Neue Heimat erstellt.

Fertiggestellt sind 45 Eigenheime, im Rohbau befinden sich 45 Eigenheime, ausgebaut werden zur Zeit 42 Eigenheime und mit der Arbeit an 14 weiteren wird in den nächsten Wochen begonnen. Verkauf wurden bis jetzt 56 Eigenheime. Wenn alle Häuser stehen, werden runde 35 Millionen Mark verhaufen sein.

Bürgermeister Dürner erinnerte bei dieser Gelegenheit an die Anfänge von Bayerseich, und daß das eigentliche Konzept wesentlich gekürzt werden mußte. Egelsbach habe in den 60er Jahren für eine Einwohnerzahl von 30.000 Menschen geplant. Er verwies auf die günstige Verkehrs-lage von Bayerseich, auf die Gemeindeeinrichtungen und vor allem auch auf die vielen Freizeitmöglichkeiten, die sich in diesem Raum bieten. Auch die Infrastruktur, so sagte Dürner sei für diese fast noch ländliche Gemeinde hervorragend.

In der Planung sei einmal vorgesehen gewesen, in Bayerseich eine Schule und einen Kindergarten zu bauen, beide Projekte seien aber fallen gelassen worden. Bezüglich der Kindergärten sagte Dürner, die Gemeinde sei damit gut versorgt, und zur Zeit seien 100 Plätze frei. Der Bürgermeister dankte den Vertretern der Neuen Heimat für ihre problemlose Zusammenarbeit.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 14. Juli bis 20. Juli 1979

Widder 21. 3. - 20. 4.	In dieser Woche haben Sie Glück in der Liebe, vorausgesetzt, Sie halten Ihr Wort in einer wichtigen Sache. Lassen Sie einen Konkurrenten nicht in Ihre Karten sehen. Keine Überstürzung!	Waage 24. 9. - 23. 10.	Zeigen Sie auch in Kleinigkeiten Ihre Zuverlässigkeit; noch haben Sie die Probe nicht bestanden. Vertrauen Sie jemandem, der Ihnen schon einmal half. Verzetteln Sie sich jetzt nicht.
Stier 21. 4. - 21. 5.	Hören Sie sich erst einmal die Argumente der Gegenseite an, bevor Sie sich eine Meinung bilden. Nehmen Sie Ihre Pflichten genauer wahr, dann wird man auch auf Ihre Wünsche eingehen.	Skorpion 24. 10. - 22. 11.	Blinder Eifer schadet nur. Lassen Sie sich mehr Zeit bei einem Vorhaben, dessen Gelingen nicht nur Sie allein begrüssen. Hoff-nung auf Sondererinnahmen müssen Sie aufgeben.
Zwillinge 22. 5. - 21. 6.	Nehmen Sie sich nicht die Möglichkeit, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Finanziell Druck sollten Sie sich auf keinen Fall beugen. Seien Sie überlegt und schnell im Handeln.	Schütze 23. 11. - 22. 12.	Machen Sie sich nicht da etwas vor, wo es um Wichtiges geht. Haben Sie Mut zu Ihrem Gefühl, den Verstand müssen Sie ja nicht ausschalten. Finanzielle Trans-aktionen sind nicht geboten.
Krebs 22. 6. - 23. 7.	Lassen Sie sich nicht grundlos bängeln. Sie haben die besten Aussichten, wenn Sie nur zielstrebig wollen. Einige An- strengungen müssen Sie aber auf sich nehmen.	Steinbock 23. 12. - 20. 1.	Geben Sie auch einmal nach, damit schrieben Sie die Dinge in der Hand; deswegen sollte Sie an- deren aber auch Rechte einräu- men. Ihre beruflichen Chancen steigen. Finanziell stehen Sie gut da.
Löwe 24. 7. - 23. 8.	Kopfhängerei ist doch sonst nicht Ihre Sache; fangen Sie nicht damit an, wo sich die Vögel schon glänzen. Sorgen Sie dafür, daß Sie sich am Wochenende gründ- lich entspannen können.	Wassermann 21. 1. - 20. 2.	Nun fangen Sie schon endlich mit dem geplanten Unternehmen. Die Ungeduld Ihres Partners darf Sie nicht wundern. Das ständige Hin und Her tut Ihnen beiden nicht gut.
Jungfrau 24. 8. - 23. 9.	Nehmen Sie sich für kurze Zeit Ihren guten Abgang. Kleinliche Rachegedanken sollten Sie be- kämpfen, da Sie sich sonst man- ches verderben werden.	Fische 21. 2. - 20. 3.	Noch haben Sie die Dinge in der Hand; deswegen sollte Sie an- deren aber auch Rechte einräu- men. Ihre beruflichen Chancen steigen. Finanziell stehen Sie gut da.

Behinderte Kinder nicht isolieren, sondern einbeziehen

In diesem Jahr, dem „Jahr des Kindes“, werden wir allerorts und von allen Seiten aufgefordert, uns auch über behinderte Kinder und unsere Einstellung zu ihnen Gedanken zu machen. Auf die Frage, ob das überhaupt notwendig ist, gibt die Kinderärztin Dr. med. M. Schönknecht in der Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse (KKK) den Rat, dem behinderten Kind und seinen Eltern das Empfinden zu nehmen, nicht mehr zu unserer Gesellschaft zu gehören, indem wir sie bewußt in unseren Lebens-kreis aufnehmen.

Man müsse davon ausgehen, daß etwa 5 Prozent eines Geburtsjahrganges - das sind z. Zt. 30.000 Kinder jährlich in der Bundesrepublik - in irgendeiner Form behindert seien. Dabei sei die Art der Behinderung im ersten Moment vielleicht gar nicht so ausschlaggebend. Häufig beruhe die Reaktion der Umwelt auf Unkenntnis und Unsicherheit, wie man dem behinderten Kind begegnen soll. Dabei machten sich viele Menschen

Man müsse davon ausgehen, daß etwa 5 Prozent eines Geburtsjahrganges - das sind z. Zt. 30.000 Kinder jährlich in der Bundesrepublik - in irgendeiner Form behindert seien. Dabei sei die Art der Behinderung im ersten Moment vielleicht gar nicht so ausschlaggebend. Häufig beruhe die Reaktion der Umwelt auf Unkenntnis und Unsicherheit, wie man dem behinderten Kind begegnen soll. Dabei machten sich viele Menschen

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeindevorstand bittet um Kenntnisnahme, daß ab Montag, 16. Juli 1979, die verlängerte Heidelberg- Straße wegen des Winterbaus der Kreisstraße 168 (neu) für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden muß.

Das bedeutet, daß die Zufahrt zur Tennis- halle und zu den Aussiedlerhöfen (Büchen- höfe), die an der verlängerten Heidelberg- Straße liegen, während der Bauzeit nicht mehr über die Heidelberg- Straße möglich sein wird. Diese Grundstücke sind nun noch über die Umleitungsstrecke Freiherr- vom- Stein- Straße - Kirchstraße - Frankfurter Straße - Woogstraße - Kurt-Schumacher- Ring - verlängerte Theodor-Heuss- Straße erreichbar. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend beschilddert.

Egelsbach, 12. Juli 1979
Der Gemeindevorstand
(Dürner)
Bürgermeister

Inserieren bringt Gewinn!
Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung von
OTTO FUNK
ZAHNARZT
findet am Montag, dem 16. Juli 1979, um 13.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Egelsbacher CDU zog erfolgreiche Bilanz

Auf einer Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindevorstandes am 6. 7. berichtete Vorsitzender Leonhard Kirschnick über das in Egelsbach erreichte Wahlergebnis bei der Europawahl. Er führte aus, daß die CDU auch bei dieser Wahl ihren Platz als politische Kraft in Egelsbach behauptet habe, jeder dritte Wähler in Egelsbach sei ein Stammwähler der CDU geworden.

Ausgehend von dieser festen Basis müsse die CDU durch weitere sachliche Arbeit im Gemeindeparlament und durch echte Information der Bürger versuchen, das Vertrauen weiterer Wähler zu gewinnen.

Der Vorsitzende der CDU-Gemeindefraktion, Georg Schlicker, berichtete über die Arbeit im Gemeindeparlament. Er kritisierte heftig die Unfähigkeit der SPD-Mehrheitsfraktion, einen längerfristigen Sitzungsplan für die Gemeindevertretung aufzustellen. Meist erhalte man am Donnerstag, Freitag oder Samstag Einladung und Tagesordnung für Sitzungen am Mittwoch oder Donnerstag der nachfolgenden Woche. Eine Abwägung aller Argumente zum Wohle der Bürger könne in einer so kurzen Zeit nur unter großen Schwierigkeiten erfolgen.

Schlicker berichtete weiter, daß der Kostenvorschlag für den ersten Baubestand der K 168 (neu) (Woogstraße - Heidelberg- Straße) vom April bis zum Mai dieses Jahres von 1,2 Mill. Mark auf 1,7 Mill. Mark gestiegen sei. Eine Preissteigerung von über 40 Prozent innerhalb von acht Wochen lasse an der Qualität der planerischen Vorarbeit der Gemeindeverwaltung so erhebliche Zweifel aufkommen, daß die CDU-Fraktion diesem Vorschlag ihre Zustimmung verweigert habe. Positiv wurde bewertet, daß die sachlichen Anträge der CDU-Fraktion immer mehr die Zustimmung einer Mehrheit der Gemeindevertreter fanden. So seien die Erweiterung der Waldhütte, die Verbesserung von Spielplätzen und der Auftrag zur Ausarbeitung eines Generalverkehrsplanes Ergebnisse von CDU-

Versicherungsschutz auch im Ausland

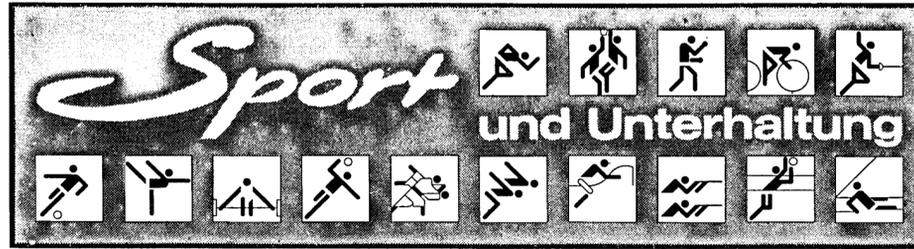
Ein gelungener Urlaub hängt oftmals auch von den Reisevorbereitungen, die getroffen werden müssen, ab. Wer rechtzeitig damit beginnt, dem macht der Urlaub doppelt Spaß. Zu einem gut vorbereiteten Urlaub im Ausland gehört beispielsweise auch, daß man sich von seiner Krankenkasse einen „Auslands- Krankenschein“ holt. Solche Auslandsausweis- schein gibt es für Reisen in die EG-Staaten und nach Griechenland, Jugoslawien, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien und Türkei.

Was bei einer Urlaubsreise ins Ausland zu beachten ist, welche Vorbereitungen man treffen sollte, um im Falle einer Erkrankung im Ausland finanziellen Schaden möglichst von sich abzuwenden, darüber informiert ein Faldblatt, das bei jeder Niederlassung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKK) kostenlos erhältlich ist. Es enthält zusätzlich einen kleinen Sprachführer in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.



„PAPA POLENSCAM VISITAT“ lautet die Inschrift der Sonderprägung zum Denken an das überwältigende Ereignis der Pilgerreise von Papst Johannes Paul II. Diese Medaille und die Porträtmedaille tragen auf der Rückseite das offizielle Wap- pen des Papstes. Dem Anlaß entsprechend wurden diese Medaillen aus reinem Gold und reinem Silber geprägt und sind nunmehr auch bei deutschen Banken und Sparkassen ab 45 DM erhältlich.

WIR HABEN UNS VERLOBT
Gerda Hoherz »»» **Hans-Jürgen Knodt**
Egelsbach
Am Tränkbach 9 Frankfurter Straße 5



Nr. 56

Freitag, den 13. Juli 1979

Das letzte Spiel von Kevin Smith in Längen

TV Längen - NBC Washington 142:124 (70:60)

Erwas Wehmüt war dabei, als sich Coach Jochen Kühl von Kevin Smith verabschiedete und ihm für seinen Einsatz im Trikot des TV Längen dankte; ein Trikot, das er jetzt mit in die Vereinigten Staaten zurücknimmt; Wehmüt die Luft schaffte im minutenlangen Beifall der rund 250 Basketballfans, die am Sonntag trotz Ebberwoifest in die Reichwein- halle zur zweiten Begegnung TV Längen - NBC Washington gekommen waren. Und ge- drückt war auch die Stimmung zur Halbzeit, als sich Kevin Smith von seinen Zuschauern verabschiedete und sich für die freund- lichen Aufnahmen und die schöne Zeit in Längen bedankte. Der Abschied fiel wohl bei- den Seiten schwer.

Doch dazwischen „entfachten“ die beiden Mannschaften eine Korbball- wie man sie noch nicht oft in der Reichweinhalle gesehen hatte. Defensive wurde kleingeschrieben, Angriff war Trumpf; eine Spielweise, wie sie vor allem Peter Hering behagt, den man schon lange nicht mehr so gut gesehen hat.

Zunächst hatten die Amerikaner leichte Vorteile. Ihr kompromißloses Spiel in der Abwehr und vor allem unterm Korb schienen den Langenern überhaupt nicht zu behagen, und so lagen die Amerikaner meist knapp in Führung. Vor allem Rawling und Harfield, die beiden großen Center, konnten sich oft gut in Szene setzen.

Doch je länger das Spiel dauerte, desto besser fanden sich die Langener mit ihrem Gegen- zurecht. Achim Heine und Rainer Greun- ke gewannen nun immer mehr Zweikämpfe, und die amerikanische Luftpotei war mit ei- nem Mal dahin. Und auch Kevin Smith zeigte noch einmal alles, was ihn zu einem der besten Korbjäger in der 2. Bundesliga gemacht hatte.

So fiel in der 13. Minute das 33:32 für die Giraffen und dieses Ergebnis wurde bis zum Pausenpfeiff in der 25. Minute (beide Trainer hatten sich auf eine verlängerte Spielzeit ge- einigt, da beide auf 12 Spieler zurückgreifen konnten) sicher auf 70:60 ausgebaut. Dabei war kaum eine Schwachstelle im Langener Spiel zu erkennen, gleichgültig ob Jochen Kühl nun die erste oder die zweite Fünf auf Spielfeld schickte. Es machte schon Spaß zuzusehen, wie Spieler wie W. Barth, Bundke, Arnold oder Hotz die körperlich überlegenen Amerikaner unter Kontrolle hielten.

Und auch nach der Halbzeit hielten beide Mannschaften das tolle Tempo durch. Waren es bei den Amerikanern jetzt vor allem Beach und Lavender, die immer wieder versuchten, den Anschluß herzustellen, so überzeugten die Langener weiter durch ihre geschlossene Mannschaft. Zunächst schraubten Smith, Heine, Geiger und Hering den Vorsprung auf 100:76, wobei vor allem Peter Hering durch eine tolle Leistung überraschte. Sowohl seine Weitwürfe als auch seine Korbleger, die den Abschluß der meist von Geiger und Greunke eingeleiteten Fastbreaks bildeten, fanden fast immer ihr Ziel.

Danach schlug dann die Stunde der „jun- gen“ Spieler. Mit Henrik Lew, Jens Oldrange, Albrecht Hotz und Thomas Arnold standen gleichzeitig vier A-Jugendliche auf dem Feld, einzig verstärkt durch Langens größte Giraffe Axel Schweppe. Doch so sehr sich die Ameri- kaner auch anstrengten, an ein Aufholen des Rückstandes war auch in dieser Phase nicht zu

denken. Über 116:98 in der 41. und 127:110 in der 47. Minute schraubten beide Mann- schaften das Ergebnis schließlich auf die Re- kordhöhe von 142:124. 266 Punkte in einem Spiel, so viel gab es bei den 1. Herren noch nie zu sehen.

Es spielten: TV Längen: Hering (31), W. Barth (10), Geiger (18), Bundke (2), Greunke (19), Smith (18), Lew (2), Arnold (2), Old- rogge (5), Hotz (4), Heine (17), Schweppe (14); Coach: Kühl

NBC Washington: Roth (10), Lavender (23), Colton (12), Nottag (8), Zoda (2), Falk (2), Johnson (6), Hood (2), Beach (27), Carroll (4), Rawlings (14), Rawlings (14); Coach: Wilmot und Coon



Uwe Schmitt, eines der größten Talente der Langener Leichtathletik, lebt für den Sport. Nahezu täglich kann man ihn hier auf der Aschenbahn des TV-Stadions in Oberlinden seine Runden drehen sehen. „Ohne Fleiß kein Preis“ erhält hier seine Bestätigung.

Uwe Schmitt (TVL) Hessischer Männormeister

Im Blickpunkt des vergangenen Leichtathle- tikwochenendes standen die Hessischen Meister- schaften der Aktiven im Kasseler Auestadion. Trotz schlechter Witterung und böigem Wind, der durch das Stadion fegte, gab es gute Leistun- gen.

Nachwuchstalent Uwe Schmitt vom Turnver- ein Längen, der acht Tage vorher in Wetzlar Hessischer Jugendmeister über die 400 Meter in überragenden 47,58 Sekunden geworden war, war für den 400-m-Lauf der Männer gemeldet und machte dabei wieder auf sich aufmerksam. Am Sonntagvormittag fanden fünf 400-m- Vorläufe statt. Da das Auestadion nur sechs Rundbahnen hat, kamen die fünf Vorlaufsieger und ein Zeitschnellster in den drei Stunden später stattfindenden Endlauf. Dadurch wurde schon in den Vorläufen hart um den Sieg ge- kämpft.

Uwe Schmitt gewann seinen Vorlauf sicher, ohne voll gefordert zu werden. Im Endlauf hatte er Bahn zwei. So konnte er die vor ihm laufen- den Konkurrenten kontrollieren. Er beherrschte den Lauf klar, und schon nach 300 Metern war an seinem Sieg nicht mehr zu zweifeln. Mit fünf Me- ter Vorsprung durchlief er das Ziel in 48,20 Sekun- den. In Anbetracht des böigen Windes eine recht beachtliche Zeit. Somit konnte der von Walter Schäfer trainierte Jugendliche in diesem Jahr den zweiten Hessenmeistertitel, seit 1977 ist dies nun schon der sechste, gewinnen.

Uwe Schmitt, eines der größten Talente der Langener Leichtathletik, lebt für den Sport. Nahezu täglich kann man ihn hier auf der Aschenbahn des TV-Stadions in Oberlinden seine Runden drehen sehen. „Ohne Fleiß kein Preis“ erhält hier seine Bestätigung.

Spitze in Qualität & Preis	Farmfreude Hähnchen Hkl. A, bratfertig, gefr. 500 g 1.90 1050 g-Stück 3.98	Schweinekotelett Stiel oder Kammbraten, mit Knochen, 500 g 3.98	Kaffee Hag gemahlen, 200 g-Dose 4.44	Müllers Reine Buttermilch 500 g-Becher -.49
Livio Pflanzenoel 0,6 Liter-Dose 2.79	Fast alles wird teurer - doch wir senken die Preise!	Holl. Gurken Klasse I, Stück -.59	Ital. Pflirsche große Früchte, Klasse I 1000-g-Schale 1.89	
Gek. Rippchen salzig mild Speißebraten o. Kn., v. Schweine, je 500 g 4.98	Fleischwurst im Naturdarm, DLG-prämiiert 500 g 3.98	Trotz Mehrwertsteuer- Erhöhung!		
Iglo Seemanns- schnitzel 300 g Packg. 2.49	Eiskrem Langnese Fürst Pückler Art. 500ml-Becher 1.79	Hier der Beweis:		
Bringen Sie uns Ihre vollen Filme. Wir machen PORST Königsbilder daraus. Die mit den 4 Vorteilen: 1. Runde Ecken 2. Samiglanz-Ober- fläche 3. Königsbilder mit Datum und 4. Selbstklebe-Rückseite PHOTO PORST Jetzt über 1400mal in Deutschland Agentur ALBERTI 6070 LANGEN Bahnstr. 3 (am Lutherplatz), Tel. 0 61 03 / 2 95 95	Agnes Pulver 500 g 1.49 Alex Allzweckreiniger 200 g 2.49 Palminol Spülmittel 500 ml 1.79 Schäli 500 ml 5.49 1 Liter Flasche 6.49 1 Liter Flasche 5.98 3 kg Freispiegel 7.98 Putzmittel 7.98 Mustang 6.98 2 kg Freispiegel 6.98 Dash 7.98 2 kg Freispiegel 6.98 Amal 7.98 2 kg Freispiegel 6.98 2 kg Freispiegel 6.98			
Eggersdorfer Cornichons 370ml-Glas Glasen Wurstchen 8x50g-Glas 2.98	Schütten Flutes frz. Würstl 500 g 1.29 Schütten Zimt-Zucker-Kuchen 400 g 1.98 Original Berliner-Kindl-Weiß 6x0,33 Liter- Einweg- flasche 3.79 Himbeersirup Waldmeistersirup v. Göbber 500ml- Flasche 1.98			
CO OP	Ihr Markt für Freundlichkeit und Frische.			CO OP
e28	Sonderangebote gültig ab Donnerstag, dem 12.7.'79. Verkauf solange Vorrat.			

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burghkirchgemeinde für die Woche vom 13. - 20. 7. 79

Samstag, 14. 7. 79 16.00 Uhr Trauung in der Burghkirche: Günter Korth und Doris Knipp

Dienstag, den 17. 7. 79 18.00 Uhr Rosenkranz anschl. III. Messe

Mittwoch, den 18. 7. 79 15.00 Uhr H. Messe in Drh.

Donnerstag, den 19. 7. 79 18.00 Uhr H. Messe in Drh.

Freitag, den 20. 7. 79 9.00 Uhr H. Messe in Drh.

Samstag, 21. 7. 79 15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Samstagsabendmesse in Gd.

19.00 Uhr läuten unsere Glocken den Sonntag ein

Wir wünschen unserer Jugend, die in den Brezener Wald gefahren ist, eine gute Freizeit und eine gefahrlose Rückkehr.

Wir suchen für sofort oder später einen selbständig arbeitenden

Ölfeuerungs- u. Heizungsmonteuren mit Führerschei Kl. III in Dauerstellung.

Überdurchschnittliche Bezahlung, 13. Monatsgehalt und weitere Vergünstigungen sind bei uns selbstverständlich. Anruf genügt.

M. Winkel GmbH Zentralheizung, Kundendienst für Gas- u. Ölheizung Brennerherstellung

Weimarstraße 7, 6072 Dreieichenhain, Tel. 8 11 94

Am 6. Juni 1979 verstarb nach kurzer Krankheit, plötzlich und unerwartet, mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

HERR OTTO BÖHM

im Alter von 73 Jahren.

In tiefer Trauer Else Böhm und alle Angehörigen

6072 Dreieich (Dreieichenhain) Burgstraße 24

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Nach schwerer Krankheit ist Hans Pfrommer

Hans Pfrommer

Bürgermeister a. D.

von uns gegangen. Der Verstorbene hat einen großen Teil seines Lebens und seiner Kraft der Arbeit in der Sozialdemokratischen Partei gewidmet.

Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialdemokratische Partei Deutschland Ortsverein Dreieichenhain Der Vorstand

Dreieich-Dreieichenhain, 10. Juli 1979

Sonntag, den 15. 7. 79 15. So. im Jahreskreis, 6. So. nach Pfingsten

11.00 Uhr die Spätmesse in Drh.

18.00 Uhr Andacht mit sakr. Segen in Gd.

Gedenktage unserer Lieben Frau vom Berge Karmel.

9.00 Uhr hl. Messe in Gd.

18.00 Uhr Rosenkranz anschl. III. Messe

Mittwoch, den 18. 7. 79 15.00 Uhr H. Messe in Drh.

Donnerstag, den 19. 7. 79 18.00 Uhr H. Messe in Drh.

Freitag, den 20. 7. 79 9.00 Uhr H. Messe in Drh.

Samstag, 21. 7. 79 15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Samstagsabendmesse in Gd.

19.00 Uhr läuten unsere Glocken den Sonntag ein

Ärztendienst und Apotheken-Bereitschaft finden Sie ab sofort auf Seite 4 der LZ

Color-Paßbilder zum Mitnehmen

NEU!

bei Foto-Pfannemüller Solm. Welherstr. 12

WIR HEIRATEN

Günter Korth Doris Knipp

Schubertstraße 72 Saalgarbe 5 6053 Obertshausen-Hausen 6072 Dreieich

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 14. Juli 1979 um 16.00 Uhr in der Burghkirche zu Dreieichenhain statt.

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

SILBERNEN HOCHZEIT sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Musikverein Offenthal und dem Musikverein Urberach.

Willi und Ruth Kaiser Hagenring 31

PIETÄT WEIL

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen im In- u. Ausland

Agentur für Seebestattungen Gewissenhafte Erledigung aller amtlichen Bestattungsformalitäten

Großes Sarglager Jederzeit erreichbar Sprendlingen, Eisenbahnstraße 2a, Telefon 0 61 03 / 6 83 19

REISEN, WANDERN UND ERHOLUNG

„Viel Wald - viel Wein“: Die Pfalz

whl (LZ). „Viel Wald - viel Wein“ verspricht die Pfalz am Rhein ihren Gästen. In der Tat ist der Naturpark Pfälzerwald, der mit 1350 Quadratkilometern ein Viertel der ganzen Pfalz einnimmt, der größte unter den deutschen Naturparks.

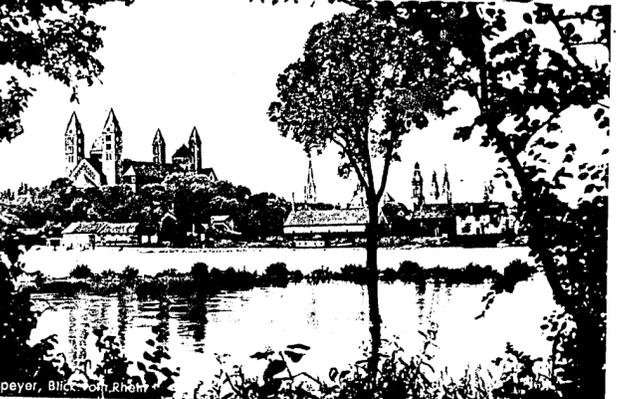
„Deutsche Weinstraße“ genannt. Dahinter türmt sich, vielfältig gestaffelt, das Wipfelmeer des Pfälzer Waldes. Im Norden schließt sich nach einer Senke - das Gebiet um den mythischen Donnersberg an, einen mächtigen Gebirgsstock mit der höchsten Erhebung der Pfalz (686 m ü.d.M.).

„Viel Wein“, das klingt in unserer promillegefährdeten Zeit beinahe ein bißchen gefährlich. Doch gemeint ist der schier endlose Teppich von Reben, der sich in der Deutschen Weinstraße ausbreitet, die durch Deutschlands größtes Weinbaugebiet leitet. 80 Kilometer lang und 3 bis 4 Kilometer breit ist diese goldene Schärpe, bestreicht mit einem Muster aus 180 Millionen Rebstöcken.

„Viel Wald“, das ist die große Attraktion, die die „Südliche Weinstraße“ für ihre Gäste bereithält. Ein Gebiet, das mit dem Landkreis Landau-Bad Bergzabern identisch ist und erst in den letzten Jahren so richtig entdeckt wurde.



Die Madenburg (Rheinpfalz)



Speyer, Blick auf Rhein

ANZEIGEN

gehören in die Langener Zeitung

28

Kein Vergleich mit First-Class-Hotel

Was die Krankenhauskosten behilflich sind, einen entsprechenden Nachlaß vom Pflegesatz

gleich der Krankenhauskosten behilflich sind, einen entsprechenden Nachlaß vom Pflegesatz

Der Vergleich mit dem Erster-Klasse-Hotel hinkt deshalb, weil dort keine ständige medizinische Betreuung durch Ärzte und Pflegepersonal geboten wird.

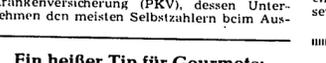
Die Mehrkosten des Unterbringungskomforts und des ärztlichen Service decken die PKV-Unternehmen mit ihren speziell darauf abgestellten Tarifen.

Der PKV-Verband weist nach, daß für Krankenhauspfege, für Mehrkosten der Wahlleistungen und an Krankenhaustagegeld sowie für ärztliche Leistungen im Krankenhaus

Der PKV-Verband weist nach, daß für Krankenhauspfege, für Mehrkosten der Wahlleistungen und an Krankenhaustagegeld sowie für ärztliche Leistungen im Krankenhaus

Ein heißer Tip für Gourmets: Das erste Rezeptbuch, das sich ausschließlich kühlen Genüssen widmet.

Das erste Rezeptbuch, das sich ausschließlich kühlen Genüssen widmet. Es in allen erdenklichen Variationen, auf 240 Seiten, präsentiert



Wir geben allen Hainer Bürgern davon Kenntnis, daß unser ehemaliger Bürgermeister Hans Pfrommer

am 9. Juli 1979 nach längerer Krankheit verstorben ist.

Hans Pfrommer hat 15 Jahre lang mit Klugheit und Güte die Geschicke der Stadt Dreieichenhain gelenkt

Wir wollen ihm deshalb ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

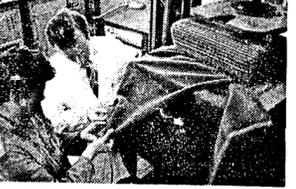
Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialdemokratische Partei Deutschland Ortsverein Dreieichenhain Der Vorstand

Dreieich-Dreieichenhain, 10. Juli 1979

Ortsbeirat Dreieichenhain

Wie man sitzt, so reist man

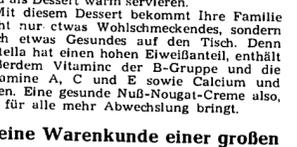


Nach dieser Devisen handelt die Deutsche Bundesbahn und unterzieht Polster und Möbelstoffe, die in den Abteilen zum Einsatz kommen

Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit einem Dessert à la Nutella

Ein Nachtisch für Feinschmecker, der leicht herzustellen ist und bei Ihrer Familie oder bei Ihren Gästen bestimmt mit großem Ankomen

Kleine Warenkunde einer großen Parfümrichtung



Fenjala-Duftwässer haben inzwischen viele Freunde: Mit diesen drei Parfüm-Varianten hat sich die Serie bereits den zweiten Platz auf dem deutschen Markt erobert.

Je früher mit der Fluorid-Tablette begonnen wird, um so besser ist der Kariesschutz.

Wir haben uns schon fast daran gewöhnt, daß es heute so gut wie keine Rachitis mehr gibt.

Das große Buch der Eisrezepte

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen.

Konsonantenverhu

n c h r s t j d r k l g An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch über die Klugheit.

Schüttelrätsel

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß Begriffe anderer Bedeutung entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Wahlverwandten.

POSE - LALE - OTTO - REUE

Complex grid puzzle containing numbers and letters, likely a crossword or logic puzzle.

Haute Nüsse

Wortfragmente

Die nachstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie eine gewisse Erfahrungssatzgabe ergeben, die sich bei voreiligen Bindungen ergibt.

Besuchskartenrätsel

Welchen Beruf hat dieser Herr? ERIK BREKEBEL TRIEST

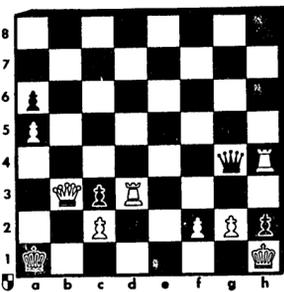
Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

- List of numbers 1-20 with corresponding letters for a word puzzle.

Schachaufgabe Nr. 29

A. Kraemer, Schach-Echo 1954



Matt in drei Zügen. Kontrollstellung Weiß: Khl, Dd3, Td3, h4, Ba5, c2, f2, g2 (8) - Schwarz: Kal, Dg4, Ba8, c3, h2 (5)

- Chess puzzle solutions and analysis.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzworträtsel. Rätselgleichung: a) Fahl, b) I, c) Rast, d) Ast, e) Verb, f) B, g) Bonn, h) NN, i) Tögel, k) Egel = Fahrverbot.

Schachaufgabe Nr. 28: 1. Se4-d6! (droht Se3-f5 matt) Lal-d4 2. Se3-c4 matt. 1... d5-d4 2. Sd6-c4 matt. 1... Se8x6 2. Sd3-g4 matt. 1... Se8-f6 2. Lg5x4 matt. 1... f4xe3 2. De2-d3 matt. Nach 1. Kx6d dringt die Drohung durch Halbbatteriewechsel mit direkter Nutzung. Sehr guter Schlüssel und schöne Blocks!

Besuchskartenrätsel: Fra Diavolo. Hier darf geschlohen werden: Es reift keine Seligkeit unter dem Monde.

Heiteres Allerlei

Aus der Art geschlagen

Kurzgeschichte von Pit Adams

Weshalb es geschah, weiß ich auch nicht. Plötzlich nahm er ausgerechnet neben mir Platz, obwohl ringsum etliche der restaurierte unbesetzt waren.

Anekdoten

Zeitnahes Thema. Bei dem Filmregisseur Bernhard Wicki erschien eines Tages ein junger Drehbuchautor und bat ihn um ein Urteil über sein neuestes Werk.

Schwieriges Inkognito

Warum tragen Sie stets eine Sonnenbrille? wurde die Filmschauspielerin Greta Garbo von einem Journalisten gefragt.

Verdacht

„Ich glaube, meine Frau betrügt mich. Jetzt sind wir schon dreimal umgezogen: von Hamburg nach Köln, von Köln nach Frankfurt und von Frankfurt nach München.“

Jünger und älter

Als Bernard Shaw die Achtzig überschritten hatte, lebte er in ständiger Angst vor Krankheit und Tod. Immer wieder konsultierte er Ärzte.

Kulturgeschichte

„Was steht denn eigentlich in Ihrer Kulturgeschichte der Neuzeit? drin? wurde Egon Friedell gefragt.“

Erstaunt überlag Frank Lerris, Journalist bei der Zeitschrift „Das Fanal“, das Telegramm, das ihn unverzüglich von London zu einer wichtigen Besprechung erwartete.

Ruf aus der Ferne

RUF AUS DER FERNE

ROMAN VON C. BACHEM-TONGER

Copyright by Verlag Böhlde, Dußlingen, durch Verlag v. Graberg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt

Seit zwei Jahren waren sie verheiratet, und sein Beruf hatte ihn viel von zu Hause ferngehalten. Noch immer war jeder Tag, den sie zusammen verlebten, ein Festtag für sie.

„Und hat keine Nachricht für mich hinterlassen?“, sagte er. „Nein, sie hat wohl nicht damit gerechnet, daß der Herr so plötzlich wiederkäme.“

Warum war Isa nicht gekommen?

„Wohl kaum. Es war unsinnig, seine Erwartung so hochzuschrauben. Solche Posten waren durch ältere erprobte Spezialkorrespondenten besetzt.“

„Wer weiß, was sie in Köln erwartet hat“, meinte Theres. Am Freitagabend erhielt sie ein Telegramm, und dann entschloß sie sich ganz plötzlich zu der Reise.

„Ich werde sofort ein Ferngespräch nach Köln anmelden, überlegt er. Sie muß wissen, daß ich in Hamburg bin.“

Er trat zum Telefon. Aber als er die Hand nach dem Hörer ausstreckte, besann er sich.

„Und ohne ihre Schreibmaschine wußte Frau Isa wohl nichts mit sich anzufangen“, meinte Theres.

„Ich werde sie vor Ihnen warnen ...“, „Ganz überflüssig. Die Schrift strotzt nur so von guten Eigenschaften, als da sind: Fleiß, Energie, Zuverlässigkeit und Intelligenz ...“

Aber das war doch keine Erklärung für das Telegramm, und Isa's Verärgertheit und die plötzliche Abreise, sagte sich Frank. Und daß sie ihn ohne Nachricht ließ, er fühlte sich tief beunruhigt.

Voll Spannung sah er dem Morgen entgegen, der ihm die Erklärung für seine plötzliche Abberufung von London und danach die Verbindung mit Isa bringen würde.

„Wie geht es ihm?“, sagte Helga. „Hoffentlich gut“, sagte Frank. „Sie ist versteinert.“

„Pech, gerade jetzt, wo Sie nach Hamburg beordert sind. Wo ist sie denn?“, „In Köln - bei Ada Hagen ...“

„Was für eine Nachricht mochte das Telegramm enthalten haben, die Isa so erschütterte konnte?“, „Isa, die so energiegel, so beherrscht, so selbstgewandt war ... die allem, was auch immer an sie herantrat, mit Ruhe und Gelassenheit begegnete.“

„Ich werde sofort ein Ferngespräch nach Köln anmelden, überlegt er. Sie muß wissen, daß ich in Hamburg bin.“

„Dann werde ich ihm ein paar Worte schreiben. Wissen Sie seine Adresse?“, „Nein, er hat mir keine Adresse hinterlassen.“

„Hat sie sich nicht über mich beklagt, daß ich sie so gedrängt habe? Ich meine, als die Schreibmaschine versagte, kurz bevor der Morgen fertig war?“

„Und ohne ihre Schreibmaschine wußte Frau Isa wohl nichts mit sich anzufangen“, meinte Theres.

„Ich werde sie vor Ihnen warnen ...“, „Ganz überflüssig. Die Schrift strotzt nur so von guten Eigenschaften, als da sind: Fleiß, Energie, Zuverlässigkeit und Intelligenz ...“

„Herr Dr. Marx läßt bitten.“, begrüßte der Chefredakteur seinen Besucher. „Also ohne Umschweife, es handelt sich um folgendes: Giesing fällt aus. Blinddarmerkrankung mit allen möglichen Komplikationen ...“

„Herr Tannert, was Sie heute morgen erwartete und bat mich, sie abzufangen.“, „Nun gut, dann melden Sie mich bei ihm“, gab er ihrem Drängen nach und überlegte dabei, daß es ihm vielleicht noch eine interessante Mitteilung für das Ferngespräch mit Isa habe.

„Herr Tannert kam ihm mit ausgestreckten Händen entgegen.“, „Ich gratuliere zu dem schönen Erfolg Ihrer Aktion.“

„Herr Tannert kam ihm mit ausgestreckten Händen entgegen.“, „Ich gratuliere zu dem schönen Erfolg Ihrer Aktion.“

„Wie geht es ihm?“, sagte Helga. „Hoffentlich gut“, sagte Frank. „Sie ist versteinert.“

„Pech, gerade jetzt, wo Sie nach Hamburg beordert sind. Wo ist sie denn?“, „In Köln - bei Ada Hagen ...“

„Was für eine Nachricht mochte das Telegramm enthalten haben, die Isa so erschütterte konnte?“, „Isa, die so energiegel, so beherrscht, so selbstgewandt war ... die allem, was auch immer an sie herantrat, mit Ruhe und Gelassenheit begegnete.“

„Ich werde sofort ein Ferngespräch nach Köln anmelden, überlegt er. Sie muß wissen, daß ich in Hamburg bin.“

„Dann werde ich ihm ein paar Worte schreiben. Wissen Sie seine Adresse?“, „Nein, er hat mir keine Adresse hinterlassen.“

„Hat sie sich nicht über mich beklagt, daß ich sie so gedrängt habe? Ich meine, als die Schreibmaschine versagte, kurz bevor der Morgen fertig war?“

„Und ohne ihre Schreibmaschine wußte Frau Isa wohl nichts mit sich anzufangen“, meinte Theres.

„Ich werde sie vor Ihnen warnen ...“, „Ganz überflüssig. Die Schrift strotzt nur so von guten Eigenschaften, als da sind: Fleiß, Energie, Zuverlässigkeit und Intelligenz ...“



Ihm fiel das veränderte Wesen von Theres auf.

„Herr Dr. Marx läßt bitten.“, begrüßte der Chefredakteur seinen Besucher. „Also ohne Umschweife, es handelt sich um folgendes: Giesing fällt aus. Blinddarmerkrankung mit allen möglichen Komplikationen ...“

„Herr Tannert, was Sie heute morgen erwartete und bat mich, sie abzufangen.“, „Nun gut, dann melden Sie mich bei ihm“, gab er ihrem Drängen nach und überlegte dabei, daß es ihm vielleicht noch eine interessante Mitteilung für das Ferngespräch mit Isa habe.

„Herr Tannert kam ihm mit ausgestreckten Händen entgegen.“, „Ich gratuliere zu dem schönen Erfolg Ihrer Aktion.“

„Wie geht es ihm?“, sagte Helga. „Hoffentlich gut“, sagte Frank. „Sie ist versteinert.“

„Pech, gerade jetzt, wo Sie nach Hamburg beordert sind. Wo ist sie denn?“, „In Köln - bei Ada Hagen ...“

„Was für eine Nachricht mochte das Telegramm enthalten haben, die Isa so erschütterte konnte?“, „Isa, die so energiegel, so beherrscht, so selbstgewandt war ... die allem, was auch immer an sie herantrat, mit Ruhe und Gelassenheit begegnete.“

„Ich werde sofort ein Ferngespräch nach Köln anmelden, überlegt er. Sie muß wissen, daß ich in Hamburg bin.“

„Dann werde ich ihm ein paar Worte schreiben. Wissen Sie seine Adresse?“, „Nein, er hat mir keine Adresse hinterlassen.“

„Hat sie sich nicht über mich beklagt, daß ich sie so gedrängt habe? Ich meine, als die Schreibmaschine versagte, kurz bevor der Morgen fertig war?“

„Und ohne ihre Schreibmaschine wußte Frau Isa wohl nichts mit sich anzufangen“, meinte Theres.

„Ich werde sie vor Ihnen warnen ...“, „Ganz überflüssig. Die Schrift strotzt nur so von guten Eigenschaften, als da sind: Fleiß, Energie, Zuverlässigkeit und Intelligenz ...“

„Herr Tannert kam ihm mit ausgestreckten Händen entgegen.“, „Ich gratuliere zu dem schönen Erfolg Ihrer Aktion.“

„Wie geht es ihm?“, sagte Helga. „Hoffentlich gut“, sagte Frank. „Sie ist versteinert.“

„Pech, gerade jetzt, wo Sie nach Hamburg beordert sind. Wo ist sie denn?“, „In Köln - bei Ada Hagen ...“

„Was für eine Nachricht mochte das Telegramm enthalten haben, die Isa so erschütterte konnte?“, „Isa, die so energiegel, so beherrscht, so selbstgewandt war ... die allem, was auch immer an sie herantrat, mit Ruhe und Gelassenheit begegnete.“

„Ich werde sofort ein Ferngespräch nach Köln anmelden, überlegt er. Sie muß wissen, daß ich in Hamburg bin.“

„Dann werde ich ihm ein paar Worte schreiben. Wissen Sie seine Adresse?“, „Nein, er hat mir keine Adresse hinterlassen.“

Strom ohne Grenzen

„Über Behinderungen auf den Autobahnen liegen uns folgende Meldungen vor...“ Was dann in der Sommerurlaubszeit an einschlägigen Nachrichten per UKW auf der „Service-Wellen“ folgt, ist nur selten erfreulich: Staus durch Unfälle, Engpässe bei Baustellen, noch längere Schlangen an Grenzübergängen, Wartezellen von mehreren Stunden. Obwohl die Bundesrepublik mit rund 7100 Kilometern Autobahn das am besten ausgebaute Fernstraßennetz Westeuropas besitzt, den Spitzenleistungen ist es nicht gewachsen, denn als Durchreiseland für Urlauber aus England, Holland, Belgien, Dänemark und Skandinavien nach dem sonnigen Süden und zurück wird es zusätzlich belastet. Nach einer Studie der Technischen Universität Aachen gehen

nicht weniger als 15 Prozent der auf deutschen Autobahnen gefahrenen Pkw-Kilometer auf das Konto ausländischer Urlauber. Ohne Absprachen hinsichtlich der Ferientermine zwischen den einzelnen Bundesländern wäre ein Chaos unvermeidlich. Es gibt nach ein anderes Fernstraßennetz, das von Jütland bis nach Süditalien reicht, vom Atlantik bis an die Adria. Es kennt keine Staatsgrenzen, die Verkehrserschwindigkeit liegt konstant bei 299 793 km pro Sekunde. Droht einer der Straßen Überlastung, sie werden laufend überwacht - dann genügen ein paar Knopfdrücke zum Schalten von Umleitungen. Dieses Netz dient dem Transport von Strom, der nach der juristischen Definition keine Ware, sondern eine Dienstleistung ist.

Nicht so ganz unberechtigt, denn Waren kann man als Handelsgüter in Lagerhäusern bei einem Überangebot horten.

Well Strom aber im gleichen Augenblick produziert werden muß, in dem er gebraucht wird, entsteht ein völlig neues Problem: das der sekundengleichen Abstimmung von Nachfrage und Angebot. Eine schwierige Aufgabe, wenn man bedenkt, daß Strom auf ganz nur Konkurrent der Gaslampen war und in den ersten Fabriken einen schweren Stand gegenüber den Dampfmaschinen hatte. Noch vor 55 Jahren hielten viele Leute den Professor Koepchen für schlichtweg verrückt, als er den Bau der ersten Stromfernstraße durchsetzte. Sie führte von Braunsweiler, westlich von Köln, über Tiengen im Südschwarzwald nach Bludenz in die österreichische Provinz Vorarlberg. Länge etwa 800 Kilometer, Bauzeit sechs Jahre, Stromspannung 220 000 Volt.

Sie verband, wenn auch anfangs begrenzt, die E-Werke im Kohlengbiet der Rhein- und Ruhrgegend mit den Wasserkraftwerken in Österreich und der Schweiz. Sie wurde zum Vorbild eines grenzüberschreitenden Stromverbundes, der allen Beteiligten zugute kam. Hatte die Osterreich oder die Eidgenossen meist im Frühjahr mehr Strom, als sie selber brauchten, dann exportierten sie ihn über diese Leitung nach Norden. In den Sommermonaten und besonders im Winter, wenn das Wasser für ihre Hydrokraftwerke knapp wurde, importierten sie Strom aus Deutschland; über das gleiche Netz, ganz unbürokratisch.

Was damals für heutige Begriffe recht bescheiden anfiel, führte nach einem Rückschlag im Zweiten Weltkrieg 1951 zur Gründung der UCPTE. Ihre ersten Mitglieder waren neben der Bundesrepublik, Österreich und der Schweiz - ohnehin schon miteinander verbunden - Frankreich, Belgien, Holland, Luxemburg und Italien. Die fünf Buchstaben sind die Abkürzung für Union pour la Coordination de la Production et du Transport de l'Electricité - zu deutsch „Union für die Koordinierung der Erzeugung und der Übertragung elektrischer Energie“.

Obwohl die Eurokraten in Brüssel auf diese Organisation begehrlche Blicke werfen - eine Angliederung weckt die Träume von mehr als tausend Planstellen - arbeitet die UCPTE bis heute eben wegen ihrer Sonderstellung - so rationell wie keine andere internationale Organisation.

STELLENANZEIGEN

FRISEUSE
auch als Aushilfe gesucht.
SALON BRUNO UHRIG
Fahrgasse 42 - Dreieichenhain
Telefon 8 45 01

SUCHE
AUSHILFS-BEDIENUNG
Naturfreundehaus Langen
Familie Buchberger - Telefon 2 25 30

Wir suchen einen zuverlässigen
FAHRER
(Führerscheinklasse III)
für Beschaffung von Ersatzteilen.
Autohaus Langen GmbH
Daimler Benz Vertragswerkstatt
Pittlerstraße 53
6070 Langen, Tel. o 61 03 / 77 71

Garry Mosler plan object

Wir sind ein führendes Bankeinrichtungs-Unternehmen mit einem modernen Fertigungsbetrieb im Industriegebiet von Mörfelden.

Wir suchen zum sofortigen oder späteren Eintritt

- **ELEKTROINSTALLATEURE**
(BETRIEBSANLAGENELEKTRIKER)
- **SCHLOSSER**
- **LACKIERER**
- **STAPLERFAHRER**
- **ANLERNKRÄFTE** (IN DER STANZEREI)

Wir bieten sehr interessante Einkommensmöglichkeiten und vorbildliche Sozialleistungen. Bitte rufen Sie unseren Herrn Nawewsky an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.

FRANZ GARNY GMBH & CO.
Dreieichstr. 12-16, 6082 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105/23041

Ein kleines, erfolgreiches Team sucht zum 1. 10. oder früher

BUCHHALTER ODER BUCHHALTERIN

Wir sind die Tochtergesellschaft einer weltweiten Vertriebsorganisation für sehr erlesene Hi-Fi-Geräte. Sie sollen in der Lage sein, den gesamten Aufgabenbereich eigenverantwortlich zu betreuen und sich auch leicht in die Abschlußarbeiten einarbeiten können. Mit dem schnellen Wachstum unseres Unternehmens wächst Ihre Position. Kurz gesagt: Die richtige Aufgabe für jemanden, der weiß, wo's lang geht und der mehr will, als reine Routine. Für ein erstes Gespräch, das Ihnen und uns schon etwas mehr Aufschluß geben sollte, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt auf unter der Nummer (0 61 05) 35 88 mit Herrn Sieghard Becker.

EURPAC Import GmbH
Sprendlingen - Mörfelden - Buchschlag

WIR SUCHEN AB SOFORT
2 versierte Messebau-Techniker
und
1 Maler
vielseitig interessiert für Tätigkeit im In- und Ausland. - Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen Gesprächstermin vereinbaren können.
DURMA GmbH & Co. Messebau KG
Nordendstr. 34, 6082 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105/5025

Wir suchen für sofort aushilfsweise
Technischen Zeichner
oder **Zeichnerin**
für elektrotechnische Zeichnungen.
Kontaktaufnahme erbiten wir unter
Telefon 0 61 03 / 2 78 44.
Ing. Günther Ziegler
Darmstädter Str. 1, 6070 Langen

Klaviers, Flügel, Orgeln
Die größte Auswahl, die kleinsten Preise, die der Orgelmarkt je hatte, sensationelle Angebote aller Weltspitzenmarken, Yamaha, Hammond, Kawai, Gulbransen u.v.a.
ORGELMARKT
Musikinstrumenten-Großvertrieb
Frankfurt/Main 80
Im Tiefen Weg
Tel. (06 11) 34 10 61
Frankfurt/Main
Eschersheimer Ldstr. 45
Tel. (06 11) 55 73 36
Darmstadt, Kasinost. 19
Tel. (0 61 51) 2 36 68
Herren-Hüte - Mützen
Strohhüte
PELZ-MÜLLER
Westendstraße 8
Egelsbach
Telefon 48 08

Zimmermann Bekleidung präsentiert

LIEBEN SIE IHRE FRAU?
zigen sie ihr
KLEINE ZUTRAGENSHÄHNCHEN UND LIEBE VOLLE GESCHENKE WÄNDEN SIE IN REICHER AUSWAHL.

Besser machen, darauf kommt's an!

Wir haben REDUZIERT Herren-Modell Anzüge nur 129,-

LANGEN, GARTENSTRASSE 6. Am Lutherplatz, Tel.: 06103/27921

Damen-Kleider	DM 39,-
Damen-Röcke	DM 29.75
Blusen	DM 17.90
Damen-Mäntel	DM 89,-
Sommerhosen	DM 39,-
Lederjacken	DM 98,-
Anzüge	DM 69,-
Sakkos	DM 39,-

Gastgeber gewannen das Ebbelwoi-Turnier im Fechten

Für den 8. Juli hatte die TV-Fechtabteilung zum 1. Langener Ebbelwoi-Turnier eingeladen. Ausgetragen wurde es als Herrenflorett-Mannschaftskampf der Jahrgänge 1960 bis 65 und war zudem ein Vier-Städte-Vergleich zwischen Hanau, Langen, Neu-Isenburg und Rüsselsheim. Nach jahrelanger Pause war der Boden der TV-Turnhalle am Jahnpplatz wieder mit Kupferblumen und Kabelschlingen für die elektrische Trofferanzeige bedeckt; ehemalige Fechterinnen und Fechter, die zum Teil schon vor Jahrzehnten die Fechtwaffe aus der Hand legten, trafen sich als Zuschauer wieder. Die Gefechte waren bis zur letzten Minute spannend. Einige kämpften mit einer Verbissenheit, als ginge es um Meisterschaftstrophäen.

In der Sonderrunde der Ersatzfechter und derjenigen Langener, die nicht in der Mannschaft fechten, wurden folgende Ergebnisse erzielt: 1. Groh, 2. Fischer (beide TV), 3. Ludwig (FC Hanau), 4. von Kamnitz (TV Neu-Isenburg), 5. Ebert, 6. Saak, 7. Kalmeris und 8. Breitner (alle TV Langen). Im Vier-Städte-Vergleich der Mannschaften belegte der FC Rüsselsheim mit den Fechtern Maurer, Rippin, Schneider, Roes und 14 Siegen den 4. Platz. Mit vier zusätzlichen Siegen gelangten Blum, Schultheiß, Gotz, Vee und von Kamnitz von TV Neu-Isenburg (18 Siege) auf den 3. Platz. Die Florettierten Gärtner, Ebert, Kreuzer, Barthmann und Ludwig, deren hervorragende Schulung während der Gefechte immer wieder sichtbar wurde, erkämpften für den Turn- und Fecht Club Hanau mit 30 Siegen den 2. Platz und erzielten damit nur vier Siege weniger als der spätere Turniersieger.

JUGEND-HANDBALL

Am vergangenen Samstag wehte die B-Jugend beim nationalen Jugendturnier in Böllstein. Nach der verkrüppelten Punktrunde wollte man sich in einem stark besetzten Turnier selbst beweisen, daß man das Handballspielen nicht verlernt hat.

Im ersten Spiel traf man auf eine Kombination aus A- und B-Jugendlichen vom TSV Kirchhombach, gegen die man sich kaum eine Chance ausrechnete. Gekonntes Laufspiel und große Disziplin, gepaart mit einem Supertor von Frank Butz, ermöglichten jedoch einen 3:2-Sieg. Gegen Reinheim trumpfte man groß auf und siegte mit 6:2. Im letzten Vorrundenspiel genügte ein 4:4 gegen 75 Darmstadt, um ins Endspiel zu gelangen. Hier jedoch zeigte sich, daß einige Spieler kräftemäßig am Ende waren, zumal sie am Freitag schon einige Spiele in der Schule absolviert hatten. Sang- und klanglos verlor man gegen Kirchhombach, ohne jemanden einen Vorwurf machen zu können.

Trainer Steinbacher konnte am Ende stolz auf seine Truppe sein, die durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit einen hervorragenden 2. Platz belegte.

Griesheimern zweimal beugen. Ein Ergebnis aus der Punktrunde wäre noch nachzutragen: das letzte Spiel endete gegen die starken Pfungstädter mit 8:8. Mit einem zweiten Platz in der Endabrechnung liegt die „zweite Garnitur“ der C-Jugendlichen weit über ihrem Soll.

Die beste Mannschaft und momentan Ausgeschiedener der Jugendabteilung ist die C 1 Jugend. Über die gesamte Saison beherrschten die SSGler ihre Gegner souverän und hielten sich ungeschlagen, bei einem Remis gegen den schärfsten Verfolger Egelsbach und einem Ausrutscher gegen Weiterstadt, mit 90:35 Toren und 14:2 Punkten den Gruppensieg. Die Art und Weise, wie die Langener die Kreismeisterschaftsspiele bestreiten, stimmt optimistisch. Die TUS Griesheim war lediglich Statist, denn sie bekam mit 2:3 „das Fell über die Ohren gezogen“. Auch den TV Asbach erging es nicht besser. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steigerten sich die Langener in einen wahren Spielrausch und kamen zu einem 17:7-Sieg (!). Mit 29:10 Toren und 4:0 Punkten sicherten sie sich hiermit die Kreismeisterschaft und gleichzeitig den Aufstieg in die Bezirksleistungsklasse.

Als verantwortlich für die Erfolge der beiden C-Jugend-Mannschaften muß hier das Trainer-Duo Norbert Maurus und Klaus Böning genannt werden.

Die Überraschungsmannschaft der Saison ist zweifellos die B-Jugend, die einen nie erwarteten Gruppensieg errang. Nach einem schwachen Start steigerten sich die Schützlinge von Trainer „Vivo“ Wannemacher von Spiel zu Spiel, gaben keinen Punkt mehr ab und erreichten mit 45:37 Toren die Endspiele um die Kreismeisterschaft. Hier konnten sie leider nicht mehr ihre gute Form zeigen, denn heikle Spiele gingen recht deutlich verloren. Trotzdem muß man mit diesem dritten Platz bei der Kreismeisterschaft zufrieden sein und darf der Hallenrunde optimistisch entgegen sehen.

Völlig aus der Rolle fiel die A-Jugend, die den größten Substanzverlust hinnehmen mußte. Auch hier stellte sich nach einem sehr schwachen Start eine Steigerung ein, die jedoch nicht reichte, verlorenen Boden wieder gutzumachen. Zu den wenigen Saisonhöhepunkten gehörte der Turniergegenstand in Niederrad/Goldstein sowie der zweite Platz in Frankfurt/Höchst. Von dem Standpunkt aus gesehen, daß die Spieler um Trainer Gleim die mit Abstand jüngste Mannschaft stellten, so sollte in der Hallenrunde ein besseres Abschneiden als Rang vier erreicht werden.

SSG Langen

Nach Beendigung der Feldsaison zeigen die Abschlusstabellen deutlich, daß die SSG Jugendhandballer auch weiterhin zu den besten Mannschaften des Kreises Darmstadt gehören. Abgesehen von der männlichen A-Jugend, die in den vergangenen Jahren eine der stärksten Mannschaften Südhessens war, belegen alle Mannschaften Plazierungen im ersten Drittel der Tabelle.

Die D-Jugend hatte bei ihrem dritten Rang sicher das meiste Pech. Durch Verletzungen der besten Spieler mußten einige Spiele ersatzgeschwächt ausgetragen werden, und andere gingen erst in den letzten Minuten verloren. Ihr ganzes Können zeigten die Spieler von Trainer Sapper auf gutbesetzten Turnieren, wo sie ausgezeichnete Ergebnisse errangen. Für die Hallenrunde mußte bei gutem Trainingsfleiß eine Steigerung durchaus möglich sein.

Erstmals an einer Punktrunde nahm die C-II-Jugend teil. Sie überbot alle Erwartungen, zeigte teilweise sehr gute Spiele und mußte sich nur den außer Konkurrenz angetretenen

IM FESTZUG EIN ZEICHEN BOSCH DIENST LANGEN EIN NAME REHWALD GMBH + CO. KG



Firmenchef Peter Rehwald ließ den Ebbelwoi fließen.



„Wir sind im Kundendienst ausgezeichnet, deshalb feiern wir mit!“ Überall gern gesehen: Die Mannschaft vom Bosch-Dienst.



Motto: Machen Sie Ihr Auto urlaubsfit. Mit Sicherheitsausrüstungen vom Bosch-Dienst.

Mit unserem Service in den Sommer, Sie fahren dann unbesorgt - darauf können Sie sich verlassen!

BOSCH DIENST **Rehwald GmbH + Co. KG**
Robert-Bosch-Str. 6, 6070 Langen, Tel. (0 61 03) 79097/98

Rehwald Ihr Partner



Die siegreiche C-I-Jugend (stehend von links): Uwe Müller, Trainer Norbert Maurus, Stefan Kellner, Steffen Krech, Bernd Buschmann, Trainer Klaus Böning. (Vorn von links): Werner Britsch, Horst Vollhardt, Reiner Weilmünster, Dirk Blisse, Roland Wittmann, Joachim Crwika.

Schönes Wetter, gute Laune und viel Unterhaltung

Langener feierten vier Tage lang ihr Ebbelwoifest

Tausende von Langenern, und nicht nur sie, sondern auch viele, viele auswärtige Gäste, waren am letzten Wochenende „happy“. Schon lange schienen sie auf den Augenblick gewartet zu haben, an dem das Ebbelwoifest seine Pforten öffnete, um sich ins Vergnügen zu stürzen. So erlebten die Straßen der Altstadt und der Vergnügungspark bereits am Freitagnachmittag die ersten Besucherströme, die sich dann gegen Abend zu einer wahren Völkerwanderung ausdehnten. Alle Lokaltitäten waren im Nu besetzt, überall sah man lange Hälse, um noch ein freies Plätzchen zu entdecken, die Heckenwirtschaften — auch in diesem Jahr kamen wieder neue hinzu — erlebten ihren ersten Ansturm, der auch in den nächsten Tagen nicht enden sollte.

So feierte man dem Augenblick entgegen, der eine Novität im umfangreichen Programm des Festes bringen sollte: ein großes Feuerwerk war angekündigt. Als es dann nach den ersten Probeschüssen richtig in Gang kam, da hörte man auf der Weiherseite und in den Straßen rund um das Fest, auf Feldwegen und auch in größerer Entfernung das „AH“ und „Oh“ der Zuschauer, die sich von der knallenden und heulenden Lichterfülle mitreißend ließen. Mit dieser Stimulanz eines erfolgreichen Starts ging es dann wieder auf den Festplatz, der vieles zu bieten hatte und — Dank des milden Abends — auch erst recht spät seine Jalousien wieder herunterließ.

Erwartungsvoll konnte man dem Samstag entgegensehen, der die eigentliche offizielle Eröffnung des Ebbelwoifestes bringen sollte. Als dann kurz vor Festbeginn schwarze Regenwolken aufzogen, da gab es nicht nur beim Veranstalter VVV sorgenvolle Blicke zum Himmel und Herzklopfen, sondern auch bei den rund 2000 Teilnehmern, die sich, aus fast allen Langener Vereinen kommend, sehr viel Mühe mit der Ausgestaltung ihrer Wagen und Gruppen gegeben hatten. „Sollte es diesmal Regen geben, nachdem das Ebbelwoifest bisher stets unter einem guten Wetterstern gestanden hatte?“ lautete die unausgesprochene, bange Frage. Doch die Wettermacher hatten ein Herz für die Langener und ihre Gäste. Es blieb trocken, und so konnte der Zug, wenn auch mit geringer Verspätung, auf die Reise gehen.

Den Anfang machte eine Veteranen-Ausfahrt des Automobilclubs, dessen Oldtimer-Rallyes für ein gutes Echo unter den Besitzern von alten Fahrzeugen gesorgt hatten. Es war ein Vergnügen, die blitzenden und gepflegten Vehikels von einst durch die Straßen rollen zu sehen. Und wenn jemand sagte: „Die armen Leute können sich kein neues Auto leisten, deshalb müssen sie mit einem alten Rolls Royce zufrieden sein“, dann drückte dieser Scherz die gute Stimmung aus, die bei den Tausenden von Zuschauern herrschte, die die Straßen säumten und mit Beifall nicht geizten.



Friedel Breidert mit seinem TV-Musikzug führt den Zug der Vereine an. Auch zum Fröhschoppen waren die TV-Musikanten topfit.

Der Reit- und Fahrverein mit einer solzen Gruppe zu Pferd.

Viele Jugendliche sind in den Vereinen. Hier eine Gruppe der SSG.

Der Tanzclub „Blaugold“ stellte eine Hochzeitsgesellschaft aus der Jahrhundertwende dar. Eine originale Gruppe.

So fuhr die Feuerwehr in früheren Zelten in den Einsatz.

Die Vogelleiher in Federkleidern, die Naturfreunde mit Gitarre und der Gesangsverein „Froh-sinn“ mit seinen Vereinsemblemen.



Im zweiten Teil des Zuges marschierte die Feuerwehr, brachte Nostalgie in Form alter Handspritzen und führer Uniformen mit, zeigte die Entwicklung des Brandschutzes vom Pferdewagen bis zum modernen Löschfahrzeug der Amerikaner vom benachbarten Militärlufthafen. Und auch das Geburtstagskind die hundertjährige Langener Feuerwehr, zeigte sich marschierend in ihrer vollen Größe. Voran die Feuerwehrfrauen mit Blumen im Arm, eine schöne Geste dafür, daß die Frauen mitspielen müßen, wenn die Männer ihren verantwortungsvollen und nicht ungefährlichen Dienst verrichten. Und auch die Freunde aus Romorantin, aus dem österreichischen Kirchdorf und aus Langen bei Brennerhaven waren mit von der Partie, dazu etliche Feuerwehrkapellen, die dem Zug schwungvoll begleiteten.

Und dann kamen die Langener Vereine. Sie hatten sich wieder herausgeputzt, zeigten, daß das Vereinsleben in unserer Stadt lebt und so vieles bietet, daß die Erwachsenen keine Langeweile haben müssen und bestimmt eine Stelle finden, wo sie ihrem Hobby nachgehen können. Und dann vor allem die vielen Jugendlichen und Kinder, die in den Vereinen tätig sind. Sie waren mit Herz und Seele dabei.

Es würde zu weit führen, alle Gruppen einzeln aufzuzählen, und es wäre unfair, einzelne herauszuheben. Immer und überall spürte man, daß es ihnen darum ging, zu dem Erfolg des Festes beizutragen. Und das ist gewiß gelungen. Denn das Urteil der Zuschauer war einmütig: ein wunderschöner Festzug.

Beschlossen wurde, von Langener Firmen, die auf mehr oder weniger originelle Art und Weise auf sich aufmerksam machten, wie dem auch sei; sie trugen ihren Anteil dazu bei, zeigen, daß sie dazu gehören. Vielleicht sind es beim nächsten Mal mehr. Inzwischen tat sich vieles auf dem Festplatz und in seiner Nachbarschaft. Ein Magnet war wieder der Bachgassenmarkt, zu dem die Langener Altstadt-Initiative eingeladen hatte. Man mußte sich schon viel Zeit nehmen, um alles eingehend bewundern zu können. Angefangen von der Waffelhäckerei, über den Dingsorgemann, der wieder viel Bewunderung erhielt, hin zu dem Stand, wo wunderschönes irdenes Geschirr zu kaufen gab, oder zum Verkäufer der Wundertüten, der nicht müde wurde, seine Überraschungen anzupreisen. Da war der Tisch, auf dem die umfangreiche Literatur über Langen ausgelegt war, ein Stück weiter stand eine Druckerpresse, die Langener Motive produzierte, oder auch der Stand mit den selbstgefertigten Kinderbüchern zog die Leute an. Der Seniorenkreis des Sozialamtes war ebenfalls mit selbstgefertigten Handarbeiten vertreten.

Zwei Tage lang herrschte dort reger Betrieb, und die Marktbesucher können zufrieden sein. Einmal gaben sie dem Fest wieder ein originelles Gepräge, und zum anderen dürfte auch die Kasse klingeln, die wiederum einem guten Zweck, der Verschönerung der Altstadt, zufließen soll.

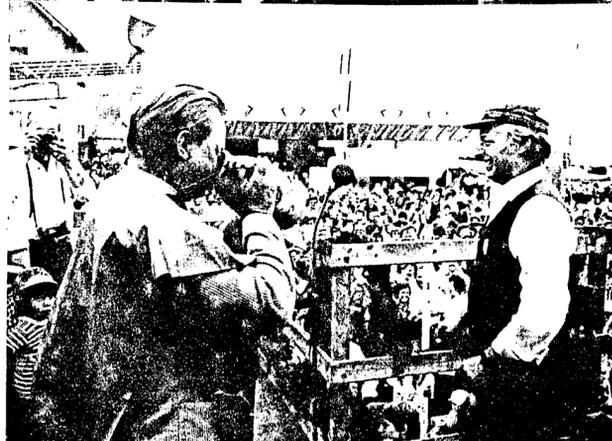
Auch die Biedermeier-Ausstellung im Rathaus (wir berichteten bereits darüber) hatte großen Zuspruch, und ebenso erlebte die restaurierte Ölmühle, als gemütliche Weinstube ausgestattet, einen regen Zuspruch. Eine Toreinfahrt weiter waren Künstler aus Langen und Romorantin zu Hause. Sie verkauften nicht nur, sondern führten auch vor, wie es zu ihren Kunstwerken kommt. Da roinierte die Drehscheibe des Täpfer, Bauernmalereien wurden in Holz geätzt, Marionetten bewegten ihre Glieder, es gab Siebdrucke mit Langener Motiven und es wurde gedruckt. Ein Buchbinder führte vor, wie man einen Ledereinband herstellt, es wurde erklärt und vorgeführt, gefachsimpelt und Freunde für die Kunst gewonnen.

In den Höfen der Altstadt klangen die Gläser, wurde der Ebbelwoi eingegossen, duftete aber auch der Kaffee und wurde der Kuchen schier quadratmeterweise aufgeschnitten. Die Altstadt lebte und blühte, hatte sich fein gemacht für ihr großes Fest und wurde von den Tausenden bewundert, wie es ihr gebührt. „Hier möchte ich wohnen“ sagten viele, womit sie nicht nur die schönen Häuser, sondern vor allem die netten Leute meinten.

Um 17 Uhr dann versammelte sich alles am Podium gegenüber des Vierrohrenbrunnens, aus dem wieder der Ebbelwoi floß. Bis dahin hatten verschiedene Feuerwehrkapellen und der Orchesterverein Langen/Egelsbach musikalisch unterhalten. Jetzt aber wollten die Leute wissen, wer den wohlsehmeckenden Ebbelwoi gekeltert hatte und wer wohl den Guß aus dem Bembel über sich ergehen lassen müsse.

Brunnenwirt Hans Hoffart, der mit seinen Vorstandskollegen des VVV das Fest wieder organisiert hatte, dankte zunächst allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. In den Dank schloß er auch diejenigen ein, die für das Wetter verantwortlich sind, denn dies müsse passen, weil daran nichts zu drehen sei. Dann war Bürgermeister Hans Kreiling an der Reihe und sprach den Wunsch aus, daß auch dieses Fest wieder dazu beitragen möge, die Bürger der Stadt zusammenzuführen in schöner Harmonie und Geselligkeit.

Und jetzt kam der große Augenblick, in dem der Brunnenwirt das Geheimnis lüftete. Wer ist der neue Ebbelwoikönig? Noch dau-



erte es, die Spannung wuchs. „Leute, stellt Euch vor, 44 Sorten Ebbelwoi sind diesmal abgegeben worden, und die Ebbelwoiritter haben alle probiert. Es gab guten und weniger guten, und es war sehr schwer, den wohlsehmeckendsten zu finden!“

Zu Ebbelwoiprinzen wurden dann Franz Helfmann, Friedel Breidert und Heinz Helfmann (schon zum dritten Mal) ernannt. Sie erhielten den Prinzenbembel und ihre Urkunde. Und nun, welche Überraschung: „Wir haben eine Ebbelwoikönigin!“, rief Hoffart und beglückwünschte Ute Michels, die ebenfalls die Insignien ihrer Würde erhielt. Und noch eine Überraschung gab es. Dieter Schlapp, der zweimalige Ebbelwoikönig, hatte auch in diesem Jahr mit seinem Stöfche an der Spitze gelegen. „Doch das geht nicht, andere wollen auch einmal dran“, verkündete der Brunnenwirt und „daaht“ die Ex-Ebbelwoi-Majestäät“ kurzerhand zum „Ehren-Ebbelwoiritter“. Jetzt darf er nicht mehr mitmachen und muß dafür den Ebbelwoi der anderen mitprobieren.

Damit war das nächste große Ereignis eingeläutet, die „Ebbelwoidaaf“. Mit ihr werden Personen, die nicht in Langen geboren sind, sich aber um Langen einen Namen gemacht haben, auf ihre Trinkfestigkeit getestet. Sie müssen aus dem Bembel trinken, und den Rest, den sie nicht schaffen, kriegen sie übergegossen. Damit sind sie dann „oigeplackte Langener“.

Dieses Attribut erhielten die Künstlerin Elio Haas, die in Langen an der Volkshochschule schon vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kunstfertigkeit beigebracht hat, Emma Görich, eine Hausfrau aus der Altstadt, die dort sehr bekannt ist und schon viel Gutes getan hat, Arthur Müller, der Leiter des Postamtes Langen (Hoffart: „Er hat dafür gesorgt, daß die Zwanzig-Pfennig-Briefmarke immer noch zwanzig Pfennig kostet!“), Wolfgang Baumgärtel, Mitgründer und Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins, dem Langen seine schönen Reittourneen verdankt, und schließlich Karlheinz Liebe, Erster Stadtrat von Langen, der — so Hoffart — dafür gesorgt habe, daß „Liebe“ ins Rathaus gekommen sei.

Keiner schaffte es, den Bembel bis auf den Grund zu leeren, so bekamen sie alle ihren kühlen Guß, sehr zum Gaudi der Zuschauer. Und noch eine Kandidatin stand bereit, Gerda Hitchcock aus der englischen Partnerstadt Long Eaton, die sich noch kein Ebbelwoifest hat entgegen lassen, die auch bei anderen Gelegenheiten gern nach Langen kommt und sich hier heimisch fühlt. Die aber ebenso rühlig dafür sorgt, daß auch Langener Gäste in Long Eaton gut unterkommen und begeistert sind. „Meine englische Schwester“ erklärte Hans Hoffart, als er ihr den Bembel übergab, „jetzt bist Du auch hier offiziell zu Hause.“

Und dann ging der Jubel und Trubel weiter. Es wurde gefeiert, was das Zeug hielt. Im Festzelt hatte die Feuerwehr mit der bekannten Fernsehkapelle „Kaiserlich-Böhmische Musikanten“ etwas Besonderes zu bieten, und die Stimmung schlug hohe Wogen. Man schrieb schon lange Sonntag, als die letzten der Festgäste sich auf den Heimweg machten, „voll“ von besten Eindrücken.

„Auf geht's zur Ebbelwoistaffel!“ So hieß es am Sonntagvormittag bei vielen Vereinen, und auf dem Sportplatz am Jugendcafé fanden sich 37 Mannschaften ein, um die Bedingungen zur Erringung des Ebbelwoi-Wanderpokals zu erfüllen. Diese waren teils sportlicher und teils heiterer Natur, so daß Chancengleichheit für alle Teilnehmer bestand. Auch Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs war unter den Gästen, die ihre Freude an dem munteren Treiben hatten. Nach zwei Stunden stand der Sieger fest.

Da die Urkundenverleihung bei der Nummer 37 begann, wurde die Spannung immer größer, bis am Ende noch drei Mannschaften übrig waren. Eine davon mußte es sein. Und der Pokal ging wieder ins Ausland; nachdem ihm im vergangenen Jahr die Schützen aus Chambris in Frankreich gewonnen hatten, waren es diesmal die Basketballer von Washington/USA, die als Schnellste durchs Ziel gegangen, oder besser gesagt, mit der Schubkarre durchs Ziel gefahren waren. Nur 6,8 Sekunden langsamer waren gleich zwei Mannschaften, die beide Vizemeister wurden.

Viele Bürger warteten auf die Ebbelwoidaaf

Auch am Vierrohrenbrunnen herrschte Hochbetrieb. Dort floß der Ebbelwoi.

Erster Stadtrat Karl Heinz Liebe erweist sich als trinkfest.

Bürger, die auf dem Podium im Mittelpunkt standen (v.l.): Dieter Schlapp, zweimal Ebbelwoikönig und heuer zum Ehren-Ebbelwoiritter geschlagen, Gerda Hitchcock aus Long Eaton, die mit der Ebbelwoidaaf zur Langenerin wurde, Franz Helfmann und Heinz Helfmann als Ebbelwoiprinzen, die Ebbelwoikönigin Ute Michels und Friedel Breidert als weiterer Ebbelwoiprinz.

die Muskulatur der LKG und die Jugendgruppe des Bundes für Vogelschutz. Dies war eine echte Sensation und zeigte aber gleichzeitig, daß man kein Hochleistungssportler sein muß, um den Ebbelwoipokal zu gewinnen.

Auf den weiteren Plätzen folgten: SSG-Leichtathleten, Kerbebuschen 1979, Männerchor „Liederkrantz“, Skigilde Herren, Feuerwehr Kirchdorf/Ostereich 1, DRK, Karate-Verein, TV-Basketballer, Naturfreunde Jugend, SSG-Handballer, SPD, Stenografen-Unterrichtsleiter, Unterwasserclub, SSG-Handballjugend, TV-Schwimmer Herren, TTC, Stenografen-Jugend, Schwarze Panik Kicker, OFC-Fandelub, Bols-Club, Skigilde Damen, Vogelpflegestation, LKG-Präsidentengarde, TV-Handballer, LKG-Langen-Latten-Garde, Tauchclub Dreieich, TV-Schwimmer Damen, Junge Union, Feuerwehr Kirchdorf II, Obst- und Gartenbauverein, Naturfreunde Herren, LKG-Elferrat, Naturfreunde Damen und die LKG-Tanzgarde.

Inzwischen war aber auch auf dem Festplatz wieder Hochbetrieb. Im Festzelt spielte der TV-Musikzug zum Fröhlichkonzert in der Schererhalle gegenüber der Rhein-Main-Combo für Schwung und gute Laune, um den Viererhörsbrunnen standen die Ebbelwoitrinker zu einem Plausch zusammen, und auch in den Gaststätten und Heckenwirtschaften war bereits wieder Betrieb.

So ging es nahtlos in den Sonntagmittag über, der Bachgassenmarkt florierete, im „Frankenhof“, dem LAI-Stammquartier in der Obergasse, wurde gepörselt, geplaudert, informiert und abends, wenn es dunkel war, der Heimatfilm von 1938 gezeigt. Wenige Häuser weiter hatte Heilmann's Heinz, seines Zeichens Ebbelwoitrinker, seine „Hofwirtschaft“ eröffnet und großen Zuspruch. Es war eine runde Sache überall in der Altstadt.

Um 14 Uhr wurde es wieder offiziell. Die Altstadt-Initiative weihte ihren Brannen, der (wie wir berichteten) durch Zufall an der Ecke Obergasse/Bachgasse vor kurzem entdeckt und von Mitgliedern der LAI hochgemauert wurde. Mit einem Guß aus dem Bembel wurde er in die Reihe der Altstadt Sehenswürdigkeiten aufgenommen.

Die Vielfalt des Programms zum Ebbelwoifest wurde ab 15 Uhr deutlich. Aus dem Festzelt klangen heiße Rhythmen, denn der Nachmittag gehörte der Jazz-Initiative. Sie hatte die „Swingstars“ aus Frankfurt eingeladen, die ein Feuerwerk von Swing, Dixieland und Blues abschossen und ihr Jazzpublikum begeisterten.

Und schon nahte der Montag, der nicht nur das Ende des Festes, sondern noch einmal Höhepunkte brachte. Ein solcher war zweifellos der Fröhlichkonzert im Zelt, das sich trotz regnerischen Wetters kurz nach zehn Uhr füllte und diesen Zustand bis in die Nacht hinein behielt. Auf der Bühne saß die „Bigband des Turnvereins“ und zeigte unter der Leitung von Friedel Breidert, daß sie auf der Höhe ist. Großer Beifall dankte den TV-Musikanten für ihre hervorragende Darbietung.



Mit der Schubkarre geht es dem Ziel zu, ein Gag von der Ebbelwoifest.

Im Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule war viel Betrieb beim Kinderfest.

Der Skipper, eine vielgenutzte Attraktion des Rummelplatzes.

In der Fahrgasse war beim „Metzger-Wilhelm“ wieder geöffnet. Die SSG hatte die Bewirtschaftung übernommen und fand großen Zuspruch.

In der Bachgasse beim Markt der Altstadt-Initiative wurden auch Volkstänze vorgeführt. Die Langener Volkstanzgruppe in Aktion.

Die Jazz-Initiative Langen hatte am Sonntag nachmittag im Festzelt die „Swingstars“ aus Frankfurt präsentiert. Das „100 Jahre“ im Hintergrund bezieht sich auf die Feuerwehr. Die Jazzer bestehen erst knapp zwei Jahre.

Auch die „Dirigenten-Parade“ konnte sich sehen lassen. Altbürgermeister Wilhelm Umbach machte den Anfang, die Gattin des Bürgermeisters machte ihre Sache ebenso gut wie Herr Herbert „von Karajan“, der Dirigent des evangelischen Posaunenchores oder Georg Schirring, der große Freund der Langener Vereine. Da wurde Rosel Müller an das Dirigentenpult geholt, stellvertretend für alle Jahrgangsstufen beim Fröhlichkonzert, und von ihren Jahrgangsmitgliedern zum „Ehrenmitglied“ geadelt, die 80jährige Frau Meng, geborene Beckmann, aus Südafrika in ihrer Heimat zu Gast, durfte dirigieren. Gäste der Feuerwehr aus Romorantin und Kirchdorf waren auf der Bühne, und noch viel andere schwingen den Taktstock.

Als dann der TV-Musikzug die Instrumente einpakte und die EK-Combo das weitere musikalische Geschehen übernahm, da zogen erst einmal die Kerbebuschen auf, stellten ihre Kerbblätter vor und taufte ihren Kerbvalder.

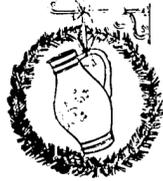
Zu einem Kinderfest versammelten sich am Nachmittag rund 500 Kinder im Hof der Geschwister-Scholl-Schule, wo das gesamte Lehrerkollegium abwechslungsreiche Spiele vorbereitet hatte. Zwar war es etwas kühl, doch das tat der Spielaune keinen Abbruch, zumal es für alle Teilnehmer Preise und Freifahrtsscheine in Fülle gab.

Zur gleichen Zeit wurden auf dem Festplatz Kinder von Schloß Wolfsgarten bewirtet, tanzten Karussell und freuten sich über das lustige Treiben, später erhielten auch die Bewohner des Jakob-Heil-Heims Besuch vom Ebbelwoifest und Tüten mit süßem Inhalt als Gruß.

Noch einmal setzte dann gegen Abend ein Besucheransturm ein, denn die letzten Stunden des Festes standen bevor, und es galt, die

Freude bis zur letzten Neige auszukosten. Als es nach Mitternacht dann langsam dunkel wurde, in den Gaststätten und Heckenwirtschaften Feierabend geboten wurde, da war es geschafft. Ein wunderschönes Ebbelwoifest hatte sein Ende gefunden.

Freuen wir uns schon aufs nächste. Es findet vom 11. bis 14. Juli 1980 statt, am ersten Wochenende in den Sommerferien.



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Erste Änderung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Kraftdroschen in der Stadt Langen vom 1. 4. 1978. Aufgrund der §§ 11 Abs. 1 und 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. 3. 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert am 24. 8. 1976 (BGBl. I S. 2439), in Verbindung mit § 1 Ziff. 3 und § 2 Ziff. 2 der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem PBefG vom 27. Juli 1961, zuletzt geändert am 24. 10. 1974 (GVBl. I S. 551), wird durch Beschluß des Magistrats vom 2. 7. 1979 der ersassene Kraftdroschentarif vom 1. 4. 1978 wie folgt geändert:

- § 2
1. Der Grundpreis je Fahrt beträgt DM 3,-
2. Wartezeit, auch verkehrsbedingte, 1 Minute 0,25 DM, entspricht einem Stundenpreis von DM 15,-
Die Änderung der Verordnung tritt am 15. Juli 1979 in Kraft.

Langen, den 11. Juni 1979
gez. Liebe, Erster Stadtrat

Haushaltsatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung
Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung, in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 1978 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 40.653.200 DM in der Ausgabe auf 40.756.400 DM
im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 10.925.500 DM in der Ausgabe auf 10.925.500 DM festgesetzt.
§ 2
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1979 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird aus 2.930.000 DM festgesetzt.
§ 3
Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsmächtigungen wird auf 1.050.000 DM festgesetzt.
§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1979 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 DM festgesetzt.
§ 5
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1979 wie folgt festgesetzt:

b) nach der Lohnsumme v.H.
c) Mindeststeuer 6,- DM
ca) Hausgewerbetreibende 6,- DM
cb) Sonstige Gewerbetreibende 12,- DM
§ 6
Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 1978 beschlossene Stellenplan.
Langen, den 15. Dezember 1978
Der Magistrat der Stadt Langen
gez. Dr. Zenske, Stadtkämmerer
2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1979 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Nach § 102 Abs. 4 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu der Festsetzung in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung ist erteilt.
Hiermit erteilen wir die Genehmigung
1. zur Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung der
2. zur Aufnahme der in § 3 der Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsmächtigungen in Höhe von 1.050.000,- DM
(i.W.: einmillionfünfhunderttausend

Deutsche Mark) gemäß § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung.
Offenbach am Main, den 15. Juni 1979
Der Landrat der Kreise Offenbach gez. Schmidt, Landrat
Gleichzeitig hat die Aufsichtsbehörde zu der Festsetzung der Mindestgewerbesteuer (§ 5 der Haushaltssatzung) die Genehmigung erteilt.
Sie hat folgenden Wortlaut:
„Gemäß § 17a des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 22. 9. 1978 (BGBl. I S. 1557) in Verbindung mit dem Gewerbesteuergesetz vom 21. 5. 1965 (GVBl. I S. 94) und Nr. 2 der Richtlinien über das Verfahren für die Zustimmung zur Erhebung der Lohnsummensteuer und der Mindeststeuer vom 10. 6. 1965 (StAnz. S. 774) erteilen wir der Stadt Langen für die Zeit vom 1. 1. 1979 bis 31. 12. 1979 die Zustimmung zur Erhebung der Mindeststeuer.
Offenbach am Main, den 15. Juni 1979
Der Landrat der Kreise Offenbach gez. Schmidt, Landrat
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 16. Juli bis 24. Juli 1979 während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr) im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, 1. Stock, Zimmer 119, öffentlich aus.
Langen, den 13. Juli 1979
Der Magistrat der Stadt Langen
gez. Dr. Zenske, Stadtkämmerer

Auf in die Ferien! Und wenn noch was fehlt - auf zu toom! Denn: Bei toom sparen Sie eine Menge Geld. Damit Sie mehr von Ihrem Urlaubsgeld haben!

Advertisement for 'toom MARKT' featuring various food and household items with prices. Items include: Schweine-Kamm oder Kotelett (3.33), Lachs-Rollbraten (4.99), Orig. Schwarzwälder Schinken (1.69), Frische Grillhähnchen (2.49), Obst & Gemüse (4.78), Jucca Palme (2.99), Maxwell Expreszkaffee (6.98), Jambosala Maracuja-Tropfruchtlikör (9.98), Bess Tissue Toilettenpapier (2.98), Käsetheke: Bawaria Blus Weichkäse (1.39), Getränke-Shop: Heil's Apfelsaft (8.88), Kuschelweich oder Quanto Wäscheweichspüler (3.88), toom-Bäckerei: Pflunder-Stückchen (4.98), toom-Drogerie: Dr. Kossa Weizenkleie (1.49), Damen-Pullover und t-Shirt (10.-), Damen-Haus- und Gartenkleider (30.-), Kinder-Schlafanzug (8.-), Herren-Schlafanzug (15.-), Badelatschen (1.-), Struktur-Tapete (3.95), Limo-Service (9.95).

Advertisement for beverages: Hohes C Orangensaft (0.99), Neuseeland Kiwis (0.49), Asmussen Rum (8.98).



Alles drin! Alles dran!

Die PORST 135 E hat einfach alles was man für gute Aufnahmen braucht (1) Ein erstklassiges Objektiv (2) Belichtungsautomatik (3) Entfernungsmesser (4) Entfernungsmesser (5) und Selbstauslöser, damit auch Sie mit auf die Bilder kommen

PORST 135 E nur **269,-** Anzahlung 27,- 3 Jahre Garantie

PHOTO PORST

Jetzt über 1400mal in Deutschland
Agentur ALBERTI

LANGEN Bahnstr. 3 (am Luthernplatz)
Tel. 0 61 03 / 2 95 95

Renault 20 TL/GTL

Fahrkultur mit 1,7l-Wirtschaftlichkeit.

Ein Auto, das höchste Ansprüche an Fahrkultur und Komfort erfüllt. Zum Beispiel beim Renault 20 GTL. Servolenkung, elektrische Fensterheber vorn, Zentral-Türverriegelung. Und sich dabei durch die sprichwörtliche Renault-Wirtschaftlichkeit auszeichnet.

Nur 7,2 l/s auf 100 km bei gleichbleibend 90 km/h nach DIN-Norm 70030/1.

Kultiviert fahren und Benzin sparen - Renault 20 TL/GTL



Kommen Sie zur Probefahrt. Renault 20

Bitte informieren Sie sich über die Renault-Modelle und die Einzelpreise

Langen, Auto-Straub, Darmstädter Landstr., Tel. 0 61 03/2 37 87
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 06 11/41 70 21-26

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

Modellbahndepot-Jung seit 1972

Rüsselsheim-Königsfelden, Odenwaldstraße 23, Telefon (0 61 42) 3 27 77

Verkauf - Versand - Reparatur in eigener Werkstatt, Ersatzteile

Ihr Modellbahnspezialist der über 30 Jahre

MARLIN Spur I	ROCO HO	JUSCH	BRAWA	MATCHBOX
MARLIN HO	ROCO N	NOCH	HERKIT	DAMPFMASCHINEN
MARLIN mit Club	ARNOLD N	HERPA	TITAN	ZINNFIGUREN
MARLIN METAL	LILLIPUT	WICOPING	REVELL	FISCHEREITECHNIK
MARLIN Spirit	FALLER	PREISER	AIRFIX	CHEMIEKASTEN
FALLER ans Racing	VOLLMEYER	MERTEN	MATTEL	ELEKTROKURKASTEN
KIBBI				

Das Spezialgeschäft mit den günstigsten Preisen und ganzjährig tollen Sonderangeboten für den aktiven Modellbauer. Wir sind vollsortiert.

Schmerz und Trauer erfüllt uns angesichts des tragischen Todes unseres Mitarbeiters

Otto Walch

der als Hausmeister des Dreiecksmuseums sich viele Freunde aus dem Kreise der Besucher durch seine Hilfsbereitschaft und menschliche Wärme erworben hat.

Klaus Ulrich
Museumsleiter

Dreieck-Dreieichenhain
13. Juli 1979

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Helmut Lohr

sagen wir unseren aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kades, dem Vorstand, Betriebsrat und der Belegschaft der Pittler AG Langen und Offenbach, der IG Metall, Frankfurt, sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Käthe Lohr und Kinder

Nordendstraße 71
6070 Langen

WM Möbel-Studio

Inhaber Werner Weiss

Lutherstraße 28
6070 Langen/Hessen
(0 61 03) 2 79 70

Beratung, Planung und Verkauf nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

Nach einem erfüllten Leben hat unsere liebe Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Elisabeth Mehne
geb. Michel

geb. 8. 8. 1882 gest. 10. 7. 1979

ihr Leben im gesegneten Alter von fast 97 Jahren vollendet.

In stiller Trauer:
**Käthe Mehne geb. Loos
Berthold Mehne**

6070 Langen
Mörfelder Landstraße 23

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 17. 7. 79, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Am 3. Juli verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber, herzenguter Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Schwarz

kurz nach Vollendung seines 72. Lebensjahres.

Wir haben ihn am Freitag, dem 6. Juli, auf dem Langener Friedhof zur letzten Ruhe gebettet.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, die mir durch Wort, Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden zuteil geworden sind, spreche ich allen Nachbarn, Freunden und Bekannten meinen tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die Hausbesuche und die trostreichen Worte am Grabe. Dank auch dem VdK, Ortsgruppe Langen, für die Kranzspende sowie allen, die meinen lieben Mann zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

In stiller Trauer:
**Marie Schwarz
und Angehörige**

Langen; den 12. Juli 1979
Neckarstraße 11

Allen, die uns beim Heimgang unserer Lieben Entschlafenen

Edith Wieland
geb. Scherer

In so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Born sowie den Ärzten und Schwestern der Station 7 B im Dreieckkrankenhaus für die Pflege bis zur letzten Stunde.

In stiller Trauer:
**Gustav Wieland
Walter Wieland und Familie
Emilie Scherer**

Langen, im Juli 1979

UT-FILMBÜHNE

Ein Film wie der Hurricane selbst: Gigantisch und mitreißend

Mia Farrow
Max von Sydow
Trevor Howard

Jason Robards
Timothy Bottoms
Dayton Ka'ne

ein Film von Jan Troell

Tägl. 20.30
Sa. 18.00, 20.30
So. 16.00, 18.00, 20.30

Di.-Do. 20.30 EROTISCHES ABENDSTUDIO

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus

Ein herrlicher Ferienspaß für alt und jung

ASIA/TX
ROBERT BEN

Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30
So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. + Mi. 15, 20.30

LICHTBURG 2

Als Roman verboten — als Film von gewagter Freizügigkeit

Die Nonnen von Clichy

Tägl. 20.15,
Sa. 18, 20.15, So. 16, 18, 20.15, Di. + Mi. a. 15

Do. 20.30 BERTELSMANN-FILM **DER TOD IN VENEDIG**

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00

Sommer-Film-Festival, täglich 21.00 Uhr

Freitag: Heiße Autojagd!
DIE VERRÜCKTESTE RALLYE DER WELT

Samstag: Terence Hill, Bud Spencer
ZWEI HAUN AUF DEN PUTZ

Sonntag: Das berühmteste Meeresgebiet der Erde
VERSCHOLLEN IM BERMUDA-DREIECK

Montag: William Holden, Alec Guinness
DIE BRÜCKE AM KWAI

Dienstag: Die Killerbienen kommen
DER TÖDLICHE SCHWARM

Mittwoch: Burt Reynolds, Sally Field
EIN AUSGEKOCKTES SCHLITZOHR

Donnerstag: Eine Serie ohne Tabus!
SCHULMÄDCHEN-REPORT, 2. Teil

Fr/Sa/So täglich 23.30 Uhr **FEUCHTER SEX ENTZÜCKENDER MÄDCHEN**

Privater Gebrauchtwagenmarkt Jeden Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Fahrräder
in allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36. Fell-Lager Mörfelden

Prologistische Umzüge
ohne Berechnung d. Anfahrts. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.

E. AVEMARIA
Telefon 4 93 80

Ihre Sicherheit
Schlüsseldienst
Langen, Telefon 2 32 44
Alle Schleifarbeiten — Messer, Scheren, Gartengeräte werd. ausgeführt.

Briefmarken- und Münzsammler finden alles für ihr Hobby im **PHILA-SHOP P. Oetke**, 6070 Langen, Elisabethenstr. 55, Tel. 2 46 50, Mo. — Fr. 14.30 bis 18.30, Sa. 9 bis 13 Uhr.

SCHILDER-GÜTSCH
Bürgerstraße 23
6070 Langen
Telefon 06103/22390

Stempel, Gummi und Metall
Gravierte ALU-Schilder, Gravuren, Schilder aller Art

Langener Zeitung - Telefon 21011

ZAHNARZTPRAXIS W. OTT
NÖRDLICHE RINGSTRASSE 8 - LANGEN

vom 16. 7. — 19. 8. 1979
IN URLAUB

Vertretung bei Dringlichkeit:
Dr. med. dt. H. Wlekinski vom 16. 7. — 17. 8.
Zahnarzt G. Vietor vom 16. 7. — 21. 7.
Zahnarzt G. Hamel vom 16. 7. — 3. 8.
Dr. Arno Metz vom 16. 7. — 3. 8.
Zahnarzt R. Hof vom 7. 8. — 17. 8.

Praxis geschlossen vom 16. 7. — 12. 8. 1979

Vertretung: Herr Dr. Niessner, Neu-Isenburg bis 1. 8. 1979; Herr Dr. Seeger, Dreieich-Sprendlingen bis 3. 8. 1979; Herr Dr. Horst, Neu-Isenburg ab 6. 8. 1979.

Speisegaststätte „Vämmchen“

NEU Steaks und Spezialitäten vom Holzkohलगrill jeden Mittwoch und Samstag ab 19.30 Uhr

Sonntag Familienmittagstisch

Montags Ruhetag

Gepflegte Biere vom Faß:
Henninger *Maier/Moser* TUBORG
Henninger *(Spezial)* HANNEN ALT

BETRIEBSFERIEN

Allen unseren Kunden zur Kenntnis: Wir machen vom 16. 7. — 28. 7. 1979 unseren Jahresurlaub.

Wir bitten um Verständnis.

Ihr Fachgeschäft für moderne Augenoptik

JÖRG THIERFELDER
Augenoptikermeister

IBM "R" Kugelkopfschreibmaschinen und alle IBM "R" Modelle
Orig. IBM fabrikneu (mit der IBM Garantie)
Remington Kugelkopfschreibmaschinen mit Korrekturbandeinrichtung
Kofferschreibmaschinen ab 167,-
Elektrische Schreibmaschinen ab 397,-
Tischrechner ab 169,-, Texas Elektronenrechner
Kostenlose Vorführung
Alte Maschinen werden in Zahlung genommen
Büromöbel: Sonderpreise!

Gräfenhausen
Tausenstr. 42
Tel. 0 61 50/73 60 + 70 21

Heute: **3GLOCKEN** Pikante Nudel-Soße

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10 000,- DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178
Montag bis Freitag 9-18 Uhr

Nach Geschäftsschluß Telefon 0 61 62 / 34 37

Ein TIP für die gepflegte Frau:
Hautprobleme? Dann kommen Sie zu mir!

KOSMETIKPRAXIS
Gerda Neubecker
staatl. gepr. Fachkosmetikerin.
6070 Langen, Feldstr. 57 — Tel. 0 61 03 / 2 39 59

SSV vom 30. 7. — 18. 8. 1979

Zum **SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF** erscheint am 27. Juli 79 die große Sonderausgabe der **Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt** für alle unsere Leser im **Städtedreieck Frankfurt · Offenbach · Darmstadt**

Fordern Sie den Besuch unseres Außendienstes an.
Bitte beachten Sie für diese Ausgabe den Anzeigenschlußtermin **Mittwoch, 25. Juli — 14.00 Uhr**

LANGENER ZEITUNG ANZEIGENABTEILUNG
Tel. 0 61 03 / 2 10 11 - 12

Vom 16. 7. — 6. 8. 1979 übernehmen wir die Auszahlung der **LOTTO-GUTSCHEINE der Lottostelle Bander.**

Besonders interessant für Berufstätige. Wir haben Donnerstag — Samstag durchgehend geöffnet.

F. + U. KEMPF
Bahnstraße 119, Langen

Höchstpreise

für Gemälde, Silber, Meissen, Schmuck, Uhren, Gläser, Möbel, Einzelteile u. ganze Nachlässe, Haushaltsauffösungen. Tel. Bauer Ffm (06 11) 55 59 98 u. 55 80 19

GARDINEN + RESTE

Greifen Sie zu — stark reduzierte Preise!

3,50 m, 260 cm hoch	statt 100,-	45,-
3,60 m, 250 cm hoch	statt 90,-	35,-
3,00 m, 250 cm hoch	statt 100,-	45,-
4,00 m, 250 cm hoch	statt 110,-	60,-
4,00 m, 260 cm hoch	statt 115,-	60,-
4,20 m, 250 cm hoch	statt 100,-	45,-
5,00 m, 270 cm hoch	statt 175,-	75,-
5,10 m, 260 cm hoch	statt 127,-	65,-
6,00 m, 260 cm hoch	statt 235,-	140,-
6,50 m, 270 cm hoch	statt 218,-	100,-
6,65 m, 260 cm hoch	statt 195,-	110,-
7,00 m, 280 cm hoch	statt 310,-	190,-
7,00 m, 300 cm hoch	statt 272,-	150,-
7,50 m, 300 cm hoch	statt 300,-	180,-
8,25 m, 270 cm hoch	statt 270,-	130,-
8,50 m, 250 cm hoch	statt 340,-	200,-

Gemusterte Dekorationsstoffe schon ab 5,- DM per Meter

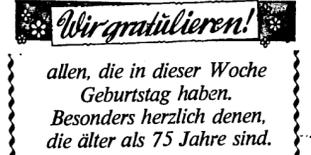
BACH
Fahrgasse 17, Tel. 35 12, Parkplatz im Hof

Langener CDU-Fraktion besuchte Bundeswehr

Mitglieder der CDU-Fraktion Langen besuchten kürzlich eine Bundeswehrereinheit in Mainz... Schon die zahlreichste Beteiligung zeigte das bestehende Interesse...

Naturfreunde fuhrn nach Südtirol

Am vergangenen Freitag fuhrn 36 Langener Naturfreunde mit der Bahn für 3 Wochen nach Südtirol...



Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

tung waren die zahlreichen Gespräche und Unterhaltungen mit Wehrpflichtigen... Der monatliche Umstieg von Millionenverdienern erfordert von den Soldaten und zivilangestellten Spezialkenntnissen...



Im Jakob-Heil-Heim startete vor kurzem ein moderner Reisebus zum traditionellen Jahresausflug der Bewohner...

Obstgärtner kontrollieren

Der Obst- und Gartenbauverein läßt seine Mitglieder und interessierte Bürger für Donnerstag, den 19. 7. um 18 Uhr...

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Heinrich Windhaus und Frau Anna, geborene Breidert, Wölgartenstraße 4, feiern am Donnerstag, dem 19. Juli 1979...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1904/05 trifft sich am Donnerstag, dem 19. Juli, ab 15 Uhr im Clubhaus der Dreieichenhäimer Hundefreunde...

Sommerferien

Verschiedene städtische Dienststellen sind während der Sommerferien geschlossen: die Stadthalle vom 23. 7. bis 26. 8....

Aktionen zum 'Jahr des Kindes' gehen weiter

5000 Mark stehen zur Verfügung Eine Summe von 5000 Mark wurde bei den letzten Haushaltsberatungen auf Antrag der CDU im städtischen Etat für Veranstaltungen im Rahmen des 'Jahres des Kindes' eingezahlt...

NEV fordert Familienfürsorgerin Laut einem Antrag der NEV-Fraktion soll die Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat empfehlen, in dem Entwurf des Haushaltsplanes 1980 eine Planstelle für eine Familienfürsorgerin aufzunehmen...

Erzhausen Ehrenbrief für Heinrich Wurm (2) In Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit erhielt vor kurzem der 1. Vorsitzende der Sportvereinigung Erzhausen, Heinrich Wurm, den Ehrenbrief des Landes Hessen...

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 57 Dienstag, den 17. Juli 1979

Immer mehr gegen Arresthaus-Abriß

FDP weist die Vorwürfe der SPD zurück die SPD zugebe, der in diese Richtung zielende Geschäftsordnungsantrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Weil wieder zurückgezogen worden sei...

ERZHAUSEN

Ehrenbrief für Heinrich Wurm

(2) In Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit erhielt vor kurzem der 1. Vorsitzende der Sportvereinigung Erzhausen, Heinrich Wurm, den Ehrenbrief des Landes Hessen...

Verdienstkreuz für Franz Grimm

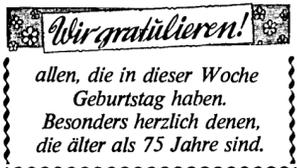
(2) Mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde Franz Grimm aus Erzhausen ausgezeichnet...

Neue Verzeichnisse für Postleitzahlen

Die Deutsche Bundespost hat für ihre Kunden das Postleitzahlenverzeichnis neu aufgelegt...

Insrieren bringt Gewinn

Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto, den Partner für den Urlaub...



Kulturkreis fährt wieder zu den Burgfestspielen

Am Samstag, dem 11. August, wird auf der Freilichtbühne der Götzenburg in Jägershausen die Komödie des Französischen Schriftstellers Caron de Beaumarchais...

Städtevergleichskampf der SGE-Rollsportler

Am vergangenen Samstag konnten bei strahlendem Sonnenschein die Wettkämpfe auf dem Freigelände der TSG Darmstadt durchgeführt werden...

STELLENANZEIGEN

gehören in die LANGENER ZEITUNG TELEFON 21011

Frau Elisabeth Friedrich geb. Henkel

Nach einem erfüllten Leben verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante im 87. Lebensjahr.

Margarete Becker geb. Ruster

Nach langem, schwerem Leiden verstarb unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Patin im 82. Lebensjahr.

Advertisement for 'Hier ist's billig!' featuring a 'STOP' sign and 'HL MARKT' logo. Lists various products and prices like Schweine-Kamm (3.95), Kalbs-Brust (2.95), Kellergelber Gold Extra (1.49), etc.

Bei der Post gab's Urkunden

Im „Jahr des Kindes“ wollte auch die Bundespost nicht hinter anderen Veranstaltern zurückbleiben...



Die Gewinner des Malwettbewerbs im Bereich des Postamtes Langen.

GESCHRÜCKDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Kindermalwettbewerb zur Verschönerung der Bahnunterführung

Zwei Ziele hofft die Fraktion der CDU Langen mit einem Antrag für einen Kindermalwettbewerb zu erreichen...

Damit soll der Schandfleck in der Bahnunterführung, den täglich viele Berufsleute passieren müssen, beseitigt werden...

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Ergebnisswette: 1. Rang: 3 551,40 DM; 2. Rang: 75,60 DM; 3. Rang: 10,70 DM...

Die Kriminalpolizei rät:

Advertisement for door locks: Sicherheits-schlösser richtig einbauen. Wir und unsere Polizei. Dem Diebstahl keine Chance.

Jugendbeamten auf dem Polizeirevier

Eine Anregung des Arbeitskreises Soziales, Sport und Kultur in der CDU-Fraktion Langen...

besondere im Drogen- und Alkohobereich, wurden die CDU-Vertreter auf eine Initiative der Landesregierung...

Bei diesem Modell wird davon ausgegangen, daß künftig bei jedem Polizeirevier ein besonderer Jugendbeauftragter eingesetzt werden soll...

REISEN, WANDERN UND ERHOLUNG

Mehr Partnerschaft-mehr Sicherheit. Partner geben Beispiele. Hier Ulrike Hoffmeister, Verlag Kaufmann & Hamburg



Wir als Eltern nutzen in der Freizeit viele Möglichkeiten, mit unserem Kind sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu üben...



Sommernachtsfest mit Pfiff

Mörfelden-Langen (whl/lz). Engländer, Holländer, Schweden, Norweger, Finnen und Einheimische...

Am 1. Juli 1979 übernahm Frau Gisela Fuhrmann-Schütze als Pächterin das Restaurant und startete am Samstag und Sonntag, dem 14. und 15. Juli...

Auflösung und Gewinner unseres Preisausschreibens in der Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten...

Die richtige Lösung war die Antwort B) = 65 Kilometer

Es sind: 1. Preis: Ein 8-tägiger Erholungsurlaub mit Halbpension im Monat Oktober für 2 Personen

Joachim Hanslik, August-Bebel-Straße 6070 Langen

2. + 3. Preis: Je 1 Mittagessen für 2 Personen

Wir freuen uns außerdem über die vielen Gäste, die uns zwischenzeitlich besucht und bestimmt wieder kommen werden. „Ferschenmühle“ Heinz und Ursula Brand

Nur 45 Autominuten entfernt und schon im Pfälzer Wald und inmitten von Rebhängen!

Dort finden Sie das Haus pfälzischer Gemütlichkeit Weinstube - Weinbau J. Hebel 6702 Bad-Dürkheim 4 (Leisstadt), Tel. 0 63 22 / 20 33

Ob an Werktagen oder zum Wochenende, Sie werden sich bei mir immer wohlfühlen!

Camping Restaurant „Am Oberwald“ Frau Gisela Fuhrmann-Schütze 6082 Mörfelden, Am Oberwald, Tel. 0 61 05 / 2 14 45

Reisebüro Schütz

Darmstadt Grafenstraße 14/16 Tel. (0615) 2 61 81 und Schloßpark Rheinstraße

Oh Schwarzwald, oh Helmat, wie bist Du schön! Am Ende des Entzales, umgeben von weiten, wildreichen Tannenhochwäldern...

GASTHOF - PENSION ZUM ENZURSPRUNG Familie Theodor Vogt 7541 Gompelscheuer über Wildbad/Schwarzwald

CDU Langen für Bezuschussung von Zonengrenzfahrten

Für die Bezuschussung und Durchführung von Zonengrenzfahrten sprach sich in seiner letzten Vorstandssitzung einstimmig der CDU-Stadtvorstand...

Auswirkungen totalitärer Systeme in der Praxis wahrgenommen würden.

Die CDU-Stadtvorstandsvorsitzende äußerte sich dazu: „Die Zonengrenze mitten durch unser Vaterland ist der sichtbarste Ausdruck der deutschen Teilung.“

Kinderferienerholung mit der Arbeiterwohlfahrt

90 Kinder aus dem Kreis Offenbach, darunter allein 32 aus Langen, starteten am 12. Juli für drei Wochen in die Ferien nach Pöls in der Steiermark...

In Pöls wurde die Reisegesellschaft bei der Ankunft vom Gemeindevorstand erwartet. Untergebracht sind die Kinder mit dem Betreuerpersonal im Schulzentrum in einzelnen Räumen...

Verbraucherzentrale gibt Hinweise

Etikettenschwindel bei Fruchtsäften bald ausgeschlossen?

Der Markt der alkoholfreien Erfrischungsgetränke wird auch in diesem Sommer für den durstigen, gesundheitsbewußten Verbraucher noch nicht transparent sein...

Am 1. 1. 1978 sind die Verordnungen über Fruchtsaft, Fruchtnektar und Fruchtsaftgetränke in Kraft getreten...

Damit geht das Chaos auf dem Markt der Fruchtsäfte bis 30. November dieses Jahres weiter. Zur Zeit erfährt der Verbraucher nur von den fortschrittlichen Herstellern etwas über Saftprozent, Zuckeranteil...

Fruchtsäfte sind definitionsgemäß die direkt aus der Frucht gepressten Säfte. Ferner wird als Fruchtsaft bezeichnet, was aus Fruchtsafkonzentrat mit Hilfe von Wasser rückerdünnt wurde...

Fruchtnektare enthalten neben dem Fruchtsaftanteil mehr oder weniger große Mengen Zucker und Wasser. Sie sind also ernährungsphysiologisch weniger wertvoll als Fruchtsäfte...

Fruchtsaftgetränke die Betonung liegt hier auf „getränke“ enthalten wenig reinen Fruchtsaft, z. B. 6 Prozent bei Orangensaft...

Schlank mit Kartoffeln Kartoffeln sind besser als ihr Ruf, betont Ernährungswissenschaftler Albert von Haller in der Mitgliederzeitschrift der BEK...

Advertisement for toom market: Mit tollen Angeboten von toom den Sommer zuhause genießen! Jetzt Woche für Woche immer neue Angebotsüberraschungen im toom!

Grid of product offers from toom market with prices and descriptions.

Advertisement for Ritter Sport Schokolade, Dtsch. lange Rettiche, and Maha Vollmilch Joghurt.

Vereinsleben



Heute, 18.45 Uhr, Singstunde im Gemeindehaus Frankfurter Straße

Jahrgang 1911/12

Wir treffen uns am Freitag, 20. 7., in der Gaststätte der Hundefreunde, Appellplatz. Anmeldung zu unserem Ausflug am 5. Sept. 1979. Spaziergänger um 15.00 Uhr am Turngarten Heegweg. Busfahrer um 15.15 Uhr ab Rheinstr. Autofahrer um 16.00 Uhr in der Gaststätte.

Verschiedenes

Schüler für Eizustellung im Egelsbach-Langen gesucht. Angebote unter Off. Nr. 628 an die LZ.

Couch-Garnitur, grün, billig zu verkaufen. Tel. 0 61 03 / 2 91 02

Weißer zierlicher Wellensittich, blaßblaue Rückenzeichnung, 9. 7., Altstadi, entflohen. Abzugeben, Dieburger Str. 22 oder 24.

Fußboden-Fachverlegung führt aus.

H. G. Diefenbach Egelsbach, Tel. 4 36 19

AUTO-FELLE Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselheimer Straße 36. Fell-Lager Mörfelden

Stellenmarkt



Dringend gesucht: auch aushilfsweise. Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze bei gutem Gehalt. Sekretärinnen Schreibkräfte Steno-/Phonotypistinnen

ADIA Interim GmbH & Co. Einstellungsbüro Langen (Frau Biethan) Einstellungsbüro Filiale Offenb., Marktpl. 11, Tel. 0611/882235. Freßgass' 32 29 00 11

BETRIEBSFERIEN

Allen unseren Kunden zur Kenntnis: Wir machen vom 16. 7. — 28. 7. 1979 unseren Jahresurlaub.

Wir bitten um Verständnis. Ihr Fachgeschäft für moderne Augenoptik

JÖRG THIERFELDER Augenoptikermeister, Bahnstraße 85

Ihr Bruch

Spranzband - 60 des zuverlässigsten, der mechanisch aktive Vollschutz für Bruchlinsen. Ein Band für Anspannung, die das Gute bewahren. Platzverteilung und ohne Berstg. Langen, Donnerstag, den 19. Juli 1979, von 11.30 bis 12.30 Uhr

Sanitätshaus JACOBS Orthopädische Werkstätte, Bahnhofstraße 20, HERNIARLAST GMBH, 24 Lübeck

TAXIFAHNER

suche Fest- und Aushilfsfahrer. TAXI SCHÄFER, Telefon 0 61 03 / 6 66 66

M + M Zeitarbeit GmbH

Wir suchen laufend: Sekretärinnen Stenotypistinnen Phonotypistinnen weibl. Bürokräfte Datentypisten/innen mit Schreibm.-Erfahrung. Freßgass' 32 29 00 11

Häuser, Grundstücke, Egt.-Wo.

verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch den Verkaufberater für Immobilien (seit 1956)

GÄRTNER, 6070 Langen - Mierendorffstraße 3, Tel. 0 61 03 / 7 42 58

SCHILDERS-GÜTSCH

Bürgerstraße 23, 6070 Langen, Telefon 06103/22390. Stempel, Gummi und Metall Gravieren ALU-Schilder, Gravuren, Schilder aller Art

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See - Überführungen Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen Ausführung kompletter Beisetzungen. Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

Pietät Karl Daum

Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968. Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Ich bin Ihr LBS-Fachberater

Robert Euriich, Bezirksleiter der Landesbausparkasse, 6070 Langen in Hessen Südliche Ringstraße 25, Telefon (0 61 03) 2 96 98

LBS Landesbausparkasse

Sonderposten mit kleinen Fehlern durch Wasserschaden. 200 Kinderbetten (olles Morkenofabrikate) ab 79.—, 50 Tische, Kiefer natur, 128 x 77 cm stott 509.— nur 149.—, 50 Tische, rot und grün gebeizt stott 309.— nur 98.—, 20 Hochstühle, zweiteilig stott 157.— nur 88.—, 50 Kinderschränke, versch. Ausföhr. ab 198.—, 500 Kleiderbügel, Buche natur stott 69.— nur 29.50, 200 Holzspielkästen, grün u. braun stott 35.— nur 20.—

Die Kinderecke ALLES FÜR ALLE KINDER, Darmstadt, Rheinstr. 22, Tel. 0 61 51 / 2 64 55

BARGELD SOFORT

(Nehmen Sie uns beim Wort) • Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung • Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen • Zusatzkredite bis 10 000.— DM • Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer. D. KOCH Finanzvermittlung, Telefon 0 61 03 - 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178, Montag bis Freitag 9—18 Uhr

Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich.

Dem Diebstahl keine Chance. Wir und unsere Polizei für Sie berätet ein gutes Team

TRAUERDRUCKSACHEN

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG, TELEFON 2 10 11

Herta Schütze geb. Salomon, In stiller Trauer: Manfred Schütze Gabi und Anja sowie alle Angehörigen

Am Freitag, dem 13. Juli 79 entschlief im Alter von 37 Jahren meine liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwiegertochter und Schwester. Kurt Göhr - er sprach für die SPD-Fraktion - führte aus, daß es den Fraktionen nicht möglich sei, bei Personalfragen Stellung zu nehmen. Die

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH. EGELSBACHER NACHRICHTEN, Hainer Wochenblatt, Sport und Unterhaltung

Elternbeirat nur demokratisches Aushängeschild?

Der Elternbeirat der städtischen Kindertagesstätte Hegweg hatte die Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Parteien, den Magistrat und die Presse zu einem Gespräch eingeladen. Dabei wollten die Elternvertreter der Öffentlichkeit ihre Probleme darlegen. Elternbeiratsvorsitzender Michael Ruf bedauerte, daß weder vom Sozialamt noch vom Magistrat ein Vertreter der Einladung gefolgt sei. Ein weiterer Kritikpunkt des Elternbeirates war die Gruppenstärke in den Kindertagen. Im Vergleich zu den Nachbarstädten sei diese in Langen mit 25 Kindern am höchsten. Dieter Bähr (FDP) faßte die Beschwerden des Elternbeirates zusammen und meinte, im wesentlichen handele es sich doch wohl darum, daß die Eltern hätten vielmehr den Eindruck, daß sie lediglich bei der Organisation von Kindertagesstätten akzeptiert würden und nur als demokratisches Aushängeschild dienen sollten. Wie sehr das Recht der Eltern, sich für ihre Kinder einzusetzen, beschneiden werde, zeige sich auch darin, daß dieser Informationsabend nicht in der Kindertagesstätte habe stattfinden können, weil die Stadt der Presse als Außenstehende den Zutritt nicht erlaubt habe.

Hessens „Ministerialbürokratie schlägt voll zu“

Wahl (LZ) — Siebe Porter sagte einst: „Liebe in der Ehe ist Alltagskost, deswegen sollte es wenigstens die Speisekarte von Waldorf Astoria sein.“ Als Holger Börner auf Wahlkampftour durch Städte und Dörfer ging, sagte er: „Hallo, ich bin Holger, ich biete Euch jetzt knallhart und seriöse Politik! Die Liebe zum Wähler wird zurückgewonnen. Bonn jubelte. Hausmannskost schmeckte aber anscheinend auch den Sozialliberalen nicht. Der Knall kam: gestern wurde der Haushaltsplan 1980 für das Land Hessen verabschiedet. Neckend erklärte Finanzminister Reitz: „Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich genehmige nur noch 300 Planstellen für den öffentlichen Dienst. Allerdings fast ausschließlich für die Geburtenraten gehen wir nicht. Die Geburtenraten gehen beängstigend zurück. Aber 43,5 Prozent des gesamten Haushaltes habe ich für Personalkosten (ohne Spesen) einkalkuliert.“ Fazit: Fast die Hälfte unserer Steuern fressen die Herren der Ministerialbürokratie! Was soll's. Der Steuerzahler bleibt der Froch und die Herren in Wiesbaden und Bonn die Skorpione. Politische Logik? Nein! Man spielt mit dem Wähler huckepack!

Die Unfallzahlen stiegen weiter

Auch der monatliche Vergleich zum Juni des Vorjahres fällt negativ aus. Bei acht Unfällen verloren neun Menschen ihr Leben. Die Zahl der Personen, die bei Unfällen schwer verletzt wurden, ist ebenfalls gestiegen. Bei den leichtverletzten Unfalltopfern ist ein Rückgang zu verzeichnen. Mit den steigenden Unfallzahlen mehren sich die Ordnungswidrigkeiten und die Straftaten im Straßenverkehr. Das ist ein ungutes Zeichen, denn solange die verantwortlichen Fahrzeuglenker sich über die bestehenden Verkehrsregeln leichtfertig hinwegsetzen, wird das Unfallrisiko sicherlich nicht gesenkt. Die Gesamtzahl der Unfälle (in Klammer die Vergleichszahlen vom Juni 1978) in Stadt und Kreis Offenbach betrug 903 (843), dabei gab es 9 (8) Tote, 63 (43) Schwer- und 236 (279) Leichtverletzte. Die Zahl der Ordnungswidrigkeiten lag bei 423 (407) und die Zahl der Straftaten im Straßenverkehr bei 480 (436). Anzeigen wegen erhöhter Geschwindigkeit und Nichtbeachtung einer „Rot“ zeigenden Ampel sind in der Aufstellung nicht enthalten.

Heute in der LZ:

Stadthalle gibt Startschuß Großes Festprogramm mit vielen Stars Künstlerwettbewerb zur Brunnengestaltung Zeichen der Ratlosigkeit? Tobias zum Kulturförderungspreis Keine „Zeitbombe“ installieren Veranstaltungen Aktuelles vom Sport LZ-Leser waren in Rußland

Bürgermeister Hans Kreiling: Eine bodenlose Unverschämtheit!

Als eine bodenlose Unverschämtheit bezeichnete Bürgermeister Hans Kreiling auf der Magistratssprekoneferenz die Unterstellung aus Kreisen des Elternbeirates des Kindertages Hegweg, die Stadt oder er persönlich lasse nicht mit sich über Kindergartenprobleme reden. Es habe im Gegenteil schon öfters Gespräche mit einzelnen Mitgliedern und auch mit dem Gesamtelternbeirat gegeben. Wenn einzelne Leute von persönlichem Ehrgeiz gepackt sind, dann lassen wir uns personelle Angelegenheiten noch lange nicht verschreiben oder uns unter Druck setzen, personelle Veränderungen vorzunehmen. Und wenn eine Kinderpflegerin meint, sie müsse kündigen, weil sie ihre persönlichen Vorstellungen nicht durchsetzen kann, dann soll sie es eben tun. Erpressen lassen wir uns nicht“, erregte sich der Bürgermeister. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Magistrats am kommenden Montag besprochen und dann offiziell Stellung genommen werden.

Es geschah in der letzten Woche

„Das Gesetz ist ein Netz, mit Menschen engen und weiten, durch die weiten schlüpfen die Gescheiten und in den engen bleiben die Dummen.“ (Wahl). Mit diesem altbekannten Sprichwort könnte man den Rückblick auf die vergangene Woche beginnen. Ungern erinnert man sich an die HELABA-Affäre. Der ehemalige hessische Ministerpräsident Osswald wurde mit „Hilfe“ der Justiz in die bequeme und sehr sehr auskömmliche Pension gedrückt. Nicht besser „ergeht“ es nun dem ehemaligen Präsidenten der WestLB, Ludwig Poullain. Die dubiosen Geschäftsverbindungen dieses Polit-Wirtschaftlers kosteten zwar der WestLB einige Millionen, doch was soll's. Man schaltete der Form halber die Staatsanwaltschaft ein. Wofür, das darf man sich jetzt als Normalverbraucher fragen. Poullain obsiegte in seinem Klageverfahren vor dem Oberlandesgericht in Düsseldorf auf der ganzen Linie. Bis zum Jahre 1983 erhält er jährlich ein Ruhegehalt in Höhe von 420 000 Mark. Man will damit, so die Sprecher der Regierungsetagen in Düsseldorf, Streit und Auseinandersetzungen, die das Ansehen der WestLB als Kreditinstitut beeinträchtigen können, vermeiden. Eine wahrhaft noble Lösung auf Kosten der kleinen Sparcr. Reichlich ist, daß solch nette Finanzskandale so oft bei Landesbanken passieren. Kann der Bürger aus der Entscheidung des OLG in Düsseldorf evtl. die Feststellung entnehmen, daß Betrug ab einer Million DM in der Bundesrepublik Deutschland strafrei bleibt? Professor Carstens, der neue Bundespräsident, wertete derneinst als Fraktionsführer der CDU/CSU über den Abschluß der Ostverträge durch die Bonner Regierungskoalition. Wie es sich für einen neuen Präsidenten gehört, findet der erste Staatsbesuch natürlich in Berlin statt. Dort sprach Carstens von Berlin als geistigem Standort zwischen Ost und West. Die Ostverträge, so meint er jetzt, das Vier-Mächte-Abkommen über Berlin und der Grundvertrag mit der DDR hätten eine neue Lage geschaffen, die geeignet sei, eine „weitere gedeihliche Entwicklung“ für die Stadt zu sichern. Wir sich Menschen in Gedanken und Aussprache ändern können, man sollte es kaum glauben. In der vergangenen Woche berichtete eine deutsche Tageszeitung über das Thema: „Bonn in Erwartung von Franz Josef Strauß.“

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Kranz-, Blumen-u. Kartenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Margarethe Bader geb. Rieß

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Tröskén für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier, dem Jahrgang 1909/10 sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Ingrid Filgge geb. Bader, Werner Filgge, Enkel Andreas und alle Angehörigen

Langen, im Juli 1979, Taunusstraße 29

Gustav Lux

Nach kurzer Krankheit verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, Schwager und Onkel. im Alter von 75 Jahren. In stiller Trauer: Hedwig Lux und alle Angehörigen

Erfurter Straße 14, 6070 Langen, den 16. Juli 1979. Die Beerdigung findet am Freitag, 20. Juli 1979, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Ein Tag im Zeichen des Faustballs

Hessenmeisterschaft und Jacob-Zeunert-Turnier

Am vorletzten Wochenende fanden in Langen Oberland die Hessenmeisterschaften der Schüler in Faustball sowie das alljährlich wiederkehrende Jacob-Zeunert-Gedächtnisturnier statt. Zu dem Wettbewerb der Schüler waren die Mannschaften TSG 46 Darmstadt, TV Eschhofen, TV Langen, TV Bieidenstadt, TV Rodheim-Bieber, TV Beerland angereist. Das erste Spiel verlief Langen gegen den späteren Sieger TSG Darmstadt, dafergen konnten die Begegnungen Rodheim, Beerland und Bieidenstadt gewonnen werden. Das entscheidende Spiel um den 2. Platz, der gleichzeitig die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften bedeutet hätte, gegen den TV Eschhofen, endete unentschieden, so daß noch ein weiteres Entscheidungsspiel notwendig wurde. Dieses letzte Spiel endete leider mit einer Niederlage, so daß die Langener Schüler nur den 3. Platz erreichten. Jeder Spieler eine Bronze-Medaille, die Erstplatzierten erhielten Gold und Silber und für den 4. Platz der Endrunde, den TV Bieidenstadt, noch eine Erinnerungsplakette.

Langener Rolkunstläufer beim Clubvergleichskampf in Darmstadt

Nachdem im letzten Jahr die Clubvergleichskämpfe vom Rolk- und Eissport-Club Langen ausgerichtet wurden, war dieses Jahr die Turn- und Sport-Gemeinschaft 1846 Darmstadt der Gastgeber. Obwohl diesmal vom REC Langen keine Läufer für Anfänger 6 und 7 Jahre sowie Neulinge bis 11 Jahre an den Start gingen, um Punkte zu holen, belegte der Verein vor SG Egelsbach, REC Gießen und RSC Darmstadt einen erfreulichen sechsten Platz in der Gesamwertung. Den ersten Platz konnte der RSC Wiesbaden, den zweiten Platz der 1. Hainauer RGC und den dritten Platz der RSC Dörnheim belegen. Der gastgebende Verein TSG 1846 Darmstadt kam auf den vierten Platz der Gesamwertung. In einzelnen konnten die Läufer des REC Langen folgende Ergebnisse für sich verbuchen: Anfänger 8 und 9 Jahre: Bianca Her-

Die TV-Schüler spielten mit folgender Mannschaft: O. Kirchner, O. Seitz, J. Reuter, H. Altenbrandt, J. Magoss, H. Magoss. Ab Mittag fand dann das Jacob-Zeunert-Gedächtnisturnier statt. Angetreten waren insgesamt 30 Mannschaften, und zwar 16 M1, 9 M3, und fünf Schülermannschaften. Zur Eröffnung waren die Eheleute Sehring, Frau Zeunert, Herr W. Zeunert, Frau Arlt, Stadtverordnetenvorsteher Fuhs, der Vorsitzende des TV, Günter Blanda und Gattin erschienen. Auch von den älteren, in früheren Jahren aktive Faustballspieler, hatten viele den Weg ins TV-Stadion gefunden. Der Sieger der M1-Mannschaften war der TV Okrifel, der M3-Mannschaften TSG 46 Darmstadt. Die Langener Mannschaften belegten den 10. bzw. 5. Platz. Das Schülerturnier dagegen gewann der TV Langen. Während er bei der Hessenmeisterschaft das Nachsehen gegen TV Eschhofen hatte, konnte er im entscheidenden Spiel den TV Eschhofen schlagen. Bei diesem Spiel wurden außer den genannten Schülern noch die Spieler U. Blasehke und E. Rüschoff eingesetzt. Die Siegerehrung nahm der Schirmherr des Turniers, Georg Sehring, vor.

Washingtoner Basketballer erhielten Bembel von der Stadt

Vor einer Woche fand im kleinen Sitzungssaal des Rathauses ein Empfang der Stadt Langen für die Auswahlmannschaft des North-West-Basketball-Camps Washington statt. Die 17- bis 19-jährigen Schüler, die sich zur Zeit mit ihren beiden Trainern und Betreuern - Mr. Steve Coon und Jerry Wilmot - auf Europa-Tournee befinden und auf Einladung des TV Langen in unsere Stadt kamen, wurden vom Ersten Stadtrat Karl-Heinz Liebe begrüßt. In seiner kurzen Ansprache erwähnte Liebe die guten Beziehungen, die die Basketball-Abteilung des TV Langen bereits seit Jahren zu den USA als dem Mutterland des Basketballs unterhält, und erinnerte an den Besuch einer Langener Basketballmannschaft, die im vergangenen August auf ihrer USA-Reise 8 Tage lang ein Trainingsprogramm im North-West-Camp absolvierte. Im vergangenen Jahr seien zwei Spieler des TV Langen für längere Zeit in diesem Camp zu Gast gewesen, und auch in diesem Jahr werde ein jugendlicher Basketballspieler am Trainingslager teilnehmen. Insbesondere hob er hervor, welche Verzückung die TV-Basketballabteilung durch Kevin Smith erhalten habe, der jetzt mit seiner Mannschaft wieder zurück in die Staaten geht. Allerdings stehe der TV Langen auch weiterhin in enger Verbindung mit dem North-West-Basketball-Camp, da sein neuer Trainer, Paul Helkinson, ebenfalls von dort komme. Abschließend wünschte der Erste Stadtrat den jugendlichen Gästen einen angenehmen

Washingtoner Basketballer erhielten Bembel von der Stadt

Aufenthalt und weitere gute sportliche Erfolge. Er überreichte jedem einen Ebbelwoi-Bembel - zur Erinnerung an das Langener Ebbelwoifest - und insbesondere auch an das siegreiche Abschneiden der Amerikaner bei der Ebbelwoistaffel. Als besondere Auszeichnung für seinen überaus aktiven und erfolgreichen Einsatz bei der Basketball-Abteilung des TV Langen erhielt Kevin Smith ein aus verschiedenfarbigem Leder hergestelltes Wappen der Stadt Langen. Mr. Wilmot bedankte sich für den freundlichen Empfang und kündigte an, daß im nächsten Jahr eine Mädchen-Auswahlmannschaft des NBC nach Langen kommen werde. Die amerikanischen Sportler, die auf ihrer Europa-Tournee bereits die Städte Köln, Hamburg, Berlin, Oldenburg, Pinneberg, Göttingen und Heidelberg besucht und dort gegen verschiedene Basketballmannschaften gespielt haben, werden in den nächsten Tagen noch in Mannheim und München Station machen und dann noch kurz Österreich, die Schweiz und Frankreich besuchen. Nach einem erneuten, lediglich einseitigen Aufenthalt in Langen - hier wurden die jungen Amerikaner - sämtlich in Privatquartieren untergebracht, zumeist bei Familien, deren Söhne im vergangenen Jahr auf ihrer US-Reise amerikanische Gastfreundschaft genossen hatten - werden sie dann via London Ende dieses Monats wieder in die Staaten zurückkehren.

Wie er und je ein Renner ist wieder der Hütenbau. Da wird gesägt und gehämmert, wird gemessen und abgesteckt, streibt der Ideenreichtum und die Fantasie der jungen Architekten und Baumeister die schönsten Blüten. Es wird gewetteifert, wessen Haus wohl am schnellsten in die Höhe wächst, dabei aber darauf geachtet, daß es auch stabil genug wird. Es ist kaum zu beschreiben, welche Begeisterung ein paar Bretter und Nägel hervorrufen können. Und schon treten die Maler auf den Plan, übertreffen sich gegenseitig in der fantasievollen Ausgestaltung der kleinen Bretterstadt. Ein Stück weiter sind die jungen Künstler versammelt, verarbeiten Berge von Altpapier zu Figuren. Da stört es nicht, daß die Hände kleben, daß der Leim auch mal über den Tisch fließt. Was soll's, mit Wasser geht ja alles wieder ab. Hauptsache ist, es macht Spaß. Und das kann man, beobachtet man die Meute beim angeregten Arbeiten, auf keinen Fall bestreiten. Wie leuchten die Augen eines Knirpses, als er mehr Farbe an den Händen und im Gesicht hatte, als auf dem Pinsel und dem Papier. Der Kleine muß sich vorgekommen sein wie im siebenten Himmel. Die Drahtseilbahn ist ebenfalls ständig umlagert; dort wird sich in den Autoreifen gehängt und ab geht die schwebende Fahrt. Ebenso macht es Laune, auf der Schaukel durch die Luft zu fliegen. Mit Schnuscht erwartet wird auch von allen die Nacht, die sie beim Lagerfeuer auf dem Ferienspielfeld verbringen dürfen. Nicht alle auf einmal freilich, aber jeder der will, wird einmal drankommen. Noch viele andere Abenteuer und Spiele stehen den Kindern bevor. Sie sind begeistert, wie es dort zugeht. Und wenn auch das Wetter mitspielt, werden es herrliche Ferienspiele werden. Die Eltern können beruhigt sein: sie haben in diesen beiden Wochen glückliche Kinder. Und wie könnte ein Erfolg größer sein, als dies erreicht zu haben?



Die Basketballer aus Washington mit dem Ebbelwoi-Pokal, den sie bei der Ebbelwoistaffel gewonnen.

Helga Thalhäuser mit an der Spitze aller TV-Volksläufer!

Wohl kaum jemand aus der Volkslaufgruppe des TV Langen trainiert zur Zeit so hart wie Helga Thalhäuser. Als Freizeitsportlerin und begeisterte Volksläuferin absolviert sie ein Trainingspensum, das so manchem männlichen Teamkollegen die Sprache verschlägt. Geht man einmal der Frage nach, ob es die Freude am Sport oder sportlicher Ehrgeiz ist, so glauben wir, daß sich beides gleichmäßig stark in ihr widerspiegelt. In ihrer Klasse D3 der Jahrgänge 1939 und älter zeigte Helga Thalhäuser auf den unterschiedlichsten Distanzen mehr als nur eine Durchschnittsleistung. Hier die letzten Ergebnisse der ausgetragenen Wettkämpfe aller Volksläufer bis zum Urlaubsanfang: Beim Damenlauf über 10 km in Kelchheim/Taunus belegte H. Thalhäuser in der Klasse FL 3 den ersten Rang in 43:22 Min. Der Messeler Volksläufer brachte auch für die anderen TV-Läufer gute Ergebnisse. Bei den Männern der Klasse L3 über 11 km zeigte Hartmut Graichen mit dem 27. Rang und einer Zeit von 48:29 Min. eine beachtliche Leistung. Adolf Diek in der gleichen Klasse belegte mit 53:54 Min. den 44. Platz. Nicht zu schlagen war Irene Korte (SSC Hanau) im Damenlauf über 2,9 km der Klassen D1-4. Sie gewann das Rennen aller Klassen in 14:04 Min. Helga Thalhäuser sicherte sich im Gesamtfeld den 2. Platz in 14:54 Min. und wurde mit dieser Zeit Klasseniegerin der Gruppe D3. Der Anfang Juli in Gammelsbach ausgetragene 9. internationale Volkslauf zeigte mit über 400 Teilnehmern aller Klassen eine Rekordbeliebung. Dominiert die Vereine Blau-Gelb Darmstadt, TVUS Griesheim und die LG Michelstadt. In der Männerklasse L3 über 10,5 km belegte Jürgen Rambow den beschriebenen 42. Rang in 49:45 Min. Adolf Diek brachte es in der gleichen Klasse auf 53:45 Min. Gut in Form zeigte

Helga Thalhäuser mit an der Spitze aller Volksläufer über 2200 m. Sie gewann das Rennen in beiden Damenklassen in 11:26 Min. Beim Gersprenz-Lauf in Wersau zeigte das Langener Läuferteam gute Leistungen. In der Männerklasse L2 über 10 km zeigten Jürgen Rambow und A. Diek auf dieser harten Geländestrecke eine überdurchschnittliche Leistung. 49:01 Min. stoppte die Uhr für J. Rambow, Adolf Diek durchlief das Ziel in 54:40 Min. Nur ganz knapp errang Helga Thalhäuser den gestifteten Pokal für die zeitschnellste Läuferin im Damenlauf über 1000 m. Mit 3:56 Min. wurde sie vom Veranstalter als Siegerin aller Damenklassen erklärt. Acht Tage vor dem entscheidenden Qualifikationwettkampf für die Europäischen Juniorenmeisterschaften in Polen, der in Ulm stattfindet, startet die Egelsbacher Hoffnung Stefan Bäreuther über 400 m und hofft, hier erstmals eine 47er Zeit zu laufen. Für Hans Jürgen Gleichmann wird neben einer guten Zeit, trotz unregelmäßiger Trainingsmöglichkeit, ein entsprechender Platz erwartet. Auch bei Joachim Anthes sollte bei mehr Mut Ähnliches zu erwarten sein.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Hain-Blatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 29 Freitag, den 20. Juli 1979

21. Jahrgang

Ein Kinderparadies unter freiem Himmel

130 Kinder genießen im Hain die Ferienspiele

Für rund 130 Kinder aus Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal haben am Montag auf dem Gelände des früheren Müllplatzes hinter der TVD-Turnhalle wahrhaft paradiesische Zeiten begonnen. Sie genießen die Ferienspiele in vollen Zügen, von etwas mehr als 20 Betreuern unermüdet geleitet. Das ist auch das Konzept der jungen Leute, die sich als Ferienspieltreuer zur Verfügung gestellt haben: genügend Angebote machen und Anregungen geben, immer zu Ratschlägen bereit sein, als Mitspieler zelten und doch immer präsent, lenkend eingzugreifen, wenn die Wogen einmal allzu hoch gehen sollten. Die Kinder fühlen sich dabei selbstständig, werden zu kreativem Tun angeregt, lernen auch - ohne es eigentlich zu merken - in der Gruppe zusammen zu spielen und fühlen sich pudelwohl. Es macht ihnen ganz einfach Spaß, einmal nicht ständig ermahnt zu werden: das darfst du nicht, mach dich nicht schmutzig, sei nicht so laut und doch herrschst Ordnung, eine Ordnung, die sich ganz einfach aus dem Spiel ergibt, die nicht befohlen ist und nicht durch Vorschriften eingegrenzt wird. Unser erster Eindruck bei einem Besuch der Ferienspiele war optimal positiv. Wie eh und je ein Renner ist wieder der Hütenbau. Da wird gesägt und gehämmert, wird gemessen und abgesteckt, streibt der Ideenreichtum und die Fantasie der jungen Architekten und Baumeister die schönsten Blüten. Es wird gewetteifert, wessen Haus wohl am schnellsten in die Höhe wächst, dabei aber darauf geachtet, daß es auch stabil genug wird. Es ist kaum zu beschreiben, welche Begeisterung ein paar Bretter und Nägel hervorrufen können. Und schon treten die Maler auf den Plan, übertreffen sich gegenseitig in der fantasievollen Ausgestaltung der kleinen Bretterstadt. Ein Stück weiter sind die jungen Künstler versammelt, verarbeiten Berge von Altpapier zu Figuren. Da stört es nicht, daß die Hände kleben, daß der Leim auch mal über den Tisch fließt. Was soll's, mit Wasser geht ja alles wieder ab. Hauptsache ist, es macht Spaß. Und das kann man, beobachtet man die Meute beim angeregten Arbeiten, auf keinen Fall bestreiten. Wie leuchten die Augen eines Knirpses, als er mehr Farbe an den Händen und im Gesicht hatte, als auf dem Pinsel und dem Papier. Der Kleine muß sich vorgekommen sein wie im siebenten Himmel. Die Drahtseilbahn ist ebenfalls ständig umlagert; dort wird sich in den Autoreifen gehängt und ab geht die schwebende Fahrt. Ebenso macht es Laune, auf der Schaukel durch die Luft zu fliegen. Mit Schnuscht erwartet wird auch von allen die Nacht, die sie beim Lagerfeuer auf dem Ferienspielfeld verbringen dürfen. Nicht alle auf einmal freilich, aber jeder der will, wird einmal drankommen. Noch viele andere Abenteuer und Spiele stehen den Kindern bevor. Sie sind begeistert, wie es dort zugeht. Und wenn auch das Wetter mitspielt, werden es herrliche Ferienspiele werden. Die Eltern können beruhigt sein: sie haben in diesen beiden Wochen glückliche Kinder. Und wie könnte ein Erfolg größer sein, als dies erreicht zu haben?

Auto fürs Gartenamt

Nach einem Beschluß des Magistrats soll für das Gartenamt ein Transporter angekauft werden. Die Kosten hierfür betragen 25.000 Mark.

Mokick in Diebshänden

Von einem Hof in der Granbruchstraße in Spredlingen wurde in der Nacht zum Montag ein rotes Mokick „Hercules“ mit dem Versicherungskennzeichen 906 ENN gestohlen.

Stadt wird Mitglied

Der Magistrat hat beschlossen, förderndes Mitglied bei dem Rockenbergs-Verein mit einem Jahresbeitrag von 200 Mark zu werden. Der Rockenberg e.V. befähigt sich mit der Resozialisierung Jugendlicher, die aus Haftanstalten entlassen wurden.

Am Burghofsaal geht's weiter

Die Planung für Innenausbau, Heizung und Sanitäranlagen des Burghofsaa's wurden laut Mitteilung von Bürgermeister Meudt an einen Facharchitekten vergeben. Nach Fertigstellung der Arbeiten werden in den drei abteilbaren Räumen Plätze für jeweils 70 Personen, 50 Personen und 30 Personen vorhanden sein. Wenn der Saal ohne Abtrennung genutzt wird, können 160 bis 170 Personen Platz darin finden. Bürgermeister Meudt berichtet weiter, daß an dem Bühnenausbau ein Anbau errichtet werden soll für Damen- und Herren-Garderobräume und Toiletten. Außerdem sollen zwei Toiletten für Behinderte eingebaut werden. Der Bürgermeister konnte keinen Termin für die endgültige Fertigstellung des Burghofsaa's nennen.

WAS IST LOS ? IN DREIEICHENHAIN ?

In der Ferienzeit nicht viel. Aber auch ohne Veranstaltungen kann man im Hain manches erleben, schöne Spaziergänge machen, eines der gemütlichen Lokale aufsuchen, das Museum besuchen. Oder man macht es sich einfach zu Hause gemütlich. Also dann, ein schönes Wochenende!

... in der Geschichte der Stadt einen Ehrenplatz verdient.

Bürgermeister Hans Meudt bei der Trauerfeier für Hans Pfrommer

Als der frühere Bürgermeister von Dreieichenhain, Hans Pfrommer, in der vergangenen Woche zu Grabe getragen wurde, gab ihm rund 250 Bürger das letzte Geleit, unter ihnen Landrat Walter Schmitt, der die Verdienste des Verstorbenen während seiner Tätigkeit im Landratsamt würdigte, und Wilhelm Thomin, der im Namen der SPD Abschied von dem engagierten Sozialdemokraten nahm. Bürgermeister Hans Meudt sagte in seiner Trauerrede: „Wir trauern um Hans Pfrommer. Nach schwerer Krankheit, die ihm keine Hoffnung auf Besserung ließ, ist er aus dieser Welt gegangen. Seinen Angehörigen in ihrem Schmerz gilt unser tiefes Mitgefühl. Sie haben Menschen verloren, der ihnen am nächsten stand, der ihren Familien Halt und Stütze war und der sich bis zuletzt um sie sorgte. Die Trauergemeinde ist groß, die dem früheren Bürgermeister der Stadt Dreieichenhain ihre letzte Ehre erweist. Es offenbart sich noch einmal das hohe Ansehen des Mannes, dem persönliches Schicksal kein Hindernis war, gewissenhaft seinen Pflichten nachzukommen und seinen Mitbürgern oft über die eigenen Kräfte hinaus zu dienen. Hans Pfrommer hat sein Feld wohlbehalten der Nachwelt hinterlassen. Die Spuren seines Wirkens werden nicht so schnell mit dem Wind der Zeit verwehen. Für den Bürgermeister der Stadt im Hain muß es ein wehmütvoller Abschied gewesen sein, als er nach der Gebietsreform die Verantwortung für seine Stadt und ihre Bürgerschaft in andere Hände legen mußte. Viel ist während der Amtszeit von Bürgermeister Pfrommer in Dreieichenhain angepackt und vollendet worden. Industrieansiedlung und steigende Steuerkraft schufen die Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze, Wohnbauprojekte konnten verwirklicht, Einrichtungen im sozialen Bereich - wie etwa der Ausbau der Kindergarten- oder die kostenlose Vergabe des Grundstückes an die Bürgerhilfe Dreieich für das Haus „Dietrichsroth“ - ließen sich ebenso realisieren wie die Verschönerung des Stadtbildes. Die Vereine werden nie vergessen, daß sie in Bürgermeister Pfrommer einen engagierten Fürsprecher und Förderer fanden. Als Mann des Volkes, der Pfrommer zeitlebens geblieben war, als einer, der es durch eigenen Fleiß zu etwas gebracht hatte, gelang es ihm, Mandatsträger und Bürgerschaft im Sinne seiner Vorstellungen zu motivieren und sich ihrer Bereitschaft zur Mitarbeit zu versichern, ohne die ja Leistung für die Gemeinschaft nicht denkbar ist. Wie viele seiner Kollegen in anderen Gemeinden blieb Hans Pfrommer nicht von der Erfahrung verschont, daß das Amt des Bürgermeisters nicht nur Lorbeeren bereithält, sondern seinem Inhaber gewichtige Lasten aufbürdet und ihm manche Wunden schlägt. Aus persönlicher Zusammenarbeit ist mir noch ungewissen, daß Hans Pfrommer mannhalt zu unpopulären Entscheidungen stehen konnte oder für die Versäumnisse anderer geradestand, auch wenn ihm das - ohne die Möglichkeit der Verteidigung - öffentliche Schelte eintrug. Der politisch in der Sozialdemokratie verwurzelte Kommunalpolitiker Pfrommer bewährte sich als Sachwalter aller Bevölkerungsschichten. Konflikte mit ihm ließen nie den Stachel unversöhnlicher Feindschaft zurück. Weil er sich eigener menschlicher Schwächen stets bewußt blieb, ließ er auch Toleranz walten gegenüber anderen - war ihm Verständnis eigen für die Unvollkommenheit eines jeden Sterblichen. Hans Pfrommer wird uns daher als ein Mann im Gedächtnis bleiben, dem wir Dank schulden. Wir nehmen Abschied von einem Bürger, dem in der Geschichte unserer Stadt ein Ehrenplatz gebührt. Wir neigen uns in Trauer vor einem Menschen, der seinen irdischen Frieden gefunden hat.“

Stadt wird Mitglied

Der Magistrat hat beschlossen, förderndes Mitglied bei dem Rockenbergs-Verein mit einem Jahresbeitrag von 200 Mark zu werden. Der Rockenberg e.V. befähigt sich mit der Resozialisierung Jugendlicher, die aus Haftanstalten entlassen wurden.

Am Burghofsaal geht's weiter

Die Planung für Innenausbau, Heizung und Sanitäranlagen des Burghofsaa's wurden laut Mitteilung von Bürgermeister Meudt an einen Facharchitekten vergeben. Nach Fertigstellung der Arbeiten werden in den drei abteilbaren Räumen Plätze für jeweils 70 Personen, 50 Personen und 30 Personen vorhanden sein. Wenn der Saal ohne Abtrennung genutzt wird, können 160 bis 170 Personen Platz darin finden. Bürgermeister Meudt berichtet weiter, daß an dem Bühnenausbau ein Anbau errichtet werden soll für Damen- und Herren-Garderobräume und Toiletten. Außerdem sollen zwei Toiletten für Behinderte eingebaut werden. Der Bürgermeister konnte keinen Termin für die endgültige Fertigstellung des Burghofsaa's nennen.

Gasversorgung soll erweitert werden

Durch das knapper werdende und auch im Preis immer ansteigende Heizöl werde die Frage nach Gas immer häufiger gestellt, führte Bürgermeister Meudt bei einer Pressekonferenz aus. Die Stadt sei bemüht, so schnell wie möglich die Stadtteile Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal an die Gasversorgung anzuschließen. Dabei stelle sich auch die Frage, ob die Heizöltanks, die in den Neubaugebieten jetzt zwischen zehn und fünfzehn Jahren in der Erde liegen und teilweise erneuert werden müssen, nicht durch einen Gasanschluß ersetzt werden sollten. Offenthal werde zur Zeit noch von zwei Gaslieferanten versorgt, von der Südhessischen Gas und Wasser AG und von den Main-Gaswerken. Hier sollen Gespräche geführt werden, die zur Verbilligung führen sollen. In Offenthal wird auch ein weiterer Ausbau der Gasleitungen erfolgen. Im Herbst werde, so führte Bürgermeister Meudt aus, der Stadteil Götzenhain mit dem Baugebiet im Höchsten an die Gasversorgung angeschlossen. Dies geschehe im Zuge der Maßnahmen, die in Dreieichenhain durchgef-

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Knollenfenchel — ein feines Diätgemüse

Der Knollenfenchel gehört bereits zum festen Bestandteil des Gemüsegartens. Dies hat auch seine volle Berechtigung, denn nach Kenner hat Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit dieses Gemüses entdeckt. Knollenfenchel schmeckt mit seinem zarten, feinen Aroma nicht nur köstlich, sondern hat dank seines hohen Gehaltes an ätherischen Ölen großen Wert als Diätgemüse. Durch seine Sorte ist der Anbau problemlos geworden. Die Einzelknollen mit Gewichten von 250 bis 350 g sind so ergiebig, daß es vollauf genügt, wenn ein Beet von 4 bis 5 qm ausgesät wird. Bei einem Reihenabstand von 40 cm und dem Abstand von 20 cm in der Reihe werden je Quadratmeter zehn bis 15 Pflanzen heranwachsen und einen Ertrag von 4 bis 5 kg bringen. Die Lagerfähigkeit dieses Gemüses ist begrenzt, weil es lediglich bis Ende Dezember haltbar ist.

Knollenfenchel ist eine ideale Nachfrucht, denn er wird im Frühjahr im Juli ausgesät. Die Rückstände der Vorkultur heraushacken, das Beet krümeln und als Nahrungsgrundlage 40 bis 50 g/qm vom organischen Volljähriger einarbeiten. Wer organisch düngen möchte, orientiert sich über die Inhaltsstoffe dieser Dünger und verwendet z. B. von Mannalin die doppelte Menge. Allerdings ist dabei zu beachten, daß sich dieser Dünger langsamer umsetzt. Danach das Beet gründlich krümeln, flache Reihen im Abstand von 40 cm ziehen und das Saatgut dünn ausstreuen, Saatlücke abdecken, leicht andrücken und kräftig angießen. Knollenfenchel bildet eine ausgeprägte Pfahlwurzel, so daß es stets Schwierigkeiten macht, ihn zu verpflanzen. Aus diesem Grunde werden auch meistens keine Anzuchten vorgenommen, sondern später nach dem Aufgang auf 20 cm in der Reihe vereinzelt. Diese Methode ist für diese Kultur die müheloseste. Während der Keimzeit stets feucht halten und gegen Schnecken mit einem Ködermittel z. B. Schneckenkot, Schneckenkorn, vorbeugen.

Im weiteren Verlauf der Kultur zwischen den Reihen hacken und bei Bedarf wässern. Im Laufe des September beginnt bei kürzer werdenden Tagen die Knollenbildung. Es erscheint vorliegend, die Pflanzen leicht anzuhäufeln, weil sie dann eine bessere Standfestigkeit haben. Das Wachstum geht bis in den Oktober hinein. Leichte Fröste werden ohne Schaden überstanden.

Drohen jedoch stärkere Frostgrade, dann die Pflanzen folgendermaßen ernten: Ganze Pflanze mit der Wurzel herausziehen, Wurzel abschneiden, Sprosse handbreit über der Knolle abschneiden. Jetzt ständig verbrauchend und die Menge die nicht sofort benötigt werden kann, dicht an dicht in einer Kiste mit Sandunterlage einsetzen, kühl und frostfrei aufstellen.

Es gibt bereits unzählige Rezepte für den Knollenfenchel, der fein geschnitten als Salat bzw. kurz gedünstet mit und ohne Soße vorzüglich schmeckt.

Geschichten um die Stadt Hain in der Dreieich Schultheiß Friedlieb

Von Fritz Greter

Die prächtige Hofhaltung der Vögte vom Hain in der Burg ihrer Väter hatte im Laufe der Zeit so viel Volk zum Schlosse gezogen, daß eine Befestigung auch außerhalb der Burgmauern nötig wurde. So entstand am Anfang des dreizehnten Jahrhunderts das Städtlein Hain in der Dreieich. Bald danach starb das stolze Geschlecht der Herren von Heusenstamm. Mit starker Hand hielt er die Ordnung in dem neuen, kleinen Gemeinwesen aufrecht, und er führte ein mildes Regiment. Mit aller Schärfe freilich ging er vor, wenn es sich um die Schlichtung von Streitigkeiten handelte, die oft genug bei den Söldlingen oder ihren Weibern ausbrachen. In solchen Fällen schaute er auch vor den schärfsten Strafen nicht zurück, „denn“, so sagte er, „wenn nicht einmal die Hainer auf dem engen Boden ihrer Stadt Eintracht bewahren wollen, wie sollte dann eine Einigkeit des ganzen liebten deutschen Volkes zuwege gebracht werden können?“. So war der junge Ritter bei allen Leuten wohlgeheißt, und er hatte eigentlich nur einen einzigen Feind. Und das war der Schultheiß Friedlieb, der seinem scheinheiligen Namen wahrlich keine Ehre machte!

Schon zu der Stunde, da der Heusenstammer im Haine einzog, spiegelte sich in des Schultheißes Angesicht ein so großer Haß wider, daß die neue Burgherrin ihrem Gemahle verstoßen zulusterte: „Dieser Mann wird dir viel zu schaffen machen!“ Der Ritter aber entgegnete sorglos: „Ich würde nicht, in welcher Weise!“ In der Tat konnte er kaum an ihn denken, die Schultheißigen schon von vorn herein so sehr gegen ihn einnahm. Es war nur der blasse Neid auf den Burgmann, der ihm nun die erste Geiß auf den der seither im Haine gespielt hatte, aus der Hand nahm.

Friedlieb hatte früher auf einer Hube irgendwo im großen Reichsbanforst Dreieich gesessen. Von dort aus wurde er als Schultheiß in den Hain berufen. Da der Posten des Burgmannes durch den Tod eines älteren Ritters gerade verwaist war, beauftragte ihn Herr von Falkenstein, einstweilen auch in der Burg nach dem Rechten zu sehen. Diese Ehre stieg dem einstigen Hübner in den Kopf, und er wurde von Tag zu Tag hochmütiger und eingebildeter. Er kam sich selbst wie ein bedeutender Reichsrat vor, trug nur die teuersten und feinsten Kleider, in denen er sich gar nicht recht bewegen konnte, und schritt einher wie ein Pfau. Auch in seiner Rede befehlte er sich einer so sonderbaren Ausdrucksweise und eines so merkwürdigen Tonfalles, daß jedermann, der mit ihm sprach, gewaltig ein herzliches Lachen unterdrücken mußte. Wenn das Gemunkel, das hinter ihm herlief, der Wirklichkeit entsprach, war sein Vorbild kein anderer als Rudolf von Habsburg, den er am Tage seiner Wahl in Frankfurt ganz aus der Ferne gesehen hatte. Er freilich sagte, wenn er von jenem Feste nach der kaiserlosen, schrecklichen Zeit erzählte: „Dama lerne ich den großmächtigen Herrscher persönlich kennen!“ Kein Hainer hätte es gewagt, seinem Zweifel an der hohen Bekanntheit Ausdruck zu verleihen.

Nach wenigen Wochen zog also — wie gesagt — Herr Johann von Heusenstamm im Haine auf, und er wurde von dem eifersüchtigen Schultheiß als eine Art Thronräuber angesehen, obwohl jener genau so gut wie er selbst seine Stellung dem Grafen Philipp verdankte. Fast ein Jahr lang konnte der vorsichtigen und edelgebenden Burgmann jeglichen ernsthaften Zusammenprall mit dem aufblasenen Friedlieb vermeiden. Einmal aber brach doch das Zerwürfnis herein wie ein Blitz aus heiterem Himmel.

Fortsetzung folgt

AUS DEN VEREINEN Drei Tage im Zeichen der Reiterei

2. Hainer Reit- und Springturnier war ein Erfolg

Naturfreunde Dreieichenhain

Schützen-gesellschaft 1560

Einladung zum Bogenschießen

Die Schützengesellschaft lädt am Bogensport Interessierte ab 12 Jahre zur unverbindlichen Information über diesen schönen Freizeitsport, ins Schützenhaus, Birkenweg 36, ein. Unter fachkundiger Anleitung können evtl. erste Test- bzw. Trainingsversuche mit den zur Verfügung stehenden Bögen unternommen werden.

Die Bogenschießer würden sich freuen, recht viele „Neugierige“ an einem der Trainingstage begrüßen zu dürfen: montags von 20 bis 22 Uhr, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr.

In etwa gleichem Umfang folgte der Sonntag, der durch die Art seiner Prüfungen zum Höhepunkt der Turnierwoche wurde. Wieder waren weit über 400 Nennungen, so daß man am Ende des Turniers auf mehr als 1100 kam, an denen über 490 Pferde beteiligt waren. Eine gewaltige Steigerung also gegenüber dem Vorjahr, wo man beim Debut auf die Turnierstufe 640 Starts mit rund 300 Pferden zu verzeichnen hatte.

Daß es nicht nur die Quantität war, die gesteigert werden konnte, sondern auch die Qualität, sollte sich schon bald herausstellen. Bekannte Reiterinnen und Reiter waren der Einladung des Hainer Vereins gefolgt, nicht zuletzt deshalb, weil das letztjährige Turnier ein gutes Echo hervorgerufen hatte und die Reiterinnen und Reiter des Sportplatzes auch auf anderen Turniersplätzen vor sich nehmen machten.

Höhepunkt des Turniers war zweifellos das Springen der Klasse L mit Stechen, das zum Abschluß der gesamten Veranstaltung als schwerste Prüfung aufgerufen wurde. Mit einer Rekordbeteiligung von 67 Starts, alle bekannten Namen des Turniers waren vertreten, konnten sich die Zuschauer auf gute Leistungen gefaßt machen. Es ging bei diesem Springen um den Ehrenpreis der Stadt Dreieich und um den Ehrenpreis der Volksbank Dreieich.

Sachkundig verfolgte das Publikum die Sprünge, hielt den Atem an, wenn ein Hindernis wackelte und zollte Beifall, wenn ein Reiter es geschafft hatte. Immerhin gingen 18 Pferde fehlerfrei über den Parcours, so daß ein Stechen um den Sieg und zwar ein sehr umfangreiches erforderlich wurde. Jetzt kam es nicht nur darauf an, fehlerfrei über die Runden zu kommen, sondern auch eine möglichst kurze Zeit zu erreichen.

Mit einem bravourösen Ritt schaffte es der Youngster Volker Keim aus Langen auf Hellefont, der die Strecke in 35,9 Sekunden bewältigte, keinen Fehler machte, und damit die gesamte Konkurrenz weit hinter sich ließ. Auf den Plätzen folgten: Peter M. Knapp (Neu-Isenburg) auf Rangun, Artur Riemer (Egelsbach) auf Caesar, Karin Henning (Dreieich) auf Nikodemus wurden Zehnte, Volker Keim hatte bereits vorher eine Springprüfung der Klasse L für sich entschieden. Im Amazonaspringen Klasse A/B mit 18 Starterinnen holte sich Gita Zühlendorf (Manttal) auf O'Bella den Sieg vor Angelika Lange (Langen) auf Fredericus und Karin Henning (Dreieich) auf Nikodemus.

Jahrgang 1916 und 1917 Wir treffen uns am kommenden Samstag, dem 21. Juli, um 17 Uhr auf dem Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang durch den Hainer Wald. Anschließend finden wir uns in der TVD-Gaststätte, Koblerstädter Straße, ein.

Die Verantwortlichen des Pferdesportvereins Dreieich scheinen einen besonderen Pakt mit dem Wettermachen abgeschlossen zu haben. So jedenfalls konstatierte Beteiligte und Zuschauer des 2. Hainer Reit- und Springturniers, das am Wochenende über den Parcours der Reitanlage im Haag ging. Ideales Reitwetter - nicht zu kalt und nicht zu heiß - mit leicht bedecktem Himmel, eine sorgfältig herrgerichtete Bahn und ein von Kennern gebauter Parcours waren die äußeren Voraussetzungen für den sportlichen Teil des Turniers. Dazu kam eine gut funktionierende Gastronomie, von Mitgliedern bewältigt, die im Zeit dafür sorgte, daß niemand Hunger oder Durst zu leiden brauchte. Alles in allem also eine wohl organisierte Veranstaltung, die von zahlreichen Freunden des Pferdesports besucht worden war und sicher neue Anhänger gewonnen hat.

Bereits am Freitag ging es los mit den einfachen Reiterwettkämpfen, die dem Dressurprüfung der Klasse E für Jugendliche und Junioren sowie mit einem Springen der Klasse A/C. Immerhin gab es da bereits 258 Starts.

Der Samstag war verschiedenen Dressurprüfungen, einem Mannschaftsspringen, der Springprüfung Klasse A und dem Springen der Klasse E vorbehalten. 438 Nennungen wurden verzeichnet.

Der Reiterverein Dreieich besteht zur Zeit aus etwa 270 Mitgliedern, wovon etwa 150 noch im Jugendalter sind. Dabei haben die jungen Damen eindeutig die Oberzahl. Christa Lämmel heißt die Reitlehrerin, die sich fachkundig um die Ausbildung kümmert und Früchte ihrer Arbeit bereits sichtbar machte. Zehn Schulpferde hat der Verein, weitere 32 Privatpferde stehen in den drei vereinsigen Stallungen. Man bedauert, bei den Jugendlichen zur Zeit eine recht lange Wartezeit zu haben, bei den Erwachsenen sehe es etwas besser aus.

Als der Verein im Jahre 1974 gegründet wurde, lagen ihm recht viel Steine im Weg. Doch mit Eifer und Idealismus hat man gearbeitet, im Januar 1977 die Reitanlage in Betrieb genommen und die Außenanlagen hergerichtet. Heute hat man zwei Dressurplätze, einen Springplatz, der im Laufe des Jahres durch neue Hindernisse vervollständigt wurde, einen Longierplatz und einen kleinen Cavalettiplatz mit festem Hindernissen. Ein Reiterstübchen, Sozialräume und ein Jugendraum gehören außerdem zum festen Vereinsvermögen.

Was von Anfang an mit auf dem Programm des Vereins stand, wurde ebenfalls Wirklichkeit: seit längerer Zeit führt man in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen ein sehr erfolgreiches therapeutisches Reiten für behinderte Kinder durch.

Ausbremsmanöver mit Folgen

Funkstrelfenwagen in Unfall verwickelt

Bei dem Versuch, einen verfolgenden Funkstrelfenwagen „auszubremsen“, kam es in der Nacht zum Samstag zu einer Kollision zwischen dem flüchtenden und dem verfolgenden Fahrzeug.

Die Polizei hatte eine Funkfahndung nach einem 24jährigen aus Dreieich ausgedöst, der offensichtlich in alkoholisiertem Zustand und ohne Fahrerlaubnis mit seinem Wagen unterwegs war. Im Bereich Dreieich-Offenthal sightete eine Neu-Isenburg Funkstrelfe das Fahrzeug. Der 24jährige fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit

Abschluß von langfristigen Mietverträgen blockiert

Eine der Verschlechterungen, die das Gesetz zur Regelung der Miethöhe im Rahmen des Zweiten Wohnraum-Kündigungsschutz-Gesetzes gebracht habe, sei der Ausschluß von vertraglichen Vereinbarungen über sogenannte Mietpreisgleitklauseln oder Staffelmieten, erklärt die Interessengemeinschaft der Haus- und Grundbesitzer. Zur Begründung seiner Auffassung habe der Bundesrat darauf hingewiesen, daß die Vereinbarung von Gleitklauseln in der Praxis nicht zu Mißständen, insbesondere nicht zu unangemessenen Mieterhöhungen, geführt habe.

Ihr Ausschluß jedoch, so die Grundbesitzer, hindere vielfach daran, langfristige Mietverträge abzuschließen. Zumindest für die Vermieter könne dies aufgrund einer vom Zentralverband der Deutschen Haus- Wohnungs- und Grund-



Sieger und Platzierte (v.l.) beim schwersten Springen des Dreieichhainer Reitturniers: Volker Keim (Langen), Peter M. Knapp (Neu-Isenburg) und Artur Riemer (Egelsbach).

Götzenhain

An die Mosel und an den Rhein

Was könnte es Schöneres geben, als vor der Sommerpause noch einmal zu einer gemeinsamen Busfahrt zu starten, dachten die Senioren und die Frauen der Evangelischen Frauenhilfe. Bis zum letzten Platz war der Bus wieder besetzt, als er sich am Donnerstag gegen 9 Uhr von der Kirche weg in Bewegung setzte.

Doch auf den ersten Hunsrückhöhen stob das Gewölök auseinander, erste Sonnenstrahlen stahlen sich schüchtern durch, und dann drohte auf der Hunsrückhöhenstraße war herrliche Sommersonnenhelle und verzauberte die Welt. Weit schweifete der Blick über Wälder und Begrünten. Und auch drunten im Moseltal herrschte der Sommer. In Bernkastel, wo zum Mittagessen eingekehrt wurde, leuchteten die Fachwerkgiebel der malerischen Häuser und wetteiferten mit dem blanken Wasserspiegel des Flusses. Wohlthuende Wärme lud ein zu kleinen Spaziergängen oder zum Sitzen und Verweilen, um in Ruhe das bunte, vielfache Treiben sommerlicher Urlaubsfreude in sich aufzunehmen.

Die Sonne schien und schien auch weiter, als der Bus an der Mosel entlangrollte und all die Schönheit der Rebenhänge oder Blumenzellen erschloß. Nur als er sich dann nach Zell wieder am Hang empowand, wollte noch einmal der Himmel daran erinnern, daß er auch weinen könne, „wenn Engel reisen“. Doch das war von kurzer Dauer. Wieder oben, lachte erneut die Sonne und gar erst drunten bei Boppard im Rheintal. Dort warteten ein Täbchen Kaffee oder ein Schöppl Wein. Doch mehr noch lockte die Sonne zu erneutem Spaziergang am Rheinufer. An ihm blieb man dann auch bei der abendlichen so schönen Rückfahrt. Die weiße Flotte war mit fröhlichen Menschen unterwegs. Die Hänge leuchteten auf, die Felsen glühten in herrlichem Abendsonnenschein. Da mußte gesungen werden vom Fischer in seinem Kahn.

Es war nicht das einzige Lied. Immer und immer wieder hatte schon vom frühen Morgen an Pfarrer Gerhard Zühlendorff eins angestimmt und auch jetzt wurde er nicht müde, eins nach dem anderen zu singen. Wie viele er nur kannte und immer wußte er auch den Text bis zum letzten Vers! Alle sangen, soweit dies möglich war, wacker mit, besonders aber Margarete Haupt, die Leiterin der Frauenhilfe, die ihre Sangeskunst auch mit einigen Solis unter Beweis stellte. So gab es gute Stimmung bis zum Schluß. Besinnlicher wurden die Lieder und die Gedanken der kurzen Ansprachen von Pfarrer Zühlendorff, und Frau Jorde sprach es aus, was alle bewegte: Dank für den schönen Tag der Gemeinschaft.

Zur Kasse bitte!

In den Neubaugebieten von Götzenhain im Erlen und im Höchsthen wurden jetzt die Ortswasserversorgungsanlagen fertiggestellt. Dies bedeutet für die Bewohner, daß jetzt auch entsprechende Gebühren erhoben werden.

Rathaus wird zum Bürgertreff

Wie Bürgermeister Meudt mitteilte, wird mit den Ausbauarbeiten in den Bürgertreff im Rathaus von Götzenhain in den nächsten Tagen begonnen. Aus diesem Grunde sei es notwendig, daß die Verwaltungsaussenstelle für die Dauer der Bauarbeiten in das Feuerwehrhaus, Dietzenbacher Straße, 1. Stock (Vorstandszimmer), verlegt werde. Der Umzug der Außenstelle findet am 23. Juli statt. An diesem Tag bleibt diese Dienststelle geschlossen. Ab 24. Juli ist die Außenstelle in den gewohnten Zeiten im Feuerwehrhaus Götzenhain wieder geöffnet.

Die Ausbaubauten werden sich auf ca. 540 000 Mark belaufen. Darin ist der Ausbau des Dachgeschosses enthalten, der allein 154 000 Mark kostet. Bürgermeister Meudt führte dazu aus, daß im Haushaltsplan 1979 für den Ausbau des Bürgertreffs 295 000 Mark vorgesehen seien. Die restlichen Kosten müßten im Nachtragshaushalt vermerkt und vom Parlament genehmigt werden.

Advertisement for EDEKA featuring 'GLÜCKSSTERNE BEI EDEKA' with various product offers like Ford Fiesta L, milk, Haribo, Nesquik, etc.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt...

- alt - feld - fleisch - frucht - horn - kohl - preis - schnee - stier - weiß

Schüttelrätsel

Halm - Rain - Ernst - Alter - Leim - Arsen Vorstehende Wörter sind so zu schütteln, daß Begriffe anderer Bedeutung entstehen...

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entziehen, damit die 'bestoh-

Grid for word puzzle with clues in various directions.

Harz Nüsse

lenen" Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Ausspruch von Charles de Gaulle ergeben.

- Ina - Oder - Pol - Ali - Tick - List - Mann Mist - für - an - Fez - Gig - Jahn - rein

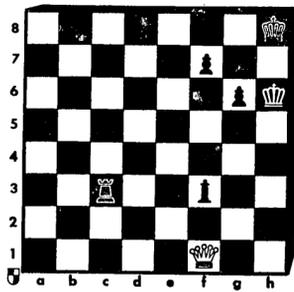
Wortfragmente

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie den Titel eines bekannten Filmes von Kurt Goetz ergeben:

- all - oni - huld - stan - nap - emsc - ole

Schachaufgabe Nr. 30

A. Kraemer, Dt. Ws. 1914



Matt in drei Zügen. Kontrollstellung: Weiß: Kh8, Df1 (2) - Schwarz: Kh8, Tc3, Lf3, B7, g8 (8)

Rätselgleichung

(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + i = x

Mixrätsel: Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen...

Konsonantenverhau

h n g r s t d r b s t k k h An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch über einen guten Koch.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

- Schüttelrätsel: Peso - alle - Toto - Eure - Pate. Wortfragmente: Rasch verlobt ist halb geschieden. Besuchskartenrätsel: Betriebselektriker...

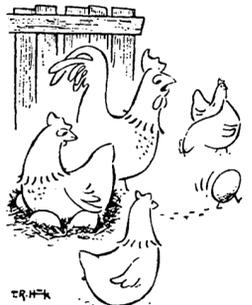
Heiteres Allerlei

Fußball über alles

Kurzgeschichte von Uschi Fischer

Frau Muckermann war richtiggehend böse auf ihren Gatten. 'Fußball hier, Fußball da', schimpfte sie...

'Von mir aus. Du gewinnst ihn sowieso nicht.' Da wäre ich an deiner Stelle nicht so ganz sicher...



Lockenspende Ein Schlagersänger gibt an: 'Ich bekomme waschbrotweise Post von meinen Verehrern. Und jeder möchte eine Locke von mir...'



'Dabei habe ich nur gefragt, ob er in Urlaub war!'

Lache mit Baldwin

Baldwin ruft seine Tante an: 'Ich soll mich für dein Geburtstagsgeschenk bedanken.'

Anekdoten

'Wat denn?' Zu Max Liebermann sagte einmal ein Atelierbesucher: 'Für mich gibt es nur zwei große Maler - Velazquez und Sie!'

Schönstes Erlebnis

Der französische Charmeur Maurice Chevalier wurde während einer Cock-

Urteil

Ein Autor übergab dem amerikanischen Schriftsteller Upton Sinclair ein Buch, das noch nach frischer Druckerschwärze roch...

Schottisches

Ein Schotte geht zum erstenmal in die Badeanstalt, um ein Wannenbad zu nehmen. Vorsichtig erkundigt er sich an der Kasse nach dem Eintrittspreis.

Kein Wunder

Ein riesengroßer Elefant entdeckt zwischen seinen gewaltigen Vorderfüßen eine Maus. 'Mein Gott, bist du aber klein!' staunt er.

Angebissen

'Herr Ober, das Schnittel ist zäh wie eine Schussöhle. Geben Sie es her! Ich bringe Ihnen ein Steak dafür.'

Scharf

'Herr Ober, der Zigeunerbraten ist unheimlich scharf.' 'Tut mir leid. Der Koch merkt so was nicht.'



'... die Straßenlage ist hervorragend - aber die Sitze sind zu niedrig!'

REISEN, WANDERN UND ERHOLUNG

LZ-Leser auf den Spuren der Zarenzeit

Moskau war schon eine Reise wert

Leningrad, Novgorod, Moskau. Das waren drei Namen, die der vergangenen Leserreise der 'Langener Zeitung' in Verbindung mit dem Reisebüro...

Um 11.30 Uhr am 24. Juli hob die Boeing 727 der Luftansa von der Piste des Rhein-Main-Flughafens ab...

Der nächste Tag brachte eine große Stadtrundfahrt durch das 'Venedig des Nordens', wie Leningrad genannt wird.

Schachaufgabe Nr. 29

1. Td3-d5! Dg4-d4 2. Th4-e4! und nun kann Schwarz ziehen, was er will...



Das Denkmal von Zar Peter, dem Großen, in Leningrad.



Die Reisegruppe aus Laugen stellt sich, umrahmt von prächtigen Bauten aus der Zarenzeit, zu einem Erinnerungsfoto.



Wo die Neva durch Leningrad fließt, ist die Peter- und Paul-Festung, die der Stadt Petersburg ihren Namen gab.



Solche 'Zwiebeltürmchen' gab es auf dem Trip durch Moskau, Leningrad und Nowgorod oft zu sehen.

Morgens um 6 Uhr kam man dort an, bezog das Hotel 'Minsk' im Zentrum, wo das Frühstück bereit stand. Duschen und Umziehen hieß es dann...

Der Nachmittag war wieder der Kunst gewidmet mit einer Besichtigung der Tretjakow-Gemäldegalerie...

Ein Bus-Ausflug in das 70 Kilometer entfernte Sagorsk folgte am nächsten Tag. Dort wurde ein typisch russisches Essen eingenommen...

TIP TIP

TEPPICHBODEN
Riesige Mengen SONDERANGEBOTE
 Hochwertige Qualitäten zu Spottpreisen
 bei Selbstabholung, z. B.
 Teppichboden ab **4.95** — Tapeten ab **1.-**
 PVC ab **4.75**

TIP-TIPP Teppichboden-Supermarkt Sprenglingen
 Dieselstr./Ecke Benzstr.
 Öffnungszeiten: Mo.—Fr. von 8.30 — 18.30 Uhr durchgehend, samstags von
 8.30 — 14.00 Uhr und an langen Samstagen durchgehend von 8.30 — 18.00 Uhr

Als eine Bundesbehörde mit über 400 Mitarbeitern suchen wir für unseren Betriebsteil Druckerei noch mehrere

Drucker Arbeiter

Wenn Sie Buch- oder Offsetdrucker sind, sich verändern möchten, rufen Sie uns einfach an (Telefon 06102/2421), oder kommen Sie einmal bei uns vorbei, damit wir Ihnen etwas über

- betriebliche Zusatzversorgung
- weitere soziale Leistungen
- Beschaffung von Wohnraum
- krisensicheren Arbeitsplatz
- Umschulung, Weiterbildung

berichten dürfen.

Bundesdruckerei
 Rathenastraße 53, 6078 Neu-Isenburg

M + M
 Zeitarbeit GmbH

Wir suchen laufend:
 Sekretärinnen
 Stenotypistinnen
 Phonotypistinnen
 weibl. Bürokräfte
 Datentypistinnen
 mit Schreibm.-Erfahrung

Freßgasse 32
29 00 11.

Zuverlässigen Chauffeur für Privatfahrten gesucht (Mercedes Automatic). Näheres unter Offerten-Nr. 629 an die LZ

Wir suchen ab sofort bei guter Bezahlung

Maurer und Bauhelfer
 Jochen Schmitt Bauunternehmen
 Georg-Storm-Str. 16a, 6108 Weiterstadt 1
 Telefon 0 61 50 / 27 16

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige

Schmuckverkäuferin
 für halbe Tage.

Uhren-Heydegger
 6070 Langen • Friedrichstr. 21 • Tel. 2 21 93

GRABMAL SCHÄFER
 Inh. Rudolf Kuhn
 sucht sofort zuverlässigen **Mitarbeiter**
 bei guten Verdienstmöglichkeiten. Bevorzugt werden handwerkliche Berufe. Tel. 2 23 11

ORGEL-KURS
 für Jung und Alt

Qualif. Unterricht durch erfahrene Lehrkräfte in Dreieich-Sprenglingen, Frankfurt-Str. 5.

ORGEL-TESTMIETE zum risikolosen Ausprobieren mit Mietanrechnung beim Kauf.

ORGEL-AUSSTELLUNG und Verkauf:
 ORGEL-BAUER
 6056 Rembrücken / Heusenstamm, Am Hirschgraben 28, Tel. 0 61 06/43 03
 6000 Frankfurt (am Zoo), Hölderlinstraße 27, Tel. 06 11/43 37 59.

Paß-Fotos in Farbe
 Studioaufnahme bis mit tags 12.30 Uhr, abends 18 Uhr fertig.

Foto Studio Hahn
 August-Bebel-Straße 8
 Tel. 0 61 03 / 2 59 55

Urlaub — mit einem Stereo-Autoradio mit Cassettenspeicher wird er noch schöner.
LUDDER KUHL
 Stresemannring 5

ORGEL-AUSSTELLUNG und Verkauf:
 ORGEL-BAUER
 6056 Rembrücken / Heusenstamm, Am Hirschgraben 28, Tel. 0 61 06/43 03
 6000 Frankfurt (am Zoo), Hölderlinstraße 27, Tel. 06 11/43 37 59.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Masseur(in) und med. Bademeister(in)

Sie finden bei uns ein interessantes Aufgabengebiet und arbeiten in einem jungen Team. Beste Bezahlung und soziale Leistungen sind bei uns selbstverständlich. Der Arbeitsplatz befindet sich in der Innenstadt von Darmstadt in einem Ärztehaus mit 13 Fachpraxen.

Telefon 0 61 03 / 2 38 72

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

1 LKW-Fahrer Führerschein Kl. 2
 und
1 LKW-Fahrer Führerschein Kl. 3

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

BAUSTOFF-WERNER
 Bahnstraße 1 • 6070 Langen • Telefon 2 20 43

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige

Schmuckverkäuferin
 für halbe Tage.

Uhren-Heydegger
 6070 Langen • Friedrichstr. 21 • Tel. 2 21 93

Pletät Sehring
 Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
 6070 LANGEN/HESSEN
 Mörtel der Landstraße 24
 Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Erladigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Am 16. Juli 1979 verstarb unser Mitarbeiter

Herr Karl-Heinz Herth
 Posthauptschaffner

im Alter von 24 Jahren.

Wir verlieren in Herrn Herth einen tüchtigen, pflichtgetreuen und beliebten Kollegen.

Seine Mitarbeiter werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Langen, den 18. Juli 1979

Personalrat Gießner **Postamt Müller**

Plötzlich und unerwartet verstarb am 16. Juli 1979

Herr Gustav Lux

Im Alter von 75 Jahren.

Von 1956 bis 1960 gehörte der Verstorbene der Stadtverordnetenversammlung an und war von 1960 bis 1968 als ehrenamtlicher Stadtrat Mitglied des Magistrats. Als gebürtiger Ostpreuße hat er sich jederzeit für die Belange der Vertriebenen und Flüchtlinge eingesetzt. Seine kommunalpolitischen Kenntnisse und Erfahrungen verwandte er immer in ungelobter Weise zum Wohle der Stadt Langen und ihrer Bürger.

Mit Herrn Gustav Lux haben wir einen verdienstvollen und engagierten Mitbürger und Kommunalpolitiker verloren, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Langen, den 19. Juli 1979
 Für die Stadtverordnetenversammlung
Kurt Welse
 stellvertr. Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat
Hans Krölling
 Bürgermeister

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief am 16. 7. mein guter Sohn

Karl-Heinz Herth

im blühenden Alter von 24 Jahren.

In stiller Trauer:
Adelinde Baler
Heinz Bajer
Michael Baler
 und Angehörige

Obergasse 16
 6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20. 7. 1979, um 15.00 Uhr, in der Trauerhalle des Langener Friedhofs statt.

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Mehne

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Born für die ausgewogenen und trostreichen Worte bei der Trauerfeier.

Käthe Mehne geb. Loos
Berthold Mehne

Langen, im Juli 1979
 Mörfelder Landstraße 23

UT-FILMBÜHNE
 Top-Leute der «Brigade Mondaine» auf der Jagd durch exklusive Clubs und private Luxus-Wohnungen der Pariser Gesellschaft

GIVE ME LOVE
 Tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30

DL-Do. 20.30 EROTISCHES ABENDSTUDIO

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus
2. TEIL
FESTE FREUNDIN
 mit denselben beliebten Darstellern und vom selben Regisseur
 Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30, Di-ML 15

LOUIS
 im Land der unbegrenzten Möglichkeiten

LOUIS DE FUNES
 in seinem Film von JEAN GIRAULT

Tägl. 20.15
 Sa. 18.00, 20.15
 So. 14.00, 16.00
 18.00, 20.15
 Di. + Mi. a. 15.00

Bertelsmann
 J. M. Simmels
 Bestseller
DIE ANTWORT
 KENNT
 NUR DER WIND
 Do. 20.30

AUTOKINO
 GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00

Sommer-Film-Festival, täglich 21.00 Uhr

Freitag: Ein schonungsloser Film! **ROLLERBALL**

Samstag: Terence Hill, Bud Spencer
ZWEI WIE PECH UND SCHWEFEL

Sonntag: Ein Spaß für alle
ASTERIX EROBERT ROM

Montag: Eine Liebesgeschichte, amöban, amouros
DAS STRANDHOTEL

Dienstag: Candice Bergen, Peter Strauss
DAS WIEGENLIED VOM TOTSCHLAG

Mittwoch: Kirk Douglas, Yul Brynner
DAS LICHT AM ENDE DER WELT

Donnerstag: Eine heiße Autojagd!
FLUCHTPUNKT SAN FRANCISCO

FrSaSo täglich 23.30 Uhr **DIE KEUSCHE**

Privater Gebrauchtwagenmarkt Jeden Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

PRAXIS
 Dr. Rahmig
 vom 20. 7. - 8. 8. 79 geschlossen
 VERTRETUNG: Dr. Rosenkranz

ab 8. August 79 neue Anfangszeiteln
 Mo, Di, Do + Fr 8.30 - 12.30 Uhr
 Mo, Di + Do 15.00 - 18.30 Uhr
 Fr 13.30 - 17.30 Uhr
 Mittwochs nur Kindergynäkologie jeweils nach Anmeldung
 Täglich Notsprechstunde ab 11.00 Uhr

Dr. med. G. Rauschenbach
 Facharzt für Innere Krankheiten

Praxis wegen Urlaub geschlossen vom 30. Juli bis 18. August 1979

VERTRETUNG: Dr. Block, Dr. Lambke, Frau Dr. Mentzel (bis 11. 8.), Dr. Wilkens.

Schuhmacherei Vollhardt
 Wassergasse 2 6070 Langen

vom 30. Juli bis 18. August 1979 wegen Urlaub geschlossen

Ab 20. August 1979 befindet sich unser Geschäft in der FRANKFURTER STRASSE 33

Speisegaststätte
 „Vämmchen“
 NEU
 Steaks und Spezialitäten vom Holzkohलगрил...

jeden Mittwoch und Samstag ab 19.30 Uhr
 Sonntag Familienmittagstisch

Mortags Ruhetag

Geputzte Biere vom Fab:
Henninger Kaiser Brewery TUBORG
Henninger Export HANNEN ALT

Ein TIP für die gepflegte Frau:
Hautprobleme? Dann kommen Sie zu mir!

KOSMETIKPRAXIS
 Gerda Neubecker
 staatl. gepr. Fachkosmetikerin
 6070 Langen, Feldstr. 57 — Tel. 0 61 03 / 2 39 59

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10.000.— DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
 Telefon 0 61 03 - 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178
 Montag bis Freitag 9—18 Uhr

Nach Geschäftsschluss Telefon 0 61 62 / 34 37

Renault 20 TL/GTL
Fahrkultur mit 1,7l-Wirtschaftlichkeit.

Ein Auto, das höchste Ansprüche an Fahrkultur und Komfort erfüllt. Zum Beispiel beim Renault 20 GTL Servolenkung, elektrische Fensterheber vom Zentral-Türverriegelung, und sich dabei durch die sprichwörtliche Renault-Wirtschaftlichkeit auszeichnet.

Nur 7,2 l auf 100 km bei gleichbleibend 90 km/h nach DIN-Norm 70030/1.

Kultiviert fahren und Benzin sparen — Renault 20 TL/GTL.

Kommen Sie zur Probefahrt. Renault 20

Bitte informieren Sie sich über die Renault-Modelle und die 1. Händlerpreise

Langen, Auto-Straub,
 Darmstädter Landstr., Tel. 0 61 03 / 2 37 87
 Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt,
 Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 06 11/41 70 21-26

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz.

Telefunken PAL-Color 66er Bild, 8 Programme **1.798,-**

Nordmende Farbfernsehgerät 66er Bild, 12 Programme **1.650,-**

JVC Videorecorder VHS mit 8-Tage Programmierung **2.598,-**

Thorens Plattenspieler mit elliptischem System ab **448,-**

Wenn Sie in unserer Nähe sind, schauen Sie doch mal unverbindlich herein, wir informieren Sie gerne.

Fernsehtechnik - HiFi-Anlagen - Video
LUDDER KUHL
 Langen, Stresemannring 5, Tel. 06103/26983
 Gegenüb. Kinderspielpl.-von der B3 (Höhe BP-Tankstelle) über die Gabelsbergerstraße.

Geschäftliches
AUTO-FELLE
 Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

Preisgünstige Umzüge
 ohne Berechnung d. Anfahrts. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.
E. AVEMARIA
 Telefon 4 93 80

Fahrräder
 in allen Preislagen
Schneider
 Dorotheenstr 8-10

Unserer verehrten Kundschaft teilen wir mit, daß wir vom 23. Juli 1979 bis 11. August 1979 Betriebsferien haben.

Karl L. BECKER jun.
 Raumausstattung
 Rheinstraße 15 • 6070 Langen • Telefon 2 23 73

Unser Tip: 3GLOCKEN Eier-Nudeln

Achtung große AUSSTELLUNG
Türen nie mehr streichen

Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussehen (Risse, Löcher, abgeblätterte Farbe spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt — abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-kunststoffummantelte Türen. Wie neu! Wahlweise in orig. Holzdekors oder Uniformen.

LANGEN, Stadthalle, Südliche Ringstraße
 Nur Sa., So., 7. und 8. Juli 1979 von 9.00 bis 17.00

PORTAS Deutschland Herdo GmbH Weismüllerstr. 42,
 6000 Frankfurt, Tel. 06 11 / 41 02 22

MISTER PORTAS Türen-Service-Fachbetriebe überall in Deutschland und Österreich

Modellbahndepot-Jung seit 1972
 Rüsselsheim-Königsbrunn, Odenwaldstraße 23, Telefon (0 61 43) 3 27 77
 Verkauf — Versand — Reparatur in eigener Werkstatt, Ersatzteile

Das Spezialgeschäft mit den günstigsten Preisen und ganzjährig tollen Sonderangeboten für den aktiven Modellbauer. Wir sind vollsortiert.

Ihr Bruch
 breudt Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen u. eoger Sport treiben. Ein großer Fortschritt — eine schwäch. Wertarbeit — des **Spranzband - 60**
 ohne Feder u. ohne Schnurclenken mit unvorstellbar Verstellmöglichkeiten. Wie eine feinfühige Hand verschließt es die Bruchspalte. Ein aktiver Vollechutz für Bruchleiden. Alleinhersteller Hermann Spreng, 7084 Unterkochen/Würt. Platzverteilung und nähere Beratung.

DL, 24. 7., Sprenglingen, 15—18, Dreieich-Drogerie Buch, Hauptstr. 43

Wir geben Ihnen Kredit für Hobby und Freizeit

● bis zu 30.000 Mark
 ● bequeme Rückzahlung

Innerhalb einer Viertelstunde haben Sie normalerweise das Geld für einen neuen Wohnwagen, ein Wohnmobil oder für das Boot Ihrer Wünsche. Die Zinsen garantieren wir Ihnen für die gesamte Laufzeit. Besuchen Sie uns. Bei uns haben Sie Kredit.

Deutsche Bank

Vereinsleben

Männerchor LIEDERKRANZ LANGEN

Heute, Freitag, 20 Uhr Skatabend im „Stern“.

L.K.G.

Heute abend Zusammenkunft im „Lämmchen“

DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN

Vereinstreffen Mittwoch, 20 Uhr; Jugendgruppe Freitag, 18 Uhr; Handarbeiten, 14tägl.; Dienstag 14.30 Uhr; Kindergruppe, 14tägl.; Samstag 14 Uhr.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

75. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1903/04 sowie Frau Pfarrerin Trösken meinen herzlichsten Dank.

Wiesgäbchen 44
Langen, im Juli 1979

Valentin Justus

KFZ-Markt

Mercedes 200 D
6/78, 46 000 km, diverse Extras, Preis VB. Telefon 06103/84950

DKW RT 125
Bj. 1971, TÜV 1981, neu bereift, in best. Zustand, VB 1300.— DM, zu verk. Telefon 06103/23400

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1898/99 sowie Herrn Pfarrer Wächter u. der evang. Kirchengemeinde meinen herzlichsten Dank.

Käthe von der Schmitt
Langen, im Juli 1979
Gabelsbergerstr. 47

Immobilien

Ich suche Ein- u. Mehrfamilienhäuser, Abriss- u. Sanierungsgrundst., Bauplatze u. Erg.-Wohnen für zahlreiche, vorgemerkte Käufer. Die Kaufabwicklung erfolgt schnell, sicher und diskret. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. Rufen Sie mich unverbindlich an **GÄRTNER (RDM)** Mierendorffstr. 3, Langen Tel. 0 61 03 / 7 42 98 Verkaufsberater für Immobilien seit 1955

Wir nehmen liebevoll Ihr Haus in unsere Fittiche

Je, dafür ist AUFINA bekannt. Ein Haus verkauft sich nicht von alleine. Da sollte erlassender Einsatz und Engagement dahinterstehen. Geschulte Verkäufer und auch ein finanzielles Engagement seitens AUFINA bringen den gewinstlichen Verkaufserfolg. Zu einem Preis, der Ihnen als Hausverkäufer zusagt. Bevor Sie verkaufen, lassen Sie von dem Verkaufshelfer im Frankfurter AUFINA-Büro, Herrn Joachim Geike, eine diskrete Hauswertschätzung vornehmen.

AUFINA
Immobilien Kauf- und Verkaufshilfe
Schwanmair 45, 6000 Frankfurt
Telefon (0611) 410316

Die Gelegenheiten

Größtes Reihenhaus in Urberach, Bj. 73, 120 qm Wofl., + 31 qm Hobbyraum, 46 qm Wohn-/Esszimmer, 22 qm Schlafz., 2 Zimmer 15 u. 11 qm, Garage, Abstellplatz, 245 qm Grundstück, DM 249 000.—, zu vermieten.
Redlin Immobilien Liebermannstraße 25 6070 Langen
Telefon 06103/72430

Möblierte Wohnung

an ruhige, saubere Deutsche mit festem Arbeitsplatz z. vermieten. Miete 400.—, Kautions doppelte Monatsmiete. **Babenhausen4** Telefon 06073/2956 nach 19 Uhr

Bungalow, Baujahr 1971 849 qm Grundstück, mit Einfamilienhaus, Wofl. 150 + 60 qm, oh. Makler, sof. frei, 398 500 DM. **Babenhausen4** Telefon 06073/2956 nach 19 Uhr

Suche

Nachtspeicherofen f. 20 qm Wohnfläche, u. Elektrofen, gebraucht. **Telefon 22260**

Sauerkrautschen zu verkaufen. **Erlfurter Straße 3**

Traumkamera!
Sehr gut! Sehr klein! Sehr günstig!

Wenn Sie diese Kamera in die Hand nehmen, werden Sie spüren, wieviel Mühe die Konstrukteure sich bei ihrer Entwicklung gegeben haben. Sie fühlen, wie solide diese kompakte Kamera ist, wie sanft und sicher sie zu bedienen ist. Die Leuchtdioden-Anzeige im Sucher erleichtert die Zeit- und Blendeneinstellung. Der zuverlässig arbeitende elektromagnetische Schlitzverschluss meistert Zeiten von 4 sec. bis 1/1000 sec.



PHOTO PORST
Jetzt über 1400mal in Deutschland. Bestimmt auch in Ihrer Nähe.

AGENTUR ALBERTI
6070 LANGEN
Bahnstr. 3 (am Lutherplatz), Tel. 0 61 03 / 2 95 95

Erstklassiges Wohn- u. Geschäftshaus, Langen

2 x 4 ZW à 100 qm, 1 x 2 1/2 ZW 60 qm, Gewerbanwesen u. Laden ca 100 qm, Bauj. 68, Grundst. 500 qm, hochw. Bauweise, hervorragender Zustand. **DM 480.000.—**
Hornlivi u. OG, RDM Walldorf, Tel. 0 61 05 / 7 10 15

HALLE

ca. 800 - 1000 qm, für Verkaufsmarkt sofort langfristig zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Schriftliche Angebote erbeten an: Fa. Hark, 4100 Dulsburg 14, Mörsersstraße 26b, Tel. 0 21 35 / 6 10 21-24

WMM Möbel-Studio

Inhaber **Werner Weiss**
Lutherstraße 28
6070 Langen/Hessen
☎ (06103) 2 79 70
Beratung, Planung und Verkauf nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

Langener Zeitung
D 4449 BX

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach
Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
50.000 Mark Belohnung
Kriminalamt sucht Terroristen-Wohnungen
Harmonikas erklingen
Spieltrieb im In- und Ausland aktiv
Weitere Altenpflegerin eingestellt
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Nr. 59

Dienstag, den 24. Juli 1979

83. Jahrgang

Im Jahre 2000 weniger Hessen in Hessen

Flucht aus den Städten hält weiter an
Für alle, die in der Politik und Kommunalpolitik Verantwortung tragen, muß sich die neueste Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes und besonders deren regionale Aufgliederung wie ein Krimi lesen. Mit dieser Bemerkung kommentierte der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz-Herbert Karry, die Veröffentlichung einer Vorhersage über die Bevölkerungsentwicklung in Hessen zum Jahr 2000. Danach wird zwar die Einwohnerzahl in Hessen bis zum 31. Dezember 1999 nur geringfügig zurückgehen, von 5.540.585 (Stichtag 31. 12. 1977) auf 5.450.181 am 31. Dezember 1999. Regional aber ergeben sich einschneidende Verschiebungen.

Bevölkerungsrückgang erwartet: Limburg-Weilburg, Vogelsberg, Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg, Wetter-Meißner.
Wenn man den Statistikern glauben darf, dann wird die Stadt Offenbach von 112.000 (1977) auf 86.000 (1999) sinken, der Landkreis dagegen von 290.000 eine Zunahme auf 304.000 erfahren. Besonders gravierend ist es bei der Stadt Frankfurt, deren Einwohnerzahl von jetzt 639.000 auf 454.000 sinken soll.

Woche Rückblick: Unser Platz ist die Erde

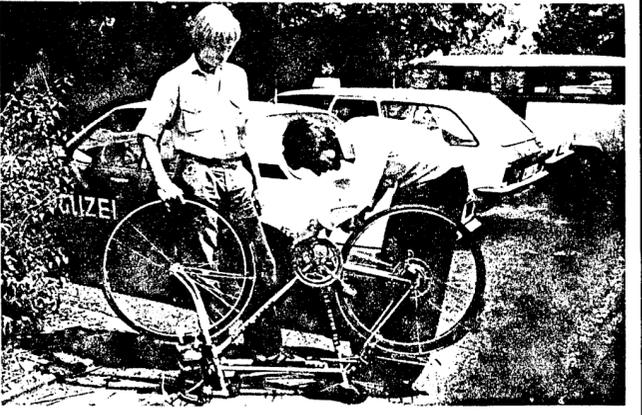
whlt (LZ) — War jenes „Auf zum Mond!“, das John F. Kennedy seinen Landsleuten verordnet hat und das vor 10 Jahren zum Ziel führte, mehr als nur ein Antidepressivum, um das vom Sputnik-Schock gelähmte Amerika wieder aufzurichten? Ansehend ist es ganz allgemein leichter, zu Höchstleistungen zu motivieren, als mit einfachen Mitteln zu arbeiten. Sprit zu sparen, indem man den Fuß vom Gaspedal nimmt, ist weniger attraktiv als eine hochgezüchtete elektronische Einspritzregelung, die zum gleichen Ergebnis führt.

Rechtsbeugung nachzuweisen, die dann ihrerseits die Verurteilung etwa wegen Mordes zu lassen würde.
Die „richterliche Unabhängigkeit“ ist also eine Art Kugelsichere Weste. Dieser Schutz ist so gut, daß sich unter den Tausenden in der Nachkriegszeit von deutschen Gerichten rechtskräftig verurteilter NS-Verbrecher nicht ein einziger Richter befand. Im Gegenteil, mit dem Schutzschild in der Hand wurden sogar Staatssekretäre und Ministersessel erobert.
In Washington wurde das neue „US-Staats-Theater“ feierlich eröffnet. Im strahlenden Licht aller Jupiterlampen hielt Präsident Carter die Eröffnungsrede. Man muß durchaus nicht alle Urteile und Kommentare, die in Washington herumgebeten werden, zum vollen Nennwert nehmen, um zu erkennen, daß Carter noch sehr weit davon entfernt ist, die Krise seiner Präsidentschaft zu überwinden. Vielmehr ist anzunehmen, daß gerade die Methoden, die er anwendet, um als Handlungs- und entschlußfreudiger Präsident zu erscheinen, ihn noch tiefer in Schwierigkeiten fahren. Sein Problem ist, daß er an zwei Fronten kämpft: Er muß in Washington, wo das politische Establishment angesiedelt ist, seine Fähigkeit beweisen, schließlich doch ein effektiver Präsident zu sein — und er will zugleich seine Wiederwahl vorbereiten, indem er sich als „Populist“ zeigt, der das Ohr am Munde des Volkes hat und mit ihm gemeinschaftlich gegen das Washingtoner Establishment zu Felde zieht. Beide Vorträge widersprechen einander, und auch wenn es richtig ist, daß nur derjenige den Kongreß für sich gewinnen kann, der auch das Volk gewinnt, so ist doch fraglich, ob er das Volk mit einem ständigen Konfrontationskurs gegen den Kongreß gewinnen könnte.
Die Jungsozialisten haben in ihr „Sportprogramm“ als neue Disziplin die „Antitoxinare Amok-Übung“ aufgenommen. Im Lager der CDU/GSU wird man diese Amok-Übung der SPD-Jungtürken zweifellos dankbar zu schätzen wissen. Denn nichts kann Franz-Josef Strauß und seinen Anhängern für den bevorstehenden Bundeswahlkampf geeigneter kommen als möglichst heftige und lang andauernde energiepolitische Richtungskämpfe in der SPD, die nicht nur die Handlungsfähigkeit des Bundeskanzlers schwächen, sondern gleichzeitig auch geeignet sind, die kaum erst überstandene Familienfehde in der Union in Vergessenheit geraten zu lassen.
Erfreulich vollzog sich in Nicaragua die Machtübernahme durch die siegreiche Sandinistische Befreiungsfront. Weder Plünderungen noch Ausschreitungen sind zu beobachten. Der nach Miami in seine Luxusvilla geflüchtete gestürzte Staatschef Anastasio Somoza erklärte dort vor Journalisten, bei den neuen Machthabern in Managua handele es sich nicht um eine „demokratische Regierung“, sondern um „Kommunisten“. Wie billig! Handelt es sich bei den neuen Machthabern in Teheran auch um „Kommunisten“? In Frankfurt, Aachen, Hamburg, Krefeld, Gießen, Freiburg und Konstanz sowie in Hannover haben Khomeini-Sympathisanten während der letzten Tage angelegliche Exagenten des aufgelösten Geheimdienstes SAVAK verhöhrt und teilweise gefoltert. Bleibt die Bundesrepublik Deutschland weiter der Sitz ausländischer „Mord- und Terrorkommissare“? Frankreich errichtet an seinen Grenzen höhere Hürden. Die bedingte Vorsatz (Dolus eventualis) reiche nicht für eine Verurteilung. Vielmehr sei unbedingter Vorsatz (Dolus directus), also die unmittelbare Absicht für die Erfüllung des Tatbestandes der

Zweiraddieben auf der Spur

Erneut gelang es Beamten der Ermittlungsgruppe I, jugendlichen Zweiraddieben auf die Spur zu kommen. In intensiver Kleinarbeit konnten fünf Jugendliche bzw. Kinder im Alter von 13 bis 17 Jahren aus Neu-Isenburg ermittelt werden. 225 Fahrrad- und 72 Motorradiebstähle werden dieser Gruppe zur Last gelegt. Die Straftaten wurden vom Januar bis Mai 1979 vorwiegend im Raum Dreieich und Neu-Isenburg verübt. Alle ermittelten Täter sind geständig.
Man arbeitete entweder allein oder in wechselnder Besetzung. Mittels Eisensäge oder Bolzenschneider rückte man auch gut gesicherten Zweirädern zu Leibe und knackte die Sicherheitsvorrichtungen. Besonders hervorzuheben hat sich dabei ein strafunmündiger 13-Jähriger, der zwischenzeitlich in einer psychiatrischen Klinik untergebracht worden ist. Den Stein ins Rollen brachten Beamte der Neu-Isenburger Polizei am 23. 5., als sie einen der Täter nach einem Motofahdschiff auf frischer Tat stellten. Anschließend traten die

spezialisierten Beamten der Ermittlungsgruppe in Erscheinung und übernahmen die weiteren Recherchen.
Als Grund, warum man die Diebstahle begangen hatte, wurde „Freude am Fahren“ angegeben. Zum Teil wurden auch Zweiräder demontiert, ausgeschlachtet und die Teile untereinander ausgetauscht. Bemerkenswert ist auch die Feststellung der Beamten, daß hier nicht aus „Gewinnsucht“ gestohlen wurde, sondern die gestohlenen Zweiräder nach einigen Tagen irgendwo abgestellt wurden. Ein großer Teil des Diebesses konnte deshalb sichergestellt und den Eigentümern zurückgegeben werden.
Erfreulich ist, daß der Denkanstoß der Polizei, sich Fahrradnummern zu notieren oder sich von der Polizei eine Kennnummer in das Zweirad einschlagen zu lassen, offenbar auch angenommen worden ist. Aufgrund dieser besonderen Kennzeichnung konnten viele Geschädigte schnell wieder auf ihren fahrbaren Untersatz zurückgreifen.



So ist es richtig! Ein junger Mann läßt sich von einem Ermittlungsbeamten die Fahrradnummer in sein Rennrad einschlagen.

Ein herzliches Dankeschön

gilt allen, die auf die verschiedensten Arten dazu beigetragen haben, daß das Ebbelwoifest wieder zu einem so großartigen Erlebnis und großen Erfolg werden konnte.
Das Fest hat gezeigt, daß es in vortrefflicher Weise geeignet ist, Menschen aller Jahrgänge, jeden Standes und jedes Herkunftslandes in lockerer, fröhlicher und unbeschwelter Atmosphäre zusammenzuführen und zu verbinden.
Alle hatten ihren Anteil daran; dafür danken wir.
Verkehrs- und Verschönerungs-Verein 1877 e. V. Langen

Wertvolle Teppiche aus Persien

sind jetzt, trotz großer Schwierigkeiten, bei uns eingetroffen. Durch besondere Umstände ist es uns gelungen, einen großen Posten älterer, besonders schöner und qualitativ hochwertiger Teppiche und Brücken aus dem Iran zu übernehmen. Seit vielen Jahren sind uns derartige Stücke nicht mehr angeboten worden. Wenn Sie eine Wertanlage suchen, die Ihr Heim wohnlicher und schöner macht, dann finden Sie bei uns jetzt das Richtige.



Eigene Parkplätze vorhanden. Zufahrt zu unseren Parkplätzen durch die Fußgängerzone Elisabethenstraße frei.

Das führende Spezialhaus für Raumausstattung in Darmstadt
Ecke Elisabethen-/Wilhelminenstraße

Mini-Kokerei im Laboratorium

Im Dienst der Verbesserung eines Naturproduktes

Die Kokszerzeugung findet „im Saale“ statt. Was bei den großen Kokereien ein stets auf neue faszinierendes Schauspiel ist, wird im Zentrallaboratorium der Ruhrkohle AG nicht geboten. Hier öffnen sich nicht riesige Kammern und geben den Weg für den rotglühenden Koks, der im Herd ausgetrieben wird, dem im Herdtopfen funkenstobend zu kleinen Stücken zerschmettert wird und dann zischend im Löschwasser erstarbt. Hier im Labor erfolgt die Koksgebung nicht im freien Fall.

Es geht weit weniger spektakulär zu. Mit einem Hubzug ziehen Männer den Koks aus dem Ofen und setzen ihn in einen Löschkasten. Abgeschlossen ist die Löschkammer, in der Wasserdampf den Koks die Hitze nehmen. Und klein ist die Menge, die schließlich auf den Boden gekippt wird, damit man sie untersuchen kann. Nur 35 Kilo Koks sind einfließen worden, das ist eine verschwindend kleine Menge gegenüber den vielen Tonnen, die eine der Koksereibatterien in sich aufnimmt.

Im übrigen aber wird alles dem großen Ofen nachgehinkt. Der Verkoksungsprozess entspricht im Versuch von den Kammerwänden bis zur Kammermitte dem Garungsprozess in den Koksereibatterien. Bis zu 1000 Grad Celsius wird die Temperatur erhöht, die über die elektrische Beheizung der Seitenwände an die Kohle des Versuchsofens abgeführt wird. Die Steigerung der Temperatur ist programmgesteuert. Damit kann auch der Temperaturverlauf im großen

Ofen simuliert werden. Und spätestens an diesem Punkt der Erklärung fragt der Laie, wozu dies alles dienen soll.

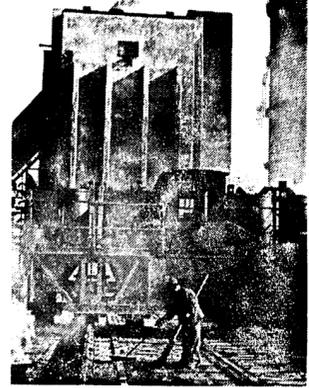
Ist nicht die Koksereitechnik in vielen Jahrzehnten gerade im Ruhrgebiet bis zur Perfektion entwickelt worden? Zählt nicht die Ruhrkohle ohnehin zu den besten der Welt? Gibt es da überhaupt noch etwas zu erforschen und zu verbessern?

Die Kohleforscher bejahen das nicht nur, sie können es auch beweisen. Mischungen von verschiedenen Flözen werden in wechselnden Anteilen zusammengestellt und verkocht. Anschließend wird der erzeugte Koks im Zentrallaboratorium nach den für die Untersuchung von Betriebskoks verbindlichen Methoden untersucht. Bestimmt werden dabei Körnung, Trommel- festigkeit und Abrieb sowie der Gehalt an Asche und Schwefel. Und so wird schnell und ohne großen Aufwand festgestellt, welche Mischung die beste Koksprobe ergibt.

Schnell und ohne großen Aufwand, das bedeutet, daß täglich nur auf einer Schicht Bedienungszeiten anfallen. Die Garungszeit des Kokes beträgt normalerweise 18 Stunden. Je-

weils auf der Morgenschicht kann also die Füllung vorbereitet, der fertige Koks gelöst, untersucht und der neue Versuch angestellt werden. In der übrigen Zeit läuft der Verkoksungsprozess programmgesteuert ab.

So steht die Mini-Kokerei im Zentrallaboratorium der Ruhrkohle AG ständig im Dienst der Verbesserung des Reagierens auf die wechselnden Eigenschaften eines Naturproduktes. Der Bodenschatz Steinkohle ist dem Menschen nicht als genormtes Erzeugnis in den Schöß der Erde gelegt worden. Verschiedenartige Einflüsse während mehrerer hundert Millionen haben ihn hier so und dort anders geprägt. Der aus dem Bodenschatz Steinkohle durch Austreibung der sogenannten flüchtigen Bestandteile (Benzol, Teer, gasförmige Stoffe) erzeugte Koks aber muß von gleichmäßiger Qualität sein, um den Anforderungen der eisenschaffenden Industrie gerecht zu werden, für die er nach wie vor unentbehrlich ist. Porig genug, um der Frischluft im Hochofen Durchzug zu lassen, und fest genug, um die Last des Erzes zu tragen, das zu garantieren ist ausschließlich die Aufgabe der Mini-Kokerei im Laboratorium.



Kokerei mit Füllwagen zum Beschieben der Koksöfen.

Vater zieht die Jacke aus

Spielfeste sollen die Menschen einander näherbringen

Übergroße Mühlensteine werden über den Rasen gezogen, ein Riesenzugzeug auf dem Biersteig zusammengestellt, Opa klickt auf eine

Torwand, und Oma greift vielleicht „zum erstenmal in ihrem Leben“ zu einem Tischtennistischler.

Manchmal zieht Vater sogar die Jacke aus und spielt mit Mutter mal wieder Federball. Jeder kann spielen mit wem und was er will. Lediglich Freizeitkleidung, Neugier und eine Bombenstimmung müssen mitgebracht werden. Die Bundesrepublik Deutschland jedenfalls steht vor einem heißen Sommer; landauf, landab rechnet man damit, daß die Menschen vom Spieltrieb befallen werden.



Bewegung ist wieder „in“.

Um was geht es? Zusammen mit dem Deutschen Sportbund veranstalten die Landesbausparkassen LBS im ganzen Land riesige Spielfeste. Minister, Bundestags- und Landtagsabgeordnete waren unter 18 000 Besuchern prominente Gäste des Eröffnungsspielfestes in Bonn. Ein wahres Volksfest war dann das Spielfest in Singen. Nächster Termin: Offenbach (2. September).

Ganz gleich ob Nachbarn einer Siedlung, Dorf- oder Großstadter, ob jung oder alt, aus fern und nah – alle können mit-

anzeigen + public relations

Salate

gehören zu den ältesten und begehrtesten Speisen der Weltgeschichte, wohl auch deshalb, weil sie nicht nur den Gaumen, sondern auch die Augen erfreuen. Einen Salat, in dem besonders viel Vitalität und Frische stecken, haben wir diesmal für Sie zusammengestellt:

Möhrensalat mit Leetihin
Zutaten für 1 Person: 2 Teelöffel Leetihin-Granulat (Reformhaus), Saft von 1 Zitrone, 1 Prise Salz, 20 g Mandeln, 100 g Möhren, 1 kleiner Apfel und 20 g Fruchtzucker.



Wußten Sie schon, daß...

...technisch sauberes Stücken mit der Wahl der richtigen Sticknadel anfängt? Für eine ladengebundene Arbeit, wie geätzten Kreuz- oder Spanntisch, brauchen Sie eine stumpfe Nadel. Sie trennt die einzelnen Kett- und Schußfäden des Grundgewebes säuberlich voneinander, ohne sie zu beschädigen. Beim liniengebundenen Stück von Blumen- oder Figuren geht es darum, möglichst fein und schwingvoll der vorgezeichneten Linie zu folgen. Hierfür wählt man die spitze Nadel, die die Gewebefäden beim Durchstechen schont.

...man Feder-Betten und Feder-Kissen waschen kann? Ist Ihre Waschmaschine groß genug, sind Ihre Feder-Betten hell und nicht länger als fünf Jahre im Gebrauch, können Sie die Betten bei 30° Wascht temperatur und der halben Menge eines üblichen Feinwaschmittels selber waschen. Anschließend schleudern und auf jede Feinluft-Trockner (Tumbler) die doppelte Zeit wie für Wollwäsche trocknen. Ihre Feder-Betten und -Kissen werden wieder wie neu.

...man auch abends nicht auf die geliebte Tasse Kaffee verzichten muß, wenn man koffeinfreien Kaffee trinkt? Auch wenn Sie einige Tassen davon genießen – er putzt nicht auf, und Sie können danach immer gut schlafen.

Wo Kraniche nisten...

Das Hochmoor bei Darze, nur wenige Kilometer nördlich der mecklenburgischen Kreisstadt Parchim, wird von Naturfreunden seit eh und je der seltenen gewanderten Tiere, Vögel und Pflanzen wegen geschätzt, die hier noch anzutreffen sind. Da verbringen Kraniche den Sommer und machen mit ihren Jungen erste Flugversuche, da sind Greifvögel, Bekassine und Raubwürger zu beobachten, und der Botaniker findet Sonnentau und Bärlapp, Kienporst und Trunkelbeere.

Gewissermaßen im letzten Augenblick, erst in diesem Frühjahr, hat man sich entschlossen, das Gebiet unter Naturschutz zu stellen, um den Artenreichtum von Flora und Fauna, das Hochmoor als klimatischen Regulator und Wasserreservoir zu erhalten. Durch Torfabau und Entwässerung hat sich das Vegetationsbild in einigen Teller bereits stark verändert. Jetzt sucht man nach einem Kompromiß, nur noch die Randgebiete sollen wirtschaftlich genutzt werden.

30.

Beim Piennig fängt das Sparen an...

und das nicht erst, seit man weiß, daß unsere Energievorräte nicht unerschöpflich sind. Obwohl hinlänglich bekannt ist, daß Erdgas eine preisgünstige Energie ist, kostet Warmwasserbereitung mit Erdgas natürlich Geld. Wieviel, das haben jetzt Experten einmal errechnet. Vom Vollbad bis zum Hausputz kann Frau Saubermann darüber nachsinnen, wie sie ihr Geld von Fall zu Fall am besten anlegen will.

WIEVIEL PFENNIGE KOSTET ERDGAS ZUM:

HÄNDEWASCHEN: 3 Pf
DUSCHEN: 15 Pf
VOLLBAD: 65 Pf
1x SPÜLEN: 7 Pf
1 EIMER PUTZWASSER: 1 Pf

Drei Sinne entscheiden...

bei diesen Prüfern über die Qualität. Eine Margarine, die in Reformhäusern erhältlich ist, muß neben ständigen Laborkontrollen auch vor einer strengen sensorischen Prüfung bestehen können. Im Fauser-Vitaquellwerk wird deshalb die Margarine verkostet. Aussehen, Geruch und Geschmack werden durch die abgestimmte Kommission von drei kalt gepöblen Pflanzenölen mitbestimmt. Sonnen-

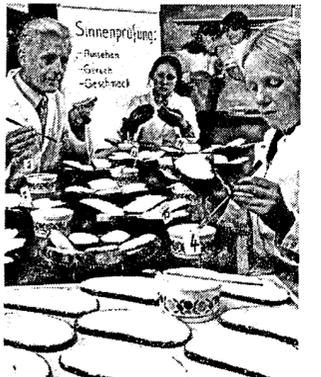


Foto: Vitaquell

blumen-, Maiskeim- und Weizenkeimöl sind nicht nur Träger der ernährungsphysiologischen Fettbegleitsstoffe, sondern verleihen der Margarine Vitaquell extra den charakteristischen frischen Geschmack. Nicht zuletzt dieser Geschmack ist es, der Vitaquell extra in der Feinschmecker-Küche immer beliebter macht.

Sommerliche Kaffee-Mixereien

Zu den erfrischendsten Gaumenfreuden an heißen Sommertagen gehören die Kaffee-Eis-Spezialitäten in verschiedenen Variationen. Jeder, der sie einmal probiert hat, ist begeistert. Eiskaffee mit allen möglichen Zutaten oder Kaffee-Eis erfrischt nicht nur, sondern macht auch müde oder erschöpfte Lebensgeister wieder munter.

Trotzdem verzichten viele auf den Genuß, weil sie glauben, damit sei zuviel Arbeit verbunden: Kaffee mahlen, aufgießen, Filter und Kanne reinigen und – vor allem bei den kalten Kaffee-Küchlein – den Kaffee im Kühl-schrank mindestens noch 2-3 Stunden eiskalt werden lassen.

Aber Sie brauchen auf diese Erquickung nicht zu verzichten. Zum Glück gibt es ja löslichen Kaffee, wie z. B. die Spitzenqualität Nescafé Gold, der sich in kaltem und heißem Wasser sofort auflöst. Im Handumdrehen können Sie sich und Ihre Gäste mit selbst hergestellten Kaffee-Spezialitäten verwöhnen. Wir wünschen Ihnen gute Gelingen und viele wohn-tuende Kaffee-Erfrischungen mit Nescafé.

Eiskaffee
1 Tasse starken kalten Nescafé, 1 Eßlöffel Zucker, 1 Kugel Vanille-Eis, 1 Eßlöffel Schlag-sahne.
Vanille-Eis in ein hohes Longdrink-Glas geben. Den kalten Nescafé über das Eis geben und mit Schlag-sahne verzieren.
Wenn Sie an weiteren Eiskaffee-Rezepten interessiert sind, dann schreiben Sie bitte an:

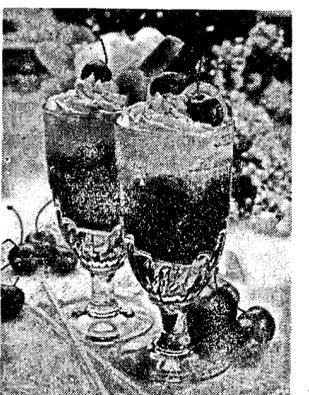


Foto: Nestlé

Nestlé-Rezeptdienst, Postfach 71 04 04, 6000 Frankfurt 71.

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 59 Dienstag, den 24. Juli 1979

Erster Landesliga-Wettkampf

Am 30. 6. fand in der Offenbacher Stadthalle der erste Landesliga-Wettkampf der Turnerinnen statt. Die Mädchen der SG Egelsbach waren auch in dieser Saison wieder in der höchsten hessischen Turnklasse vertreten. Insgesamt acht Mannschaften traten zum Wettkampf an.

In Egelsbach hatte man sich schon mit dem Abstiegsgedanken vertraut gemacht, aber nach dem zweiten Gerät lag man überraschend auf dem guten 5. Platz, den man jedoch bis zum Ende nicht halten konnte. Das Bodenturnen war für die Egelsbacher Turnerinnen das erste Gerät. Anette Kyber hatte sich beim Einturnen verletzt, so daß die erst 9 Jahre alte Katrin Bunzel einspringen mußte. Ute Werner turnte zum ersten Mal im Wettkampf einen Salto rückwärts mit Doppelschraube und erhielt für ihre Bodendübung 8,80 Punkte. Christel Schönweitz kam mit einer guten Übung auf 7,45 Punkte. Die weiteren Mannschaftspunkte holten Iris Kunze (6,15) und Tatjana Zwahr (5,90). Insgesamt wurden am Boden 28,30 Punkte erturnt.

Danach mußte der Pferdsprung absolviert werden. Hier war Christel Schönweitz die

Beste der Mannschaft mit 7,90 Punkten, gefolgt von Ute Werner (7,10), Iris Kunze (6,45) und Tatjana Zwahr (5,25). Hier erreichte man insgesamt 26,70 Punkte. Nach diesen beiden Geräten war die SG Egelsbach noch auf dem 5. Platz. Da die Leistungen an den beiden folgenden Geräten etwas schwächer waren, gelang es nicht, den 5. Platz zu halten.

Am Stufenbarren war wiederum Ute Werner mit 8,50 Punkten für eine gut ausgeturnte Übung die Beste. Christel Schönweitz kam auf 7,35 Punkte, Iris Kunze erturnte 4,75 Punkte und Tatjana Zwahr 4,35 Punkte. Am Schweb-balken sah es ähnlich aus, denn hier hatten fast alle Turnerinnen Absteiger zu verzeichnen. Hier lag Ute Werner mit 7,45 Punkte vor Christel Schönweitz (6,85), Iris Kunze (6,35) und Tatjana Zwahr (4,50).

In der Endabrechnung kam die Mannschaft der SG Egelsbach mit insgesamt 105,10 Punkten auf den 6. Platz und hat somit alle Chancen, sich auch in diesem Jahr in der Landesliga I zu halten.

In der Einzelwertung belegte Ute Werner mit 31,85 Punkten den 8. Platz. Christel Schönweitz kam mit 29,55 Punkten auf den 15. Platz, Iris Kunze kam mit einer Punktzahl

von 23,70 auf den 30. Platz. Tatjana Zwahr kam trotz eines Trainingsrückstandes von einer Woche auf 20,00 Punkte und erreichte damit Rang 34. Die noch sehr junge Katrin Bunzel zeigte sehr wenig Nervosität und schon einige recht gute Leistungen wie z. B. 5,50 Punkte in der Bodenkür. Mit insgesamt 16,10 Punkten erreichte sie immerhin den 38. Platz.

Neuer Bereitschaftsdienst der Apotheken

Zur Entlastung der Egelsbacher Apotheken, die bisher im wöchentlichen Wechsel rund um die Uhr dienstbereit waren, hat der Regierungspräsident in Darmstadt folgende Neuregelung genehmigt:

Die Egelsbacher Apotheken werden an jedem zweiten Tag von der Dienstbereitschaft befreit. An diesem Tag wird jeweils auf die diensttuende Apotheke in Langen verwiesen.

Um Schwierigkeiten in der Arzneimittelversorgung der Bevölkerung zu vermeiden, muß an den dienstfreien Tagen von Montag bis Freitag jeweils eine Apotheke in Egelsbach bis 20 Uhr dienstbereit sein. Das heißt, daß von Montag bis Freitag in Egelsbach auf jeden Fall eine Apotheke bis 20 Uhr dienstbereit ist bzw. an jedem zweiten Tag rund um die Uhr. An den Wochenenden versteht entweder am Samstag oder am Sonntag eine Apotheke in Egelsbach ohne Einschränkung Bereitschaftsdienst.

Wir weisen dabei auf die Veröffentlichung des Ärzte- und Apothekendienstes für das Einzugsgebiet jeweils in unserer Freitagausgabe auf Seite 4.

Nach einem Leben voll Liebe und Sorge für uns ist mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwie-gervater und Opa

Martin Zink

im Alter von 58 Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
**Maria Zink
Kinder und Enkelkinder
sowie alle Angehörigen**

Egelsbach
Henry-Dunant-Straße 1

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. Juli 1979, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

»Sommer zuhause« toom hat alles für die Ferien – zu Preisen – typisch toom!

Frische Bratwurst grob, 500 Gramm 2.99	Ananas in Scheiben 580 ml- Dose -.79	Halbfester franz. Schnittkäse »Babybel« 50% F.i.T., 200 g-Stück 1.99
Schweine-Bauch frisch, wird gewaschen, 500 Gramm 1.49	Schule Gold« Frische-Teigwaren versch. Sorten, 250 g-Beutel , unv. empf. Preis 1,48 -.99	Chambourcy Fruchthoghurt versch. Sorten, 150 g-Becher -.44
Frische Rinder-Leber oder Grill-Haxen 500 Gramm 1.99	Dr. Oetker Eiscrème 500 ml- Isoliertebecher unv. empf. Preis 2,78 1.78	»Rugener Mühle« Schnittbrot versch. Sorten, je 500 g-Packg. -.99
Kalbs-Brust vollfleischig, auch zum Grillen, 500 Gramm 2.89 Zack	Söhnlein Sekt »Brillant« 0,75 Liter- Flasche 3.48 Zack	EVST Rindfleisch oder Schmalzfleisch 400 g-Dose 1.59 Zack
Schweine-Schnittfleisch aus bestem Hinter- schinken, 500 g 4.44	»SHG« Reise-Haartrockner durch unknappbaren Griff ideal für die Reise, entschieben von 230 auf 110 Volt, komplett mit Reisekabel 29.-	BASF Chrom-Dioxyd-Cassetten C 60 2 Stück-Packung 8.95
Ital. Wassermelonen Mindest- gew. 2 kg 1.48	Stereo-Reisewecker Electronic-Digitaluhr mit Stereo-Radio, MW/LW, sehr schicke Form, auschaltbar, 24 Stunden-Anzeige 99.-	Allzweck-Wagen »Jumbotex« mit 4 einzel- verwendbaren Körben 29.-
		Reise-Tauchsieder komplett mit Becher und Tragebeutel 12.95

Abmontag-Sonderangebote

Blend-a-med Zahncrème 67,5 ml- Familientube 1.49 Zack	Nivea Creme 250 ml-Dose 1.99 Zack
Johnson Taerentferner 300 ml 2.95	Johnson Plastikreiniger 250 ml 3.95
Johnson Scheibenklärer 500 ml 2.95	

Bei Pralisanangaben sind Druckfehler vorbehalten. 23.7.79

Darmstadt, Rheinstr. 99 · Da-Griesheim, Flughafenstr. · Egelsbach, Wogstr. · Michelstadt/Odw., W-Rathenau-Allee · Weiterstadt, Robert-Koch-Str. · Heppenheim

Gelierzucker **1.79**
1-kg.-Pckg.

Holl. Gurken Klasse I 500 - 600 g Stück **-.59**

Vollmilch 3,5% Fett 1-kg.-Pckg. **759**



Heute 18.45 Uhr Singstunde im Gemeindehaus, Frankfurter Straße

Jahrgang 1921/22 Wanderung am 25. 7. 79 Treffpunkt: Zu erfragen bei Käthe Vetter, Tel. 294 48, ab 18.30 Uhr Naturfreundehaus Waldheim am Campingplatz Mörfelden

Zwangsversteigerung Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung sollen am Freitag, d. 27. 7. 79 auf dem Abstellgelände der Fa. Fieres, 6070 Langen, Monzastraße zwangsversteigert werden 2 PKW Porsche 911 E Langen, den 20. 7. 1979 Beisler Obergerichtsvollzieher

Speisegaststätte „Lämmchen“

NEU Steaks und Spezialitäten vom Holzkohlegrill jeden Mittwoch und Samstag ab 19.30 Uhr

Sonntag Familienmittagstisch

Montags Ruhetag

Gepflegte Biere vom Fa.5.

Henninger *„Altes Nass“* TUBORG
Henninger *„Export“* HANNEN ALT

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)

- Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
- Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
- Zusatzkredite bis 10.000,- DM
- Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178
Montag bis Freitag 9-18 Uhr

Nach Geschäftsabschluss Telefon 0 61 62 / 34 37

Herzlichen Dank allen, die durch Ihre Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau und Mutter

Herta Schütze

mit Wort, Schrift und Blumen Ihrer gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben

In stiller Trauer
Manfred Schütze
Gabi und Anja
sowie alle Angehörigen

Sofienstr. 37
6070 Langen

Nach schwerer Krankheit und mit Geduld ertragenem Leid verstarb meine liebe Frau

Gertrud Pälicke

geb. Krzywinski

Im Alter von 69 Jahren.

Carl-Ullrich-Straße 27
Langen, den 23. Juli 1979

In stiller Trauer
Willi Pälicke

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. Juli 1979, um 14.00 Uhr in Dingolshausen, Kreis Schweinfurt, statt

ENTLAUFEN
Shi-Tzu-Rüde grau/weiß, grünes Halsband am 23. 7. 79 am Flugplatz Egelsbach. Gegen Belohnung abzugeben.
Telefon 4 93 36

3-Zimmerwohnung Küche, Dusche, ZH zu vermieten
Kähler
Nördliche Ringstraße 75

LKW-Fahrer Kl. 2 bei guten Stundenlohn, hohe Spesen und Fahrtkostenbeteiligung gesucht.
Telefon 0 61 03 / 4 20 24

Verkaufte Perücke ungetragen 50,- DM, Wanderspaten neu 5,- DM, Ferlen- u. Zwillhauskatalog 5,- DM, F. Mann, 6073 Egelsbach Henri-Dunant-Straße 10

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Ihre Vermählung geben bekannt

Hans Böhnel »« Angelika Kiesel
Breslauer Straße 4, 6070 Langen

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 28. Juli 1979, um 14.30 Uhr in der Kath. Kirche Liebfrauen statt. Gepollert wird am 26. Juli in der Friedensstraße

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. GEBURTSTAGES

sage ich allen Verwandten Freunden, Bekannten, Nachbarn, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1898/99 sowie Herrn Pfarrer Wächter für die Hausandacht und der Ev. Kirchengemeinde nochmals ein herzliches Dankeschön.

Langen, im Juli 1979
Fabrikstraße 7

Therese Lohr

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

VERLOBUNG

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Sonja Egly — Wolfgang Schroth
Egelsbach, im Juli 1979
Außerhalb 86

LZ-Ruf: 2 10 11

Einbauküchen

NOVA WERK

direkt ab KÜCHENTECHNIK auf Maß

gebrauchsfertig montiert zu einmalig günstigen Preisen

Beratung, Planung, Verkauf

Küchenstudio Frankfurt
Fahrgasse 26 / Ecke Barkler Str.
Telefon (06 11) 28 73 25

M + M

Zeitarbeit GmbH

Wir suchen laufend:

Sekretärinnen
Stenotypistinnen
weib. Bürokräfte
Datentypisten/innen
mit Schreibm.-Erfahrung

Freßgasse 32
29 00 11

Kleinanzeigen

gehören in die LZ
Weil sie die ganze Familie liest!

Tel. 2 10 11

Stellenmarkt

Betreuer
des Clubgeländes am Waldsee sucht der Dreieich-Segelclub Langen. Bezahlung u. Arbeitszeit n. Vereinbarung.
W. Merwa, Langen, Tel. 0 61 03 / 2 33 85

Putzhilfe
für täglich drei Stunden gesucht.
Telefon 0 61 03 / 2 34 50

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

Nach schwerer Krankheit und mit Geduld ertragenem Leid verstarb meine liebe Frau

Gertrud Pälicke

geb. Krzywinski

Im Alter von 69 Jahren.

Carl-Ullrich-Straße 27
Langen, den 23. Juli 1979

In stiller Trauer
Willi Pälicke

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. Juli 1979, um 14.00 Uhr in Dingolshausen, Kreis Schweinfurt, statt

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

„Ich bin Ihr LBS-Fachberater“

Robert Eurich
Bezirksleiter der Landesbausparkasse
6070 Langen in Hessen
Südliche Ringstraße 25
Telefon (0 61 03) 2 96 98

LBS Landesbausparkasse

PRAXIS DR. MED. J. PIETSCH
Facharzt für Kinderkrankheiten
Annastraße 28 · Telefon 2 40 44 / 45 · 6070 Langen

URLAUB in der Zeit vom 30. Juli bis 20. einschließlich

VERTRETUNG: Frau Dr. B. Dirksen, Bahnstraße 36, 6070 Langen, Telefon 2 20 10; Herr Dr. med. H. Hancke, Gartenstraße 72, 6070 Langen, Telefon 2 31 61 (bis 12. 8. einschli.); Frau Dr. A. Tilling, Eisenbahnstraße 31, 6072 Spredingen, Telefon 6 76 46

Verschiedenes

Einen idealen Klang erreichen Sie mit neuen Aufbau-Lautsprechern, belastbar bis 40 Watt.

LUDGER KUHL
Stressemannring 5

URLAUB
Praxis Dr. med. K. Jork
vom 29. Juli - 19. August 1979

VERTRETUNGEN: Dr. H. Hancke bis 12. 8.; Dr. G. Hanke ab 4. 8.; Dr. V. Greifenstein ab 13. 8.
PRAXISBEGINN: am 20. August 1979

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Rohrschweißer
nach DIN 8560 R 2 m

Rohrleger
Baufachwerker
für Baustellen Raum OF/FFM.

HTI Baugesellschaft mbH
Vogelweidstr. 18, 6000 Frankfurt 70, Tel. 0611/63 20 51

I H I GmbH - Ingenieurbüro Frankfurt am Main

sucht für 2-Schicht-Betrieb von 6.00 bis 14.15 Uhr und von 14.30 bis 23.00 Uhr

Damen jeden Alters
auch ungelernete Kräfte werden eingearbeitet

Mitarbeiter jeden Alters
für Maschinenbedienung leichte und saubere Arbeit

Wir bieten hohen Stundenlohn und Fahrtkostenerstattung.

Bewerben Sie sich bitte telefonisch unter der Nr. **06 11 / 77 30 65**

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief am 21. Juli 1979 unsere liebe Großmutter und Urgroßmutter

Katharina Trumpheller

geb. Rössing

im Alter von 86 Jahren.

In stiller Trauer
Walter Luley und Frau Gerda
geb. Stolz

Bernd Luley und Frau Heidi
geb. Wilhelm

Urenkel Sabine und Werner

Josef-von-Eichendorff-Str. 2
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. Juli 1979, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Langener Zeitung

D 4449 BX

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
MITTWOCHS- UND FREITAGS-HEFT MIT 12 SEITEN

Sport und Unterhaltung

Nr. 60 Freitag, den 27. Juli 1979 83. Jahrgang

Hat die Macht den Verstand geraubt?

FDP kritisiert das Verhalten der Langener CDU

„Mit ihrer neugewonnenen absoluten Mehrheit hat die CDU in Langen einige Entscheidungen getroffen, mit denen die FDP nicht einverstanden ist“, erklärte der Fraktionsvorsitzende der Langener Liberalen, Dieter Bahr, auf einer Pressekonferenz seiner Partei. Offenbar scheinere der Spruch doch zu stimmen: „Wem der Herr die Macht gegeben hat, dem raubt er auch den Verstand.“ So bedauern es die Freidemokraten sehr, daß die CDU auf der letzten Stadtratvertreterversammlung einen FDP-Antrag abgemetzelt habe, in dem eine Verstärkung des städtischen Baumtes gefordert worden sei. Alle anderen Fraktionen hätten die Notwendigkeit für eine solche Maßnahme erkannt. Kraft ihrer absoluten Mehrheit aber habe die CDU dieses notwendige Erfordernis verhindert.

Die FDP bezeichne es als unverständlich, fuhr Bahr fort, die Langener Bauplaner ständig mit Planungsaufträgen von parlamentarischer Seite zu beauftragen, ohne zu bedenken, was dies für Konsequenzen mit sich bringe. Man mache dem Baumeister mit ständig vorwürde, wenn es mit seiner Arbeit nicht nachkomme, doch frage man nicht, woran das liege.

Als sich die FDP in der Verwaltung nach diesem „Warum?“ erkundigt habe, sei ihr manches klar geworden und sie habe deshalb ihren Antrag auf personelle Verstärkung gestellt, um das Problem zu lösen. Zunächst habe die CDU auch im Juli 1977 Personalien signalisiert. Dann habe sie eingeschränkt, es müsse erst noch die Alternative geprüft werden, ob eine Vergabe von Planungsaufträgen an fremde Ingenieurbüros nicht günstiger sei. Man wisse, daß in letzter Zeit wohl schlechte Erfahrungen mit solchen Vergaben gemacht worden seien. Deshalb sicher habe auch der Magistrat die Einstellung einer zusätzlichen Kraft als wirtschaftlicher bezeichnet. Überraschend sei deshalb die Ablehnung der Christdemokraten bei der letzten Sitzung des Parlaments gekommen. Bahr folgerte daraus, daß die CDU den FDP-Antrag damals wohl im Wissen auf eine künftige absolute Mehrheit — mit Absicht verzögert habe.

Ein weiterer Punkt, der der FDP Anlaß zur Kritik gebe, sei die Tatsache, daß die CDU die Arbeit von Fachgremien wie beispielsweise der Kulturkommission und der Arbeitsgruppe Altstadt-Mitte mit solchen Vergaben für die Mitglieder der Altstadtgruppe in rund zwölfstündigen Beratungen intensiv mit den verschiedenen Angehörigen über eine Altstadtbefragung auseinandergesetzt. Doch über die daraus folgende Empfehlung habe sich die CDU im Parlament kälteklühnd hinweggesetzt, ohne eine stichhaltige Begründung dafür zu geben. Da auch die Mitglieder der Fachgruppe gegen ihre eigene Arbeit gestimmt hätten, müsse man folgern, daß jene in ihrer Fraktion nicht einmal einen angemessenen Bericht über die zwölfstündigen Beratungen gegeben hätten.

Aus dieser Entscheidung habe sich ergeben, daß die Altstadt-Initiative künftig nicht mehr

noch gefallen lassen, während ihm ein Sozialarbeiter bereits suspekt erschienen sei. Was die CDU da treibe, sei keine Sozialpolitik für Randgruppen, sondern eine Ausnutzung absoluter Mehrheiten. Dies sei auf der letzten Stadtratvertreterversammlung besonders deutlich geworden.

Schlicht und einfach unverständlich seien den Freidemokraten die Argumentationen verschiedener CDU-Sprecher wie Heinen, Weise und Wermelskirchen, die krampfhaft versucht, auf Versäumnisse während der 30-jährigen Verantwortung der SPD hinzuweisen, ohne auch nur den Versuch zu unternehmen, konkret etwas zur Änderung zu tun. Auch möglicherweise berechtigte Vorwürfe an die Adresse der Sozialdemokraten aus der Zeit ihrer absoluten Mehrheit müßten aus heutiger Sicht seltsam wirken.

Die CDU habe die absolute Mehrheit zwar erst seit kurzem, beendete Bahr seine Ausführungen, die Polemik jedoch habe sie in kürzester Zeit perfekt beherrschen gelernt.

Ebbelwoifest hilft der Völkerverständigung

Seine völkerverbindende Eigenschaft hat das Langener „Ebbelwoifest“ bereits zu wiederholten Malen bewiesen. Dies beruht nicht zuletzt auf der Tatsache, daß der Ebbelwoi, in entsprechenden Mengen genossen, sehr bald die Zunge löst und Sprachschwierigkeiten somit von selbst entfallen. Mit diesem Stoff wurden auch im Juli 1977 Persönlichkeiten der Partnerstädte Romorantin-Lanthenay und Long Eaton — der Vizepräsident des Comité de Jumelage, Raimond Banchereau, und der Präsident des Twinning-Committees, Basil Conquest — zu Ebbelwoiritten getauft und somit zu echten Langenern gemacht. In diesem Jahr war wiederum eine englische Freundin Langens an der Reihe, Gerda Hitchcock, und immerhin haben schon zweimal Mannschaften aus dem Ausland den Ebbelwoipokal gewonnen: im vergangenen Jahr die Schützen aus Chabris/Frankreich und in diesem Jahr die Basketballer aus Washington/USA.

Erneuter Beweis für die völkerverbindende Eigenschaft des „Stöffchens“ aber ist ein Schreiben, das die Langener Stadtverwaltung in diesen Tagen aus dem britischen Poole in der Grafschaft Dorset erhielt. Das Ehepaar Charles und Stella Munden spricht darin der Familie Görlich, Langen, Obergasse 11, Anerkennung und Dank aus. Wörtlich heißt es da: „Die beiden haben uns während des diesjährigen Ebbelwoifestes mit vielen Bürgern von Langen bekannt gemacht, und es herrschte eine Atmosphäre, als hätten wir uns alle schon ein Leben lang gekannt. Wir haben zusammen gegessen, getrunken und gesungen in großer Freundschaft, so wie eine große, glückliche Familie. Meine Frau und ich hoffen, daß

Baukräuber auf Campingplätzen

wahl (LZ) — Auf Campingplätzen im Rhein-Main-Gebiet sowie im Großraum Frankfurt sucht die Kriminalpolizei Bonn einen mutmaßlichen Baukräuber. Sie bittet um Hinweise, betont jedoch, daß der genannte mutmaßliche Gangster gefährlich sei, weil er rücksichtslos von der Waffe Gebrauch mache.

Der Gesuchte, der 38 Jahre alte Horst Engels, ist nach Angaben der Polizei mit einem kaffeefarbenen Personenwagen der Marke Ford 20 M mit Kölner Kennzeichen und einem doppelachsigen weißen Wohnwagen unterwegs. Der Wohnwagen soll mit einer CB-Funk-Antenne ausgerüstet sein. Der Mann, der „rheinische Mundart“ spricht, wird beschuldigt, Mitarbeiter bei einem Überfall auf die Filiale der Raiffeisenkasse von Bad Münster-eifel-Nöthen gewesen zu sein. Bei dem Überfall hatten die Baukräuber Geiseln genommen und konnten mit ihrer Beute entkommen.

Der vorbestrafte 38-jährige ist der Polizei als brutal und gewalttätig bekannt, heißt es in der Fahndungsmeldung. Zeugen sollten deshalb nicht versuchen, den Helden zu spielen, sondern die nächste Kriminalpolizeidienststelle informieren.

Feuerwehr hatte schon viel zu tun

Die Ernsthfälle nehmen keine Rücksicht auf den 100. Geburtstag der Langener Feuerwehr. Zu 76 Einsätzen mußte die Einsatzabteilung bereits im ersten Halbjahr 1979 ausrücken. Bekämpft wurden 16 Kleinbrände, ein Mittelbrand und zwei Großbrände, bei 16 Verkehrsunfällen mußte die Feuerwehr helfend eingreifen und 32 Hilfeleistungen wurden erbracht. Leider muß festgestellt werden, daß die Zahl der Fehlarame zugenommen hat. Allein neunmal mußte umsonst ausgerückt werden. Insgesamt waren rund 390 Stunden von den Feuerwehrleuten für diese 76 Einsätze aufzubringen. Zusätzlich kommen noch die außerhalb von Einsätzen geleisteten Stunden hinzu. Das sind für drei Unterrichtsstunden, sechs Übungen 564 Stunden, 37 Brandsicherheitsdienste 296 Stunden, fünf Bereitschaftswachen an Wochenenden 360 Stunden, und 32 Lehrgänge erforderten nochmal 960 Stunden, das ergibt 2462 Stunden zusätzlicher Dienstzeit.

Bei Aufgliederung der Einsätze stellte der Stadtbrandinspektor fest, daß allein 55 Einsätze zwischen 8 und 20 Uhr bewältigt wurden.

Daß sich bei den Einsatz- und Übungsfahrten erhebliche Kilometer auf den Tachos der Feuerwehrfahrzeuge summieren, belegt die Zahl von 10 158 gefahrenen Kilometern. Wenn man zusätzlich den Pumpenbetrieb einrechnet, ergibt das eine Motorenleistung von 12 858 Kilometern in einem halben Jahr.

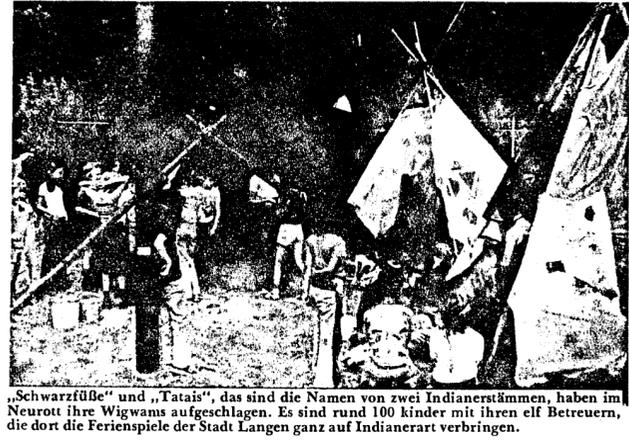
Noch besserer Fracht-Service:

Ab August Expresgut-Annahmestellen der Bundesbahn direkt am Flughafen Frankfurt

Die Zusammenarbeit zwischen dem Flughafen Frankfurt, der beim Luftfrachtumschlag in Europa an der Spitze liegt, und der Deutschen Bundesbahn wird jetzt noch enger. Ab August stehen den zahlreichen Luftverkehrsgesellschaften und Speditionen direkt am Rhein-Main Expresgut-Annahmestellen zur Verfügung. Dies bedeutet den Wegfall vieler bisher notwendiger Einzelfahrten vom Flughafen zum Frankfurter Hauptbahnhof oder nach Kelsaerbach.

Ab 1. August 1979 arbeiten zwei Expresgut-Annahmestellen im Westen des Flughafengeländes, und zwar montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18.30 Uhr. Im Auftrag der Bundesbahn werden sie betrieben von der Luftfracht-Umschlag GmbH (LUG). Die Annahmestellen sind — jeweils im dortigen Betriebsbereich der LUG — ab 1. August zu finden, im Frachthof 3 (Gebäude 401) sowie in der Halle 1 des neuen Frachtzentrums der Flughafen Frankfurt/Main AG (Gebäude 451).

Das dort gesammelte Expresgut wird bis spätestens 19.45 Uhr mit Lastwagen zum Frankfurter Hauptbahnhof transportiert, wo es dann im sogenannten „Nachtspurt“ wach den Bestimmungsbahnhof erreicht. In diesem Zusammenhang betont die Bundesbahn, die Beförderungszeiten seien inzwischen sehr kurz: 96 Prozent aller Sendungen kämen innerhalb eines einzigen Tages an ihr Ziel.



„Notverband“ gegen staatlich genehmigte „Schwarz“-Arbeit

whlt (LZ) — Handwerker und Freiberufler gehen auf die Barrikaden. Schwarzarbeit schadet nicht nur der Volkswirtschaft, sie ist auch strafbar. Strafbar aber nur bedingt...

Die Angst, im kommenden Winter frieren zu müssen, sieht dabei ganz offensichtlich an erster Stelle unter den Kaufmotiven; denn selbst der extrem stark gestiegene Ölpreis...

Als „besonders prägnantes Beispiel einer Wettbewerbsverfälschung“ bezeichnet Zeitel die Wettbewerbsverfahren...

Spaß beiseite — der Ansturm auf den Kohleofen und die Koksheizung läßt nicht nur nostalgische Gedanken aufkommen. Er sollte eigentlich jene nachdenklich stimmen, die da glauben, mit Kohle wahre Energiewunder vollbringen zu können...

Das Wort von der „Lohn-Preis-Spirale“ hört man in Regierungen- und Gewerkschaftskreisen nicht gern. ÖTV-Boß Kluncker fundamtiert jedoch diese Eindrucksvoll...

„Ja, ja, ja, ja, ja, es ist traurig aber wahr...“, so darf man gerost singen, wenn man bedenkt, daß unsere Parteien für die Europawahl nicht weniger als 150 Millionen aus dem Steuersäckel erhielten...

Steht uns eine neue Renaissance des albewährten Kohleofens bevor? Glaubt man den Umfragen unter den Eisenwarenhändlern, so gibt es gegenwärtig auf alles, was Kohle in Wärme umsetzt...

Agentur für die EGELSbacher NACHRICHTEN WODICZKA Schillerstraße 66

Agentur Wodiczka Schillerstraße 66 Urlaub vom 30. Juli 1979 bis einschl. 25. August 1979

Dr. Hans Krämer Praxis wegen Urlaub vom 6. bis 17. August 1979 einschließlich geschlossen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERLOBUNG danken wir allen Verwandten, Freunden...

Silvia Reinhardt Hermann Petri Antoniusstraße 89 Darmstädter Landstraße 3

Nach langem mit Geduld ertragenem Leiden verstarb am 26. Juli 1979 mein lieber Gatte Rudolf Lotz geb. 11. 04. 1901 gest. 26. 07. 1979

Ist es verwunderlich, daß die Einstellung des Bürgers gegenüber der Politik weiterhin zwiespältig bleibt? Apolitische und antipolitische Abwehrhaltungen mischen sich mit einem nüchternen, kritischen Gespür...

Urteil. Es überließ den Politikern Handlungsfreiheit dahingehend, daß man ja die Gesetze ändern könnte. Und da sind sich die Bonner Parlamentarier von Haus aus einig!

Politische Parteien werden also oft als notwendiges Übel betrachtet. Die Frage schließt sich unmittelbar an: Was dürfen sie kosten und wer soll dafür bezahlen?

Was soll sich denn der Bürger denken, wenn es gleichzeitig mit dem Karlsruher Urteil erfährt, daß die Parteien unter dem Titel Wahlkampfkostenersatzung für die Europawahl mehr Geld erhalten haben...

Nur in einem Punkt blieb das Bundesverfassungsgericht hart — und dabei bleiben die Karlsruher Richter auch in der am 24. Juli verkündeten Entscheidung. Um es mit einem Leitsatz aus einem Urteil vom Jahre 1958 zu sagen: „Der Gesetzgeber ist nicht verpflichtet, bestehende faktische, auf der unterschiedlichen soziologischen Struktur der politischen Parteien beruhende Verschiedenheit der Wettbewerbschancen auszugleichen.“

Zu Zeiten Friedrichs des Großen wußte der „Untertan“, wer der Staat ist. „Ich bin der Staat“, sagte der Alte Fritz. Und wer ist es in der Bundesrepublik Deutschland? Bestehen die Regierungen nicht aus Partei-Polit-Größen?

Kinder-Logik

Der sechsjährige Hans war allein zu Haus, als Dr. Loland anrief. „Könntest du deinem Vater etwas ausrichten?“ fragte dieser.

DANKSAGUNG Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz, Blumen und Geldspenden, sowie die Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

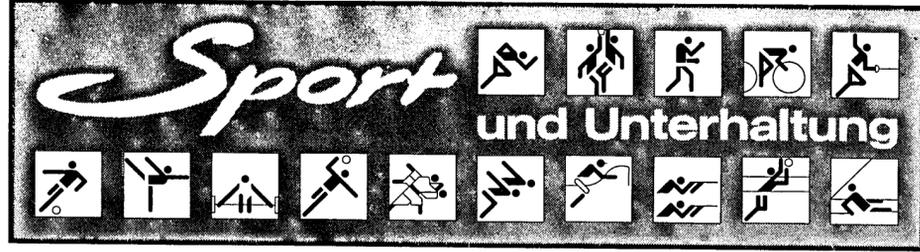
Margarete Becker geb. Rüter sagen wir allen recht herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir ihren lieben Freunden und Nachbarn für die Hilfsbereitschaft während ihrer langen Krankheit sowie Herrn Dr. Krämer und den Schwestern Frau Lindenlaub und Frau Vogt für ihre Betreuung.

In stiller Trauer die Hinterbliebenen Egelsbach, Juli 1979

Viel zu früh verschied mein lieber Mann, unser Vater, Sohn, Großvater und Schwiegervater

Werner Mäncher geb. 16. 2. 1924 gest. 26. 7. 1979 im Alter von 55 Jahren.

In tiefem Leid Emmi Mäncher Im Namen der Familie Die Einäscherung findet in aller Stille statt. Wir bitten höflichst von Beileidsbesuchen abzusehen.



Der Fußball rollt wieder

Für die Fußballanhänger geht die Zeit zu Ende, in der sie am Wochenende nicht recht wußten, was sie tun sollten. Für manche waren Übertragungen von Leichtathletikwettkämpfen nicht der rechte Ausgleich, auch Pferderennen oder Reitturniere interessierten nicht alle...

Den heimischen Fußballfeldern tut sich auch schon etwas. Eine hochinteressante Paarung steigt morgen um 16 Uhr auf dem SSG-Freizeit-Center. Dort empfangen die Platzherren als A-Liga-Vizemeister der letzten Saison den Nachbarn aus Egelsbach...

Die Lehre aus diesen skandalösen Vorgängen ist offenbar zu einfach, als daß sie von politischen Profis noch verstanden werden könnte. Die Risiken primitiver Vorurteile gegen die Parteien liegen auf der Hand.

Über einen Favoriten dieser Partie nachzudenken, erübrigt sich. Natürlich hat die SG Egelsbach diese Rolle. Aber mit Sicherheit wird es ein schönes Spiel geben, denn es geht wirklich nur darum, zu zeigen, wie man Fußball zu spielen versteht.

Im Waldstadion findet ebenfalls ein Freundschaftsspiel statt. Dort erwartet der FC Langen die Mannschaft von Seeheim-Jugendheim. Eine Woche später, am Sonntag, dem 5. August, um 18 Uhr, wird die SG Egelsbach ebenfalls im Waldstadion den FC Langen vor die Frage stellen, wie er in die neue Saison geht.

Für junge Fußball-Fans gibt es jetzt einen neuen Trainings-Fußball. Er eignet sich ideal zum Erlernen der verschiedensten Fußball-Techniken. Der graue, schmutzunempfindliche Ball ist aus neuartigem, unverwundlichem Spezialschaum, nur 120 Gramm schwer und hat einen Durchmesser von 18 cm.

Der neue Beckenbauer-Fußball springt gut, ist weich, leise und macht nichts kaputt. Sollte einmal ein Ball das Ziel verfehlen — die Fensterscheiben bleiben heil. Jedem Fußball liegt zusätzlich eine Franz Beckenbauer-Trainingsfibel bei, in der er nützliche Tipps und Tricks zum schnelleren und besseren Erlernen von Fußball-Techniken gibt.

Franz Beckenbauer-Trainingsball

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz, Blumen und Geldspenden, sowie die Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen



Foto: Pelikan

Wickes Baumarkt advertisement featuring various construction materials like Dachrinne, Wellplastik, PVC-Decken-u. Wandleuchte, Fallrohr, Alko-Tischkreissäge, Verbundsteine, and All-Wetter-Holz with prices.

bauten Mannschaft lange Wochen die Tabelle anführte. Daß es am Ende ebenfalls nur zum zweiten Platz reichte, war Pech, und dennoch ein großer Erfolg für diese Fohlen...

Erster Test bei TG Sprendlingen

Den Freundschaftsspielauftritt unternimmt der Sportverein am Sonntag bei der TG Sprendlingen. Am Sportplatz an der B 3 müssen die Hainer jedoch noch auf die Umlauber verzichten. Mehrere Neuzugänge sind hingegen spielberechtigt.

Ob dies auch am Sonntag, 16 Uhr, der Fall sein wird, bleibt nach dem harten Trainingseinheit im Hainer Lager abzuwarten. Das Endergebnis sollte freilich in diesen Begegnungen nicht unbedingt die Hauptrolle spielen.

Topfit muß man am 19. August zum Beginn der neuen Saison erscheinen. Bis dahin bleibt den Verantwortlichen Zeit, die beste Formation zu finden. Am Sonntag soll bei der TG Sprendlingen der Anfang gemacht werden.

zugreifen — Geld sparen

Wir beleben das Geschäft in der Urlaubszeit

Achtung

**Ca. 120 ESSZIMMERGRUPPEN!
Ca. 50 SCHREIBTISCHE! Ca. 40
FLUR-ANBAUKOMBINATIONEN!
... IN UNSERER AUSSTELLUNG!**

- 300 Eßtische** 120 x 80 cm Super-Sonderpreis je DM **79,-**
- 700 Eßtische** ca. 80 x 80 cm Super-Sonderpreis je DM **69,-**
- 800 Eßzimmerstühle** modern Super-Sonderpreis je DM **21,90**
- 360 Scheren-Klappstühle** Stahlrohr Super-Sonderpreis je DM **21,90**
- 8 Küchenblöcke**, 320 cm, Front Leinen grün, mit Philips-Einbaugeräten, komplett statt DM 4.589,- jetzt nur je DM **3.498,-**
- 25 Küchenblöcke**, 250 cm, Front Leinen Struktur, mit Nischenrückwand, ohne Geräte Super-Sonderpreis komplett je DM **1.098,-**
- 420 Scherengarderoben** statt DM 14,50 jetzt nur je DM **1,-**

**UNSER SERVICE:
LIEFERUNG FREI HAUS.**

4000 Garderoben-Kleiderbügel, Kunststoff, Farben und Formen sortiert Super-Sonderpreis **2,- + 2,50**

- 220 Garderobenspiegel** Ø 55 cm statt DM 59,- jetzt nur je DM **19,-**
- 1000 Spiegel**, rund, 3teilig statt DM 129,- jetzt nur je DM **29,-**
- 1500 Bücher-Hängeregale** mit 2 Böden statt DM 22,90 jetzt nur je DM **11,90**
- 270 Telefonkonsolen** Eiche rustikal statt DM 79,- jetzt nur je DM **59,-**
- 187 Rollbettkasten**, Farben sortiert statt DM 139,- jetzt nur je DM **14,90**
- 2800 Standregale**, 60 x 172 cm, Farben Kunststoff weiß, Esche, Dekor schwarz statt DM 112,- jetzt nur je DM **59,-**
- 150 Stahlrühr-Putzhocker** Farb. sort. statt DM 36,- jetzt nur je DM **19,90**
- 360 Schuhchränke**, zerlegt, rot-weiß statt DM 69,- jetzt nur je DM **29,90**

**ÜBER 45 FAHRZEUGE FÜR SIE
TÄGLICH UNTERWEGS!**

- 100 Stehlampen**, Ausführung altdeusch statt DM 289,- jetzt nur DM **199,-**
- 200 Schuhputzchränke "Jimmy"** statt DM 69,- jetzt nur je DM **35,-**
- 2400 Regalkisten**, Kiefer massiv, 30 x 30 cm statt DM 14,90 jetzt nur je DM **7,90**
- 30 x 45 cm** statt DM 18,90 jetzt nur je DM **10,90**
- 30 x 60 cm** statt DM 22,90 jetzt nur je DM **10,90**
- 25 Couchtische** mit echter Kachelplatte, schwere Ausführung, Eiche rustikal statt DM 645,- jetzt nur je DM **298,-**
- 50 Couchtische** mit Marmorplatte grün, altdeutsche Ausführung statt DM 548,- jetzt nur je DM **298,-**
- 30 Hausbars**, Eiche rustikal, schwere Ausführung statt DM 848,- jetzt nur je DM **598,-**
- 40 Barhocker**, Eiche massiv, Sitz gepolstert Super-Sonderpreis je DM **85,-**

- 80 Barhocker** mit Rückenlehne, Eiche massiv, Sitz gepolstert Super-Sonderpreis je DM **98,-**
- 120 Barhocker**, schwere Ausführung, Sitz gepolstert, Schmiedeeisen je DM **59,-**
- 20 Gestellgarnituren** Fichte massiv (Couch + 2 Sessel) statt DM 1.148,- jetzt nur je DM **698,-**
- 20 schwere Polster-Elementgruppen** 6teilig, statt DM 1.798,- jetzt nur je DM **1.098,-**
- 150 diverse Einzelsessel** bzw. Elemente ab je DM **98,-**
- 15 Anbauwände**, 365 cm, Eiche furniert, mit vorgezogenem Unterteil, schwere Ausführung statt DM 2.298,- jetzt nur je DM **1.695,-**
- 50 Anbauwände**, 330 cm, schwarz-weiß Superpreis je DM **898,-**
- 1 Anbauwand**, Palladium, Eiche furniert, moderne Ausführung, Ecklösung 420 x 320 cm, mit Doppelklappbett und Kleiderschrank statt DM 7.911,- jetzt nur DM **5.498,-**
- 10 Anbauwände**, mit Eckbar, schwarz-weiß statt DM 1.698,- jetzt nur je DM **1.098,-**
- 1 Anbauwand**, Stil-Eiche mit Couchüberbau, 320 x 570 cm statt DM 12.859,- jetzt nur DM **8.999,-**
- 30 Wohnchränke**, ca. 300 cm, altdeutsch furniert Superpreis je DM **1.098,-**
- 30 Wohnchränke**, ca. 300 cm, Superpreis je DM **1.198,-**

- 38 Schlafzimmer**, Korpus Eiche, Dekor dunkel, Front Eiche Dekor hell, Kleiderschrank 250 x 200 cm, Doppelbett, 2 Nachtkom., Frisko mit 3teiligem Spiegel, Ø Superpreis komplett je DM **878,-**
- 25 Schlafzimmer**, Korpus Bergahorn Dekor Front Bergahorn poliert Dekor Kleiderschrank 300 x 222 cm, Doppelbett, 2 Nako, Frisko mit 3teiligem Spiegel, Ø Superpreis komplett je DM **974,-**
- 47 Gästezimmer**, Kiefer Dekor, 3 K., Kleiderschrank 100 x 203 cm, Nako, Einzelbett statt DM 423,- jetzt komplett nur je DM **228,-**
- 55 Gästezimmer**, Kiefer Dekor, 3 K., Kleiderschrank 150 x 203 cm, Nako, Einzelbett statt DM 496,- jetzt komplett nur je DM **269,-**
- 25 Jugendzimmer**, Kiefer Dekor, 3K., zerlegt, Kleiderschrank 2Türig, Liegenbett, Nako, Anbauteil Super-Mitnahmepreis komplett je DM **548,-**

Achtung

**Ca. 40 SCHLAFZIMMER!
Ca. 55 POLSTERBETTEN!
Ca. 50 JUGENDZIMMER!
... IN UNSERER AUSSTELLUNG!**

- 50 Jugendzimmer**, Korpus Eiche, Kunstst.-Dekor rustikal, Front Esche, Kunstst.-Dekor hell-silber, Kleiderschrank 100 x 190 cm, Jugendliege 90 x 190 cm, Schreibschrank-Anbauteil, Phongschrank-Anbauteil, Bettkasten-Anbauteil Super-Sonderpreis kompl. je DM **695,-**
- 50 Jugendliegenauflagen** mit Umbaukissen 90 x 190 cm Super-Sonderpreis je DM **98,-**
- 50 Polyschaumauflagen**, Bezug-Drell, 100 x 200 cm, 8 cm stark Super-Sonderpreis je DM **59,-**
- 150 Schuhtruhen**, 90 cm, Eiche rustikal Super-Sonderpreis je DM **99,-**
- 50 Kippcouchgarnituren** (Couch + 2 Sessel) statt DM 698,- jetzt nur je DM **498,-**
- 1 Elementgruppe** 7teilig (Einzelstück) statt DM 4.835,- jetzt nur DM **3.778,-**
- 100 Elementgruppen** 6teilig statt DM 1.098,- jetzt nur je DM **748,-**
- 10 schwere Ledergarnituren** (Wasserbüffel), (Couch + 2 Sessel) statt DM 4.328,- jetzt nur je DM **2.998,-**

- Ca. 100 ANBAUWÄNDE!
Ca. 200 POLSTERGRUPPEN!
Ca. 180 COUCHTISCHE!
... IN UNSERER AUSSTELLUNG!**
- 50 Gestellgarnituren** massiv Eiche, (Couch + 2 Sessel) statt DM 2.475,- jetzt nur je DM **1.648,-**
- 1 moderne Gestellgarnitur** Buche massiv, (Couch + 2 Sessel) statt DM 3.275,- jetzt nur DM **2.275,-**
- 1 Polstergarnitur** Stil mit Eicherahmen (Couch + 2 Sessel) statt DM 5.400,- jetzt nur DM **2.548,-**
- 100 Polstergarnituren** Stil-Hochlehner mit Ohrenbacken (Couch + 2 Sessel) statt DM 2.662,- jetzt nur je DM **1.898,-**

*** DIESE PREISE
SIND MITNAHME-PREISE!**



**... an Sonn- und Feiertagen
von 13.00-18.30 Uhr
zur Besichtigung
geöffnet!**

**MÖBEL
WALTER
GRUBBAU-LEIERS
SITZGELÄNDER
TEL. 06021/17601**



Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 30 Freitag, den 27. Juli 1979 21. Jahrgang

Bürger spendeten einen Behindertenbus

Großartiges Beispiel von Hilfsbereitschaft

In der vergangenen Woche fand im „Haus Dietrichsroth“ dem Pflegeheim des Vereins Bürgerhilfe Dreieich eine Bürgeraktion ihren sichtbaren Ausdruck, die einmütig dascht. Ein 2,8-Tonner-Bus mit einer Spezialanfertigung für den Transport behinderter Menschen wurde seiner Bestimmung übergeben. Um die Einmaligkeit dieses Vorgangs zu ermessen, muß man die Vorgeschichte kennen. Als das Haus Dietrichsroth vor Jahren seine Arbeit begann, erhielt es von einem Offenhändler einen gebrauchten Transporter als Geschenk, mit dem man in der Folgezeit alle möglichen Besorgungen erledigen konnte und auch Bewohner des Heims transportierte. Dies war zwar mit einigen Mühen verbunden, doch war es besser als gar nichts. Das ging bis zum 14. Februar gut, doch an diesem Tag hatte das Fahrzeug einen Unfall und war nicht mehr zu gebrauchen. Was war zu tun? Durch die Presse wurde das Mißgeschick bekannt, gleichzeitig ergingen Aufrufe an die Öffentlichkeit, bei der Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges behilflich zu sein. Und dann trat etwas ein, was der Vorstand des Vereins Bürgerhilfe Dreieich — in seinen kühnsten Träumen nicht für möglich gehalten hätte: eine Spendenflut setzte ein, die zu dem Entschluß führte, es nicht mehr mit einem gebrauchten Fahrzeug zu versuchen, sondern ein neues zu kaufen. Über den Mitgliedsbeitrag und auch über die Einnahmen aus den Pflegesätzen sei so etwas nicht möglich gewesen, sagte Scheid. Am 19. Juli war es dann soweit, daß der neue Wagen seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Erich Scheid erklärte im Hof des Pflegeheims, daß man an diesem bedeutungsvollen Tag zu einer kleinen Familienfeier eingeladen habe, das Mandolinorchester Ober-Roden unter Leitung von Liselotte Krickner unterhielt die an Tischen sitzenden Bewohner und Gäste, und die Heimleitung hatte zur Feier des Tages „einen ausgebe-“

Erich Scheid ging in seiner Ansprache auf die Art und Weise ein, wie es zu der Anschaffung kommen konnte. „Eine Welle von Geldspenden kam über uns“, und diese hätte sich aus 1- und 2-Mark-Beträgen, aber auch aus größeren Brocken zusammengesetzt. Die spontane Spendenbereitschaft der Bürger, Vereine, Parteien, Organisationen, von Firmen und auch der Stadt sei überwältigend gewesen. Besonders hervor hob Scheid die Initiative des Spendler Bürger Adam Spamer, der innerhalb von wenigen Wochen durch eine Haussammlung den stolzen Betrag von 12 000 Mark gesammelt habe. Es sei ihm ein Herzensbedürfnis, fuhr Scheid fort, allen Spendern ein herzliches Dankeschön zu sagen. Dabei habe sich der Umstand ergeben, daß er dies noch nicht einmal bei allen persönlich tun könne, da eine ganze Reihe anonymer Spenden eingegangen sei. Dank sagte Scheid auch dem Autohändler, der den Wagen nicht nur sehr schnell besorgt, sondern auch bei der Preisgestaltung einiges Gutes getan habe. Und dann war es soweit, daß der Schlüssel zu dem Fahrzeug übergeben werden konnte. Gleichzeitig erfolgte eine Demonstration, wie die Hebevorrichtung für Rollstuhlfahrer funktioniert. Mit Interesse sahen die Bewohner, daß es künftighin sehr einfach sein wird, sie zum Arzt, zu anderen Besorgungen zu transportieren. Aus der hinteren Tür wird eine hydraulisch betriebene Plattform heruntergelassen, auf die der Rollstuhl fährt und gesichert wird. Dann hebt sich die Bühne, schwenkt in das Wageninnere, wo der Rollstuhl wieder herunterfahren kann. Drei Rollstuhlfahrer und zusätzlich vier weitere Personen kann das Fahrzeug gleichzeitig transportieren. Abschließend sagte Scheid, man habe sich zu dem Fabrikat mit dem Stern nicht aus Prestigegründen entschlossen, sondern weil es nach Ansicht des Vorstandes die optimale Einrichtung für den vorgesehenen Zweck be-“



Der neue Transporter des Hauses Dietrichsroth. Auf dem orangefarbenen Wagen steht geschrieben: „Gespundet von Bürgern der Stadt Dreieich“. 42 000 Mark hat das Spezialfahrzeug mit hydraulischer Hebevorrichtung gekostet, und 45 000 Mark sind an Spenden eingegangen. Mit dem Rest hat man gleich die Grundlage für den Bau einer Garage.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche
Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen,
die älter als 75 Jahre sind.

Landesversicherungsanstalt

berät
Die Landesversicherungsanstalt Hessen hält am Donnerstag, dem 9. August, von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Spendungen, Hauptstraße 15-17, Zimmer 2, einen Sprechtag ab. Dieser soll dazu dienen, daß sich die Bürger vergewissern, nicht etwa durch vermeintbare Unachtsamkeit den Rentenanspruch zu beeinträchtigen oder zu gefährden.

Planung für das Hengstbachtal beginnt

Gemäß eines Stadtverordnetenbeschlusses wurden die Planungsarbeiten für das Hengstbachtal an das Büro Grebe vergeben. Wie Stadtrat Dr. Schliepe ausführt, handelt es sich hier um die Planung für einen Rad- und Fußweg am Hengstbachtal entlang. Der Magistrat werde durch diese Planung in die Lage versetzt, hier tätig zu werden. Es handelt sich um eine Strecke von 6,5 Kilometer Länge von der Langener Straße in Götzehain bis zum Klärwerk. Aus diesem Bachtal soll entsprechend der Planung ein öffentlicher Grünzug werden. Dr. Schliepe sagte weiter, wenn der Planungsentwurf vorliegt, solle er mit den Bürgern diskutiert werden, denn in den Grünzügen entfalten auch Teile von Privatgrundstücken, die bis zum Hengstbachtal reichen. Die Kosten für diesen Planungsentwurf betragen 32 000 Mark.

Sprechanlage für den Sitzungssaal

Stadtrat Dr. Walther Schliepe berichtete, daß der Magistrat beschlossen hat, für den Sitzungssaal im Rathaus eine Sprechanlage zu kaufen. Der Einbau dieser Sprechanlage könne ohne weitere Umbauten im Sitzungssaal installiert werden, da die Dosen dafür bei der Umgestaltung des Saales bereits miteingebaut worden seien. Die Sprechanlage kostet 12 000 Mark.

Auf der Suche nach Parkplätzen

Für die Fahrgasse/Solm'sche Weierstraße bestand bisher eine Veränderungssperre, die den ruhenden Verkehr betraf. Professor Romero, der sich seit Jahren mit der Gestaltung von Dreieich befaßt, wurde beauftragt, den Vorentwurf eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet aufzustellen, in dem aufgezeigt werden soll, wo noch Möglichkeiten in diesem Gebiet für die Erstellung von Parkplätzen bestehen. Die Planungskosten betragen nur 2000 Mark, der Preis ist gering, da Professor Rolf Romero auf seinen bisherigen Plänen aufbauen kann.

Raubüberfall im Dreieich-Museum

Wer sah den Motorradfahrer mit der roten Honda?

Gegen 7.55 Uhr am Mittwochmorgen kam es am Dreieich-Museum im Burggarten zu einem bewaffneten Raubüberfall, in dessen Verlauf 500 Mark in bar sowie einige Feuerwehr-Gedenkmünzen erbeutet wurden. Das Museum war zu diesem Zeitpunkt noch nicht geöffnet. Ein Angestellter schloß die Eingangstür auf, nachdem es dort geläutet hatte. An der Tür stand ein junger Mann, dessen Gesicht durch einen blauen Helm nicht erkennbar war, und hatte eine Faustfeuerwaffe in der Hand. Damit bedrohte er den Museumsangestellten und sperrte ihn in einen Abstrichraum. Dann nahm der Unbekannte die Kasse mit 500 Mark und einige Feuerwehr-Gedenkmünzen mit. Der Täter wird wie folgt beschrieben: etwa 20 bis 30 Jahre alt und etwa 185 cm groß. Er trug Jeans und eine gelbe Windjacke sowie einen blaumetallic-farbenen Integralhelm. Es wird vermutet, daß er mit einem bis zu 500 cm schweren Motorrad, einer roten Honda, geflüchtet ist. Dieses soll ein Darmstädter Kennzeichen Da beginnend mit der Nummer 4 gehabt haben. Die Kriminalpolizei fragt: „Wer hat vor oder nach der Tat in der Nähe der Burg einen Kraftfahrer mit blauem Sturzhelm auf einer roten Honda gesehen? Können nähere Angaben über das amtliche Kennzeichen gemacht werden? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kripo (Telefon 0611-8090259) oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.“



So sehen die geraubten Feuerwehr-Gedenkmünzen aus.

Autofahrer zahlen 330 Millionen Mark zuviel ein

whl (LZ) — 82 von 100 Kfz-Versicherungen schicken Geld zurück. Anspruchsberechtigt sind auch „chemalige“ Versicherungskunden. Nach Ansicht des ADAC ist damit bewiesen, daß die Versicherungen bei der letzten Prämienerhöhung zu kräftig hingelangt haben. Die Erhöhung der Haftpflichtprämien zum 1. 1. 1979 um 8,6 Prozent, die auch noch vom Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen abgesegnet wurde, ist schon im Herbst 1978 vom ADAC als überzogen und ungerechtfertigt bezeichnet worden. Die größten Chancen, Geld zurückzubekommen, haben Autofahrer, die eine Inassen-Unfallversicherung abgeschlossen haben. Von der gezahlten Jahresprämie erhalten sie bis zu 75 Prozent zurück! 41 Gesellschaften zahlen zuviel gezahlte Haftpflicht zurück, 26 Teilkasko und 17 Vollkasko. Allerdings erhält nicht jeder anspruchsberechtigte Kraftfahrer Prämie vergütet, denn wenn der Betrag 10 Mark nicht übersteigt, dürfen die Gesellschaften auf die Auszahlung verzichten. In vielen Fällen wird eine 2- oder 3jährige Schadensfreiheit vorausgesetzt. Die höchsten Prozent-

GRAF HEIM+GARTEN
hat für Sie
Erdbepflanz-/Spezialdünger
... und weiß wie! Tel. 06103/82161

HESSENS GRÖSSTE MÖBELSCHAU

Möbel-Walter-Service-Paket: (Icons for various furniture items)

Der Handwerker am Ort erspart Ihnen Ärger, denn KUNDENDIENST wird bei uns GROSS geschrieben!

Heinrich + Dieter Becker Spenglerei · Installation Gashelzung · Sauna · Reparaturen 6070 Langen, Voltastr. 3, Tel. 0 61 03 / 7 36 09

RAUMGESTALTUNG R.k.w. Metz Gardinen · Teppiche · Jalousien · Polstermöbel · Bodenbeläge · Tapeten LANGEN, Bahn/Ecke Mühlerstr. 2, Tel. 2 11 60

Bau-Finanzierung

jetzt aktuell von Ihrer Sparkasse: — günstige Konditionen — umfassende Beratung. Wir haben für jeden die richtige Finanzierung. Niedrige Monatsbelastung durch vielfältige Finanzierungs-möglichkeiten — zusammen mit unserer Landes-Bausparkasse (LBS).

POLSTERMÖBEL neu beziehen zu Festpreisen

1 Garnitur einfach 300.— DM, 1 Garnitur groß 500.— DM, 1 Sessel klein 40.— DM, 1 Sessel groß 100.— bis 150.— DM, 1 Stuhl 15.— bis 20.— DM zusätzlich Stoff je nach Bedarf. Große Stoffauswahl in Stil und Modern, Meter ab 15.— DM. NEU: Wenn Sie uns morgens bis 10 Uhr anrufen, können wir noch am selben Tag.

DAUM Lindenfels Telefon: 06255/571

M. WINKEL Feuerungstechnik u. Heizungsbau GmbH Öl-Gas- und Zweistoffbrenner

Jürgens Dreieich-Dreieichenhain Weimarstraße 7 Telefon 0 61 03 / 8 11 94

- Leitem preiswert in großer Auswahl. Frei Haus Gartengeräte, Maschendraht, Rasenmäher, viele Sonderangebote BRILL ROBBY, Elektromäher 255,— 450 Watt SONDERPREIS 198,—

Zarges Zaleffa Haushoch Überlegen in Ihrem Fachgeschäft für HEIM HOBBY GARTEN

Baier & Roth oHG Rheinstr. 23 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03/2 21 15

LIPPERT + Co. KG Ohmstraße 17 · 6070 Langen · Telefon 77 81 / 82 SANITÄR- und HEIZUNGSBEDARF Schwingtore u. Gartengerätehäuser BARTHAU — PKW- ANHÄNGER

Der Kauf beim örtlichen Händler hat ganz entscheidende Vorteile

Die Verbraucherberatung erhält. Wird er in dieser Form akzeptiert, so ist der Ersteller des Kostenvorschlags auch der Geschäftspartner und nicht der örtliche Händler oder Handwerker. Selbst wenn der Kostenvorschlag vom örtlichen Händler kommt, kann darauf vermerkt sein, daß er nur der Vermittler ist, nur der Vermittler ist. Wie soll man sich bei derartigen Geschäftsabschlüssen verhalten? Kommt der Kostenvorschlag von außerhalb, fällt die Ware und der Preis, die Auftragserteilung an den örtlichen Händler erfolgreich, „nur so ist er in der Pflicht. Der eventuelle Passus — „nur Vermittler!“ — ist zu streichen. Ebenso soll man bei der Begleitung der Rechnung verfahren. Kommt sie von außerhalb, dem örtlichen Händler die Summe überweisen, dem Rechnungsleger darüber Mitteilung machen. Nur so ist es möglich, anstehende Reklamationen am Ort abzuwickeln.

Die sanfte Macht der Farbe

Sieben Ratschläge für den Haus-Anstrich. Farbe ist äußerlich und wirkt innerlich. Gerade auch die Farbe am Bau. Hier werden Farben eingesetzt, um etwas zu schützen, um Aufmerksamkeit zu erregen, um ein Haus zu dekorieren oder um schlechte Architektur oder sonstige formale Mängel zu vertuschen. Mit Farbe lassen sich Stimmungen wecken oder ganz hüchtern Stilelemente tonen. Sensibel eingesetzte Farben schaffen Freude und Wohlbehagen. Wenn eine Hausfassade aggressiv oder unangenehm wirkt — dann stimmt etwas nicht mit dem Anstrich. Eine auch dem Laien verständliche Systematik für die Farbauswahl fehlt bisher. Damit die Farbgebung dennoch „stimmt“, gibt es sieben Ratschläge für Bauherren und Hausrenovierer. Hier sind sie: 1. Die Hauswand als größte Fläche soll lieber in einem hellfarbigen, aber leicht „vergrauten“ Grundton gestrichen werden: sogenannte „gebrochene“ oder „vergraute“ Farben vertragen sich besser nebeneinander. Eintönigkeit entsteht nicht, aber allzu große Buntheit wird verhindert: „Ein dunkelvioletter Pullover wirkt reizvoll, eine dunkelviolette Hauswand ist ein Ärgernis für Nachbarn und Passanten.“ 2. Reine, leuchtende Farben sind maßvoll zu verwenden. Sie sollten praktisch als Eigentümergebiet, die diese Ratschläge beachten, werden an den neu gemalten Haus auch nach Jahren noch Gefallen finden, ebenso wie Nachbarn und Passanten. 3. In der Natur vorgegebene Farben sind für Fassaden gut geeignet. So sandiges oder ockriges Gelb (kein giftgrünes Gelb), bräunliches oder ziegel-farbenes Rot (kein bläuliches Karminrot), zu Braun tendierendes Grau (statt des kalten Blaugraus), gebrochenes Grün und gebrochenes Blau. 4. Plastische Formen, wie vorspringende Wände, Erker, Trepp- und Stützmauern, sollten im Grundton etwas dunkler und gesättigter erscheinen. Eine Farb-Expertin: „Mir ist noch nie einleuchtend gewesen, warum schmückende, plastische Elemente auf Zuckerbäckermanier mit Weiß zugestrichen werden, anstatt solche Formen etwas dunkler zu betonen.“ 5. Der Haussockel erhält den dunkelsten und dunkelsten Ton. Das gibt gleichzeitig dem Haus eine optische Standfestigkeit. Zurückweichende Wände, wie zum Beispiel Balkonrückwände und Balkondecken, werden aufgehellt. 7. Garagen, vor allem wenn sie in Massen auftreten, erhalten durch einen sehr dunklen Anstrich eine „Tarnung“. Wichtig ist auch: die Umgebungs- und Nachbarhäuser müssen bei der Farbauswahl mit berücksichtigt werden. Sie sollten praktisch als Eigentümergebiet, die diese Ratschläge beachten, werden an den neu gemalten Haus auch nach Jahren noch Gefallen finden, ebenso wie Nachbarn und Passanten.



Heile Farben machen Häuser wieder schön.

DARLEHEN gewähren wir schnell und zinsgünstig. Spareinlagen u. Vermögensbildung mit besonderen Vorteilen. Kontokorrent, Giro- u. Scheckverkehr, Reisevisa, Bausparen, Versicherungen. Spar- und Kreditbank e.G. 6073 Egelsbach Bahnstr. 62 Tel. 0 61 03 / 4 91 93 · Zweigst.: Bayerselch, Tel. 0 61 03 / 4 97 75

Wir sind der Fachhändler für ALNO-Einbauküchen! Mit ALNO-Einbauküchen ist endlich Schluss mit der unhygienischen Angewohnheit, nasse Handtücher auf dem Heizkörper zu trocknen. Ein elektrisches Trockangebläse sorgt rasch für sympathisch trockene Tücher. Eine Zeit-Schalt-Uhr regelt automatisch Dauer und Abschaltung des warmen Luftstroms. ALNO-Einbauküchen bieten Platz für tausendfältige Dinge. Auch bei einer Küche mit geringer Grundfläche lassen sich ungeahnte Stauraum-Reserven nutzen. • Gesundheits-Metrisen — Maß-Geländes — Leisten — Bodenbeläge — Heizkörper — Deckenverkleidung — Jalousien + Rolllös — Kunststoffsänger — Alu-Türen Möbel-Fischer Pregelstraße 7, 6082 Waldorf, Telefon 0 61 05-52 12

METALLBAU · ALU-FENSTER · TÜREN und Schaufensteranlagen · Schlosserei

Erich Blaschke oHG 6070 Langen Ohmstraße 17 · Tel. 0 61 03 / 7 13 21

Bei uns gibt es alles für den Praktiker, Heimwerker, Handwerker, Neuling und alten Hasen!

Riesig: unsere Auswahl Super: die Qualität unserer Waren Spitze: unsere Preise

- Farben Tapeten Lacke Werkzeuge Fußbodenbeläge

FARBENHAUS LEHR 6070 Langen, Neckarstraße 19a TELEFON 0 61 03 / 2 21 87

Wüstenrots »Dynamischer« ist da!

Sonderberatung: Langen und Egelsbach: Kurt Reithien Nordendstr. 9, 607 Langen, Tel.: 06103/23943 Dreieich und Neu-Isenburg Werner Schlegel Alte Rheinstr. 9, 6072 Dreieich, Tel.: 06074/50344. Erzhausein: Albert Rosenberger Brandenburger Str. 53, 6073 Egelsbach, Telefon 0 61 03 / 4 26 01

wüstenrot Der gute Grund für Ihr Eigentum.

Vom guten Schlafklima Die „Gute-Nacht-Gardine“

Die internationalen Möbelmessen und das Angebot der Heimtextilienindustrie bezeugen es: Das Schlafzimmer ist nicht mehr Stiefkind der Wohnmode. Während noch vor kurzem vorrangig die Einrichtung der Repräsentativ-, also der Wohnräume, mit viel geschmacklichem und finanziellem Aufwand vorgenommen wurde, wendet man sich nun auch der wohlichen Gestaltung der Schlafzimmern zu. Voraussetzung für einen gesunden Schlaf ist die Schaffung des wohhygienischen richtigen „Schlafklimas“. Fachleute haben in diesem Zusammenhang festgestellt, daß der textilen Gestaltung des Schlafzimmers im Hinblick auf das Schlafklima eine psychologische Bedeutung zukommt: Als beruhigend und einschläfernd haben sich blaue getönte Vorhänge erwiesen; Rot hingegen wirkt anregend und verlangsamt das Einschlafen. Darüber hinaus unterstützen Gardinen und Vorhänge das Fenster in seiner Funktion als Wärme-, Kälte- und Geräuschregulator sowie als Licht- und Luftspender. Bodenlange Fensterdekorationen, so hat man im Grevenberger Gardinenzentrum ermittelt, absorbieren bis zu 65 Prozent des Außenlärms, wobei insbesondere die hochfrequenten

Warum wir das Rustikale lieben

Die Perfektionisten unter den Möbelstilen treten leise, kaum hörbar den Rückzug an. Sie bekennen sich zu Regalen, die aus Balken gebildet werden, und sie formen daraus Podeste und Nischen, die früher in Fachwerkhäusern aus statischen Gründen erforderlich waren. Der technisch perfektionierten Umwelt im Büro, auf den Autobahnen, auf den Flughäfen mit Betonwänden und mit Möbeln aus Stahl und glänzendem Leder setzt man die stimmungsvolle Atmosphäre ländlicher Geborgenheit entgegen. In den Wohnraum wird eine Fachwerk-Architektur verlegt, der schwere Eichen-tisch einer Bauernstube wird zum Mittelpunkt der Gesprächsrunde. Mit naturbelassenem Holz, mit den Wachstumslinien der Baumstämme auf der Tischplatte will man leben und Mensch sein. Und so wie die schlicht gehobelte Sitzbank im früheren Bauernzimmer zur Standardeinrichtung gehörte, so bildet die „Teppichbank“ einen neuen Bezugspunkt für's Ausruhen und Entspannen. Der über die Sitzfläche einer wandlangen Bank hochgezogene Teppichboden eine rustikale Note gibt.

Der Werbeträger im Rhein-Main-Gebiet ...

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

Stromrechnungen werden übersichtlicher

Ab 1980: Mehr Verbraucherschutz bei Strom und Gas. Stärkere Rechte sollen die Strom- und Gasverbraucher in der Bundesrepublik künftig gegenüber ihren Versorgungsunternehmen erhalten. Das sehen zwei Verordnungen über die Regelung der Allgemeinen Versorgungsbedingungen vor, die vom Bundeskabinett verabschiedet wurden und gegenwärtig im Bundesrat, der Vertretung der Länder, beraten werden. Schwerpunkte der Verordnungen, die Anfang des kommenden Jahres in Kraft treten sollen, sind die Schaffung übersichtlicherer Strom- und Gasabrechnungen sowie die Einführung eines Schadenersatzanspruches gegenüber dem Elektrizitäts- oder Gaslieferanten.

de künftig generell einen Anspruch auf Schadenersatz erhalten, wenn auch nur bis zu bestimmten Höchstsummen. Für Sachschäden, die durch derartige Versorgungsstörungen verursacht werden, ist eine Höchstsumme von 5000 DM im Einzelfall festgelegt. Damit sind nach Meinung der Bundesregierung die „typischen“ Schäden im Haushalt bei längerer Stromunterbrechungen oder Spannungsschwankungen, wie verdorbene Lebensmittel beim Ausfall einer Kühltruhe oder Schäden an Fernsehgeräten, abgedeckt.

So sollen die Unternehmen verpflichtet werden, Rechnungen in allgemein verständlicher Form auszustellen. Der Kunde soll künftig — nach den Vorstellungen der Bundesregierung — in der Lage sein, Zahlungs-beträge anhand der einzelnen Berechnungsfaktoren nachzuvollziehen und damit zu überprüfen. Um das Energiebewußtsein der Kunden zu schärfen, soll den Unternehmen verbindlich vorgeschrieben werden, Vergleichsangaben über den Vorjahresverbrauch mit in die Abrechnungen aufzunehmen. Darüber hinaus wird das Versorgungsunternehmen verpflichtet, den Kunden über Stromabschaltungen rechtzeitig zu unterrichten. Bei kurzen Unterbrechungen gilt dies allerdings nur hinsichtlich jener Abnehmer, die auf eine ununterbrochene Versorgung angewiesen sind und das dem Unternehmen mitgeteilt haben. Die fristlose Einstellung der Versorgung, also die Abschaltung von Strom und Gas, soll nur noch möglich sein, wenn der Abnehmer gegen wichtige, die sichere Versorgung gewährleistende Pflichten verstoßen hat. Bei Zahlungsvorzug ist die Abschaltung der Versorgung nur noch nach Androhung möglich und wenn gleichzeitig der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gewahrt bleibt.

Bei der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher (AgV), die die Pläne der Bundesregierung im Grundsatz begrüßt, wird die Begrenzung als zu eng empfunden. Da man sich als Folge von Versorgungsstörungen auch Zimmer- oder gar Hausbrände vorstellen könne, sei die Höchstsumme von 5000 DM Schadenersatz zu knapp bemessen. Dies auch deshalb, weil die Unternehmen bei Massenschäden durch Globallimits ohnehin vor all zu hohen Zah-

STELLENANZEIGEN gehören in die LANGENER ZEITUNG Telefon 0 61 03/2 10 11-12. Wer die richtige „NASE“ hat, der geht stets zu Eisenwaren am Lutherplatz. Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl im Zentrum der Stadt, bekannt durch gute Qualität und günstige Preise. Fachgeschäft für AEG · Metabo · Bosch · Black & Decker · Stihl-Motorsägen, Großbauwelt in Resenmännern und Geratengarten. Wallstraße 41 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 27 45

Bau-Finanzierung. Jetzt aktuell von Ihrer Sparkasse: — günstige Konditionen — umfassende Beratung. Wir haben für jeden die richtige Finanzierung. Niedrige Monatsbelastung durch vielfältige Finanzierungs-möglichkeiten — zusammen mit unserer Landes-Bausparkasse (LBS). Bezirkssparkasse Langen Telefon 0 61 03 / 20 21. Kapitalanlage Appartement Mörfelden kein Hochhaus, Wohnfl. ca. 40 qm, hochzw. Ausst., Einbauküch., Pkw-Abstellpl., ME 10,— montl., Eigenennutzung mögl., DM 45.000,— VB HORNIVIUS OHS · ROM Telefon 0 61 05 / 7 10 55. Spezialist für Diesel-Einspritz-pumpen REHWALD · 6070 Langen Rob · Bösch-Str. 6 Telefon 0 61 03 / 7 90 97-98. Ein hohes Maß an Gleitsicherheit zeichnet den Werkstoff Acryl aus. Nicht zuletzt aus diesem Grund sind wesentliche Teile des Sanitär-Programms führender Hersteller, wie z. B. Bade- und Brausewannen und Waschtische mit dem von der NASA im Weltraum getesteten Acryl beschichtet. Foto: Buderus

- Sperrholz Span- und Tischlerplatten Hartfaserplatten Dämmplatten Lochplatten Kachelplatten Resopal Rohleiten aller Art Bauholz Profil- und Fußbodenbretter Kiefern Blochware Baumpfähle STÖRMER KG Sägewerk und Holzhandlung Außerhalb 56, 6070 Langen Verkaufsstelle Mühlerstraße 3 Telefon 0 61 03 - 2 25 55 und 2 11 88

die heißesten Preise... die wir Ihnen zum bieten können

SSV



GARTEN-MÖBEL

Table listing garden furniture items like Dekorationsstoffe, Gardinen, Frottestoffe, Bettwäschegarnituren, Reise-Plaid's, Teppichboden, etc. with prices.

J. K. BACH

6070 Langen, Fahrgasse 17, Telefon 0 61 03 / 35 12

genügend Parkplätze im Hof

Tips zur Althauserneuerung

Auf den Fußboden kommt es an

Er ist meistbeanspruchter Teil eines Hauses

Der Fußboden ist das am meisten beanspruchte Bauelement eines Hauses. Deshalb verdient er bei der Renovierung oder Erneuerung besondere Beachtung. In den meisten Altbauten — gleichwohl wie alt sie sind — entsprechen Bodenbelag und die gesamte Konstruktion nicht den Anforderungen, die man heute an Aussehen, aber auch an die Dämmung gegenüber Schall, Kälte und Feuchte stellt. Bevor die Bodenbeläge erneuert werden, ist darum grundsätzlich zu prüfen, ob nicht auch eine Sanierung des Fußbodens selbst nötig ist.

Handelt es sich um die Renovierung eines Holzbodens, muß erst einmal geklärt werden, ob der alte Belag in der vorhandenen Form noch als Unterboden verwendbar ist. Dabei ist eine wichtige Bedingung für die Mitverwendung vorhandener Holzter, daß sie festliegen. Das bedeutet, daß der Bodenbelag nicht vibrieren darf und sämtliche Bodenbretter, Lagerhölzer und Balken gesund und trocken sind. Unebenheiten werden mit einer Schleifmaschine entfernt. Sind die Unebenheiten zu groß, ist es notwendig, eine Auflage von 10 bis 12 mm dicken Spanplatten vorzusehen.

Zugleich wird dabei entschieden, ob der Boden künftig für die ganze Familie ein Quell der Freude und des Wohlbefindens wird, oder aber ein ständiges Ärgernis. Ein Ärgernis, daß sich z. B. bei der Pflege in harter Knocharbeit äußert, in Fußkälte oder Hellhörigkeit, die zu Streit mit den Mietern unten führt.

Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, daß es einen solchen Bodenbelag, der all diese Forderungen erfüllt, schon lange gibt: Textiler Bodenbelag. In einer vergleichenden, aber völlig neutralen wissenschaftlichen Untersuchung verschiedener Fußbodenarten hat das Institut für Bauforschung festgestellt, daß in allen wichtigen Punkten Teppichboden die Spitzenposition an Wirtschaftlichkeit erzielt.

Das beginnt bereits beim Verlegen. Teppichboden ist mit durchschnittlich 7,5 qm verlegter Fläche pro Stunde Rekordhalter. Nur mit Kunststoffbelag sind ähnliche Werte

erzielbar. Entsprechend niedrig sind die Lohnkosten.

Zur Beurteilung der Gesamtwirtschaftlichkeit von Bodenbelägen muß man aber weitere Kriterien heranziehen, so z. B. deren Wärme- und Trittschallschutz, sowie die Kosten für Pflege und Unterhaltung. Diese Punkte nahm das Institut für Bauforschung ebenfalls genau unter die Lupe. Auch hierbei schnitt Teppichboden mit überragenden Pluspunkten ab: Teppichboden ist ausgesprochen fußwarm und schützt so vor Erkältungskrankheiten und rheumatischen Beschwerden.

Teppiche steigern mehr als alle anderen Bodenbeläge ganz allgemein die Behaglichkeit der Wohnung und helfen Heizenergie sparen.

Lärm, die Geißel unserer Zeit, wird von guten textilen Böden am besten absorbiert. Der durch die Decke nach unten abstrahlende Trittschall verringert sich um 20 bis 30 Phon. Das ist ein Rekordwert, der auch nicht annähernd von vergleichbaren Belägen erreicht wird. Dadurch wird es möglich, Teppichböden direkt auf die Rohdecke zu verlegen und auf schwimmenden Estrich zu verzichten. Trotz dieser baukostenparenden Bauweise erfüllt ein solcher Deckenaufbau die DIN-Nor-

men für Wärme- und Schallschutz.

Für die Hausfrauen besonders interessant ist das Ergebnis der Wissenschaftler, wonach Teppichboden am leichtesten von allen getesteten Bodenbelägen zu pflegen ist. Die Kosten für Unterhaltung und Pflege liegen weit unter denen elastischer Beläge und Hartböden.

Kostengünstige 3-Zimmer-Eigentumswohnungen in gepfl. 6-Familien-Haus Zwingersberg/RODAU Bergstraße

Wohnfläche 73 qm, Kellerabstellraum, Gemeinschaftsanlage, Fahrradkeller, Pkw-Abstellplatz, Gartensitzplatz (auf Wunsch separater Hobbyraum), geringe Bewirtschaftungskosten, individuelle Wohnlage, solide Kapitalanlage, Eigennutzung sofort möglich Kaufpreis: DM 115.000,-

HORNIVIVUS OHG - RDM Telefon 0 61 05 / 7 10 55

Bau-Finanzierung



SCHNEIDER GMBH Rolladenfabrik

Egelsbach, Mühlstraße 10 Telefon 0 61 03 / 41 26

Der Werbeträger im Rhein-Main-Gebiet ...

LANGENER ZEITUNG EGGLEBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT

Tilgungsbelastung um bis zu 30 Prozent geringer

Die Bausparkasse Wüstenrot wird in den nächsten Tagen ein „Tilgungszuschußdarlehen“ am Markt einführen. Das Institut reagiert damit auf den Wunsch mancher Bausparer, die ihre Tilgungsbeiträge für das Bauspardarlehen ermäßigt haben möchten. Nach dem Wüstenrot-Modell — in Zusammenarbeit mit einigen Banken entwickelt — kann der Tilgungsbeitrag um bis zu 30 Prozent gesenkt werden.

Bausparer können den Zeitraum der Zuschußgewährung frei wählen, womit sie ihre Belastung auf ihre persönliche finanzielle Situation zuschneiden können. Der Zuschuß wird in monatlichen Raten von einer Bank gewährt und läuft zu einem Tilgungszuschußdarlehen auf, das marktüblich verzinst wird und bis zur Rückzahlung des Bauspardarlehens tilgungsfrei ist.

Nach vollständiger Tilgung des Bauspardarlehens wird das Tilgungszuschußdarlehen mit den bisherigen Annuitätsraten getilgt. Sondertilgungen sind jederzeit zulässig, auch bereits in der Phase, in der das Bauspardarlehen noch bedient wird.



AS5 BAUMARKT Anton Schneider 5 6000 Frankfurt-Schwanheim Ingelheimer Straße 1 a direkt an der Schwanheimer Brücke Telefon 0611 - 35 00 01



80jährige Tradition verpflichtet

„Wi. Seit fast 80 Jahren besteht in der Ingelheimer Straße in Frankfurt am Main-Schwanheim die bekannte Holz-, Kohlen-, Baustoff- und Bedachungsartikel-Großhandlung ANTON SCHNEIDER 5, die in zweiter und dritter Generation Frau Maria Schneider, Herrn Anton-Josef Schneider, Herrn Anton-August Schneider, Herrn Klaus-Leopold Schneider als Inhaber hat.

Auf diesem Betriebsgelände befindet sich auch der AS5-BAUMARKT. Es ist interessant, ein wenig in der Firmengeschichte dieses Hauses zu blättern, liegt es doch in unmittelbarer Nähe des Verbreitungsgebietes der Langener Zeitung.

Die Unternehmerfamilien Schneider haben den Zug der Zeit erkannt und neben ihren bisherigen Tätigkeitsfeldern mit dem AS5-Baumarkt eine wirkliche Marktlücke geschlossen. Der „Do it yourself“ erhält bei ANTON SCHNEIDER 5, alles aus einer Hand und findet ein wahres „Selberrmacher-Paradies“.

Natürlich steht für die Anlieferung auch ein Großfuhrpark mit modernsten Kranfahrzeugen zur Verfügung. Somit ist eine schnelle Auslieferung gewährleistet. Das ist der ANTON-SCHNEIDER-5-Schnellservice.

Natürlich steht für die Anlieferung auch ein Großfuhrpark mit modernsten Kranfahrzeugen zur Verfügung. Somit ist eine schnelle Auslieferung gewährleistet. Das ist der ANTON-SCHNEIDER-5-Schnellservice.

Man staunt nur so über die niedrigen Preise. Des Rätsels Lösung ist nicht schwer. Durch die Mitgliedschaft in der Einkaufs- und Leistungsgemeinschaft „interbaustoff“ kann im Verbund mit 80 Kollegenfirmer preiswert in Großserien eingekauft werden, was natürlich

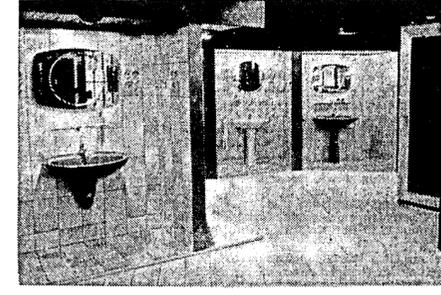
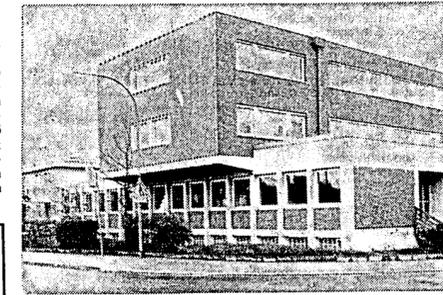
raumfenster wissen sollten. Wenn es um Farben oder Lacke, um Putze und Tapeten geht und Sie irgendeine Frage, ein Problem haben, so werden Sie fachkundig beraten. Der haus-eigene Dachdeckermeister Helmut Christ beantwortet Ihre Fragen in Bezug auf die Gestaltung Ihres Daches: Flachdach, Steildach und wie auch immer. Da ist der Maurermeister Werner Fechner vom AS5-Baumarkt Anton Schneider 5, der Sie über seinen Fachbereich beraten wird, und Herr Kayser — ein Sanitätsspezialist. Es ist unmöglich, alle qualifizierten Mitarbeiter dieses Hauses vorzustellen. Bedenkt man nur, daß der AS5-Baumarkt flächenmäßig 2 Sportplätze aufnehmen kann!

Wir sprachen deshalb mit dem Prokuristen des Hauses Anton Schneider 5, Herrn Josef Rosendorn. Herr Rosendorn führte u. a. aus: „Bei uns wird jeder Kunde optimal beraten, bei uns hört Service noch nicht mit dem Betragen der Rechnung auf. Als Mitglied der „interbaustoffgruppe“ bieten wir darüberhin-

Seien es Paneelbretter und Regalsysteme, Rohre und Leitungen oder Draht, Düngemittel und Sämereien sowie für den Garten Platten und Brunnen oder Rasenmäher in allen Preisklassen, im AS5-Baumarkt finden Sie praktisch alles. Verständlich wird dies, wenn man berücksichtigt, daß der Seniorchef der Firma, Herr Anton Schneider 5, selbst passionierter Kleingärtner und Gartenfreund ist. Die Abteilung „Alles für den Garten“ liegt ihm ganz besonders am Herzen.

Nägels, Stifte, Schrauben, Dübel — auch in handlichen Mengen für den Hausgebrauch kompletieren noch lange nicht die angebotene Palette dieses Hauses. Der AS5-Baumarkt kann sich jederzeit sicher und ganz beruhigt kritischen Preisvergleichen stellen, denn Niedrigpreise gehören auch zum besonderen Kundensevice.

Ein Weg zum AS5-Baumarkt lohnt sich immer. Nutzen auch Sie die Qualität und die günstigen Preise aus Frankfurt am Main-Schwanheim.



Der AS5-Baumarkt-Berater hilft Ihnen, Ihre Pläne preiswert und qualitätsbewußt zu verwirklichen.

aus Preise, die man in der Tat anderweitig suchen kann. Unsere Mitarbeiter kennen das „Know how“, sie pflegen unseren seit jeder bestehenden sprichwörtlichen Service und haben diesen weder der modernen Technik noch der hektik geopfert.“ Es ist einfach imponierend, was man bei einem Streifzug durch den AS5-Baumarkt alles entdecken, aber hier unmöglich aufzählen kann. Einfach toll sind z. B. die Bad-Varianten oder die Möglichkeit, einmal keine 08/15-Toilette wählen zu müssen, obwohl man diese natürlich auch bekommt. Hier hat sogar ein Designer wie Colani mitmodelliert.

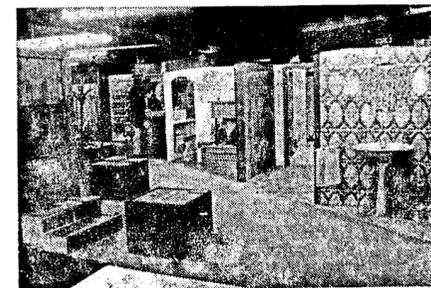
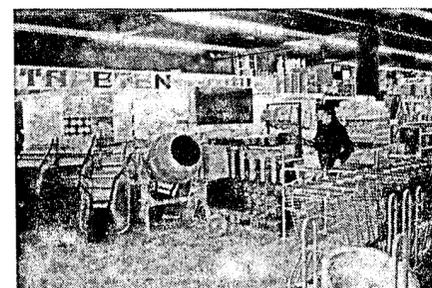
Der AS5-Baumarkt ist für die Zukunft bestens gerüstet. Er erwartet die Selberrmacher zum preisgünstigen Einkauf.

Hierzu kann man nur noch sagen: KOMMEN SEHEN STAUNEN KAUFEN

Der AS5-Baumarkt-Berater hilft Ihnen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung liebenswerter zu gestalten.



Das Fliesenstudio mit seiner Riesenauswahl, das Tapetenstudio, das ihm in reichhaltigem Sortiment nicht nachsteht, wird auch Sie begeistern. Eine einmalige Barock-Haustür nennt Herr Prokurist Rosendorn scherzhaft „den Mercedes 600“ unter den Türen.



ANTON SCHNEIDER 5 Ein Name - ein Begriff



Baustoff Werner



Die Aktiven Baustoffhändler.

Baumarkt für den Hobby-Bedarf und Baustoffgroßhandlung für den Bauherrn durch Gemeinschaftseinkauf leistungsstark und preiswert eine kleine Auswahl aus unseren Sonderangeboten

Table listing products and prices: Raufasertapete (4,70), Handrasenmäher (60,-), Gartendünger (4,70), Innenwandfarbe (15,25)

Sie finden uns verkehrsgünstig mitten in der Stadt Langen am Lutherplatz 6070 LANGEN - BAHNSTRASSE 1 - TELEFON 0 61 03 / 20 43

Modernisierungsprogramm läuft weiter

Zuschuß, Darlehen oder Steuervergünstigung

Obwohl die Wohnungsqualität allgemein gestiegen ist, sind viele Altbauwohnungen noch modernisierungsbedürftig. Oft fehlen Zentralheizungen, Badzimmer usw. Um hier zu helfen, stellen Bund und Länder seit 1974 Milliarden bereit. Dieses Programm für allgemeine Modernisierungsarbeiten in Häusern und Wohnungen wird weitergeführt.

Allgemeine Modernisierungsmaßnahmen in Häusern und Wohnungen sind zum Beispiel: Maßnahmen zur Verbesserung des Zuschnitts der Wohnung, der Belüftung, der Lichtverhältnisse, der Energie- und Wasserversorgung, der Entwässerung und sanitären Einrichtungen, der Beheizung und Kochmöglichkeiten, der Funktionsabläufe in Wohnungen, der Sicherheit vor Diebstahl und Gewalt. Auch Anbauten können mit staatlichen Mitteln gefördert werden, wenn sie sich z. B. die sanitären Einrichtungen von Wohnungen verbessern lassen.

Für allgemeine Modernisierungsarbeiten können Haus-

oder Wohnungseigentümer — wie bisher — einen über neun Jahre laufenden Zuschuß bzw. ein Darlehen beantragen. Hier gelten aber bestimmte Einkommensgrenzen im Gegensatz zum Energiesparprogramm, dessen Inanspruchnahme an keine Einkommensgrenzen gebunden ist. Förderungsfähig sind maximal 25 000 DM pro Wohnung. Als Mindestinvestitionen sind — je nach Bundesland unterschiedlich — 3000 — 5000 DM erforderlich.

Der Zuschuß, der für neun Jahre gewährt wird, beträgt 3 Jahre lang zur Zeit jährlich 7,3 Prozent, dann drei Jahre lang jährlich 4,8 Prozent und in den restlichen drei Jahren jährlich 2,4 Prozent der förderungswürdigen Kosten.

Anstelle des Zuschusses kann bei bestimmten Maßnahmen nach § 82 a Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden, wenn sich der Z. B. die sanitären Einrichtungen von Wohnungen verbessern lassen.

Für allgemeine Modernisierungsarbeiten können Haus-

Da soll's doch Laute geben, die um ihren Hausverkauf Sorgen haben....

Zugaben, ein Hausverkauf ist kein Zufallsereignis. Zuverlässigen Informationen können einen Hausverkauf stärken. Daher ist es ratsam, nur wirklich Fachleute mit dem Hausverkauf zu beauftragen. Verpflichten Sie daher AUFINA mit ihrer besten Hausverkaufstrategie. Nur so erlangen Sie Preisgarantie. AUFINA-Verkaufberater, Joachim Dalke steht Ihnen täglich bis 21 Uhr für eine Hausverkaufstrategie zur Verfügung. Ruf-Nr. ist Ihnen sofort unter Telefon 0611/610816.



Immobilien Kauf- und Verkaufberatung
Scheunenaus 45, 6000 Frankfurt
Telefon 0611/610816

Gegen Urlaubspannen wehren

■ AgV: Pauschaltouristen sind nicht rechtlos

Wer in Urlaub reist und sich einem Reiseveranstalter anvertraut, der erwartet mit Recht Erholung und keinen Ärger. Doch schon so mancher Ferienreisende hat — am Urlaubsort angekommen — böse Überraschungen erlebt: zum Beispiel, wenn die verlockende Schilderung des Prospekts mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmt und Unterbringung und Verpflegung in keinem rechten Verhältnis zu Kosten und Versprechungen standen. Bei der Arbeitsgemeinschaft "Verbraucher (AgV)" empfiehlt man den auf diese Weise geprellten Touristen, sich zu wehren. Wie aber kommt man in einem solchen Fall zu seinem Recht?

Der erste Schritt sollte nach Ansicht der Verbraucherverbände immer die Beanstandung beim Reiseleiter sein, verbunden mit dem Verlangen, die Mängel abzustellen. Ist beispielsweise das gebuchte Zimmer weniger feucht und unbenutzbar, kann der Urlauber erwarten, daß man ihn entweder in einem ordentlichen Zimmer unterbringt oder eine Unterkunft in einem anderen gleichwertigen Hotel beschafft. Sorgt die Reiseleitung nicht für eine vertragsgemäße Unterbringung, kann der Urlauber sich selbst um ein Hotel kümmern und die daraus entstandenen Kosten dann dem Reiseveranstalter in Rechnung stellen.

Ist eine Abhilfe nicht möglich, so kann der Urlauber einen Teil des gezahlten Geldes zurückverlangen. Und wenn die Mängel so schwerwiegend sind, daß sie den Urlaub erheblich beeinträchtigen, kann der Reisende sogar den Urlaub abbrechen, den Reisevertrag kündigen und das gesamte Geld zurückfordern. Noch weitergehende Ansprüche hat der Pauschalтурист, wenn den Reiseveranstalter an den Mängeln ein Verschulden trifft. In diesem Fall kann der Urlauber gegebenenfalls sogar Schadenersatz fordern, und zwar für "verlorene Urlaubszeit"; zum Beispiel, wenn das gebuchte Zimmer belegt ist, und der Urlauber einen Tag braucht, um ein vertragsgemäßes Zimmer zu bekommen. Bei der Berechnung der Höhe des Anspruchs wird davon ausgegangen, wieviel Verdienstaufschlag der Betrieb hätte, wenn er für die verlorene Tage unbezahlt Urlaub nehmen würde.

Wichtig ist jedoch: Der Urlauber muß seine Forderungen innerhalb eines Monats nach dem Rückreisestag beim Reiseveranstalter geltend machen. Die Ansprüche verjähren innerhalb von sechs Monaten nach der Rückkehr. Hat sich der Reisende beim Veranstalter beschwert, wird die Zeit vom Eingang der Anzeige bis zum Zeitpunkt, an dem er die Ansprüche zurückweist, nicht auf die Sechsenmonatsfrist angerechnet.

Bei der AgV weist man ferner darauf hin, daß die Reiseveranstalter einen Anspruch nicht davon abhängig machen dürfen, daß der Kunde ein schriftliches Protokoll des Reiseleiters vorlegt: "Wenn sich, wie das manch-

Langener Zeitung
Telefon 21011/12

Wohnen in der Stadt soll attraktiver werden

Frage: Warum wollen die Leute aufs Land ziehen? Was will die Bundesregierung gegen die zunehmende Abwanderung der Bevölkerung aus den Städten unternehmen?

Antwort: Der Wunsch nach Wohneigentum, mehr Wohnfläche und besserem Wohnumfeld sind die hauptsächlichsten Gründe, warum immer mehr Menschen aus den Städten abwandern. Die Bundesregierung ist über diese Abwanderung zusehends besorgt und will möglichst bald Abhilfe schaffen. Sie will es vorrangig erleichtern, Wohnung- und Hauseigentum zu bilden, vor allem in den Innenstädten und für Familien mit Kindern. In den abwanderungsgefährdeten Wohnbereichen soll das Wohnen innerhalb der Städte und Gemeinden wieder attraktiv werden. So soll künftig das Stadthaus ein grundstücksparendes Ein- bis Dreifamilienhaus sein, das von Wohnwert, Freizeitwert und Kosten her eine echte Alternative zum heute bevorzugten Wohneigentum im Stadtrand bietet. 1979 werden 100 Stadthäuser mit 175 Wohnungen als Ein- oder Zweifamilienhäuser in kleinen Gruppen gebaut. Eine Studiengruppe des Bundesbauamts hat dafür 4 City-Grundstücke in Berlin, Unna, Fürth und Furtäa ausgewählt. Die Häuser werden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gebaut und zusätzlich aus den Bundesmitteln für den experimentellen Städtebau mit 30 000 DM je Wohnung gefördert.

Das aktuelle Urteil

Preiszeichnug auch bei Fahrschulen

Auch Fahrschulen müssen ihre Preise auf einem Tableau in ihren Geschäftsräumen bekanntmachen. Die Angaben haben dabei den Grundsätzen der Preisfreiheit und der Preiswahrheit zu entsprechen. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf (Az.: 2 U 34/78) bedeutet das unter anderem, daß eine Fahrschule für die vorgeschriebenen Ausbildungsstunden — seien es Autobahnfahrten, Nachfahrten oder normale Schulstunden im Stadtverkehr — keine unterschiedlichen Preise fordern darf. Dem Prozeß lag ein Fall zugrunde, in dem ein Fahrschulhhaber für normale Fahrstunden 25 Mark, für bestimmte Sonderfahrten aber 35 Mark verlangt hatte. Dieses — so entschied das OLG — ist unzulässig. Der durchschnittliche Fahrschüler könne nicht wissen, welche teuren Sonderfahrten vorgeschrieben und wie hoch die voraussichtlichen Belastungen seien. Außerdem sei es unmöglich, unter diesen Bedingungen die Preise der einzelnen Fahrstunden zu vergleichen.

Beratungsbüro Frankfurt-Süd
0611/610816

Wohnpark Birkenwäldchen
Nieder-Roden, Moselstraße

Sommertraum
In einem schönen Villengebiet von Urberch können Sie ein voll ausgestattetes 2-Familien-Bungalow erwerben. Eine 100 qm große, großzügige Wohnung und ca. 71 qm Hanggeschoss-Wohnung, ermöglicht ein ungünstiges "Nebeneinander". 7-8 Zimmer, 2 Küchen und 2 Bäder sind optimal ausgestattet. Eine komplette Luxus-Einbauküche, meißelnde Einbauschrank, Holzdecken, große Thermopane Fenster-Elemente und ein offener Kamin machen hier die Wohnen zum täglichen Vergnügen. Das schön angelegte 540 qm große Hanggrundstück mit 2 großen Sonnenbänken, bietet viel Freizeitspaß. Zum 1. 12. 78 können Sie in diesem Hang-Bungalow einziehen. Der Preis ist neu bewertet. Für DM 279.500,- werden Sie neuen Haus-eigentümer.

Sommertraum
Holzverkleidungen — rustikal gefärbte Fensterelemente — Rollläden — Naturholztropfen. Die Grundrisspläne reichen von 210 bis 300 qm. Der Kaufpreis ist eine Summe von ca. DM 280.000,- können Sie im Frühjahr 1980 Ihr Haus beziehen. Durch die heutigen günstigen Finanzierungskonditionen ist schon bei einem geringen Eigenkapitaleinsatz die monatliche Zahlung annehmbar. Sichern Sie sich schnell ein Traumhaus. Werden Sie sich an Herrn Nowak, er erwartet Sie in Dietzenbach, Ortsteil Hasenberg, Badstraße 122. Auch an anderer Besichtigungstermin ist nach telefonischer Absprache möglich.

Eigenleistung möglich
Kaufen Sie doch einfach einen Rohbau und gestalten Sie diesen nach eigenen Wünschen, in guter Lage von Urberch entstehen 2 schöne Doppelhaushäuser. Im Frühjahr 1980 können Sie schon in Ihrem Haus mitten in der Natur, wie Gott sie schuf, wohnen. Diese einmalige Gelegenheit können Sie schon ab DM 199.000,- erwerben.



Immobilien Kauf- und Verkaufberatung
Scheunenaus 45, 6000 Frankfurt
Telefon 0611/610816



Immobilien Kauf- und Verkaufberatung
Scheunenaus 45, 6000 Frankfurt
Telefon 0611/610816

Ein dunkles Kapitel: Schwarzarbeit

Mit Recht warnen Handwerksmeister vor dem berühmten billigen Feiertags-Arbeiter, denn Schwarzarbeit ist strafbar. Das besagt das „Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit“ aus dem Jahre 1957. Zuwiderhandlungen werden mit beachtlichen Geldbußen bestraft. Jede vorangegangene sogenannte Einsparung durch Beauftragung eines Schwarzarbeiters zunichte machen können.

Schwarzarbeit ist also eine Ordnungswidrigkeit und nicht, wie landläufig angenommen wird, ein Kavalliersdelikt. Auftraggeber und Schwarzarbeiter gleichermaßen haben Geldstrafen bis zu DM 30 000 nach dem Schwarzarbeitsgesetz zu erwarten. Werden gleichzeitig weder Steuern noch Sozialabgaben abgeführt, muß unter Umständen mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren wegen Steuerhinterziehung gerechnet werden. Im Bereich der Maler und Lackierer lag die wegen Schwarzarbeit verhängte Bußgeldsumme allein auf Grund von Verstößen gegen die Handwerksordnung im Jahre 1978 bei ca. DM 270 000. Schwarzarbeit begeht, wer ein Handwerk ohne Eintragung in die Handwerksrolle als Gewerbe selbstständig ausübt.

Eines steht fest, der Schwarzarbeiter schädigt alle — auch seinen jeweiligen Auftraggeber. Denn die Gesellschaft, das sind wir alle, wird durch die „Schwarzmacher“ laufend um Steuern und Abgaben betrogen.

Das heißt in Zahlen ausgedrückt: Der unversicherte Schwarzarbeiter-Umsatz wird pro Jahr auf über 30 Milliarden Mark geschätzt.

Der öffentlichen Hand gehen danach jährlich mindestens 8,5 Milliarden Mark verloren. Diese Summe könnte den steuerzahlenden Bürgern erspart bleiben.

Schwarzarbeit ist also ein ernstes Problem für das Handwerk und den Bürger. Auf der einen Seite nämlich zahlen Bürger und Handwerksbetriebe hohe Steuern und Sozialabgaben, auf der anderen Seite schmarotzen die „schwarzen Schafe“ durch Steuerhinterziehung und Nichtzahlung der Sozialversicherungsbeiträge.

Oft wird ein Schwarzarbeiter ins Haus geholt, um „spottbillig“ Maler- und Lackierarbeiten zu erledigen. Hat der zweifelhafte Helfer gefuscht, was sich oftmals erst später herausstellt, ist guter Rat teuer, denn der Auftraggeber hat im Falle von Schwarzarbeit weder Gewährleistungs- noch Erfüllungsansprüche.

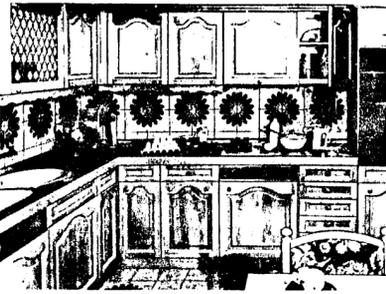
Übrigens, erleidet der Schwarzarbeiter bei seiner Tätigkeit einen Unfall, so muß auch hier der Auftraggeber für die Folgen einstehen. Ein Rattenschwanz von Unannehmlichkeiten...

Wer sich vor Ärger und unnötigen Komplikationen schützen möchte, ist deshalb gut beraten, lieber einen Maler- und Lackiererfachbetrieb mit den erforderlichen Arbeiten zu beauftragen. Der Maler- und Lackierermeister gewährleistet Qualität und solide Ausführung. In eiligen Fällen sind die örtlichen Innungen oder Kreishandwerkerschaften gern bereit, als Vermittler einen Fachbetrieb zu nennen.

Sommerzeit ist Partyzeit. Wer einen Garten, eine Terrasse oder einen großen Balkon sein eigen nennt, läßt zur Grillparty ein. Besonders gut zu den Köstlichkeiten, die über dem Holzkohlefeuer zubereitet werden, schmecken frisches Brot, knackiges Salat und pikante Saucen. Wenn dazu noch kühles, frisches Bier gereicht wird, zum Beispiel aus dem Party-Paß, bleibt bestimmt kein Gästewunsch offen. Selbstzapfen macht Spaß, und wenn man



Bei der Küchenplanung muß alles »stimmen«



Die Einbauküche steht auf der Wunschliste des Bundesbürgers... weit vorn. Schließlich hat sich der „häusliche Arbeitsplatz“ in den letzten Jahren gemauert. Nur Zweckmäßigkeit ist nicht mehr gefragt. Die Küche gehört zur Wohnung und damit zur Wohnkultur. Den WEKUMat-Designern ist es gelungen, Funktionen, Formen und Farben in Einklang zu bringen. Aus dem Arbeitsplatz Küche ist ein zusätzlicher Aufenthaltsraum geworden mit Möbeln, Geräten, und Accessoires, ein Raum, der Behaglichkeit und Gemütlichkeit ausstrahlt.

Indes — nicht selten wird die Freude an der neuen schönen Küche durch Fehler, die sich bei der eigenen Einrichtungsplanung eingeschlichen haben, getrübt. Scheinbare Kleinigkeiten, die übersehen wurden, können zu einer Quelle ständigen Ärgers werden, und nachträgliche Korrekturen sind oft mit Schwierigkeiten verbunden. Gehen Sie deshalb zur Planung, Beratung und Kauf direkt zu WEKUMat, dem größten Küchenwerk am Untermain. Es ist der preiswerte Weg zur wertvollen Küche. Beratung, Planung und Service sind beispielhaft.



Küchenwerk Werner Kühn
8751 Eisenfeld/Rück · Tel. 0 60 22 / 40 41
nur 50 km von Langen



Zum Fenster hinausgeheizt

Durch eine Verbesserung des Wärmeschutzes in Gebäuden lassen sich nach Ansicht von Energiefachleuten noch erhebliche Einsparungen bei den Heizkosten erzielen. Zu den neutralen Punkten in bezug auf Energieerzeugung gehören vor allem die Fenster. Hausbesitzer, die an einer Verminderung der Energiekosten interessiert sind, sollten die Art der Verglasung, die Größe der Fensterflächen und die Abdichtung der Fenster einer genauen Prüfung unterziehen.

„Was vielen nicht bewußt ist: Durch einfach verglaste Fenster strömt nahezu doppelt so viel Wärme nach außen wie durch zweifach verglaste. Besitzer von Altbauten, die sich zu einem entsprechenden Umbau entschließen, können sogar steuerliche Vergünstigungen für eine derartige Maßnahme in Anspruch nehmen — jedenfalls, wenn das Gebäude vor 1957 erstellt wurde. Noch wirksamer als eine Doppelverglasung ist freilich eine dreifache

Informationen über Baufinanzierung aus erster Hand

Commerzbank bietet Sonderberatung

Immer mehr Mitbürger interessieren sich für die „eigenen vier Wände“ und suchen natürlich auch nach einer möglichst günstigen Finanzierungsform. Wir sprachen hierüber mit Herrn Hartmann, Leiter der Commerzbank-Filiale in Langen, Lutherplatz 5-7, der uns einige wichtige Hinweise gab:

LZ: „Lohnt es sich heute überhaupt noch, eine Wohnung oder ein Haus zu kaufen oder zu bauen?“

Hartmann: „Generell ja. Das Zinsniveau ist trotz der kürzlichen Erhöhung noch vertretbar für die Bauherren. Teurer werden allerdings die immer knapper werdenden Grundstücke.“

LZ: „Welche Voraussetzungen sollte ein Interessent für den Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Einfamilienhauses mitbringen?“

Hartmann: „Eine gute Grundlage sind 20 Prozent Eigenkapital — in Sonderfällen, bei hohen monatlichen Einkünften, reicht auch schon weniger.“

LZ: „Wie findet man geeignete Objekte?“

Hartmann: „Der Immobilienanteil der Tageszeitung gibt gute Hinweise, weiterhin bieten Makler Grundstücke und Häuser an, und schließlich sind Informationen auch bei Bausparkassen und Bauträgern zu erhalten.“

LZ: „Für einen Laien ist dies alles doch recht kompliziert, finden Sie nicht?“

Hartmann: „Wir können eine große Zahl von Finanzierungsformen bieten, die von unserem Privatdarlehen (bis zu DM 400 000,-) über die Bauwischenfinanzierung, das Vorausdarlehen bis zur Hypothek unserer Tochter Rheinisches Hypothekendarlehen reichen.“

LZ: „Mit welcher Belastung muß der Bauherr rechnen?“

Hartmann: „Am Beispiel der Commerzbank-Privatdarlehens läßt sich das leicht erklären. Erst einmal etwas „Technisches“: Privatdarlehen heißen bei der Commerzbank langfristige Grundpfandrechte gegen Grundpfandrecht auf ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzten Grundbesitz; Beleihung, auch nachrangig, bis zu 90 Prozent des von uns (übrigens kostenlos) ermittelten Beleihungswertes, der in der Regel rund 85 Prozent des Verkehrswertes entspricht. Die Darlehen können für Neubauten ebenso verwendet werden wie für Umdaubauten, Reparaturen oder Inventarbeschaffungen, gegebenenfalls sogar für baureifere Zwecke wie Kapitalaufstockung eines Unternehmens. Die Darlehenshöhe reicht bis 400 000 DM. Laufzeit bis 30 Jahre (Zinsbindung wahlweise 4 oder 5 Jahre oder auch variable Zinsen). Die Tilgung erfolgt in gleichen Monatsraten einschließlich Zinsen; vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit (auch während der Zinsbindung) möglich.“

Solche Darlehen werden von der Commerzbank zur Zeit zu Zinssätzen zwischen 7 1/2 bis 8 3/4 Prozent bei entsprechend unterschiedlicher Auszahlung ausgereicht. In Ausnahmefällen sind jedoch auch noch geringere Zinsen bei einem höheren Disagio möglich. Bei einem Privatdarlehen von 100 000 DM für 30 Jahre zu 7 3/4 Prozent beispielweise beträgt die laufende Belastung monatlich einschließlich Tilgung 723 DM.



Vielzijdig sind die Gestaltungsmöglichkeiten mit der nach wie vor beliebten Raufasertapeete. Wer künstlerisch begabt ist, kann sich zum Beispiel — wie unser Bild zeigt — seine Ferienlandschaft auf die tapeteierte Wand malen. Aber nicht jeder ist ein Künstler. Deshalb hat ein Wandteppich oder ein gekauftes Bild die gleiche Wirkung. In diesem Falle kommt es auf den neutralen Untergrund an.
Foto: Erfurt

Wer mit uns baut, baut nicht auf Sand.

Mit uns können Sie den Grundstein zur Finanzierung Ihres Hauses, Ihrer Eigentumswohnung oder eines anderen Bauvorhabens legen. Ob Bausparvertrag, Var- oder Zwischenfinanzierung, langfristiges Commerzbank-Baudarlehen, Hypothekendarlehen oder eine Kombination daraus, Sie brauchen nur einen Gesprächspartner. Die Commerzbank. Wir machen Ihnen realistische Vorschläge, wie Sie Ihr Projekt am besten finanzieren. Mit günstigen Zinsen und tragbaren Rückzahlungsdaten.

Und wir sagen Ihnen alles über die Möglichkeiten einer staatlichen Förderung. Schließlich sollen Sie auch in Ihrem neuen Haus gut leben können. Alles in allem: unsere Finanzierungsfachleute geben Ihrem Bauvorhaben eine solide Basis.

Commerzbank. Die Bank an Ihrer Seite.



COMMERZBANK

Langen, Lutherplatz 5-7, Telefon 2 18 09 und 2 31 25



Der Weg zum schöneren Wohnen führt zum Möbelhaus Sallweg

„Herzlich willkommen bei uns!“

Solide... bestm... im Möbelhaus Sallweg

Eine praktische, ansprechende, funktionale, qualitätsbewusste und preiswürdige Wohnungseinrichtung verlangt nicht nur ein großes, sorgfältig ausgewähltes Sortiment, sondern eine individuelle fach- und sachgerechte Beratung durch Fachleute. Im renommierten und größten Langener Möbelhaus Sallweg ist der Kunde an der richtigen Adresse, denn hier stimmen die Angebote und der Service, der heute von einem führenden Fachgeschäft erwartet werden muß. Dieses Unternehmen erfüllt diese Voraussetzungen in vorbildlicher Weise, wie die Kunden bestätigen.

Es ist unerheblich, ob es sich um eine komplette Wohnungseinrichtung, eine Teileinrichtung, eine individuelle Zimmergestaltung oder gar um schwierige Platzverhältnisse wie beispielsweise schräge Wände handelt. Eine Vielfalt von Lösungen wird im Möbelhaus Sallweg bereitgehalten.

Das Einrichtungs- und Serviceangebot des Hauses Sallweg geht auf eine gezielte Firmenpolitik zurück, die im wesentlichen Seniorchef Adam Sallweg (76) und Juniorchef Karlheinz Sallweg (43) verantwortlich zeichnen. Beide Herren wissen auf Grund ihrer Erfahrungen, wenn sie davon sprechen, die Kunden individuell zu beraten. Sie handeln nach dem Motto: „Das Möbelhaus Sallweg wird die Geschäftsprinzipien der Solidität, gegründet auf eine 75jährige Tradition, auch in Zukunft bewahren. Das Angebot ständig am Markt orientieren.“ Die Ausbildung des Juniorchefs Karlheinz Sallweg spricht für sich: Kaufmannsgehilfenprüfung, Schreinerprüfung vor der Handwerkskammer in Offenbach am Main und Besuch mit staatlichem Abschluß der Möbelfachschule. Sein Können, seine umfassende Qualifikation wirken sich auf die Organisation des Möbelhauses Sallweg positiv aus.

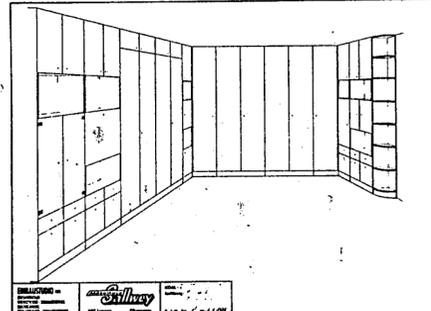
Es verwundert deshalb nicht, wenn sämtliche führenden Möbelhersteller der Bundesrepublik wie z. B. „Hülsta“, „Omnia“, „Siematic“ oder „Tielas“ und „Lanuser“, „Siemer“ namhafte Hersteller aus dem europäischen Ausland, das Möbelhaus Sallweg beliefern.

Ein Blick in die Firmengeschichte zeigt die Entwicklung des traditionsreichen Hauses, das im Jahre 1904 als Familienbetrieb in der Langener Wassergasse gegründet wurde und heute noch so geführt wird. Darauf legt man Wert. Heute stehen über 1200 qm Ausstellungsfläche zur Verfügung. Geegründet wurde die Firma durch den Schreinermeister Georg Sallweg. Die Werkstatt befand sich in der Sterbachstraße. Im Jahre 1907 wurde das Geschäft in die Oberrasse verlegt, wo es sich heute noch befindet. Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Geschäft ständig vergrößert. Nach dem zweiten Weltkrieg leitete Adam Sallweg die Geschäfte. Das Möbelhaus Sallweg ist Mitglied eines großen Möbelaufbauverbandes

(über 200 Mitglieder) und ist so in der glücklichen Lage, durch preisgünstigen Einkauf, ebenso preiswert zu verkaufen. Juniorchef Karlheinz Sallweg spricht von zwei Schwerpunkten in seinem Verkaufsprogramm: Zum Ersten führt er die Normalmöbelabteilung durch den Einkaufsverband an und zum Zweiten sein umfangreiches Einbaustudio, das sämtliche Wohnprobleme löst.

In der Einbaucüchenabteilung stehen alleine 10 Musterküchen bereit. Umfassend ist das individuell zugeschnittene Wohnwandprogramm, das Anbau-Schlafzimmer- und Garderobensystem, 8 Variationen mit ca. 20-30 Typen bieten sich für Jugendzimmer. Daß die nationale- und internationale Möbelmesse alljährlich besucht wird, ist selbstverständlich. Das Möbelhaus Sallweg pickt sich hier die Rosinen für den Kunden heraus.

Individuell zusammengestellte Polstergruppen-Elemente in verschiedenen Größen nach dem Baukastensystem sind ebenfalls ein Renner dieses Hauses. Und das ist wichtig: Fachleute liefern und stellen Ihre Möbel auf. Dazu dienen 2 firmeneigene Pkw und ein Kundendienstwagen. Nicht nur das Wohnen in Ihren neuen Möbeln, schon das Einrichten, das Planen und Ausschauen soll Ihnen Spaß und Freude machen. Deshalb führt der Weg zum schöneren Wohnen zum Möbelhaus Sallweg. Der günstige Großeinkauf der mehr als 200 Möbel- und Einrichtungshäuser ermöglicht die niedrigen, verbraucherfreundlichen Preise. Da macht das Einrichten natürlich noch mehr Spaß. Insbesondere legt das Möbelhaus Sallweg Wert auf die Tatsache, daß durch den Familienbetrieb und die Räumlichkeiten in eigenen Häusern die Unkosten sehr niedrig gehalten werden können.



So sehen die Pläne aus, mit denen das Möbelhaus Sallweg seinen Kunden Vorschläge zur Gestaltung der Wohnungen macht. Ganz individuell nach dem vorhandenen Raum, von dem maßstabgerecht



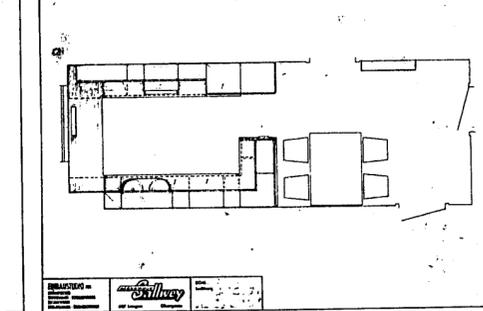
„Immer an der Wand lang“ wie in dem bekannten Schlager geht's bei dieser Wohnzimmer- und Kücheneinrichtung in einer großzügigen Art, die bis ins letzte Detail stimmt. Sogar Fenster, Türen und Nischen können überbaut werden, eine überzeugende und geschmackvolle Nutzung des gesamten Raumes. Eine maßgeschneiderte Einrichtung, einer der Schlager des großen Möbelhauses.

Das sind nur wenige Beispiele, einige Glanzpunkte aus dem Möbelhaus Sallweg, deren es viele gibt. Egal, ob es sich um die Einrichtung von Küchen, Wohnzimmer, Schlafzimmern, Jugendzimmern, Gästezimmern, Elternzimmern handelt. Das Möbelhaus Sallweg ist der richtige Platz für individuelle Beratung, ein großes Sortiment, ein preiswürdiges und qualitätsbewußtes Angebot.

Juniorchef Karlheinz Sallweg umschreibt die Firmenpolitik seines Hauses in einem Satz: „Wir als Familienbetrieb sind klein, aber wir sind individuell zu bedienen — und groß genug, Ihnen preiswert alles zu liefern.“ Parkplätze sind im Hof reichlich vorhanden.



Rustikal mit ausgeprägter und schwungvoller Eleganz ist diese Küche mit den Fronten aus massiv-französischer Eiche. Hochverriegeltes Massivholz macht die mit Rahmen und Füllungen gefertigten Türen widerstandsfähig gegen Gebrauchseinflüsse. Die Technik der Küche wird höchsten Ansprüchen gerecht. Und sie paßt genau in den Raum. Maßgeschneidert, ein Vorteil, den Sallweg bietet.



eine Skizze angefertigt wird, werden die Möbel eingepaßt. Dabei kommt dem Kunden die große Erfahrung des Möbelhauses zugute; am Ende hat er eine maßgeschneiderte Wohnungseinrichtung.



Einrichtungshaus mit EINBAUSTUDIO für
★ Anbauküchen
★ Schlafzimmer-Einbauschränke
★ Wohnzimmer-Schrankwände
★ Bücherwände
12 Schaufenster
Großauswahl auf 1200 qm
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS
Möbelhaus Sallweg
Oberrasse 1 — Oberrasse 21 • 25

Jugend strebt nach Sicherheit

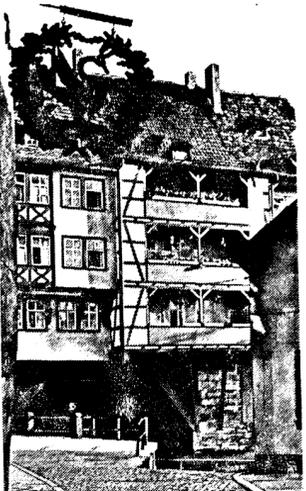
Schon Schulanfänger denken an die Altersversorgung. „Mit dem Vergnügen ist es wie mit der Lebensversicherung. Je älter man wird, desto mehr kostet es.“ Dieser wirklich nicht mehr neue Witz gewinnt Aktualität, wenn man die jüngsten Zahlen aus der Lebensversicherungsbranche betrachtet, nach denen bereits ca. 30 Prozent aller Jugendlichen zwischen 14 und 29 Jahren eine eigene Lebensversicherung besitzen, die sie in den meisten Fällen auch selbst bezahlen. Das Sicherheitsstreben der jungen Leute wird immer augenfälliger. Wenn man einmal von den gegenwärtigen Schwierigkeiten der Jugendlichen absieht, überhaupt eine Lehr- oder Arbeitsstelle zu finden, so muß man immer wieder überrascht feststellen, wie sehr das Vorsorgedenken oft schon bei den Schulabgängern ausgeprägt ist. Wie hoch ist die Rente einmal sein? Was für eine Altersversorgung kann ich in diesem oder jenem Beruf später erwarten? Das sind Fragen, die früher meist erst in etwas „reifere“ Jahren gestellt wurden.

„Rückfütterung“ für die Chefs

Schulung der Mitarbeiter als Ergänzung des technischen Fortschritts. Der neudeutsche Begriff in der Schulung für Führungskräfte heißt „Feedback“, wörtlich übersetzt: Rückfütterung. Man versteht darunter etwas, das sich jedem tausendmal im Alltag zeigen kann, und er braucht dazu keine Führungskraft zu sein. Man sagt etwas zu einem oder mehreren Mitmenschen und sieht in ihren Gesichtern Überraschung, Belustigung, Zustimmung oder Zorn oder eine der vielen anderen Ausdrucksformen der menschlichen Physiognomie. Je nach Temperament und Bredensamkeit der Gesprächspartner kann man dann verbal noch eine ganze Menge mehr darüber erfahren, was sie von dem Gesagten halten. Bel einem Chef allerdings wird das schon erheblich schwieriger als am Stammtisch oder im Freundeskreis. Da gibt es bei den Untergebenen verständliche Hemmungen. Wie wird er es auffassen, wie wird es sich auswirken, wenn man ihm mischsig zu verstehen gibt, daß man seinen Vorschlag, seine Neuregelung, seine Anordnung für einen aufgelegten Bockmist hält? Ist es klug, zu widersprechen, oder ist es klüger, mit ehrerbietiger Miene zuzuhören und dann schlicht die als präferierten empfundenen Vorschriften zu unterlaufen und klammheimlich dafür zu sorgen, daß alles beim alten bleibt, während der Chef die Sache über neuen Plänen schon wieder aus den Augen verloren hat? In aller Regel hängt es vom Chef ab, welche Verhaltensweisen in dem Team herrschen, dem er vorgesetzt ist. Aber die Gefahr, daß die Belegschaft zu einer Ansammlung von Ja-Sagern wird, ist überwiegend gegeben. Und dies nicht etwa nur, weil die kleineren Rädchen im Unternehmen die Voracht als Mutterchen der Porzellankiste ehren, sondern auch deshalb, weil oft der Chef keinen Widerspruch gewohnt ist und entsprechend sauer reagiert. Das Ergebnis kann eine Verkümmern des fruchtbaren Gedankenaustausches sein, und das kann sich eigentlich der kleinste Betrieb nicht leisten. Aber während hier noch die Chancen bestehen, daß unter wenigen Menschen auch unter ungünstigen Voraussetzungen zwangsläufig eine gewisse Gemeinsamkeit bei der Verfolgung des Arbeitsziels zustande kommt, ist derlei in einem Großbetrieb nicht zu erwarten. Das Mammutunternehmen Ruhrkohle AG hat dieser Erkenntnis praktische Maßnahmen im Seminar, in denen das „Feedback“ eine große Rolle spielt. Die einander gleichgestellten Seminarteilnehmer können sich ohne

„Hier hat nämlich jeder von uns mehr „Potential“, als er tatsächlich nutzt. Ganz bestimmte Formen, sich auf die unterschiedlichen Lebenssituationen einzustellen, werden durch ständige Wiederholung zur „Maske“, die eherseits Sicherheit gibt, andererseits jedoch die volle Ausschöpfung der eigenen Möglichkeiten verhindert.“

Dem Erkennen des eigenen Ichs und dem Ausbau der eigenen Fähigkeiten dienen die bei der Ruhrkohle AG durchgeführten Seminare. Hierbei wird der persönlich optimale Stil sowohl der Vorgesetzten als auch der Untergebener angestrebt, weil es einen allgemeinen nicht geben kann, der wäre nur eine neue „Maske“. Die Schulung der Mitarbeiter wird so zur sinnvollen Ergänzung des ungenügenden technischen Fortschritts, der den Ruhrbergbau zum leistungsfähigsten Westeuropas gemacht hat.



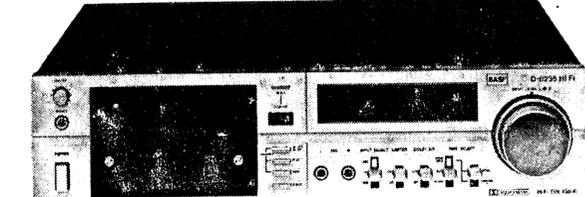
Alljährlich im Sommer wird die alte Krämerbrücke bei einem großen Volksfest zum Treffpunkt der Erfurter und der Besucher der Blumenstadt von nah und fern.

Eine Linde in Ketten

Wie alle die Schwedenlinde in Brielow, wenige Kilometer nördlich von Brandenburg, ist, kann niemand genau sagen. Schon um 1880 waren ihre Äste so schwer, daß sie den Stamm zu zerschneiden drohten. Damals erhielt der Schmied den Auftrag, eine Kette um den Stamm zu legen. Ein Vierteljahrhundert später war eine weitere Kette notwendig, um das Auseinanderbrechen des Baumes zu verhindern. Nach weiteren 20 Jahren eine dritte. Die erste Kette mußte vor einigen Jahren gelockert und unterlegt werden, damit der Stamm nicht zu sehr verletzt wurde. Der mächtige Baum, der zu den Naturdenkmälern im Kreis zählt, steht noch immer in jedem Jahr in Blüte, und die Brielower hoffen, daß er noch lange Zeit ihr Wahrzeichen bleiben wird. P. L.

anzeigen + public relations

BASF D-6235 HiFi-Stereodeck



- Ein Tape-Deck für alle Cassetten, auch für die neuen Metall-Pigment-Bänder. Obgleich es in allen Punkten die HiFi-Norm nach DIN 45 500 übertrifft, gehört es doch zu den Hochleistungsgeräten, die auch für den „normalen“ HiFi-Fan erschwinglich sind. Dazu einige Besonderheiten:
• Manuelle Bandortumschaltung auf Fe, Cr, FeCr und MP (Metallbänder)
• für die optimale Ausnutzung aller Bandtypen, besonders auch der neuen MP-(Metallbänder)
• Neuentwickelter „Sen-Alloy“-Werkstoff für den Doppelspalt-Löschkopf und den Aufnahme/Wiedergabekopf
• bietet mit seinen überragenden magnetischen Eigenschaften die Möglichkeit zur vollen Nutzung der neuen Metallbänder.
• Anschluß einer Fernbedienung
• unabhängige Aufstellung vom Bedienungsplatz.
• Full-Logic-Schaltung für alle Cassetten-Positionen mit Funktionsleuchtschaltern
• erlaubt direkte Wahl aller Bandaufstellungen unter Umgehung der Stop-Funktion, ohne das Band zu belasten
• Leuchtanzeigen über den Funktionstasten ermöglichen sofortiges Erkennen der eingeschalteten Funktionen.
• Wartungsfreie Kurzhub-Funktionstasten für alle Cassetten-Positionen
• kein mechanischer Verschleiß.
• 2-Motoren-Laufwerk
• fernsteuerbar zur Optimierung der Bandlaufgeschichten
• bei einem Minimum an verschleißanfälligen Kraftübertragungsteilen
• Automatische Bandendabschaltung in allen Funktionen (Aufnahme/Wiedergabe, schneller Vor- und Rücklauf sowie bei Bandblockaden)
• Schutz für Band und Gerät.
• Zweifarbiges, trägeheitslos arbeitende Fluoreszenz-Aussteuerungsanzeiger
• bietet exakte Aussteuerungskontrolle
• Übersteuerungen sofort ersichtlich.
• Aufnahme-Limitier
• bequeme Handhabung der Aussteuerung (ohne die üblichen Nachteile automatischer Aussteuerung)
• verhindert, wie es bei Hausaussteuerung vorkommen kann, Übersteuerungen der Aufnahmen.

Bausparen lohnt sich

Was viele Bundesbürger noch nicht wissen: Ein Bausparvertrag ist sehr vielseitig verwendbar. Das Bauspardarlehen, die Wegfinanzierung an der wohnungswirtschaftlichen Maßnahmen eingesetzt werden. Das bedeutet aber nicht, daß es nur zum Bau oder Kauf eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung verwendet werden muß. Man kann damit nach Auskunfts der Bausparkasse Wüstenrot auch beispielsweise:
• Bauland erwerben, auf dem dann ein Wohnhaus errichtet werden soll;
• Erschließungskosten (anteilige Beiträge für Straßenbau, Versorgungsleitungen und Kanalisation) bezahlen;
• im Rahmen von Erbauseinandersetzung eine Wohngebäude die übrigen Erbberechtigten abfinden;
• auf einem Wohngrundstück oder -gebäude ruhende teure Schulden ablösen.



Urlaubszeit - Girozeit

Pünktlichkeit wird auch verlangt, wenn man dazu eigentlich keine Lust hat. So sind z. B. die Wasserleitungen, die Wegstreifen oder die Bedingungen für den Burgenwettbewerb wichtig. Wer aber in dieser Zeit dafür sorgen muß, daß bestimmte Zahlungen pünktlich ihren Empfänger erreichen, macht sich das Leben leichter, und zwar pünktlich, ohne daß man sich darum kümmern muß. Und noch einiges mehr. Wenn's um Geld geht, gibt es die Sparkasse, und der Schlüssel für Pünktlichkeit ist das Girokonto. Das gilt gleichermaßen für den Privatmann wie für den Unternehmer. In der Praxis heißt das: Für Miete, Vereinsbeitrag und andere feste Zahlungen gibt es einen Dauerauftrag, den man seiner Sparkasse erteilt. Für andere regelmäßige Zahlungen wie z. B. Versicherungen, Telefongebühren, Strom- und Wassergeld kann man das Lastschrift-Abbuchungsverfahren wählen. Auf jeden Fall pünktlich die Zahlung zum gewünschten Termin pünktlich der Empfänger, ohne daß der Zahler einen Weg machen oder ein Formular ausfüllen muß. Ein solches automatisches Abbuchungsverfahren kann man auch benutzen, um sein Sparguthaben aufzustocken, ohne dafür einen Finger krümmen zu müssen; Plus-Sparen, Man kann mit seiner Sparkasse vereinbaren, daß beispielsweise kurz vor Zahlung des neuen Gehalts der Betrag, der dann noch als „Restguthaben“ auf dem Konto vorhanden ist, oder auch ein anderer Betrag, regelmäßig auf das Sparkonto umgebucht wird. Dadurch erhöht man für sein Girokonto, das sonst nahezu zinslos auf dem Girokonto stehen würde, Sparzinsen. Aber auch unmittelbar im Urlaub kommen einem die Vorteile des Girokontos zugute, indem man mit dem eurocheque überall zahlungsfähig ist. Mit eurocheque und Scheckkarte kann man so ziemlich überall zahlen oder sich auch an jedem Ort — inzwischen in 39 Ländern — Bargeld in der jeweiligen Landeswährung besorgen. Bei all seinen Dispositionen muß man auch nicht genau das Guthaben eines Girokontos im Kopfe behalten. Man kann sein Konto überziehen — das nennt man Dispositionskredit —, ohne daß man dafür besondere Formalitäten zu erledigen hätte. Bei der nächsten Gehaltszahlung ist dann der Dispositionskredit ganz oder teilweise erledigt. Wenn man sich nun die Gebühren ansieht, die man für diese vielseitigen Dienstleistungen berechnet bekommt, so wird man dafür Verständnis haben und sie sicherlich angemessen finden. Denn Ihnen steht eine umfangreiche Leistung für den Kontonutzer gegenüber.

Eine optische Täuschung. Foto: Informations-Zentrum Weißbach. Image of a plate of food with text: als Folge der optimalen Bedruckbarkeit von Weißbach erleidet jeder, der auf dem Tablett schmackhafte Braten- und Würstchen zubereiten glaubt. Nur der hintere Teil ist „echt“, das übrige Tablett ist appetitlich bedruckt.

(2. Fortsetzung)

Ich war mit Stephan Gilbert und seiner Frau befreundet", sagte er. "Frau Gilbert hatte mich angerufen, sie wollte irgend etwas mit mir besprechen, sie wollte einen Rat von mir. Worum es sich handelte, habe ich nie erfahren. Plötzlich stand Gilbert vor mir und richtete den Revolver auf mich."

"Und die junge Frau?"
"Blieb verschollen. Vielleicht hat sie sich in der Verzweiflung etwas angetan. Ich habe sie nur flüchtig kennengelernt. Sie war eine Südfrauzönin, eine leidenschaftliche, temperamentsvolle Frau von aparter Schönheit."

Frank sah eine Weile schweigend in Nachdenken versunken.
"War es nicht, als ob ein Fluch auf dieser Familie lastete, der alle Familienbände sprengte? Wie vom Winde verweht, waren alle Angehörigen dieser Familie in die Welt zerstreut. Die Eltern voneinander getrennt, der Sohn verschollen in Afrika oder Asien, seine Frau verschollen, und nun Isa? Für ihn war sie verschollen, freiwillig aus seinem Leben gegangen... und er selbst nur im Begriff, nach Afrika zu fliegen, zu den Aufständischen Algeriens. Vielleicht war sein Name auch eines Tages auf der Liste der Vermissten, der Verschollenen. Der Gedanke erschreckte ihn nicht. Er vermehrte nur seine Traurigkeit. War das das Ende von allem? Von seinem kurzen Glück mit Isa? Von seinem zielbewußten Streben? Von seinen Zukunfts träumen?"

Helga unterbrach das Schweigen.
"Wenn man so über alles nachdenkt, über Isas Eltern und den Bruder und über sie selbst - die Erziehung bei der Großmutter und der Theres, dann im Pensionat... dann braucht man sich gar nicht zu wundern, wenn sie sich etwas Überraschendes tat, wofür du im Augenblick keine Erklärung hast. Und die gleichzeitige Abwesenheit von Isa und Reisinger..."

"Halt deinen Mund!" fuhr er sie an, "und versteh dich nicht, mit all dem Wenn, Wenn und wieder einen Klatsch über Isa und Reisinger anzustellen. Das könnte dir schlecht bekommen. Vergiß nicht, daß das alles nur in deiner ganz übersteigerten Einbildungskraft besteht. In Wirklichkeit sieht doch alles ganz anders aus. Ich werde ganz plötzlich nach Hamburg zurückbeordert, wo ich erst in vierzehn Tagen erwartet wurde. Inzwischen ist Isa verheiratet, hat mir höchstwahrscheinlich Gründe und Ziel der Reise nach London mitgeteilt."

"Du vergißt nur, wie schnell ein solcher Brief von London nach Hamburg zurückgeschickt ist, besonders, wenn man der Post den entsprechenden Auftrag erteilt hat. Und selbst wenn du das unterlassen hättest..."

Selbstverständlich habe ich bei der Post die Umleitung meiner Briefschaften an meine hiesige Adresse beantragt. Aber hast du noch nie erlebt, daß trotzdem die Postsachen dich mit großer Verspätung erreichen? Und viel seltener liegt der Brief in meiner Pension, und meine Wirtin war in solchen Dingen sehr schlampig... Also halt deinen Mund, und hüte dich vor Klatsch, so verlockend für dich und andere beim 'Fanal' die Sensation Isa und Reisinger wäre. Das ist ja alles komplett der Unsinn. Du machst dich ja nur lächerlich. Also verschone mich mit deinen Enthüllungen und Andeutungen."

Er wuschelte sich die Schweißtropfen von der Stirn.
Wie lang kann ich ein solches Dementi noch aufrechterhalten, fragte er sich. Hoffentlich noch die fünf Tage bis zur Abreise.
"Aber, Frank, was ich dir sagte, werde ich doch selbstverständlich keinem anderen vorsetzen. Ich hab's doch nur gut gemeint. Die

Eine ganz harmlose Korrespondenz

Und dennoch - als er nach Hause kam - war seine erste Frage an Theres: "War Herr Dr. Reisinger während meiner Abwesenheit öfters hier?"

Theres besann sich einen Augenblick und nickte bedächtig.
"Ja, und er ist manchmal lange bei ihr geblieben, und Frau Isa hat ihm aus dem Roman vorgelesen. Ich glaube, es war wegen Änderungen. Jedenfalls waren sie beide sehr eifrig bei der Sache und hatten keine Zeit, auch nur eine Tasse Tee zu nehmen."

Er beobachtete Theres' Miene. Aber da war nichts, was auf Argwohn ihrerseits deutete.
Da schwieg er. Die Frage: "Halten Sie es für möglich..." sagte er nicht auszusprechen.
Er verspürte ein quälendes Hungergefühl, aber auf ihre Frage sagte er, er habe schon zu Mittag gegessen und begab sich in Isas Zimmer. Nun sah er die Briefschaften noch einmal durch und suchte heraus, was von Reisinger stammte. Es waren ein paar Karten mit flüchtig hingeworfenen Bemerkungen, die sich auf den Roman bezogen, die eine Änderung betrafen, eine solche vorzuschlagen oder eine bereits ausgeführte gutheßen.

Eine ganz harmlose Korrespondenz. Aber was für eine Vertrautheit war in alledem; in dieser gemeinsamen Arbeit! Hatte er ihr denn mit all seiner Liebe nicht so viel geben können wie der andere mit seiner schriftstellerischen Begabung? Und der Altersunterschied? Wenn Reisinger auch fast zwanzig Jahre älter war als sie, so war er doch ein gutausssehender Mann in den besten Jahren. Er hatte Schwung und Phantasie, er schrieb Romane, die seine Leser begeisterten, die Frauen schwärmten für ihn.

Und er dagegen war nur ein Journalist, der Tatsachenberichte schrieb, war der nüchternen Beobachter, der die Phantasie ausschaltete mußte.
Wieder nahm er eine Karte zur Hand, die Reisingers charakteristische Schriftzüge trug. Er las: "... ich habe Ihnen einen Vorschlag zu machen. Er mag Ihnen etwas ungeheuerlich erscheinen. Deshalb Näheres darüber lieber mündlich. Rufen Sie mich heute nachmittag an. Ich bin von drei Uhr bis zu Hause. Wir werden eine Verabredung treffen..."

Ruf aus der Ferne

ROMAN VON C. BACHEM-TONGER

Copyright by Verlag Bözle, Dußlingen, durch Verlag v. Graberg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt

Sache geht mir nahe, und da macht man sich so seine Gedanken, ich fühle das alles mit dir. Du bist vernarrt in Isa und hast dir eine solche Idealgestalt aus ihr gemacht, daß es dir selbst ganz unmöglich ist, die Dinge richtig zu beurteilen. Ich habe dich viel zu gern, als daß ich das alles unbeteiligt mit ansehen könnte, und ich denke, du trägst alles leichter, wenn man es dir ins rechte Licht rückt. Wie viele Menschen erleben eine Enttäuschung in der Liebe und finden nachher ein neues Glück... Sieh mal, Frank..."

Sie legte mit leichtem Druck ihre Hand auf seinen Arm.
"Bitte zahlen!" rief er und stand auf.
"Mit knapper Verbeugung verabschiedete er sich von Helga."

Es ist gut so, dachte er. Nun kann sie mir in Zukunft auch keine unangenehme Fragen stellen, wenn ich unseren Chef, den Marnix, besuche.
Es wäre ihm nie in den Sinn gekommen, Isas Verschwinden mit einem anderen Mann in Verbindung zu bringen. Jetzt aber verfolgte ihn die Vorstellung: Isa - Reisinger. War das möglich? War dieser Gedanke nicht schon ein Verrat an Isa? Bis jetzt hatte sich bei ihm immer mehr die Überzeugung verstärkt, daß er bei Isa verheiratet worden sei. Das war für ihn die einzige Erklärung."

Das Unbegreifliche für ihn war, daß Isa ohne eine Aussprache von ihm gegangen war. Aber diese Deutung ließ noch die Möglichkeit der Rückkehr offen. Wenn aber Isa mit Reisinger... da war schon wieder der Gedanke, den Helga angefaßt hatte. Aber wie konnte Isa dann schreiben: "Du weißt, warum..." Oder... er stützte - sie hatte nie ein Hehl aus ihrer Begeisterung und Verehrung für den großen, erfolgreichen Schriftsteller gemacht, und es hatte ihn nie beunruhigt. Das hatte nichts mit Liebe zu tun. Ihre Liebe gehörte ihm, ihm allein. So hatte er geglaubt..."

War es, wie Helga sagte... mit Freundschaft hatte es angefangen, und dann... dann war aus Freundschaft, Begeisterung und Verehrung ein Gefühl entstanden, das stärker war als die Liebe zu ihm?"

War das möglich? Wenn noch dazu kam, daß Reisinger den Ehrgeiz in ihr geweckt hatte, seine erfolgreiche Laufbahn zu teilen, eine große Schriftstellerin zu werden, wie er ein berühmter Autor war. Ihr erster Roman hatte ihr recht gegeben. Da war wohl die Versuchung an sie herangetreten. Immer tiefer verbehrte er sich in seine qualvolle Grübele."

Plötzlich schrak er auf. Wie kann ich überhaupt etwas auf Helgas Geschwätz geben? Sie wittert eine Sensation... und eine Chance für sich. In ihren Augen ist Isa für mich schon abgebucht, und ich bin frei und ledig. Scheidung wegen böswilligen Verlassens... nichts einfachere als das. Neues Glück in neuer Ehe - so sieht es im Kopf dieses Mädchens aus, das schon bereit wäre, mich für die erlittene Enttäuschung zu trösten."

Das alles sagte er sich vor und wies Helga und ihren Verdacht und ihre anderen Andeutungen so schroff zurück, wie er vorher ihre Hand abgeschüttelt hatte...

Frank ließ die Hand mit der Karte kraftlos sinken.
Im Geiste glaubte er, alles vor sich zu sehen, was dann geschehen war. Sie hat ihn angerufen und die Verabredung mit ihm getroffen, kombiniert er. Und dann war's geschehen...
"Theres", sagte er zwei Minuten später, "halten Sie es für möglich, daß meine Frau mit dem Reisinger..."
"Nein, Herr Doktor, das glauben Sie selber nicht", versetzte Theres in einem Ton, der keine Widerrede zuließ. "Das fragen Sie nur, weil Sie ganz durcheinander sind und nicht wissen, was Sie denken sollen..."
"Aber was denken Sie denn davon, Theres? Ich zerbreche mir den Kopf darüber, und

wenn ich meine, eine Erklärung zu haben, dann sagen Sie: 'Ausgeschlossen, daß es sich so verhält...'

"Ja, Herr Doktor, daß die Frau Isa mit dem Herrn Doktor Reisinger oder sonst jemand... das ist ausgeschlossen, ganz ausgeschlossen. Ich kenne sie doch von Kind an. Und von einem Tag zum anderen verändert sich ein Mensch doch nicht so..."

Ja, das schien für Theres so ganz und gar ausgeschlossen, daß sie den Satz unvolendet ließ. Unmöglich, so etwas auch nur auszusprechen, daß Frau Isa mit einem Mann auf und davon gegangen sei. Hatte er das nicht selbst ebenso empfunden, als er bei seiner Frage plötzlich stockte und es nur bei der Andeutung beließ? Das hatte nur Helga Norres ausgesprochen gewagt. Er erinnerte sich, wie glistrig ihre inhaltschweren Worte ihr über die kirschlor gefärbten Lippen geglitten waren.

"Aber man kann doch seine Gedanken nicht einfach ausschalten und sich damit abfinden, daß sie irgendeinen Grund gehabt haben muß. Man greift und grübelt und findet nirgends einen Anhaltspunkt. Wenn Sie aber mit solcher Bestimmtheit sagen, das eine ist es nicht, und das andere ist es auch nicht, dann müssen Sie sich doch etwas anderes denken. Denn solange man nichts weiß, aber auch gar nichts weiß, ist man doch alles für möglich und nichts für ausgeschlossen."

"Herr Doktor, je mehr Sie sich jetzt ins Grübeln verlieren, desto mehr werden Sie an allem irre. Es ist gut, daß der Herr Doktor nun nach Afrika fliegt und da soviel um die Ohren hat, daß nicht viel Zeit zum Grübeln bleibt. Und ich bin hier und warte darauf,

Frank nimmt Abschied von Hamburg

Er gefährtlicher, um so besser, dachte Frank. Es ist die Rettung für mich. Gewiß werde ich die Patras aufsuchen, aber auch die Mau-Mau. Dr. Marnix sah das eigenartige Aufblitzen in seinem Blick und meinte lächelnd: "Ihnen kann's wohl nicht dick genug kommen..."

"So leicht nicht", sagte Frank und beugte sich wieder über die ausgebreitete Karte, die ihm schon wie eine neue Heimat anmutete. Er hatte das Gefühl, sein bisheriges Selbst in Deutschland zurückgelassen und als ein ganz anderer, neuer, sich selbst noch fremder Mensch den anderen Kontinent zu betreten. Wie eine Schlange, die sich hüllt, gehärtet und gefordert wie der Stahl im Feuer würde er sein... War es möglich, daß er eines Tages auf den hier zurückbleibenden Frank Lerris wie auf einen Fremden zurückblicken würde - auf sein bisherige Erleben wie auf einen Traum?"

Ganz in seine Gedanken versponnen, schlürfte er den heißen Kaffee und warf keinen Blick zu den anderen Gästen hin.
Er schrak aus seiner Versunkenheit auf, als er seinen Namen hören hörte. Vor ihm stand Helga. Sie reichte ihm unbefangene die Hand, dann die Blumen, die sie im Arm hielt.
"Ein kleiner Abschiedsgruß für die Reise..."
In diesem Augenblick empfand er es als Erlösung, daß jemand zu ihm kam, der ihm aus seiner Einsamkeit befreite, einen Abschiedsgruß, ein paar Blumen brachte, ihm die Wartezeit vertreiben half. Sie hatte sich sehr sorgfältig zurechtgemacht. Als sie Regenschirm und Kapuze ablegte, kam ein schickes hellgrünes Frühlingskostüm zum Vorschein, das trefflich zu der blonden Lockenpracht der Frisur paßte.
"Der Abschied von Hamburg wird dir nicht schwerfallen", sagte sie mit einem Blick zum Fenster, an dem die schweren Wassertropfen niederrannen. "So ist nun unser Frühling, unser Sommer. Ein grün angedickter Winter, wie Heine sehr richtig sagt..."
"Du hast es gut. Du bist wirklich zu beneiden", plauderte sie weiter. "In ein paar Stunden hast du den ganzen Schampusel hinter dir, hast Sonne und Wärme..."
"Und eine Aufgabe, die mich ganz ausfüllen wird..."
"Ja, man erwartet sehr viel von dir. Du wirst ein sehr anstrengendes Leben haben. Das läßt sich von hier aus noch nicht alles so beurteilen. Ich möchte dir nur für alle Fälle einen Vorschlag machen. Wenn dir die Arbeit über dem Kopf zusammenschlägt, magst du dich daran erinnern. Als Giesing damals aus Vietnam zurückkam, habe ich gehört, wie er zu Dr. Marnix sagte: 'Was mir gefehlt hat, war eine tüchtige, zuverlässige Sekretärin, die mir die ganze Kleinarbeit abgenommen hätte.' Da habe ich einen Einblick in die Arbeit bekommen, die ein Journalist in Gegenden, wo es so wild zugeht, zu leisten hat..."
"Na, Vietnam und Algerien... das ist doch ein himmelweiter Unterschied", warf Frank ein.
"Einstweilen noch. Aber Algerien kann ein zweites Vietnam werden, sagte Giesing kurz vor seiner Krankheit..."
"Und dann würde er sich wohl keine Sekretärin gewünscht haben - eine weiße Frau, für die er die Verantwortung trug..."
"Das hat er vielleicht nur so gesagt", lenkte Helga ein. "Jedenfalls ist es doch noch lange nicht soweit. Und Europäer - abgesehen von Franzosen - sind in Algerien nicht gefährdet..."
"Wenn sie nicht zu nahe drangehen..."
"Du willst mich nicht verstehen, Frank. Ich möchte dir nur sagen, wenn dir die Arbeit über dem Kopf zusammenschlagen sollte, wenn du dich nach einer zuverlässigen Sekretärin oder Mitarbeiterin sehnst, die dir alle möglichen zeitraubenden Kleinarbeiten abnimmt, dann brauchst du mir nur zu schreiben..." (Fortsetzung folgt)

daß Frau Isa wiederkommt, und dann wird sich alles klären."

An diesem Tage brachte die Post einen Bescheid von der Bank, aus dem hervorging, daß Isa vor ihrer Abreise ihr ganzes Guthaben von ihrem Konto abgehoben hatte. Es war keine geringe Summe. Denn auf dieses Konto ließ sie sich das Honorar für ihre schriftstellerischen Arbeiten überwiesen.

Wie klar und nüchtern sie alles durchdacht hatte, fuhr es ihm durch den Sinn. Wie sachlich sie vorgegangen war. Aber wie hätte das alles zu der Isa, die er bis jetzt gekannt und geliebt hatte?"

Am Tage vor seiner Abreise wurde Frank noch einmal telefonisch zu Dr. Marnix gerufen.
"Ich habe noch einen Auftrag für Sie, einen recht heiklen, schwierigen Auftrag", begrüßte ihn der Chefredakteur. "Es handelt sich um einen zuverlässigen Bericht über den Kikujastamm und den jetzigen Stand der Mau-Mau-Bewegung. Man liest in Zeitungen und Zeitungsartikeln viele einander widersprechende Meldungen. Sie stammen von Journalisten, die ein bißchen in Afrika herumreisen, hier und da etwas aufschnappen, was dann in sensationeller Aufmachung als Selbsterlebtes zu Zeitungsartikeln verarbeitet wird. Läßt sich von hier aus natürlich schlecht kontrollieren. Mißtrauen machen einen nur all die Widersprüche. Ich weiß, es ist sehr schwer, Zuverlässiges darüber zu erfahren. Aber vielleicht versuchen Sie es einmal. Sie haben von Algier eine gute Flugverbindung mit Zentralafrika. Vielleicht füllen Sie eine Atempause in Algier mit diesem Abstecher aus. Ich gebe Ihnen eine Adresse von einem Kloster in Entebbe. Die Pateres dort können Ihnen vielleicht die beste Auskunft geben. Sie haben durch die Mission Verbindung mit diesen Negerstämmen. Man läßt sie unbehelligt, und Sie sind in ihrem Schutz gut aufgehoben. Bei der fremdenfeindlichen Einstellung der Mau-Mau ist es natürlich nicht ratsam, sich in die Höhle des Löwen zu wagen."

ZUM Sommer-Schluß-Verkauf

haben wir die Preise gesenkt, und zwar ganz radikal

ZUM BEISPIEL:

HOSEN u. SHORTS 3,50
für Knaben und Mädcl. DM 6,50, 5,50

JACKEN, BLAZER, BLOUSON 14,90
alle Größen DM 29,90, 24,90

rewald

Mode für die junge Generation direkt ab Fabrik

8751 Mömlingen an der B 426 ☎ 06022-3394

Eigen- & Fremdfabrikate

Oh dieser Adler!

Preise, die man kaum für möglich hält...

He-Jeans nur 19,-

SOMMER-SCHLUSS VERKAUF

- Herren Sandalen echt Leder... ab 19,-
- Modische Damen Sandaletten echt Leder... ab 29,-
- Damen-Schuhe mit Fußbett, echt Leder... ab 29,-
- Kinder-Schuhe echt Leder... ab 9,-

Am Montag, den 30. 7.79 von 8 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet

klepper schuhe

Langen, Bahnstraße 115, Tel. 2 28 31

Adler Modezentrum
8751 Haibach an der B 8
Tel. 06021/3921
im Flughafen Fm., Halle B
Tel. 0611/6902702

Alle Da-Sommerblusen nur 68,- ausgenommen Bellasoftblazer

Auf geht's zum SSV

- Damenblusen 6,-, 24,-
- Damenröcke 6,-, 10,-, 20,-
- Damenkleider 10,-, 29,-, 35,-
- Jeans 15,-, 49,-
- Damenhosen 15,-
- T-Shirts 6,-, 10,-
- Kinder-T-Shirts 1,50
- Blouson 8,-

Textilhaus Klara KÖRPPEN
6070 Langen · Rheinstr. 38/Nähe Lutherplatz

Zimmermann Bekleidung

Das kann doch nicht wahr sein

Herren-Sakko DM 29,-

Herren-Anzüge DM 69,-

Echte Damen-u. Herren Lederjacken DM 50,-

WERDEN AUCH SIE SAGEN WENN SIE UNSERE VORTEILHAFTEN ANGBOTE SEHEN

SSV Traumhaft . . . heiße Preise SSV

Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Tel. 06103/27921

Herren- u. Damen-Hosen DM 15,-

Damen-Mäntel ab 50,-

Damen-Jacken ab 50,-

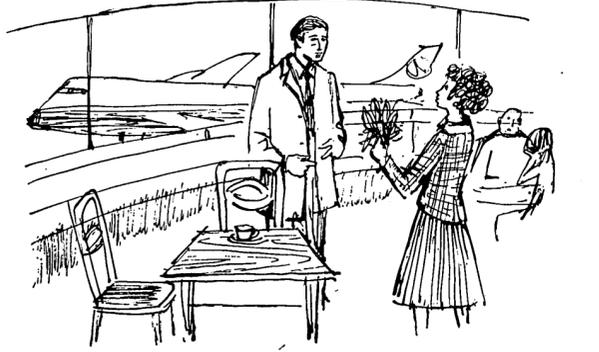
Damen-Kleider ab 15,-

Damen-Röcke ab 25,-

Damen-Blazer ab 39,-

Damen-Hosen ab 15,-

Damen-Blusen ab 10,-



"Ein kleiner Abschiedsgruß für die Reise."

(Zeichnungen: Sigrild Mahnkö)

Sanssouci als Bildungserlebnis

Rund 30 000 Führungen im Jahr / Museumspädagogen vermitteln Kunst und Historie

Sanssouci, Sommer- schloß Friedrichs des Großen, das sich der Preußenkönig von Knobelsdorf erbauen ließ, gehört mit seinen Parkanlagen zu den attraktivsten Touristenzielen der DDR. Rund zwei Millionen Besucher kommen alljährlich aus dem In- und Ausland, jeder vierte nimmt an einer der etwa 30 000 Führungen teil. Besonders geschulte „Museumspädagogen“ mit ihren 60 nebenberuflich tätigen Führungsassistenten stehen dafür bereit und vermitteln Kunst und Historie, dem Zeitgeschehen angepaßt nicht nur in Deutsch, sondern auch in Russisch, Polnisch und Tschechisch, in Englisch, Französisch und Spanisch, ja sogar in Arabisch.

Der große Besucherstrom ist für den historischen Bau und die Kunstwerke, die darin zusammengetragen sind, nicht ohne Probleme. Maßgebend in den wichtigsten Räumen registrieren klimatische Veränderungen. Die Auswertung der Meldaten soll zur Analyse führen.

Bibliophile Kostbarkeiten

In Görlitz, der niederschlesischen Stadt an der Lausitzer Neiße, gründeten vor genau zweihundert Jahren der Sprachforscher, Historiker und Jurist Karl Gottlob von Anton und der Naturwissenschaftler Adolph Traugott von Gersdorf die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, eine der ältesten univiersellen Gelehrtenvereinigungen.

Die Bibliothek der Gelehrtengesellschaft in den historischen Räumen des Hauses Neißestraße 60 gehört noch heute zu den Schätzen der Stadt. Zahlreiche bibliophile Kostbarkeiten finden sich in den spätklassischen und barocken Regalen des Bibliotheksraums. Allein 50 Inkunabeln sind dabei, Drucke aus der Frühzeit der Buchdruckerkunst. Zu den wertvollsten dürfte ein „Calendarium Romanum“ des Johannes Regiomontanus gehören, das der Verfasser 1474 in Nürnberg gedruckt hat, und eine, mit zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen versehene Reisebeschreibung von Breidenbach aus dem Jahre 1486.

In ihrer heutigen Form existiert die Bibliothek seit 1950. Sie wurde mit der sogenannten Milchschen Bibliothek zusammengelagert, die schon 1727 als Stiftung des Juristen Milch in den Besitz der Stadt kam. Hinzu kamen außerdem noch einige kleinere Sammlungen, u. a. die Jacob-Böhme-Sammlung. Auch heute noch sind die rund 100 000 Bände eine Fundgrube für Gelehrte, die Kartenwerke von Mercator, Blau und Homann wie die Flugschriften aus der Zeit der Reformation und der Bauernkriege, die vollständige Sammlung aller Görli-tzer Zeitungen von 1790 bis 1945 wie die naturwissenschaftlichen Publikationen der DDR-Bewohner.

Ein Ackerbürgerstädchen, zwischen Müritz und Tiefwassersee in der Moränenlandschaft eingebettet, mit Spinnersäule und Weberei, Sägewerken und Dampfmaschine und ein wenig Hanfenschlag zur Havel und Elbe, so etwa lautete der Steckbrief für die kleine Kreisstadt Waren im Bezirk Neubrandenburg in den fünfziger Jahren. Auf der Landwirtschaft liegt auch heute noch das Hauptgewicht, auf der kooperativ betriebenen Pflanzenproduktion, wie es offiziell heißt, auf dem Gartenbau unter 6000 Quadratmeter Glas und der Färsenaufzucht. Mehr und mehr soll hier aber auch industriell weiterverarbeitet werden, was die Landwirtschaft produziert. Neben dem Teigwarenwerk (Teigwarenwerk) ist ein Fleischverarbeitungsunternehmen, ein Trockenmilchwerk ist in Bau.

Mit begründetem Stolz weisen die Warenener auf einen Industriezweig hin, der das 700 Jahre alte Städtchen gewissermaßen mit der großen Welt verbindet: Jedes Schiff, das in der Spree-Athen und Elb-Florenz Ob „Jukullische Reise“ für einen Tag in den Spreewald oder einen Tag nach Dresden, die DDR bemüht sich, mit touristischen Angeboten Westgäste zu locken. In Abstimmung mit dem Berliner Senat wurde eine neue Vereinbarung für Touristenreisen 1979 getroffen.

DDR gebaut wird, ist mit einer Schiffsschraube aus Waren ausgerüstet. Das nasse Element spielt im übrigen vor allem für die Väterhaltung und den Fremdenverkehr eine Rolle, besonders seit das Wasser der Müritz durch ökologische Verbesserungsmaßnahmen im vergangenen Jahr wieder die Qualitätstufe I erreicht hat. Eine gute Nachricht auch für die 2500 Campingfreunde, die im Sommer den großen Zeilplatz bevölkern. Vor knapp hundert Jahren schon rühmte ein Reiseführer, daß die Bäder „durch den kräftigen Wellen-

der Umwelteinflüsse auf die Kunstwerke in Sanssouci dienen. Zu den Aufgaben der Potsdamer Museumspädagogen gehört auch die Gestaltung besonderer Ausstellungen in und außerhalb des Schlosses. Eng ist die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule der DDR, deren Gebäude sich am Westausgang des Parks befindet. Regelmäßig werden hier Vorlesungen und Seminare abgehalten, ergänzt durch künstlerische Arbeit in Betrieben, bei Einheiten der NVA sowie in den Schulen. Auch an die Rentner ist gedacht: Für sie gibt es Sonderführungen.

Pflege und Erhaltung von Schloß und Park Sanssouci sind aber nicht allein den „Offiziellen“ überlassen. Die vor etwa zehn Jahren gegründete Interessengemeinschaft Sanssouci kunstliebender Potsdamer Bürger findet ein reiches Betätigungsfeld bei Veranstaltungen und Exkursionen. Die pädagogische Abteilung hat aber auch die Jugend nicht vergessen. Rund 200 Potsdamer Schüler und Schülerinnen sind Mitglieder des Kinder- und Jugendklubs von Sanssouci.

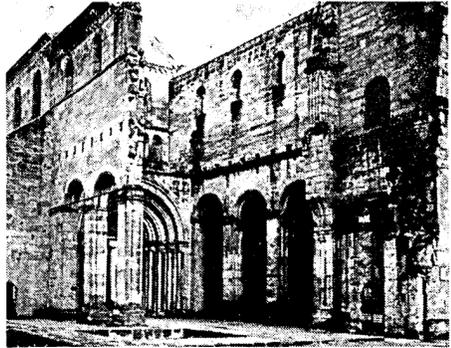
Nach Hirsauer Vorbild - Paulinzella

Goethe feierte hier Geburtstag

Unter den steinernen Zeugen der Vergangenheit im Thüringer Land hat die Kloster- ruine Paulinzella nahe Rudolstadt einen hohen Rang. Paulina, eine thüringische Gräfin, war die Gründerin. Zweimal verwitwet, zog sie sich, wie das damals nicht unüblich war, 1096 mit ihren Damen in die Waldinsamkeit von Rotzbach zurück, um, abgeschieden von der Welt, in klösterlicher Einsamkeit zu leben.

Wenige Jahre später brachte ihr Sohn Mönche aus dem schwäbischen Hirsau herüber und ließ 1105 nach dem Vorbild des Stammbaus das Kloster erbauen. Schon zwei Jahre später wurde es geweiht. Bewunderung erweckte vor allem das mehrstufige Säulenportal zum Vorhof – das erste seiner Art in Deutschland. A. R.

Vergangenheit besann. Auch Goethe begann sich für Paulinzella zu interessieren – die Ruine liegt ja nur rund 30 Kilometer von Weimar entfernt. Am 28. August 1811 kam er hierher, um „bei heiterer Muße“ seinen 62. Geburtstag zu feiern.



Paulinzella erregte Aufmerksamkeit, als sich im frühen 19. Jahrhundert die Romantiker auf die deutsche Vergangenheit besannen.

Mit dem Kremsler durch den Zeitgrund

Papiermühle heißt eine kleine Bahnstation an der Strecke von Gera nach Weimar. Sie liegt ziemlich genau in der Mitte des Zeitgrundes im sogenannten Holzland zwischen Hertsdorf und Stadtroda. Mit der Stadt Zeitz im Bezirk Halle hat der Name des 18 Kilometer langen Tales nichts zu tun. Er stammt vielmehr von einem Weidenbaum her, der früher in dieser Gegend häufig anzutreffen war und Zeidel genannt wurde.

So manche alte Sage ist im Holzland und besonders um den Rabbsberg angesiedelt. Von einem kleinen Mädchen erzählt eine davon, dem ein altes Mütterchen zum Dank für Hilfe einen Stein schenkte, der sich zu Hause dann in Gold verwandelt hatte. Gold und Schätze sollen noch immer tief unter dem alten Gemäuer der Rabbsburg liegen.

Aber es sind kleine Schatzschürer, die heute in den Zeitgrund kommen. Das 13 Quadratkilometer große Landschaftsschutzgebiet, von neuangelegten Wanderwegen durchzogen, ist eine gern besuchte Erholungslandschaft mit der Janismühle im Mittelpunkt nicht weit entfernt von der Station Papiermühle. Sie ist wie das im Funktionärsdeutsch heißt, „Hauptobjekt und Sitz des Zweckverbandes Naherholung Zeitgrund“, vom Kollektiv des Zweckverbandes und mehr oder weniger freiwilligen Helfern aus zahlreichen Betrieben des Kreises Stadtroda seit 1976 geschaffen. Aus dem abbruchreifen Gebäudekomplex entstanden Waldschenke, Café und Klubraum. Die besondere Attraktion sind Ponykutschen für die Kleinen und Kremsler für Spazierfahrten für die Großen. Im vergangenen Jahr wurde außerdem eine sogenannte Reit-Touristik-Station eröffnet, wo Reitstunden erteilt und Pferde stundenweise vermieet werden, und damit sich die Wandergruppen nach feuchtfrihlichen Feiern keine Sorgen wegen der Heimkehr zu machen brauchen, wurden in der Janismühle auch Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen.

Die Müritz zwischen Waren und Röbbel.

Die SVD-Fußballer vor der neuen Saison

Mit Beginn der neuen Runde gehen die SVD-Fußballer in die vierte Bezirksliga-saison. Die Stärke der West-Gruppe ist allgemein bekannt. Gegenüber der Ostregion wird in dieser Saison die technische Fußball gepflegt. Die Frankfurter Clubs zählen hierbei zu den Paradebeispielen. Etwas härter geht es in der Weiterau zu, so sich die Hämmer jedoch auch mit der weite gut zur Wehr setzen.

Diese Paarung zwischen Technik und Kampfmehrheit verleiht natürlich eine gründliche Vorbereitung. Am Dienstag floß nun der erste Schweiß. Unter der Leitung von K. W. Schäfer, der den im Urlaub befindlichen Trainer Wade vertrat, wurde die neue Saison mit dem ersten Training offiziell eröffnet. Dabei wurden die Neuzugänge erstmals vorgestellt. Neben den Brüdern Georg und Ronny Buchmüller (06 Spremlingen), die bereits beim Götzehainer Turnier mitwirken konnten, sah man von der Spvgg. 03 Neu Isenburg Wolfgang Janovsky und Hartwig Krüger, ein Bruder des Mittelfeldlers Walter Krüger hinzu kommen von 1. FC Langen Dieter Kollmann und Hannes Schmidt. Weiterhin meldeten sich Dieter Knies (TFC Dreieichenhain), Klaus Schwab (1. FC Langen) und Mazhar Hussein (SG Götzehain) an. Als Abgänge stehen demgegenüber Harry Planitzer und N. Maksan, die sich beide dem C-Ligisten TuS Zeppelinheim anschlossen.

FC Erdgas gegen Eintracht Glücksklee

Wohl (LZ) – Richtig gelesen, liebe Leser. Die Trikotwerbung in der Fußballbundesliga schlägt Kapriolen. Der Deutsche Fußballmeister Hamburger SV vertraut trotz der Otkrise auf „B.P.“, UEFA-Cup Sieger Borussia Mönchengladbach wird der Konkurrenz weiter mit „Erdgas“ einziehen. Bis auf die beiden Aufsteiger Bayer Leverkusen und Bayer Uerdingen, die sich als reine Betriebsmannschaften mit dem Bayer-Kreuz im Vereinsblem bescheiden, und dem Pokalfinalisten Hertha BSC Berlin, haben alle Klubs der deutschen Bundesliga mit der Trikotwerbung eine lukrative Einnahmequelle erschlossen.

Die launische Hertha aus Berlin muß die ersten Spiele „oben ohne“ bestreiten. Nachdem der Vertrag mit dem Likörfabrikanten „Mampe“ ausgelaufen ist, hofft der Klub von der Spree, ebenso wie Zwilitzig Tennis Borussia Berlin, auf „staatliche“ Unterstützung. Die Messgesellschaft „AMK“ ist als Sponsor im Gespräch. Senat und Abgeordnetenhaus müssen noch ihren Segen geben. Doch im Rathaus Schöneberg kommt das Thema erst nach den Parlamentsferien im September wieder auf die Tagesordnung.

Neben Werder Bremen (Pentax) und Eintracht Frankfurt (Minolta) will sich in dem neuen Spielzeit auch der VfB Stuttgart zu einem japanischen Fotokonzern (Canon) ins rechte Bild rücken. Wie die Schwaben werben auch der 1. FC Kaiserslautern den Werbepartner. Statt „Campari“ heißt es jetzt „Streif“ auf den Hemden der Lauterer. Mit der Finanzspritze des Fertighaus-Fabrikanten soll die „Festung“ Betzenberg weiter ausgebaut werden.

Pokalsieger Fortuna Düsseldorf bleibt dem Rechtsschutzversicherer „ARAG“ treu. „Magirus Deutz“ will den FC Bayern München auf Hochtoren bringen. Lokalkivale 1860 München wechselt die Marke: Mit „Frucade“ kehren die Löwen in die Bundesliga zurück, mit „Doppeldusch“ sind sie auf jede „kalte Dusche“ eingestellt.

Alkohol ist in der Fußballbundesliga nicht tabu. Eintracht Braunschweig (Jägermeister) und der MSV Duisburg (Diebels) prostern ihren Fans vom Rasen aus zu. Doppelpaket „Plus“ (VfL Bochum) und die Autzubehörfirma „Prestolith“ (Borussia Dortmund) sicherten sich die Werbedienste der beiden Ruhrgebiets-Rivalen.

Für eine Halbserie stellte sich Schalke 04 unentgeltlich in den Dienst der Deutschen Krebshilfe. Inzwischen kassieren die Königsblauen für den Schriftzug eines T-Shirt-Herstellers („Trigema“) 600 000 Mark im Jahr. Noch mehr läßt sich der japanische Hi-Fi-Produzent „Pioneer“ die Gunst der „Geißböcke“ kossen. 800 000 Mark fließen jährlich in die Kasse des 1. FC Köln. Insgesamt werden die Einnahmen der 18 Bundesligaklubs durch die Trikotwerbung auf 7 Millionen DM geschätzt.

Bisher hat sich noch keiner der hochdotierten Profikicker an den vermarkteten Leibchen gestört. Anders im Amateurbereich: Dort zog Stammspieler Günter Neumann „aus ethischen Gründen“ das Trikot des Oberligisten SV 09 Bäsweiler wegen der Aufschrift „Kernenergie – was sonst!“ aus und sucht jetzt einen neuen Verein.

Ein Einzelfall. Im allgemeinen wird nicht danach gefragt, wofür man das Trikot zu Markte trägt, mit welchem Spruch man im Spiel Reklame schiebt. Hauptsache, die Kasse stimmt.

Bereits in der letzten Ferienhälfte wird wieder mit dem Training begonnen. Der Jugendausschuß gibt bekannt, wie die einzelnen Jugendmannschaften für die nächste Punkt-runde trainieren: Ab 25. 7. C-Jugendspieler (12–14 Jahre) mittwochs und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr. B-Jugendspieler (14–16 Jahre) mittwochs und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr. A-Jugendspieler (16–18 Jahre) mittwochs und freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr. Ab 14. 8. E-Jugendspieler (bis 10 Jahre) dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr. Ab 16. 8. D-Jugendspieler (10–12 Jahre) dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr. Die Trainer der einzelnen Mannschaften sind: A-Jugend: A 1 Wolfgang Duft, A 2 Klaus Schiller. B-Jugend: Karl-Heinz Steitz und Jürgen Bött, C-Jugend: Rudi Rühl und A. Pietrek. D-Jugend: Hans Wunderlich und Hermann Benz. E-Jugend: Luciano Calligaro und Horst Heer.

Zum pünktlichen Trainingsbesuch sind alle Buben aus Langen aufgerufen, die Interesse am Fußballspielen haben. Besonders erfreulich dürfte für die Jungkicker sein, daß ab sofort ein Rasenkleinfeld zur Durchführung des Trainings und der Heimspiele zur Verfügung steht. Die jüngsten Fußballer der SSG brauchen somit nicht mehr vor dem bisherigen Hartplatz Angst zu haben.

Für die E-Jugendspieler stehen die Trainer Calligaro und Heer zur Verfügung. Interessierte Kinder bzw. Eltern werden gebeten, ab 14. August einmal vorbeizuschauen. Ein sofortiger Vereinsbeitrag wird nicht erwartet. Erst nach einem ca. 4-wöchigen Probetraining ist eine Entscheidung erforderlich.

Bereits in der letzten Ferienhälfte wird wieder mit dem Training begonnen. Der Jugendausschuß gibt bekannt, wie die einzelnen Jugendmannschaften für die nächste Punkt-runde trainieren: Ab 25. 7. C-Jugendspieler (12–14 Jahre) mittwochs und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr. B-Jugendspieler (14–16 Jahre) mittwochs und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr. A-Jugendspieler (16–18 Jahre) mittwochs und freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr. Ab 14. 8. E-Jugendspieler (bis 10 Jahre) dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr. Ab 16. 8. D-Jugendspieler (10–12 Jahre) dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr. Die Trainer der einzelnen Mannschaften sind: A-Jugend: A 1 Wolfgang Duft, A 2 Klaus Schiller. B-Jugend: Karl-Heinz Steitz und Jürgen Bött, C-Jugend: Rudi Rühl und A. Pietrek. D-Jugend: Hans Wunderlich und Hermann Benz. E-Jugend: Luciano Calligaro und Horst Heer.

Die einzelnen Spieler werden gebeten, da bereits für das Wochenende 25./26. 8. Freundschaftsspiele angesetzt sind, pünktlich die Trainingsstunden zu besuchen, da die Mannschaften teilweise neu formiert werden müssen.

SOMMER ZUHAUSE

Sommerzeit ist Einmachzeit!

toom hat alles, was man dazu braucht: Praktische, preiswerte Küchengeräte und Zubehör zum Einkochen, Einfrieren und Entsaften.

toom

MARKT

Abdonnerstag-Sonderangebote

Abdonnerstag-Sonderangebote

<p>Ihr Metzger im toom</p> <p>Fleischwurst im Ring</p> <p>500 Gramm 2.99</p> <p>Aus unserer Fleischpügel-Truhe:</p> <p>Putentfügel</p> <p>500 Gramm 1.99</p>	<p>toom-Getränke-Shop</p> <p>Plomer Urquell oder Budweiser Bier</p> <p>12 x 0,33 Liter-Flaschen (+ Pfand) 9.99</p> <p>toom-Käsetheke</p> <p>Allgäuer Emmentaler</p> <p>45% F.t., 500 g 4.45</p> <p>Holl Poularden</p> <p>Holl. A. gebraten, (500 g = 1,54)</p> <p>1200 g-Stück 3.68</p>	<p>toom-Bäckerei</p> <p>Obstbrot</p> <p>26 cm Ø 9.98</p> <p>toom-Drogerie:</p> <p>Beba I oder II</p> <p>1000 g-Packg. 10.98</p> <p>Pepsi Cola</p> <p>0,33 Liter-Dose .33</p>	<p>Glückskee Kondensmilch</p> <p>7,5% Fett, 340 g-Dose .74</p> <p>Motorenoel</p> <p>20 W 50, 5 Liter-Kanister 12.90</p>
<p>Kalbs-Braten oder Rollbraten</p> <p>500 Gramm 4.99</p> <p>Schinken-Rollbraten</p> <p>aus bestem Hinterschinken, 500 Gramm 4.44</p> <p>Frischwurst-Aufschnitt</p> <p>500 Gramm 3.99</p> <p>Zitronentee-Getränk</p> <p>400 g-Glas 1.39</p> <p>Fa Deo-Spray</p> <p>versch. Sorten, 125 g-oder 175 g-Dose 1.98</p>	<p>Hardenberger Graven Apfel oder Pampelmuse mit Gin</p> <p>25 Vol.%, 0,7 Liter-Fl. 5.97</p> <p>Mars, Milky Way, Bounty oder Snickers</p> <p>400 Gramm-Großbeutel 2.59</p> <p>Obst & Gemüse</p> <p>Ital. Nektarinen</p> <p>/Pfirische Klasse I, 1000 g 2.99</p> <p>Usambara Veiichen</p> <p>Topf 1.48</p>	<p>Einkoch-Gläser</p> <p>1 Liter Inhalt .70</p> <p>Einkoch-Ringe</p> <p>10 Stück im Beutel .70</p> <p>Saft-Dampfsaftpfer</p> <p>8 Ltr. Inhalt, für Gas u. Kohle geeignet (für Elektro geeignet = 35,-) 25.-</p> <p>Biomaster</p> <p>der starke Entsafter, stromschonend, durch gebremsten Sahnlauf 98.-</p>	<p>Elektrischer Einkocher</p> <p>mit Trockengehäuch, rot emailliert, Deckel und Unterteil schwarz, nichtausschaltbar, Griff, 20 Liter Inhalt 119.-</p> <p>Moulinette</p> <p>leistungsstarker Motor, macht sekundenschnell Lebensmittel in jede Stärke 39.-</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; font-size: 2em; font-weight: bold;">39</div> <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; font-size: 2em; font-weight: bold;">4.98</div> <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; font-size: 2em; font-weight: bold;">198</div> </div> <p style="font-size: 0.8em;">Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.</p>			
<p>Darmstadt, Rheinstr. 99 · Da-Griesheim, Flughafenstr. · Egelsbach, Woogstr. · Michelstadt/Odew., W.-Rathenau-Allee · Weiterstadt, Robert-Koch-Str. · Heppenheim</p>			

Bel Preisangaben sind Druckfehler vorbehalten. 26.7/79

Erfahrener

Bilanzbuchhalter

von größerem Unternehmen mit weltweitem Export gesucht.

Eine interessante, selbständige Aufgabe erwartet Sie. Einem erprobten Praktiker des Rechnungswesens wird eine ausgesprochene Vertrauensstellung geboten, die als Lebensaufgabe gedacht ist.

Der Bedeutung der Position gemäß ist auch das Honorar entsprechend hoch dotiert.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenem Lebenslauf erbeten an Chiffre 27VII.

Frankfurter Bürobedarfs-Fachgeschäft, Nähe Hauptbahnhof, sucht zuverlässige

Mitarbeiter/in

für den Verkauf.

Wir bieten gute Bezahlung und geregelte Arbeitszeit. Tel. Terminvereinbarung unter

06 11 / 23 20 08

M + M

Zeltarbeit GmbH
Wir suchen laufend:
Sekretärinnen
Stenotypistinnen
Phonotypistinnen
weibl. Bürokräfte
Datentypistinnen
mit Schreibm.-Erfahrung

Freiburger 33
29 00 11

Renommiertes WEINGUT sucht flexible, dynamische und ehrgeizige

Mitarbeiter

für hauptberufliche Tätigkeit (Angestelltenverhältnis) im Außendienst. (Befristete Aushilfstätigkeit, Ferienjob ebenfalls möglich.) Sie betreuen einen festen Kundenstamm auf vorherige telefonische Terminvereinbarung. Besitzen Sie Pkw?

Rufen Sie uns doch einmal an. Ihre Fragen beantwortet Ihnen unserer Verkaufsleiter, Herr H. M. Bilsdorfer. **TELEFON 06 11 / 88 38 01 Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Fotograf(in)

für unsere Compugraphic 7700 (Schichtarbeit — individuelle Arbeitszeit möglich)

Akzidenzsetzer(in)

die Möglichkeit zur Umschulung zum Offsetmontierer ist gegeben

k Wir bieten:
• gute Bezahlung
• alle Sozialleistungen
• gutes Betriebsklima

Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 10 11 - 12

Stellenmarkt

Wir geben noch 2 nebenberuflichen MitarbeiterInnen die Chance, 2000,- DM und mehr zu verdienen. Näheres Telefon 81963

Nebenerdienst
In der Freizeit, PKW erforderlich, kein Verkauf. Telefon 0611/884464

Mitarbeiterin gesucht

Es erwartet Sie eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit. Gutes Organisationstalent und kaufmännische Kenntnisse erforderlich. Rufen Sie an bei

IDEE DISPLAY GMBH
6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 67 47

Dr. Schleussner sucht



Biotest ist ein weltweit tätiges, unabhängiges Familienunternehmen, dessen erkannte Produktpalette aus eigener Forschung stammt und Therapeutika, Transfusions-Artikel und Diagnostika umfasst.

BIOTEST-SERUM-INSTITUT GMBH · PERSONALABTEILUNG · LANDSTEINER STRASSE 5 · 6072 DREIEICH

Mitarbeiterinnen

Arbeitszeit 16.30 Uhr bis 22.05 Uhr

Wenn Sie gerne abends arbeiten wollen oder nur um diese Zeit können, weil Sie dann Ihre Familie bereits versorgt haben, bieten wir Ihnen die Gelegenheit dazu.

Sie übernehmen in unserer Produktion für medizinische Kunststoffartikel eine saubere Tätigkeit in modernen Arbeitsräumen. Sie werden dazu angemessen bezahlt und erhalten die in der pharmazeutischen Industrie üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie bitte an, Telefon 0 61 03 / 80 12 47 oder kommen Sie vorbei.

Mehr Partnerschaft - mehr Sicherheit.

Partner geben Beispiele: Herr Deifel Masche, Kürschnermeister, Berlin

„Ich meine, daß ich als erwachsener Fußgänger den Kindern im Straßenverkehr stets sicherheitsbewusstes Verhalten zeigen soll. Wenn beispielsweise Ampeln an Überwegen rates Licht zeigen, bleibe ich auf jeden Fall stehen. Kinder sind nachahmungsfreudig, gerade deshalb sollte ich mich richtig verhalten und ihnen so ein gutes Beispiel geben.“



Deutscher Verkehrssicherheitsrat

„Guter Geschmack verpflichtet“

Feine Englische Stilmöbel



Georgian High Back Gruppe Leder, mit Daunensitzkissen, traditioneller Polsterarbeit par excellence.

Sofa und 2 Sessel, komplett nur **DM 2986,-**

Erliesene Möbelkunst original aus England. Sheraton, Regence, Empire. Kommen Sie, Wir zeigen meisterliche Nachschöpfungen aus den Stilepochen Queen Anne, Georgian, Hepplewhite, lassen Sie sich überraschen, wie preiswert Sie bei uns feine Stilmöbel kaufen können. Das Einrichtungscener des guten Geschmacks. So groß wie 8 normale Möbelhäuser.

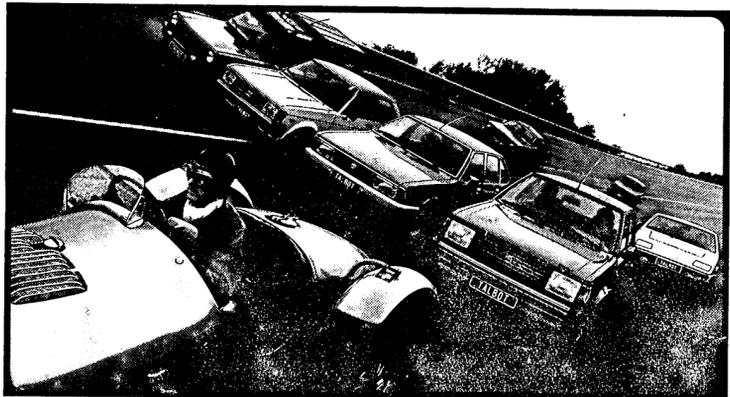
Aschaffenburg

Nähe Hauptbahnhof-Ladeneingang und Parkhof nur Bodenschwingstr. Tel. (06021) 21054

30.000 qm voll schöner Möbel

MÖBEL-SCHWIND

TALBOT IST WIEDERGEBOREN.



DIE CHRYSLER-SIMCA-MODELLE SIND VON JETZT AN TALBOT-SIMCA-MODELLE.

Seit 10. Juli 1979 hat Chrysler-Simca einen neuen Namen und eine neue Zukunft. Selbstverständlich werden die Chrysler-Simca-Modelle weiterhin gebaut. Doch von jetzt an werden sie Talbot-Simca heißen. Es wird den Talbot-Simca Horizon geben, den Talbot-Simca Sunbeam, den Talbot-Matra usw.

Talbot war ein französischer Hersteller, der seit mehr als 20 Jahren enge Verbindungen zu Simca hatte, aber zugleich war Talbot auch ein englischer Hersteller. Und insofern schon damals ein Vertreter des europäischen Gedankens. Talbot baute qualitativ hochwertige Automobile, die für ihre Leistung, Schönheit und Sicherheit berühmt waren.

Talbot hatte einen hervorragenden Ruf im Automobilsport und in der Renngeschichte der damaligen Zeit.

Talbot stand für die Liebe zum Automobil, die Leidenschaft, es zu fahren und das ständige Bemühen, es zu verbessern.

Gewiß, heute müssen wir unterschiedlichste Wünsche von Millionen Autofahrern erfüllen, wir unterliegen umweltschützenden Maßnahmen, und wir müssen Energie sparen.

Aber allen Einschränkungen der heutigen Zeit wird Talbot das Wichtigste nicht opfern: die Freude am Automobil.



DIE FREUDE AM AUTOMOBIL

TALBOT

Eine Fundgrube für den Bücherwurm und Plattenfan

Vor einigen Wochen wurde am Stresemannring 5 eine Buch- und Schallplattenhandlung eröffnet. Sie heißt „litera“ und hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens bei Freunden guter Bücher und besonderer Schallplatten viele Freunde gefunden — Ulrich Wißmann, der das Geschäft führt, bietet auf Grund seines Studiums — er ist außerdem Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels — die Gewähr dafür, daß der Kunde in besten Händen ist. Auch alle anderen Kenntnisse im literarischen Leben.

Der Schwerpunkt des Geschäfts liegt auf einer breiten Auswahl an Taschenbüchern. Eine Erweiterung wird es geben, wenn nach der kommenden Internationalen Buchmesse die Neuerscheinungen auf den Markt kommen. Vorhanden sind Bücher im Bereich Belletristik, Sachbücher, politische Literatur, Jugend- und Kinderbücher, Schulliteratur und modernes Antiquariat zu günstigen Preisen. Wenn man bestimmte Wünsche hat, können diese innerhalb kürzester Zeit erfüllt werden. Im Rahmen eines Buch-Tages-Service können rund 120.000 Titel innerhalb von 24 Stunden besorgt werden! Wenn man bedenkt, daß zur Zeit etwa 260.000 deutschsprachige Bücher auf dem Markt sind, ist dies eine ganze Menge. Daneben laufen natürlich die normalen Verlagsbestellungen. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zu Buchclubs und dergleichen.

Es ist vorgesehen, in den Wintermonaten bestimmte Bücher von ihren Autoren vorstellen zu lassen und mit den Lesern zu besprechen.

Eine Wand der Buchhandlung ist künstlerischen Zwecken vorbehalten. Zur Zeit findet eine Ausstellung von Werken der Darmstädter Künstlerin Christa Penschbacher-Tepperis statt. Auf dem Sektor Schallplatten wird zunächst moderne Musik angeboten; dabei sind nicht nur gängige Titel zu haben, sondern auch outsider-Platten. Die Preise dafür dürften im hiesigen Raum ihresgleichen suchen. Auch das Plattenangebot soll im Herbst erweitert werden. Die Bereiche Jazz und Chanson sowie Kinderplatten sollen ins Programm aufgenommen werden.

Was für das Besorgen von Büchern gilt, ist auch bei den Schallplatten vorhanden. Jeder Titel kann schnellstens besorgt werden. Worauf man bei der Geschäftsleitung Wert legt ist die Möglichkeit für den Kunden, sich in aller Ruhe mit den Büchern und Schallplatten zu beschäftigen, ohne Hetze und Kaufzwang.

Blick über die „Grenzen“

München (LZ) Die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) hat ihren Aufkleber „Kanzler Strauß — Pfiu Deiff!“ durch den neuen Aufkleber „Aus Liebe zu Bayern, Stoppt Strauß“ ersetzt. Anlaß war eine einstweilige Verfügung, die der Ministerpräsident von Bayern und CSU-Vorsitzende Franz-Josef Strauß gegen die weitere Verbreitung des Aufklebers bei Gericht erwirkt hat. Bei einer weiteren Verbreitung muß die SDAJ mit einer Strafe bis zu 500.000 DM rechnen.

Neue Betreuerin im Jugendcafé



Ab 1. Juli hat das Langener Jugendcafé eine neue Betreuerin, die Diplom-Pädagogin Annemarie Woweries. Als Nachfolgerin des am 30. 6. ausgeschiedenen Sozialarbeiters Hans May arbeitet sie dort zusammen mit dem Diplom-Pädagogen Joseph Shari und dem Sozialarbeiter Peter Koch, der zur Zeit sein Jahrespraktikum absolviert.

Das dreiköpfige Betreuerenteam des Jugendcafés will, soweit läßt sich bereits heute sagen, die bisher bewährte Konzeption im Prinzip beibehalten. Auf die Praxis übertragen bedeutet dies, daß die Betreuer ihre Arbeit einerseits als Hilfestellung zur Lösung der Eigenproblematik der Jugendlichen verstehen, andererseits aber auch versuchen, ihnen Wege zur selbständigen und selbsttätigen Befriedigung ihrer Bedürfnisse aufzuzeigen. Wie dies im einzelnen aussieht, läßt sich erst dann sagen, wenn sich das Team in seiner neuen Besetzung aufeinander abgestimmt und eingearbeitet hat.

Annemarie Woweries wurde 1953 in Heidelberg geboren. Seit 1962 wohnt sie in Langen. Nach dem Abitur folgte das Studium der Erziehungswissenschaften an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt. Vor und während des Studiums arbeitete Frl. Woweries beim Betreuerenteam der Ferienheimen der Stadt Langen und engagierte sich als Mitarbeiterin im Kommunalen Spielhaus. Sie ist also mit der Problematik der Langener Jugendlichen bereits durch diese praktische Arbeit gut vertraut.

Nach dem Studium, das sie im Oktober 1978 als Diplom-Pädagogin abschloß, arbeitete sie zunächst in der Ausländerbetreuung der Frankfurter Volkshochschule, wo sie sich vor allem mit den Problemen ausländischer Jugendlicher befaßte.

„Folgen Sie dem grünen Kleeblatt!“

Auch in der sommerlichen Reisesaison, wenn Parkhaus und Tiefgarage fast ständig voll belegt sind, brauchen sich Fluggäste und Besucher, die mit dem Auto zum Flughafen Frankfurt/Main kommen, keine Sorge um einen Parkplatz zu machen. Die Flughafen AG hat rechtzeitig Vorsorge getroffen, auf Ausweichparkplätzen genügend Raum für Kraftfahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Autofahrer werden gebeten, dem mit einem grünen Kleeblatt beschilderten Weg zu folgen. Von den Ausweichplätzen aus wird ein ständiger Pendelbusverkehr zum Terminal unterhalten.

Freireligiöse Gemeinde fliegt aus

Die Freireligiöse Gemeinde Langen weist nochmals auf ihren Busausflug am 11. August hin. Abfahrt ist um 9 Uhr am Jahnpfad. Letzter Anmeldetermin ist der 28. 7. bei Frau Zängerle, Birkenstraße 16, und Georg van Hass, Riedstraße 22.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde

Die Frauenhilfe trifft sich erst wieder am Dienstag, dem 21. August 1979, 20 Uhr, im Gemeindehaus Frankfurter Straße.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 29. 7. 79 (So. nach Trinitatis)

Stadtkirche
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wächter)
Predigttext: Joh. 6, 1-15
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
9.30 Uhr Gottesdienst (Helmut Vater)
Predigttext: Lk. 17, 20 u. 21
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Born)
Predigttext: Jes. 5, 1-7
Johanneskapelle, C-Ulrich-Straße
10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i. R. Vetter)Kollekte: Zur Förderung evangelischer Studenten (Studienwerk Villigis)

Stadtmission Langen

Sonntag, den 29. 7. Bibelstunde 17.15 Uhr.
Dienstag, den 31. 7. Bibelstunde 19.30 Uhr.

Freie Evangelische Gemeinde

Pastor Happel, Telefon 2 41 94
Gottesdienst: So., 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, im Kasino der Langener Volksbank



Der Inhaber von „litera“, Ulrich Wißmann (l) zusammen mit dem Filialleiter des Fernfachgeschäfts Ludger Kuhl, Hartmut Baumann, bei einer Verlosung anlässlich eines Straßenfestes am Stresemannring, bei dem die kleine Nicole Glücksfee spielt und für die Gewinner Warengutscheine aus dem Lostopf zieht.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und der zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

Gustav Lux

spreche ich allen Verwandten, Freunden und Nachbarn meinen tiefempfundenen Dank aus.

Meinen besonderen Dank möchte ich Herrn Altbürgermeister Wilhelm Umbach, Herrn Bürgermeister Kreiling, der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat der Stadt Langen, der Siedlergemeinschaft, Herrn Bendomir, der Fa. Pittler AG sowie Frau Dr. Mentzel zum Ausdruck bringen.

Ich danke Herrn Pfarrer Born für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Hedwig Lux

Am 22. Juli 1979 ist unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Agnes Langner

geb. Großmann

im 81. Lebensjahr sanft entschlafen.

Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.

In stiller Trauer
**Ruth und Ernst Dreising
Käte und Hans Georg Blank**

Langen, Florian-Geyer-Straße 24
zuletzt Haus Dietrichsroth, Dreieichenhain

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift zahlreichen sowie Kranz-, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Jonas Rödl

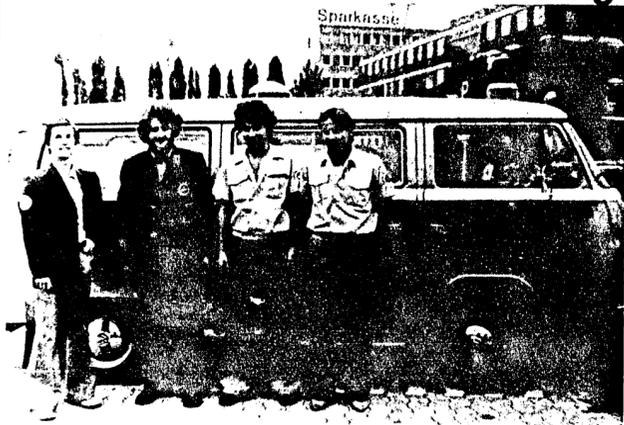
sprechen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren tiefempfundenen Dank aus.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Felge für die liebevollen Worte des Trostes, den Nachbarn für ihre Hilfsbereitschaft, dem Vorstand, dem Meisterkreis, den ehemaligen Arbeitskollegen und der Belegschaft der Fa. Pittler AG, Langen, sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Wilhelm-Burk-Straße 22
6070 Langen

In stiller Trauer
**Minnie Rödl
und Angehörige**

Auf der Suche nach Unterstützung



Diese vier jungen Männer besuchen zur Zeit alle Haushaltungen in Langen und im Dreieichgebiet. Sie kommen vom Arbeiter Samariter Bund und wollen Leute werben, die ihnen jährlich eine freiwillige Unterstützung in Form eines Beitrags gewähren. Der Arbeiter Samariter Bund ist eine große Hilfsorganisation, die sich beim Katastrophendienst, bei Unfällen, bei Menschenrettung und anderen Hilfsdiensten schon millionenfach bewährt hat.

Auch sie sind einzigartig

Statistiken sollten, wo es sich um Menschen handelt, mit Vorsicht verwendet werden. Eine Personengruppe könnte man mit einer Anzahl Murneln jeder Art und Größe in allen Farben des Regenbogens vergleichen. Versucht man, „durchschnittliche“ Eigenschaften dieser Murneln zu ermitteln, ist das Ergebnis reiner Unsinn. Man kann sie zum Beispiel, um ihre „durchschnittliche“ Farbe festzustellen, auf einer runden Scheibe befestigen und diese rasch drehen. Die Farbe, die dabei heraus-

kommt, wäre ein schmutziges Grau. Dabei ist nicht eine der Kugeln von schmutzgrauer Farbe! Menschen sind so verschieden wie Murneln, und wenn wir nach ihren durchschnittlichen Eigenschaften forschen, käme ein schmutziggrauer „Mensch“ heraus. Wer einem Durchschnitt suchen wollte, müßte zu falschen Resultaten kommen.

Magen zum Beispiel unterscheiden sich in Größe, Form und Lage weit mehr als Nasen und Münder. Sie funktionieren auch verschieden. Die Verdauung geschieht in erster Linie mit Hilfe des Enzyms Pepsin. Die Mayo-Klinik hat einmal fünftausend Personen untersucht, die Magenleiden hatten, und festgestellt, daß

der Gehalt an Pepsin im Magensaft um wenigstens das Tausendfache schwankt. Entsprechendes gilt für den Gehalt an Salzsäure. Einem beträchtlichen Prozentsatz normaler Menschen fehlt sie ganz. Auf solche Unterschiede ist es teilweise zurückzuführen, daß wir nicht alle gleich häufig essen, nicht die gleichen Mengen zu uns nehmen oder die gleichen Speisen.

Normaler Menschen haben ferner stark voneinander abweichende Herzen. Bei Autopsien zeigt sich, daß ihr innerer Aufbau keineswegs einer einheitlichen Anlage folgt. Der Vorhof des einen Herzens hat unter Umständen wenig Ähnlichkeit mit dem eines anderen. Entsprechende Variationen finden wir bei Arterien und im übrigen Blutkreislauf.

Ausgeprägte Unterschiede im normalen Körperbau sind allenthalben zu finden. Auf besonders krasse Verschiedenheiten stoßen wir bei den Drüsen mit innerer Sekretion - Schilddrüsen, Nebenschilddrüsen, Nebennieren, Geschlechtsdrüsen, Hypophysen -, die bestimmte Hormone ins Blut abgeben. Diese Hormone beeinflussen ihrerseits unseren Stoffwechsel, unser Verlangen nach Essen, Trinken, Vergnügen und Sex, unsere Gefühlsregungen, Instinkte und seelisches Wohlbefinden.

Auch unsere Nervensysteme sind unterschiedlich ausgebildet. Auf der Haut des Menschen gibt es Punkte, die gegen Kälte, andere, die gegen Wärme, und wieder andere, die gegen Schmerz empfindlich sind. Ein einfacher Versuch zeigt, daß die Anzahl und Verteilung der Nervenenden bei jedem Menschen anders ist. Einundzwanzig Hände paare wurden einmal auf ihre Schmerzempfindlichkeit hin untersucht, indem man mit einer Nadel in einander entsprechende, abgegrenzte Quadrate stach. Jede Hand reagierte anders. Von 49 Stellen in den abgegrenzten Feldern waren bei einer Hand 35 gegen Schmerzen unempfindlich, bei einer anderen nur eine.

Daß es diese individuellen Besonderheiten gibt - beispielsweise auch das verschiedene große Schlafbedürfnis -, ist gut zu wissen und von weitreichender Bedeutung. Wir haben so eine Basis, unseren Wert als Individuum zu erkennen, können von hier aus ein wirklichkeitsnahes Verhältnis zu uns selbst und anderen finden und das Beste aus dem machen, was wir mitbekommen haben.

Nach langer mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief am 26. Juli 1979 meine liebe Frau, unsere Mutter, Großmutter und Schwester

Ingeborg Wallenfels

geb. Pfefferkorn

im Alter von 61 Jahren.

In stiller Trauer
**Engelbert Wallenfels
Dietrich Wallenfels und Frau Karin
Volker Wallenfels und Frau Martina
Hans-Jürgen Frank und Frau Sabine**
geb. Wallenfels
**Enkel Susanne, Steffi, Vera, Oliver
und Bettina
Helz Pfefferkorn und Frau Ursula
sowie alle Angehörigen**

Bahnstraße 120
6070 Langen, im Juli 1979

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 31. Juli 1979, um 15.00 Uhr in der Trauerhalle des Langener Friedhofes statt.

UT-FILMBÜHNE **LICHTBURG 1** Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus **LICHTBURG 2**

Eine eiskalte Abrechnung der besten KUNG-FU-Kämpfer der Welt

BRUCE LEE
Faust der Vergeltung
Tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30

DL-Do. 20.30: Nur für Erwachsene
EROTISCHES ABENDSTUDIO

Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30, Di + Mi. 15

5 Oscars, 6 Golden Globes erhielt dieser Spitzenfilm

Einer flog über das Kuckucksnest
United Artists
Tägl. 20.15, Sa. + So. 18, 20.15, Di-Do. 20.15
So. 14, 16, Di + Mi 15: **BATMAN** hält die WELT in ATEM
Do. 20.30 Bertelsmann: **DIE TIEFE**

AUTOKINO
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 65 00

Sommer-Film-Festival, täglich 21.00 Uhr

Der große Kriegsfilm **STEINER, DAS EISERNE KREUZ 1. T.**
Männer, die zur Legende wurden **CONVOY**
Terence Hill, Bud Spencer
ZWEI AUSSER RAND UND BAND
Richard Burton, R. Moore **DIE WILDGÄNSE KOMMEN**
Cherlston Heston **DIE 10 GEBOTE**
Peter Fonda, Nancy Sinatra **DIE WILDEN ENGEL**
Agathe Christ: site's Bestseller **TOD AUF DEM NIL**
ILSA HAREMWÄCHTERIN DES SCHEICHS

Privater Gebrauchtwagenmarkt Jeden Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

DR. MED. WALTER OTTO
Arzt für Allgemeinmedizin
Mörfelder Landstraße 26

PRAXIS GESCHLOSSEN
vom 27. Juli bis 18. August 79

VERTRETUNG: Frau Dr. Köhl, Schillerstr. 2, Tel. 2 37 97; Herr Dr. Heinz Hancke, Gartenstr. 72, Tel. 2 31 81 (bis 10. 8.); Herr Dr. Streck, Behnstr. 89, Tel. 2 26 18 (bis 31. 7.); Frau Dr. G. Hanke, Annstr. 2, Tel. 2 37 40 (ab 7. 8.).
Wieder Sprechstunde am 20. August 1979

„Friesenrose“
Ein bezauberndes Kaffeebesteck-Set im Geschenkarton, 15tlg. — Edelstahl rostfrei — spülmaschinenfest. Für nur DM 19.50

Dies und viele große und kleine Geschenkkäse, die jedes Präsent zu einer besonderen Freude werden lassen, finden Sie im:

neho shop
Kommen Sie doch mal rüber. Mo. — Fr. von 8—16 Uhr. 2. Gebäude neben Toom, direkt an der B 3 (Kurt-Schumacher-Ring 12), Egelsbach.

BETRIEBSFERIEN
vom 4. bis 18. August 79

Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten

BAHNSTRASSE 20 - POSTFACH 1405
6070 LANGEN - TELEFON 0 61 03 / 2 56 90

URLAUB
Praxis Dr. med. K. Jork
vom 27. Juli - 19. August 1979

VERTRETUNGEN: Dr. H. Hencke bis 12. 8.; Dr. G. Hanke ab 4. 8.; Dr. V. Greifenstein ab 13. 8.
PRAXISBEGINN: am 20. August 1979

PRAXIS DR. MED. J. PIETSCH
Facharzt für Kinderkrankheiten
Annastraße 28 · Telefon 2 40 44 / 45 · 6070 Langen

URLAUB in der Zeit vom 30. Juli bis 20. 8. einschließl.

VERTRETUNG: Frau Dr. B. Dirksen, Behnstraße 36, 6070 Langen, Telefon 2 20 10; Herr Dr. med. H. Hencke, Gartenstraße 72, 6070 Langen, Telefon 2 31 81 (bis 12. 8. einschli.); Frau Dr. A. Tilling, Eisenbahnstraße 31, 6072 Spredlingen, Telefon 6 76 46

Wir haben Betriebsferien vom 28. 7. bis 18. 8. 1979

RAUMGESTALTUNG R.k.h. Metz
6070 LANGEN, Mühlstraße 2 / Ecke Behnstraße, Telefon: 06103/21160

PRAXIS WOLFGANG STRECK
vom 1. bis 22. August 19 geschlossen.

VERTRETUNG: Herr Dr. Hencke, Gartenstraße 72, bis 10. 8.; Frau Dr. Henke, Annstraße 3 ab 7. 8.; Frau Dr. Köhl, Schillerstraße 3 und Herr Dr. Greifenstein, Goethestraße 7 ab 14. 8.
Erste Sprechstunde: Donnerstag, den 23. 8.

Dr. med. V. Greifenstein
Goethestraße 7, 6070 Langen

PRAXIS GESCHLOSSEN
vom 30. Juli bis 10. August 1979 einschli.

Sprechstundenbeginn: 13. August 1979

VERTRETUNG: Dr. H. Hancke, Gartenstr. 72, Tel. 2 31 81; Frau Dr. Köhl, Schillerstr. 3, Tel. 2 37 97; Frau Dr. G. Hanke, Annstr. 2, Tel. 2 37 40 (ab 7. 8. 79)

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

1 LKW-Fahrer Führerschein Kl. 2
und
1 LKW-Fahrer Führerschein Kl. 3

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

BAUSTOFF-WERNER
Bahnstraße 1 · 6070 Langen · Telefon 2 20 43

Schuhmacherei Vollhardt
Wassergasse 2 · 6070 Langen

vom 30. Juli bis 18. August 1979 wegen Urlaub geschlossen

Ab 20. August 1979 befindet sich unser Geschäft in der FRANKFURTER STRASSE 33

Heute: 3GLOCKEN Pikante Nudel-Soße

URLAUB IN NIEDERDORF/TIROL AM KAISERGERBIRGE — 500 m inmitten einer prächtigen Bergwelt mit vielen Wender- und Ausflugsmöglichkeiten durch Wälder und Almen, im Herbst bes. herrl. Landschaft. — wettersicher. Komfortable Gasthöfe, schöne Privatz. In Tiroler Landhäusern und Bauernhöfen. Radwegenweg Ab 1. 8. 78: ÜF K.u.w.W. S75, — ÜF DUWC S143, — Nechtsalson besonders preisgünstig! Ab 1. 9. 78: ÜF K.u.w.W. S 65, — ÜF DUWC S 123, — Prospektversand u. Zimmerverm.: Verkehrsbüro A-6342 Niederdorf, Telefon 00 43 / 55 73 / 25 57

Ein TIP für die gepflegte Frau:
Hautprobleme? Dann kommen Sie zu mir!

KOSMETIKPRAXIS
Gerda Neubecker
staatl. gepr. Fachkosmetikerin
6070 Langen, Feldstr. 57 — Tel. 0 61 03 / 2 39 59

Speisegaststätte „Lämmchen“
NEU
Steaks und Spezialitäten vom Holzkohlengrill
jeden Mittwoch und Samstag ab 19.30 Uhr
Sonntag Familienmitagstisch
Montags Ruhetag

Gepflegte Biere vom Feß:
Henninger *Kaiser Brewery* TUBORG
Henninger *Export* HANNEN ALT

□□□□ Herrlicher Urlaub in der Nachbarschaft □□□□
Mod. Fremdenzimmer m. u. o. Du/WC und Balkon

Gaststätte-Pension „FERSCHENMÜHLE“
8751 Kreuzenbech Im Spessert · Telefon 0 60 92 / 4 66

WM Möbel-Studio
Spezialist für Einbauküchen

Inhaber Werner Weiss
Lutherstraße 26-28
6070 Langen/Hessen
☎ (06103) 2 79 70

Beratung, Planung und Verkauf nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

Einbauküchen NOVA Werk
Küchentechnik auf Maß
gebrauchstauglich montiert zu günstigen Preisen
Beratung, Planung, Verkauf
Küchenstudio Frankfurt
Friedrichstraße 26 / Ecke Bornheimer Straße
Telefon (06 11) 28 73 35

Agäis Spezial-Schiffsrundreisen in 7 Tagen 6 Häfen
Mit MS „Espresso Corinto“
Schnelles Schiff, lange Liegezeiten, italienische Küche und Besatzung.
Seetours-Bordreisebegleitung. Ein Kreuzfahrtprogramm auch für Autotouristen. Badestop möglich. Hotelangebote auf Anfrage.
Route: Athen, Kusadasi/Türkei, Mykonos, Rhodos, Heraklion/Kreta, Dubrovnik.
Jeden Samstag bis 6. 10. 79 ab DM 695,-
ab/bis Venedig + Ozeanflug DM 52,50
Günstige An- und Abreisearrangements.

Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Langen (06103) 2 12 38
Geschäftszeiten: Mo.—Fr. 8—12.30, Mo. + Do. 14—18
Di. + Fr. 14—18.30, Mittwoch Nechtmittag geschlossen

TRAUERDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

„STATT KARTEN“
Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden für meine Mutter

Emilie Bach
bedanke ich mich herzlich.

In stiller Trauer:
Erna Raabe

Heimstättenweg 47
4900 Herford, im Juli 1979

Veranstaltungen

**Männerchor
LIEDERKRANZ
LANGEN**

Heute, Freitag, 20 Uhr:
Liederabend im Stern

**DIE NATURFREUDE
ORTSGRUPPE LANGEN**

Vereinstreffen Mittwoch,
20 Uhr; Jugendgruppe
Freitag, 18 Uhr; Hand-
arbeiten, 14tägig, Dien-
stag 14.30 Uhr; Kinder-
gruppe, 14tägig, Sem-
tag 14 Uhr.

Tiermarkt

Schäferhund (Rüde)
4 J., wegen Zellmangel
geg. Gebot abzugeben.
Eigener Garten Voraus-
setzung.
Telefon 23760

Schäferhündin
umgänglich in gute
Hände abzugeben. -
Futtergeld kann evtl.
übernommen werden.
Telefon 23515

Aus Hobby-Zucht
Pekinesen
und Cocker Spentel
zu verkaufen.
Telefon 49336

KFZ-Markt

VW 1302 L
Erstzulass. 9/71, original
77000 km, 1. Hand,
scheckheftgepflegt, 9fach
bereift, mit Felgen, Ge-
päckträger, Kopfstützen,
Radio, guter Zustand,
TÖV 90, VB 2700,- DM.
Telefon 28218

DKW RT 125

Bj. 1971, TV 1981, neu
bereift, in best. Zustand,
VB 1300,- DM, zu verk.
Telefon 06103/23400

Ihre Sicherheit

Schlüsseldienst
Langen, Telefon 23244
Alle Schlüsselfarbeiten -
Messer, Scheren, Garten-
geräte werd. ausgeführt.

Vermietungen

Wer möchte zu mir nach
Rippberg-Amorbach
ziehen?
1-Zimmer-Wohnung
ca. 50 qm / Garten;
Rennter-Ehepaar.
F. Umbach
Lutherstraße 53

Renault 4

Leasing oder Finanzierung.
Zu exakt gleichen und
günstigen Monatsraten.
166,55*
Nur DM 166,55 mtl.
Jetzt ohne Anzahlung.

*Neues Angebot der
Renault Leasing GmbH:
Einstieigen und losfähigen
Monatsmiete DM 166,55
incl. MwSt.
Bis zu 50.000 km lang.
Über 3 1/2 Jahre. Und
dann ohne Gebrauchswa-
gen-Probleme sorg-
los umsteigen.
*Neues Finanzia-
rungsangebot der
Renault Credit
Bank GmbH:
DM 8.245,- auf 60
Monate. Zum günstig-
sten effektiven Jahreszins von 8,34%.



RENAULT
Autotechnik für den Menschen.

Langen, Auto-Strauß,
Darmstädter Landstr., Tel. 06103/23787
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt,
Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 0611/417021-26

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

RENAULT
Autotechnik für den Menschen.

Langen, Auto-Strauß,
Darmstädter Landstr., Tel. 06103/23787
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt,
Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 0611/417021-26

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

Immobilien

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer
DIAMANTEN HOCHZEIT
danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn
recht herzlich.
Besonderen Dank dem Herrn Hessischen Ministerpräsidenten, dem
Herrn Landrat des Landkreises Offenbach, Herrn Bürgermeister Krell-
ing, dem Herrn Präsidenten der evangelischen Kirche in Hessen und
Nassau, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1987, dem
Landwirtschaftlichen Verein Langen und Herrn Pfarrer Wächter für
die schöne Hausandacht.

Heinrich Windhaus und Frau Anna Charlotte
Langen, im Juli 1979 geb. Breidert
Wolfsgartenstraße 4

HERZLICHEN DANK
sagen wir hiermit allen Freunden, Bekannten und den Vereinen, die
uns mit zahlreichen Gratulationen und Geschenken anlässlich unserer
SILBERHOCHZEIT erfreuten.

Langen, im Juli 1979
Solfenstraße 50

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichsten
Dank.
SILBERNEN HOCHZEIT
sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichsten
Dank.
Walter Uhrig und Frau Maria
Langen, Sterzbachstraße 8

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anlässlich
unserer
SILBERNEN HOCHZEIT
sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichsten
Dank.
Walter Uhrig und Frau Maria
Langen, Sterzbachstraße 8

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekann-
ten sowie der Bezirksparkasse Langen, den Angestell-
ten und Gefolgschaftsmitgliedern meines Betrie-
bes meinen herzlichsten Dank.
Ewald Kiebert
Stettiner Straße 1

Immobilien

Ich suche Ein- u. Mehr-
familienhäuser, Abriß-
u. Sanierungsgrundst.,
Bauplätze u. Egt.-Woh-
nungen in allen Größen und Preis-
lagen für zahlreichste,
vorgemerkte Käufer. Die
Kaufabwicklung erfolgt
schnell, sicher und diskret.
Dem Verkäufer entstehen
keine Kosten. Rufen Sie
mich unverbindlich an!
GÄRTNER (RDM)
Mierendorffstr. 3, Langen
Tel. 0 61 03 / 7 42 58
Verkaufsberater für
Immobilien seit 1955

Haus (Altbau)
ca. 160 qm Wohnfläche,
zu verkaufen.
Angebote erbeten unter
Offert.-Nr. 633 an die LZ

2-Familien-Haus
auch Altbau, mit Garten
in Langen, Egelsbach,
Ortelchenhain oder
Buchschlag gesucht.
Angebote erbeten unter
Offert.-Nr. 632 an die LZ

Klaviers, Flügel, Orgeln
Die größte Auswahl, die
kleinsten Preise, die der
Orgelmarkt je hatte, sen-
sationelle Angebote aller
Weltspitzenmarken, Ya-
maha, Hammond, Kawai,
Gulbransen u.a.

ORGELMARKT
Musikinstrumenten-
Großvertrieb
Frankfurt/Main 80
Im Tiefen Weg
Tel. (06 11) 34 10 61

Frankfurt/Main
Eschersheimer Ländl. 45
Tel. (06 11) 55 73 36
Darmstadt, Kaslinstr. 19
Tel. (06 151) 2 36 68

Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10
Paß-Fotos in Farbe
Studioaufnahme bis mit-
tags 12.30 Uhr, abends 18
Uhr fertig.

Photo Studio Mahn
August-Bebel-Straße 8
Tel. 0 61 03 / 2 59 55

**Herrn-
Hüte - Mützen**
Stroh Hüte
PELZ-MÜLLER
Westendstraße 8
Egelsbach
Telefon 48 08

Geschäftliches

**Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche**

Modellbahndepot-Jung seit 1972
Rödelheim-Königsplatz, Odendstraße 23, Telefon (0 61 43) 3 27 77
Verkauf - Versand - Reparatur in eigener Werkstatt, Ersatzteile

Ihr Modellbahnspezialist der Bäder Jahre
MARKLIN Spur I RÜSCH BRUNN DAMPFBÄHNSCHNEN
MARKLIN Spur II ARNOLD N. HERPA TITAN ZIN-ZIESSEN
MARKLIN METAL LILLIPUT MICHRO REVUE SCHMETTERLEIN
MARKLIN Spirit FALLER PREISER AIRFIX CHEMIEKABATEN
FALLER am Racing VOLLMER MERLEN MATTEL ELEKTRONIKKASTEN
KIBBI

Das Spezialgeschäft mit den günstigsten Preisen und ganzjährig toten
Sonderangeboten für den aktiven Modellbauer. Wir sind vollsortiert.

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
sio-dam
Frankfurt, Sandgasse 6
Zweitens Hauptsache und Paulskirche

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER
NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Sport
und Unterhaltung

Nr. 61

Dienstag, den 31. Juli

Freie Fahrt für Schwerbehinderte

Eine gute Nachricht für Schwerbehinderte. Am 1. Oktober 1979 tritt das Gesetz für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr in Kraft...

Zum Nahverkehr im Sinne dieses Gesetzes gehören Straßenbahnen, Omnibusse, U- und S-Bahnen, aber auch Eisenbahnen, wenn sie in einem Verkehrsverbund einbezogen sind...

Weitere Rufnummer für den Rettungsdienst

Der DRK-Kreisverband Offenbach hat vor kurzem zusätzlich zu den bisher bestehenden Rettungswachen einen Bereitschaftsdienst eingerichtet...

Mit dieser Maßnahme will das DRK seinen eigenen Aussagen nach sowohl Kranken-

transport als auch Unfallrettungsdienst zum Wohle der Bevölkerung noch schlagkräftiger als bisher gestalten.

Als Leitung der Rettungswache Langen, Dreieich-Krankenhaus, steht zur Verfügung: H. Neubecker, Telefon: 06103 / 237 11 / 2 00 390, nach Dienstschluss: 06103 / 674 95.

Bei Alarmanmeldungen, die telefonisch nicht weitergegeben werden können, oder auch für den Fall, daß keine der angegebenen Adressen erreichbar ist wende man sich an die Leit-funktelle Main-Kinzig bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Offenbach. Telefon: 0611 / 85 20 14 und 85 20 73.

Um die Nummer der DRK-Unfallrettung und Krankentransport stets zur Hand zu haben, hat das DRK Aufkleber für Telefon-apparate anfertigen lassen, die kostenlos bei der Telefonzentrale im Rathaus, Süd, Ring-straße 80, erhältlich sind.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Herr Edmund Bremer, Turmgasse 17, feiert am Mittwoch, dem 1. August 1979 seinen 80. Geburtstag. Zwei Tage später, am Freitag, dem 3. August 1979, folgt der 77. Geburtstag seiner Ehefrau Emilie, geborene Schmidt. Herzlichen Glückwunsch!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Otto und Frida Schulze, Carl-Schurz-Straße 39, feierten am Sonntag, dem 29. Juli 1979 ihre Goldene Hochzeit. Nach-träglich herzlichen Glückwunsch.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Herausgeber: Horst Loew Redaktion: Hans Hoffart Anzeigenleitung + Reise- u. PR-Redaktion: W.H.T. Langhans

Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Tragekosten (in diesem Betrag sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzel-preis dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

Hoher Geburtstag



Im Jakob-Heil-Heim feiert am Mittwoch, dem 1. August 1979 eine der ältesten Bewohnerinnen ihren 95. Geburtstag: Ida Schulze. Sie stammt aus Wendisch in Oberschlesien und kam nach dem Krieg nach Langen. Seit März 1975 wohnt sie im Jakob-Heil-Heim. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.



Die letzte Woche der Langener Ferienspiele ist angebrochen. Grund genug für die rund 100 Kinder, mit Volldampf das „Indianerleben“ zu genießen.

Der Magistrat dankte allen Beteiligten

Nächstes Ebbelwoifest am ersten Ferienwochenende

Beim Vorsitzenden des VVV, Werner Wienke, ging jetzt ein Schreiben des Magistrats ein, mit dem dieser dem Verein ein herzliches Dankeschön für Organisation und Durchführung des Langener Ebbelwoifestes ausspricht.

Nach Meinung aller Beteiligten sei es wieder ein äußerst gelungenes und originelles Fest gewesen, das nicht nur die Langener Bürger in Scharen, sondern auch zahlreiche auswärtige Besucher anlockte.

Herbert Marcuse gestorben München-whl-(LZ) - Im Alter von 81 Jahren ist am Sonntagabend in Starnberg Herbert Marcuse gestorben.

Großauftrag aus Libyen

Die Fertigungs-Anlagen GmbH in Neckar-sulm-Dahefeld, eine Beteiligungsgesellschaft der Werkzeugmaschinenfabrik Püttler AG in Langen, erhielt vor einigen Tagen einen Großauftrag aus Libyen.

Die Fertigungs-Anlagen GmbH befaßt sich mit der Planung und Lieferung kompletter Anlagen, vorwiegend aus dem Bereich der spanenden Fertigung.

schoppen zu den Glanzpunkten gehört. Ohne Übertreibung könne man behaupten, daß viele Langener Mitbürger mit Spannung bereits dem nächstjährigen Ebbelwoifest entgegensehen.

Der Termin für das nächste Ebbelwoifest steht bereits fest. Vom 11. bis 14. Juli 1980 kann wieder gefeiert werden.

Herbert Marcuse gestorben

München-whl-(LZ) - Im Alter von 81 Jahren ist am Sonntagabend in Starnberg Herbert Marcuse gestorben.

Uwe Schmitt (TVL) wurde Deutscher Vizemeister

Das Langener Leichtathletiktalent Uwe Schmitt vom Turnverein erzielte bei den Deutschen Meisterschaften der Leichtathleten in der Jugend- und Juniorenklasse im Münchener Olympiastadion wieder einen hervorragenden Erfolg.

Mit dieser glänzenden Zeit hat sich Uwe Schmitt an die vierte Stelle der europäischen Junioren-Bestenliste gesetzt.



Entdeckungsreisen

Wer hier aufgewachsen ist und einen sachkundigen Lehrer mit einer liebevollen Einstellung zur Heimat hatte, kennt sicher viele Eckchen und Winkel unserer Stadt aus dem Heimatkundeunterricht.

Man muß natürlich auch einen Blick dafür haben und die Schönheiten entdecken, von denen man tagtäglich umgeben ist.

Es können aber auch größere Bau-denkmäler sein, der Vierröhrenbrunnen etwa, von dem die wenigsten wissen, daß er einmal bei der Langener Wasserversorgung eine wichtige Rolle spielte.

Das Wissen um die Heimat ist in den letzten Jahren bewußt und unbe-wußt etwas verdrängt worden.

So entsteht eine Fernmelderechnung Im Bereich der Oberpostdirektion Frankfurt, dessen Grenzen sich etwa mit denen des Landes Hessen decken, werden monatlich rund 1,7 Mio Fernmelderechnungen erstellt und an die Fernsprechkunden abgesandt.

Auf einem Bild des 25-mm-Films werden je 10mal 10 Gebührenerzähler festgehalten. Die in den Zentrallabors in Hannover, Stuttgart und Köln entwickelten Zählerfilme werden von einem Filmleser ausgewertet.

Man muß nicht unbedingt Chroniken oder Stadtgeschichte wälzen, um seinen Besuchern die eigene Heimat zeigen zu können.

Mit Folkloreprogramm um Verständnis werben

„Tag des ausländischen Mitbürgers“ in der Stadthalle

Um zur besseren Verständigung zwischen Einheimischen und den ausländischen Mitbürgern beizutragen, um auf die Probleme der Ausländer in der Bundesrepublik aufmerksam zu machen und zu ihrer Integration zu helfen, wurde bundesweit ein „Tag des ausländischen Mitbürgers“ festgesetzt.

Im vergangenen Herbst wurde dieser Tag auch in Langen begangen; der Saal des evangelischen Gemeindehauses erwies sich damals als viel zu klein, so groß war das Interesse an dieser Veranstaltung.

Der Abend damals, es war am 24. September, war von einer Arbeitsgemeinschaft arrangiert worden, die sich aus evangelischen und katholischen Pfarrern sowie Vertretern der in Langen organisierten Ausländer zusammensetzte.

So entsteht eine Fernmelderechnung

Im Bereich der Oberpostdirektion Frankfurt, dessen Grenzen sich etwa mit denen des Landes Hessen decken, werden monatlich rund 1,7 Mio Fernmelderechnungen erstellt und an die Fernsprechkunden abgesandt.

Auf einem Bild des 25-mm-Films werden je 10mal 10 Gebührenerzähler festgehalten. Die in den Zentrallabors in Hannover, Stuttgart und Köln entwickelten Zählerfilme werden von einem Filmleser ausgewertet.

Prominententreff Stadthalle

Einige Prominenz war am Wochenende zu Gast in der Stadthalle. So wurde im Stadthalenrestaurant z. B. am Freitag so mancher Autogrammjäger fündig.

Vorsichtshalber haben sich die anwesenden Gäste schon einmal die Autogramme besorgt — Mama bei Söhnker und der Sohn bei Milser und Co.



Auf solche „Stilleben“ kann man gern verzichten. In der Gemarkung „Im Loh“ hat ein bisher Unbekannter sein Gerümpel in den Graben geworfen. Sollte er ermittelt werden, wird es für ihn eine teure „Sperrmüllabfuhr“ werden.

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto — Ergebnissette: 1. Rang 10,635,90 DM; 2. Rang: 334,30 DM; 3. Rang: 25,80 DM.

Auswahllotterie „6 aus 45“: 1. Rang: 875,522,80 DM; 2. Rang: 6,566,60 DM; 3. Rang: 1,131,40 DM; 4. Rang: 16,80 DM; 5. Rang: 3,80 DM.

Zahlenlotto: Gewinnklasse 1: 1.155.393,— DM; Gewinnklasse 11: 99.602,80 DM; Gewinnklasse III: 5.682,20 DM; Gewinnklasse IV: 83,20 DM; Gewinnklasse V: 5,70 DM.

Renntotowette 3+4 aus 18: Pferdeto-to: Gewinnklasse 1: 55,30 DM; Gewinnklasse II: 8,80 DM; — Pferdewette: Gewinnklasse 1: 169,70 DM; Gewinnklasse II: 4,10 DM.

Kombinations-Gewinne: Gewinnklasse A: unbesetzt; der Jackpot: 264.197,55 DM; Gewinnklasse B: 15.564,— DM; Gewinnklasse C: 846,40 DM; Gewinnklasse D: 116,30 DM!

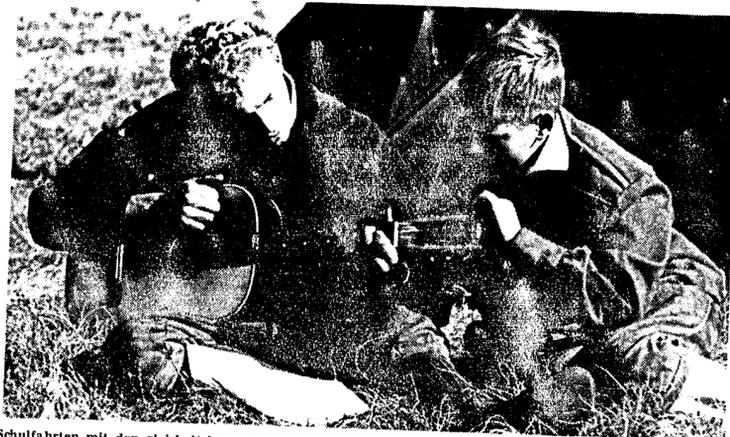
Geschäftsdrucksachen Buchdruckerei Köhn KG TELEFON 2 10 11

Advertisement for 'HL MARKT' featuring various food items and prices. Includes items like Schweine-Schnitzel (4.95), Rinder-Rouladen (5.75), Hengstenberg Gurkenkugel (2.99), and Nescafé Gold (4.99).

Advertisement for 'VEBA' featuring an invitation to an 'Einladung zur Aktionärs-Versammlung' on August 2, 1979, at 18:00 Uhr in Frankfurt.

Wichtig ist, eigene Fähigkeiten zu fördern

Um festzustellen, welche realen Möglichkeiten die Jugendhilfe bei Jugendberufslosigkeit hat...



Schulfahrten mit den gleichaltrigen Klassenkameraden gehören ein ganzes Leben lang zu den nachhaltigsten Erinnerungen an die Jugendzeit.

Mit der Klasse auf die Reise

Fast 3 Millionen junger Leute jährlich unterwegs / Bahn ermäßigt Fahrpreise

Aus Spree-Athen kommt der in Deutschland wohl am meisten kopierte Schnack unserer Tage: „Berlin ist eine Reise wert.“

Solche Reisen mit den gleichaltrigen Klassenkameraden oder, wenn die Schülerin oder der Schü-

ler schon der Oberstufe angehört, mit den Kursteilnehmern gehören ein ganzes Leben lang zu den nachhaltigsten Erinnerungen an die Jugendzeit.

Orten in der Bundesrepublik, die von sich behaupten, eine Reise wert zu sein (und es wohl auch sind). West-Berlin ist es ungeschmälert wie eh und je.

tionen junger Leute teilgenommen, 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Für 1979 wird mit einem Zuwachs von 10 Prozent gerechnet...

Solche Fahrten werden unter pädagogischen Gesichtspunkten zusammengestellt und berücksichtigt die Bestimmungen der Kultusminister...

Die Lehrer, die eine Schulfahrt begleiten, erhalten zuvor Ausarbeitungen, die sie an Ort und Stelle optimal zu nutzen...

Bremens Schüler lernen Säuglingspflege

Im Klassenzimmer ist was los. Zwei Schüler stehen am Lehrerpult und wickeln mit großer Sorgfalt und offensichtlich fachkundig eine Puppe...

Für die meisten jungen Leute ist das, was in dem Kurs von der Säuglingspflege theoretisch erörtert und praktisch demonstriert wird, absolutes Neuland.

Die Jugend fährt gern Bahn

105 718 Junior-Pässe



Die Zahl der Inhaber von „Junior-Pässen“ hat sich 1978 im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Insgesamt 105 718 Jugendliche (1977: 53 347) haben sich einen solchen Paß zugelegt...

TEENS unter sich

Ich traf Henry an seinem Schreibtisch an, über ihn gebeugt als eine Art Muse eine Dame, die er mir mit „Babsy“ vorstellte.

Ich schenkte mir ein Gläschen Portwein ein. Dann fragte ich: „Hattest du ein stures mehr Nostalgisches gedacht, beispielsweise der Eltern Rasenband, oder was Böhmerwälderisches?“

Henry stand auf, steckte die Daumen in den Westergürtel und fand, ohne etwas zu bemerken, mein „balla bäng bum“ offensichtlich als zu primitiv, während Babsy richtig mit der vom mir angedeuteten Melodie mitwippte.

„Wir kehrten zum Stichwort „Braganca“ zurück. Henry, deut-

Chickichickidu, chickichickida

lich beflügelt und mit schwimmenden Porenaugen, dichtete: „In Braganca, in Braganca / Ich die süße Lu im Sand sah. / Und schon sang ich wie der Lanza: / O Braganca! / Ihre Augen leuchteten mich an.“

„Wie?“ fragte Henry bei erstem Ich antwortete wahrheitsgemäß: „Weil es sich so schön reimt. Und jetzt müßte wieder was Erotisches kommen. Die Band könnte einstimmen mit „chickichickidu, chickichickida.“

Henry fand das ausgesprochen albern, während sich Babsy zusehends für meinen Probeloop auf dem Pegasus erwiderte und seufzte: „Das Chickichickidu ist echt Spitze!“

Wir beschlossen, den Schlagerdichter Henry ein paar Stunden sich selbst zu überlassen, und begaben uns ins Kino. Es gab „Zwei sind nicht zu bremsen“. Beim Vorfilm füsterte ich ihr ins Ohr: „Chickichickidu!“



Die Zahlen „5 3 1 7 7 0 4“ in den Taschenrechnern getippt, ergeben – auf den Kopf gedreht – den Namen „Holles“. Es gibt nur wenige Gruppennamen, mit denen ähnliches möglich ist.

Gesundheitshandwerker fürs Gehör

Gehörgeräte-Akustiker haben immer zu tun

Lärm am Arbeitsplatz und in der Diskothek, aber auch steigende Lebenserwartung in Verbindung mit altersbedingten Hörschäden sorgen dafür, daß ein Fachmann immer etwas zu tun haben wird: der Hörgeräte-Akustiker, einer der jüngsten Berufe, die das Handwerk kennt.



Der Hörgeräte-Akustiker: Umgang mit Menschen und winzigen Geräten setzt Einfühlungsvermögen und technisches Geschick voraus.

Unser Porträt

Franz Josef Degenhardt

Ein Mann betritt die Bühne oder das Podium; schwarzer Pullover, schwarze Hose. Er stützt sich auf einen Wasserglas, stützt einen Fuß auf die Sprasse eines Stuhls und greift in die Saiten seiner Gitarre.

Lange Zeit wohnte er in Brebach bei Saarbrücken, heiratete, wurde Vater von drei Kindern – und machte manchmal Lieder



Franz Josef Degenhardt – mit den „Schmuddelkindern“ wurde er bekannt.

aus Spaß an der Sache und vorerst zum Hausgebrauch. Eines Tages geriet ein Tonband über den zweiten LP-Spiel nicht mit den Schmuddelkindern“, wurde er der breiten Öffentlichkeit bekannt. Der singende Jurist wurde Gast auf der Burg Waldeck, dem Treffpunkt der Folklore-Sänger, sang im Züricher Theater am Hechtplatz mit dem gleichen Erfolg wie im Audimax der Hamburger Universität. „Spiegel“ und „New York Times“ schrieben über ihn; die ersten Songtexte erschienen als kleines Buch. Inzwischen hat er als westfälischen Schrebergarten zur bundesdeutschen Politarena gewechselt. Was bei der dritten LP, „Väterchen Franz“, hier und da anklang, wurde bei der vierten, „Wenn der Genator erzählt“, „Gewühler“ Franz Josef Degenhardt engagierte er viele „Schmuddelkinder“-Freunde, als er bei seinem Auftritt bei den Essener Songtagen auf liebgewordene Harmonien, nette Melodien und brave Lyriken verzichtete. Garstige Zeiten brauchen garstige Lieder – ohne daß man vom armen Poeten als einem Opfer des Tagesgeschehens sprechen kann. Bei ihm ist es mehr nur ein Modetrend, und Schablonen à la Pol oder Protestsjang lehnt Degenhardt eh als diffamierend ab.

- Behwäsche Garnitur 15,-, Spannbettuch 9,-, Kopfkissen 19,-, Karo Step Oberbett 69,-, Herren Schlafanzug 19,-, Damen Nachthemd 10,-, Herren Pilotenhemd 8,-, Damen Niddi-Baumwolle 9,-, Steppdecke 19,-, Kinder Cord Jeans 16.90, Herren Markenhemd 19,-, Damen Niddi-Baumwolle 9,-, Herren Markenhemd 19,-, Damen Niddi-Baumwolle 9,-, Herren Markenhemd 19,-

Sommer-Schlussverkauf! Large advertisement for clothing and accessories with various items and prices.

Abmontag-Sonderangebote. Advertisement for food products like Rinderrouladen, Kasserolle, Saure Sahne, etc.

Vor 100.000 Zuschauern auf dem Hockenheimring

Ein Doppelsieg der Williams-Wagen

Australier Jones gewinnt Großen Preis von Deutschland Mass Sechster

Hockenheim wHtl (LZ) - Der Pechvogel dieses Jahres, der schon längst für einen Sieg fällig war, triumphierte im Großen Preis von Deutschland, dem 10. Lauf zur Fahrerweltmeisterschaft. Alan Jones aus Australien gewann mit seinem Williams mit sechs Sekunden Vorsprung vor seinem Teamkollegen Clay Regazzoni. Der zweite Platz des Oldtimers wurde von seinen zahlreichen Schweizer Fans mit begeisterten „Regaz, Regaz!“ - Rufen gefeiert. Auf dem dritten Platz landete der Franzose Jacques Laffite; der Ligier-Fahrer schob sich damit in der Punktewertung der Fahrerweltmeisterschaft mit 28 Zählern hinter Jody Scheckter auf den zweiten Platz Scheckter brachte seinen Ferrari hinter Laffite auf Platz vier. Hinter dem Iren John Watson (McLaren) wurde der Bad Dürkheimer Jochen Mass mit dem Arrows vor etwa 100.000 Zuschauern Sechster.

Wie sagte Mawstour Ojeh, ein smarter junger Mann aus Saudi-Arabien, Direktor der Fluglinie Saudia, deren Name in großen Lettern auf dem Williams prangt: „Wir sind in der Formel 1 eingestiegen, um unserem Land weltweit Respekt zu verschaffen. Wir wollen damit demonstrieren, daß wir für den Fortschritt offen sind.“

Ob dazu der Grand-Prix-Sport das geeignete Medium ist, sei dahingestellt. In der Formel 1 werden sie respektiert, ja geradezu gefürchtet. Denn mit Hilfe der arabischen Millionen ist es dem Williams-Team gelungen, in der zweiten Saisonhälfte eine Überlegenheit zu produzieren, wie sie nur mit der von Lotus im letzten Jahr vergleichbar ist.

Der einzige, der die „Williams-Birnen“ derzeit aufhalten könnte, ist Renault. Doch der Rennstall des französischen Staatskonzerns erlebte vor den Augen des höchsten Direktors, Vervier Palliez, das Waterloo von Hockenheim. Wie erwartet, schoß Alan Jones aus der zweitbesten Startposition in Front vor Jabouille, der es mit dem Turbomotor schwerer hat, auf Touren zu kommen. In Runde acht, gerade als sich der Franzose anschickte, Jones aus dem Windschatten heraus anzugreifen, übernahm er sich. Es ging ein Aufschrei durch die Menge, als sich der Trainingschnellste in der Sachskurve hilflos im Sand drehte. Ihm war buchstäblich die Luft weggeblieben, denn die Turbos werden mit Preßluft gestartet, und die fehlte bei der Panne.

Arnaux, der jüngere Renault-Pilot, für den schon das Training voller technischer Mängel steckte, kam genau eine Runde weiter. Dann blieb dem Turbotriebwerk der Atem weg. Von da an war der Große Preis von Deutschland fest in arabischer Hand.

Spannung brachte nur die Frage, ob der Motor im Auto von Jones durchhalten würde. Der Australier ist so etwas wie Spezialist für Motorschäden. In England fiel er aus diesem Grund, ebenso in Führung liegend, aus. Sein Riesenvorsprung schmolz im letzten Drittel des Rennens Runde für Runde. Zündaussetzer hemmten seine Fahrt, Regazzoni preschte

Zweite Liga Süd

Offenbach - SC Freiburg	3:0
Spvgg. Fürth - Eintracht Trier	3:1
SV Waldhof - Völklingen	4:0
Würzburg 04 - Karlsruher SC	0:0
VfR Bürstadt - MTV Ingolstadt	0:1
Freiburger FC - FSV Frankfurt	1:4
Saarbrücken - FC Nürnberg	4:1
Stuttg. Kickers - SSV Ulm 1846	3:0

1. SV Waldhof	1	4:0	2:0
2. Saarbrücken	1	4:1	2:0
3. FSV Frankfurt	1	4:1	2:0
4. Offenbach	1	3:0	2:0
5. Stuttg. Kickers	1	3:0	2:0
6. Spvgg. Fürth	1	3:1	2:0
7. MTV Ingolstadt	1	1:0	2:0
8. Karlsruher SC	1	0:0	1:1
9. Würzburg 04	1	0:0	1:1
10. Darmstadt 98	0	0:0	0:0
11. Spvgg. Bayreuth	0	0:0	0:0
12. Worm. Worms	0	0:0	0:0
13. FC Homburg	0	0:0	0:0
14. ESV Ingolstadt	0	0:0	0:0
15. VfR Bürstadt	1	0:1	0:2
16. Eintracht Trier	1	1:3	0:2
17. FC Nürnberg	1	1:4	0:2
18. Freiburger FC	1	1:4	0:2
19. SC Freiburg	1	0:3	0:2
20. SSV Ulm 1846	1	0:3	0:2
21. Völklingen	1	0:4	0:2

Die nächsten Spiele: Freitag (19.30 Uhr): Karlsruher SC - Stuttgarter Kickers, Samstag (15.30 Uhr): 1. FC Nürnberg - Freiburger FC, MTV Ingolstadt - FC Würzburg, SSV Ulm - ESV Ingolstadt, Wormatia Worms - Spvgg. Bayreuth, FC Homburg - Kickers Offenbach, SC Freiburg - SVW Mannheim, Sonntag (15 Uhr): Eintracht Trier - 1. FC Saarbrücken, Röchling Völklingen - Spvgg. Fürth, Spielfrei: FSV Frankfurt.

heran. Doch schließlich gab es im Motodrom wohl kaum einen, der dem pausbäckigen 33jährigen nicht gönnte, sich schließlich mit ein paar Längen vor seinem Stallgefährten aus der Schweiz ins Ziel gerettet zu haben. Es war der zweite Grand-Prix-Sieg, von Jones, der letzte stammt aus dem Jahre 1972 in Österreich.

So einig wie die beiden Williams-Renner über die Ziellinie rasten, so einig waren sich andere Teams nur im Ausfallen. Lotus und Brabham brachten keinen ihrer Fahrer über die 47 Runden. Dabei hielt sich Niki Lauda noch am besten. Das Erkämpfen des fünften Platzes vorbei an Ferrari-Fahrer Villeneuve war jedoch zuviel für den Alfamotor im Brabham: Neunter Ausfall Laudas im zehnten Rennen!

Einen Anstandsapplaus verdiente sich Jochen Mass mit seiner beherrschenden Fahrt im Arrows. Überrundet zwar, aber gleichmäßig in seinen Rundenzeiten, brachte er den von einer Brauerei gesponserten „Bierwagen“ zum zweitenmal in der Rennsaison in die Punkteränge. Er profitierte natürlich von den zahlreichen Ausfällen und einem Reifenwechsel am Ferrari von Villeneuve.

Hans Stuck dagegen mußte sich Pfiffe gefallen lassen, als er bereits nach der ersten Runde den Notausgang im Motodrom nahm

und seinem ATS entstieg. „Das Auto untersteuerte derartig, daß es einfach nicht mehr fahrbar war“ meinte der Greinauer, der schon im Training mit einem Defekt an der Differenzialsperre und Motorproblemen kämpfte. Bei ATS hofft man jetzt für den nächsten Großen Preis in Österreich auf ein neues steiferes Monocoque.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Kollision mit Abschlepper

Seinen Führerschein vorläufig los ist ein Pkw-Lenker, der in der Nacht zum Sonntag fast „blind“ gefahren sein muß. Er übersah nämlich auf der B 3 - in Höhe der Einfahrt nach Egelsbach - einen in Richtung Darmstadt fahrenden Abschleppwagen, der einen Kleinbus zog. Die gelbe Rundumleuchte des Abschleppwagens war in Betrieb. Der offensichtlich alkoholisierte Fahrer fuhr voll auf den Leichtverletzten und einen Sachschaden von rund 5.500 Mark forderte diese Karambolage.

SG Egelsbach in zwei

Punktspielerunden vertreten

Wenn in Egelsbach die neue Verbandsrunde der Fußballer eingeläutet wird, werden gleich zwei Mannschaften der Schwarzweißßen um die begehrten Punkte streiten, die erste Mannschaft in der Oberliga Hessen und die Reserve in der B-Liga Darmstadt.

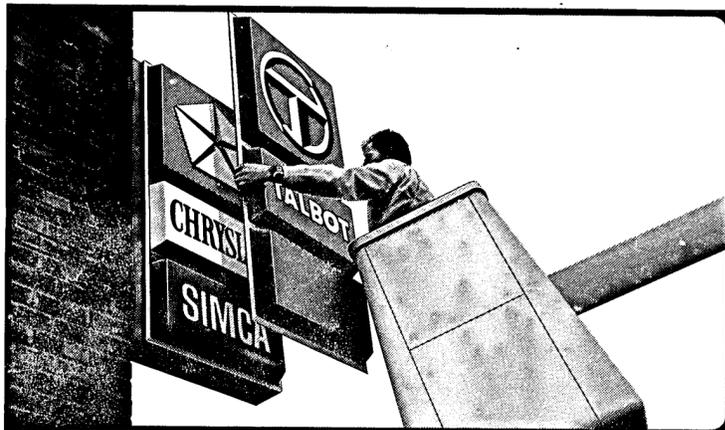
Und hier die ersten drei Spielorte:

12. August 1979: Ober-Ramstadt - Eberstadt; Gräfenhausen - Modau; Hähnlein - Ober-Beerbach; Eiche Darmstadt - Weiterstadt; Nieder-Ramstadt - Roßdorf; Brandau - Alsbach; Pfungstadt - Arheilgen; Bickenbach - Egelsbach II. Spielfrei: TSG 1846 Darmstadt.

18./19. August: Weiterstadt - Hähnlein (Sa.); Ober-Beerbach - Gräfenhausen (Sa.); Egelsbach II - Pfungstadt; Arheilgen - Brandau; Alsbach - Nieder-Ramstadt; Roßdorf - Eiche Darmstadt; Modau - Ober-Ramstadt; Eberstadt - Seheim/Jugenheim; TSG 1846 Darmstadt - Bickenbach. Spielfrei: Traisa

26. August: Seheim/Jugenheim - Modau; Ober-Ramstadt - Ober-Beerbach; Gräfenhausen - Weiterstadt; Hähnlein - Roßdorf; Eiche Darmstadt - Alsbach; Nieder-Ramstadt - Arheilgen; Brandau - Egelsbach II; Pfungstadt - TSG 1846 Darmstadt; Traisa - Eberstadt. Spielfrei Bickenbach.

TALBOT IST WIEDERGEBOREN.



DIE CHRYSLER-SIMCA-HÄNDLER SIND VON JETZT AN TALBOT-HÄNDLER.

Ab 10. Juli 1979 hat Ihr Chrysler-Simca-Händler einen neuen Namen. Von jetzt an ist er Talbot-Händler. Die Chrysler-Simca-Modelle werden weiterhin gebaut, jedoch unter dem Namen Talbot-Simca. Die Talbot-Händler werden selbstverständlich Verkauf und Service für die Chrysler-Simca-Modelle sicherstellen.

Warum diese Namensänderung?
Nun, seit fast einem Jahr schon gehört Chrysler-Simca nicht mehr zu dem amerikanischen Namen tragen?
Warum also soll ein europäisches Auto einen amerikanischen Namen tragen?
Statt dessen war es uns wichtig, unseren Automobilen einen unverwechselbaren, bedeutungsvollen und europäischen Namen zu geben.
Dieser Name ist Talbot.
Talbot war ein französischer Her-



DIE FREUDE AM AUTOMOBIL

TALBOT

steller, der seit mehr als 20 Jahren enge Verbindungen zu Simca hatte, aber zugleich war Talbot auch ein englischer Hersteller. Und inselern schon damals ein Verfechter des europäischen Gedankens. Talbot baute qualitativ hochwertige Automobile, die für ihre Leistung, Schönheit und Sicherheit berühmt waren.

Talbot hatte einen hervorragenden Ruf im Automobilsport und in der Renngeschichte der damaligen Zeit.

Talbot stand für die Liebe zum Automobil, die Leidenschaft, es zu fahren und das ständige Bemühen, es zu verbessern.

Gewiß, heute müssen wir unterschiedlichste Wünsche von Millionen Autofahrern erfüllen, wir unterliegen umweltschützenden Maßnahmen, und wir müssen Energie sparen. Aber allen Einschränkungen der heutigen Zeit wird Talbot das Wichtigste nicht opfern: die Freude am Automobil.

JUMBO Sparpreise SSV

mit viel Mode und Qualität

Röcke/Blusen	ab 9.-	Hosen	ab 19.-
Hosen	ab 9.-	Freizeitjacken	ab 29.-
Kleider	ab 19.-	Freizeitanzüge	ab 59.-
Jacken	ab 29.-	Anzüge	ab 69.-
Mäntel	ab 29.-	Anzüge mit 2 Hosen	ab 99.-

Jeans ab 19.-
Kinderkleidung • stark reduziert!

8751 MÖMLINGEN
Bahnhofstr. 24 • Tel. 0 60 22/3 10 12
Geöffnet: Täglich von 8.30-18.00 Uhr
Sa 8.00-14.00, langer Sa 8.00-18.00 Uhr

Änderungen in 1 Stunde
Eigen- u. Fremdfabrikate
Keine Parkprobleme

DEUTSCHE MARK

hefa MODEN Bekleidungswerk

tennis-ski-studio SSV

Im tennis + ski-Studio, der große Anreiz für Sie Markenware billig einzukaufen.

Tennishemden, T-Shirts	ab DM 10.-
Tennis-Röcke	ab DM 20.-
Tennis-Hosen	ab DM 20.-
Tennis-Kleider	ab DM 20.-
Tennis-Pullover, Damen + Herren	ab DM 30.-
Tennis-Trainingsanzug	ab DM 50.-

Außerdem starke Preisreduzierungen bei fast allen Tennisartikeln.
Schauen Sie herein, es wird sich für Sie lohnen.

M + M

Zeitarbeit GmbH
Wir suchen laufend:
Sekretärinnen
Stenotypistinnen
Phototypistinnen
welbl. Bürokräfte
Datentypistinnen
mit Schreibm.-Erfahrung

Freßgasse 32
29 00 11

tennis-ski-studio SSV ? SSV

UNSERE SSV-ANGEBOTE WERDEN SIE ANGENEHM ÜBERRASCHEN!

LONNY-MODEN
DIEBURGER STR. 42, 6100 DARMSTADT
TELEFON 06151/77126

Einbauküchen

direkt ab AIOVA Werk
Küchentechnik auf Maß
gebrauchstauglich montiert zu einmalig günstigen Preisen
Beratung, Planung, Verkauf
Küchenstudio Frankfurt
Fahrgasse 26 / Ecke Berliner Str.
Telefon (06 11) 28 73 35

Spezialist für Anlasser + Lichtmaschinen

REHWALD
6070 Langen
Rob.-Bosch-Str. 6
Telefon 0 61 03/7 90 97-98

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

Spitzenerzeugnisse zu Geschenkpriessen

Ha.-Sommerhosen „Bogner/Hela“ ab DM	49.-
Da.-Cordblousons	98.-
Damen-Blazer (Wolle o. Cord)	89.-
Kleiderstiefel zwilgen-, Vibransohle, Rindleder ab DM	80.-
Ha.-Wollhosen ab DM	79.-
Da.-Hosen reine Schurwolle	79.-
Popeline-Blousons	19.-
Da.-Trotteur, Profilschleife	49.-/59.-

Tennisschläger
Head Swing nur noch DM 99.-
FILA wud III nur noch 119.-
Resignol TR 10 nur noch DM 79.-
Yamaha YFG 20 nur noch DM 119.-
Black King nur noch DM 49.-
Snowwert „Brian Gottlieb“ nur noch DM 135.-

SPORT HÜBNER
DAS INTERSPORT-FACHGESCHÄFT

61 Darmstadt / Ernst-Ludwig-Str. 11 / Tel.: 06151/20294

ILGA Moden

Das Fachgeschäft der eleganten Dame

GROSSER PREISSTURZ im Sommer-Schluß-Verkauf

6100 Darmstadt
Gräfenstraße 24a
Telefon 2 58 94

Zimmermann

Preisbrecher zum SSV wieder voll in Aktion!

Jetzt zugreifen - Traumhaft . . . heiße Preise

● Damen-Mäntel	ab 50.-	● H. Anzüge	69.-	● H. Hosen	39.-
● Damen-Jacken	ab 50.-	● Blazer Anzüge	149.-	● Auto-Hosen	59.-
● Damen-Kleider	ab 15.-	● Modell Anzüge	198.-	● Cord-Jeans	10.-
● Damen-Röcke	ab 25.-	● H. Blazer	59.-	● H. Autojacken	79.-
● Damen-Blazer	ab 39.-	● H. Sakko	49.-	● Sommermäntel	69.-
● Damen-Hosen	ab 15.-				
● Damen-Blusen	ab 10.-				

● echte Damen Lederjacken 50.-
● echte Damen Veloursjacken 200.-
● echte Herren Lederjacken 100.-
● echte Herren Veloursjacken 290.-

alle Änderungen werden schnell u. fachgerecht ausgeführt.

LANGEN, GARTENSTRASSE 6, Am Lutherplatz, Tel.: 06103/27921

Besuch am Krankenbett

Keine aufregenden Nachrichten / Aufmerksamkeiten, die das Gefühl des „Kümmerns“ geben

Wer schon einmal im Krankenhaus gelegen hat, wird ein Lied davon singen können: Kaum hat sich die Hobbotschaft herumgesprochen, drückt ein Besucher dem nächsten die Klinke in die Hand. Liegt man dagegen mit einem bösen Bein oder einer langwierigen Infektionskrankheit daheim im Bett, läßt sich kaum jemand sehen.

Ist ein guter Freund oder eine liebe Bekannte ins Krankenhaus gekommen, sollte man keinesfalls sofort einen Besuch machen, sondern sich erst bei den Angehörigen, notfalls bei der Stationschwester nach dem Ergehen erkundigen und nachfragen, ob ein Besuch überhaupt gewünscht wird. Schwere Kranke oder frisch Operierte - und solche handelt es sich ja meist - sind nämlich meist sehr froh, wenn sie in der ersten Zeit in Ruhe gelassen werden.

Ist eine Besserung im Befinden des Patienten eingetreten, sollten Sie, bevor Sie das Krankenzimmer betreten, Schwester oder Arzt fragen, wie lange Ihr Besuch dauern darf. Auch was Sie mitbringen können, erfragen Sie am besten bei den Angehörigen oder beim Kranken selbst, bevor Sie zum Krankenbett oder im Zimmer hat.

Blumen sind immer gern gesehen, aber es sollten keine starkduftenden sein. Und da die in Krankenhäusern zur Verfügung stehenden Vasen oft nicht ausrei-

chen, kauft man keinen Riesenstrauß. Wollen Sie einen Patienten mit Lesestoff versorgen, sind Taschenbücher angebrachter als dicke Wälzer, die für ältere Herrschaften oder solche, die flach liegen müssen, meist zu schwer sind.

Ein obligates Mitbringen sind auch kleine Gaumenfreuden. Je nachdem, an welcher Krankheit Freund oder Freundin leiden, können Sie zwischen Konfekt, zartem Biskuits, Schokolade oder erfrischenden Pfefferminztabletten wählen. Auch wenn der Kranke im Augenblick appetitlos ist, dies oder das nicht essen darf, wird er über eine solche Aufmerksamkeit erfreut sein. Schließlich sind Krankenhauspatienten häufig genug „Gastgeber“ und haben gegen was vorrätig, was sie ihren Besuchern anbieten können. Erkundigen Sie sich, ob die Möglichkeit besteht, etwas in den Kühlschrank der Tee- oder Kaffeeküche zu stellen. Ist dies der Fall, kann ertragen werden, ein paar Fläschchen Pomery-Sekt oder einen Becher Eiskrem mitzubringen. Be-

liebt sind auch Obstkörbchen, frische Säfte und Früchte.

Es gibt noch eine Reihe anderer Dinge, mit denen man Krankenhauspatienten überraschen kann. Ein schönes Eau de Cologne (auch bei Herrn sehr beliebt!) beispielsweise, gute Seife, Geduldspiele, nicht zu umfangreiche Puzzles, dazu eine entsprechende Unterlage aus fester Pappe, als Leihgabe einen Kassettenspieler oder falls im Krankenzimmer nicht vorhanden ein Radio mit Kopfhörer. Für Patienten, die länger im Hospital liegen müssen, kann man auch einen Fernseher mieten.

Es versteht sich von selbst, daß man kranke Menschen nicht mit aufregenden oder gar traurigen Nachrichten traktiert, und zuhören ist in jedem Fall besser, als zu viel schwätzen. Spricht der Patient über sein Leiden, so sollte man versuchen, ihn aufzumuntern und ihm Hoffnung zu machen. Bemühen Sie sich, gute Laune zu zeigen und sich optimistisch zu geben, auch wenn es um den Kranken schlecht steht. Fragen Sie ihn, wann Sie wiederkommen können und versichern Sie ihm, daß es Ihnen Freude macht, ihn zu besuchen. Alles das gilt ebenso für Visiten bei Kranken, die zu Hause liegen! In solchen Fällen sollten Sie vor allem darüber nachdenken, wie Sie den Angehörigen eine Arbeit abnehmen könnten. Vielleicht ist es möglich, sich mit ihnen in der Pflege abzuwecheln oder sie zumindest stundenweise zu übernehmen. Denn am dankbarsten ist ein kranker Mensch, wenn er das Gefühl hat, daß man sich um ihn „kümmert“. Hanna Flemming



Im Stil der vierziger Jahre sind die beiden Kleider von Marc Kehn gehalten. Baumwoll-Changant in Rost/Schwarz ist das Material des linken Modells mit Fäلتchenpartie am Vorderteil und kurzen Bündchenärmeln. Das Kleid rechts ist aus leichtem Baumwollkaum gefertigt. Die seitlichen Schlitzlöcher sorgen für bequeme Schrittweite. Foto: Didier Matat

Mut zum Schnappschuß

Es wird wohl kaum eine Familie geben, die keine Ferienfotos knipst. Doch wenn man dann später die Abzüge betrachtet, ist man oft vom Ergebnis nicht befriedigt. Viele Fotos wirken leblos, starr, statuarisch und alles andere als ferienfröhlich.

Viele Fotografen, die noch nicht sehr viel Erfahrung haben, machen bei Personenaufnahmen den Fehler, daß sie die Person oder die Personen einfach irgendwo in eine Gegend stellen, die weder einen markanten Hintergrund noch einen fotogenen Vordergrund aufweist. Oft auch wird das zu fotografierende Objekt viel zu weit von der

Kamera entfernt platziert. „Nah ran ans Objekt!“ ist eine wichtige Fotoregel.

Falsch ist es auch, die Personen, die man fotografieren will, sozusagen in Pose zu stellen und dann noch zu rufen: „Achtung, ich knipse!“ Die Personen versuchen nun, durch eine „Fotopose“ fotogen auszusehen; sie erreichen damit aber nur, daß langweilige und völlig unnatürliche Fotos zustande kommen. Der gewandte Amateurfotograf wird immer versuchen, unbeobachtet Schnappschüsse zu machen. Schnappschüsse ergeben Fotos, die lebendig und ungezwungen wirken.

Zweimal wöchentlich eine Maske

Vor allem die unreine Haut darf auf Masken nicht verzichten. Fragen Sie sie am Morgen früh, um all die Unreinheiten, die sich nachts auf der Haut bilden, pormentief zu entfernen. Bei einer dicken, verhornten Haut entfernt die Maske die obersten abgestorbenen Hornzellen, macht sie in wenigen Minuten klarer und feiner.

Wer am Abend eine müde, farnlose und faltige Haut hat, greift zu

Haut elastischer, frischer, feiner und rosiger, Linien und Fältchen werden gemildert. Sie spüren bereits die Wirkung, während die Maske trocknet. Nach 20 Minuten Einwirkzeit wird die Peel-off-Maske vorsichtig von oben nach unten abgezogen, und eine frische, strahlende Haut kommt zum Vorschein, die in ihrer Struktur verfeinert und geglättet ist.



Masken machen die Haut glatter, lassen sie frischer erscheinen. Foto: Marbert

einer Erfrischungs- und Feuchtigkeitsmaske, die ebenfalls in Minutenschnelle die Mängel behebt. Die trockene, abgespannte Haut saugt sich wie ein Schwamm mit den wertvollen Ölen und der notwendigen Feuchtigkeit voll, sieht nach 15 Minuten viel besser, glatter, frischer aus.

Besonders rasch wirkt eine reinigende Peel-off-Maske, die für jeden Hauttyp geeignet ist. Die gelartige, abziehbare Maske wird aus dünner Film über das Gesicht aufgetragen. Sie enthält entzündungshemmende Zusätze, hornauflösende Substanzen und talgauflösende Stoffe, die die Hautfunktionen regulieren, aber nicht austrocknen. Die Maske löst abgestorbene Hautschüppchen, Verhornungen, entfernt tiefliegende Unreinheiten, unterstützt die natürliche Hautabschüttelung und -erneuerung.

Frottee - letzter Schrei

Frotteestoffe sind aus dem Badezimmer, von der Strand- und Freizeitgarderobe in den Alltag gewandert. Amerika macht es vor, die verschiedenen Arten dieses ur-alt-neuen Materials mit Chic einzusetzen. Der leichte, flauschige, fast samtartige Frottee, das etwas handfestere, mehr schlingentontente sowie das recht kräftig strukturierte charakteristische Frotteematerial passen sich allen modischen Ideen an.



Das Angebot hat eine sehr variantenreiche Farbskala, einerlei ob Uni oder mit Imprimedessins. Fast kein Muster, das sich nicht finden läßt. So zeigen sich saloppe auch „angezogene“ Hosenskombinationen, nette Röcke, die mit T-Shirts oder Sonnen-Tops zu tragen sind, lose Jacken jeden Stils, Sets, aus Pullis und assortiertem Jäckchen bestehend, sowie Deux-Pièces und Trois-Pièces - oft auch mehrfarbig komponiert.

Unsere Modelle

1. Ein kräftig strukturiertes Frotteegewebe für die lose Jacke mit den 3/4-Ärmeln und die in beliebiger Länge gehaltenen Shorts. Weicheres Material für das ärmellose Oberteil.
2. Trois-Pièces, bestehend aus Wickelrock, Trägerrockoberteil und loser Jacke. Lustige Baumwollmischungen zieren die Kanten. Farbmischung nach Wahl.
3. Bedruckter Frottee für den offenen, asymmetrisch drapierten Rock, dazu ein Uni-Oberteil.
4. Übereinandergeschlagener sportlicher Rock mit seitlich eingearbeiteten Taschen und festem Leinwandmaterial. Dekalierteres Oberteil für die heißen Tage; bei kühlerem Wetter wäre ein Baumwollpulli passend. Mit einem Leinenblazer oder einer Weste aus Baumwollgarn gestrickt ein perfekter Straßenanzug.

Frankreich zieht nach, und nun erregen die mittlerweile sehr viel differenzierter gewordenen Gewebe auch bei uns viel modische Aufmerksamkeit.

Es gibt so viele Möglichkeiten, mellen Treff am Sommerabend, auf Terrassen, in Gärten und in kleinen unkonventionellen Restaurants.

Flüssiggas in zwei Millionen Haushalten

Von der Stahlflasche zum Tank / Zunehmendes Interesse bei Altbauomodernisierung

Nicht nur für Campingurlauber und glückliche Besitzer eines kleinen Wochenendhauses ist Flüssiggas heute die selbstverständliche schärfte - geruchlos und rauchfrei - sowie der Einfachheit halber wegen problemloser Energiequelle. Immer häufiger wird Flüssiggas, das zu 95 Prozent aus Propan und zu 5 Prozent aus Butan besteht, für die Energieversorgung im Haus gewählt. Zwei Millionen von insgesamt 24,2 Millionen Haushaltungen in der Bundesrepublik werden schon jetzt damit versorgt, und ihre Zahl dürfte in Zukunft weiter zunehmen. Allein im letzten Jahr war bei privaten Abnehmern eine Stei-

halten, der größere Teil davon in Norddeutschland. Zwar ist die Aufstellung eines solchen Spezialtanks kostspieliger als die eines Heizöltanks, dafür aber sind die Heizungsanlagen preiswerter zu installieren. Schlägt man die Gesamtkosten auf eine zehnjährige Nutzungsdauer um, gleichen sich die Kosten in etwa aus. Das zunehmende Interesse an diesem Energieträger, u. a. auch bei Altbauomodernisierung, ist nicht nur auf die guten Brennwertleistungen zurückzuführen, sondern auch auf die Tatsache, daß keine Versorgungsschwierigkeiten zu erwarten sind. Auch in den ungewöhnlich kalten Monaten zu Beginn dieses Jahres gab es keinerlei Probleme. Bisher spielen Importe keine Rolle. Flüssiggas fällt in den Raffinerien bei der Erdölverarbeitung an. Erhebliche Mengen werden künftig in der Nordsee, im Nahen und im Mittleren Osten zusätzlich gewonnen und auf dem Weltmarkt angeboten werden. Vor kurzem wurde in den Golfstaaten das an die Oberfläche strömende Gas einfach „abgefaßt“. Erst jetzt hat man begonnen, das kostbare Nebenprodukt abzutrennen. Bereits für 1980 wird nach die Versorgungsunternehmen schon jetzt auf künftige Importe eingestellt. Achteinhalf Millionen Stahlflaschen sind zur Zeit im Umlauf, 300 000 kamen allein im letzten Jahr neu auf den Markt. Dennoch hatten dem Leihsystem gewisse Mängel an. Wie auf der letzten Verbandstagung zu erfahren war, ist die Ablösung dieses Vertriebs-systems geplant.

Machen Sie mal einen Wiener Salbengulasch

1/2 bis 3/4 kg Kalbfleisch wird grob gewürfelt; 2-3 Zwiebeln werden in Ringe geschnitten und weißglasiert in Fett angebraten. Jetzt kommt der Gulaschtrick: An die angebratenen Zwiebeln gibt man gut 2 Teelöffel Paprika edelsüß und sofort 1 Schöpflöffel voll Wasser, so daß der Paprika nicht im Fett verbrennt und dadurch braun und aromalos wird. Wenn die Soße kocht, gibt man das Fleisch, Salz und Pfeffer, etwas Muskat und eine Spur Zucker daran und läßt das Gulasch nun zugedeckt langsam weich dämpfen. Die zerfallenen Zwiebeln dicken die Soße genügend ein, so daß man keine Mehlbindung braucht. Zuletzt gibt man 3-4 Eßlöffel Rahm und, wenn das Gulasch scharf sein soll, noch etwas Paprika extra scharf hinzu.

Am Samstag bleibt die Küche kalt.....
.....da geht's in den OBERWALD!

Samstag, den 4. August ab 18 Uhr
MUSIK und TANZ
dazu PUTENBRATEN mit Brot für nur DM 5,50
und Bier vom Faß

Camping-Restaurant „Am Oberwald“
Außerhalb 2, Mörfelden, Tel. 0 61 05 / 2 14 45

Hundefutter-Frischfleisch-Center
Neu — Eröffnung — Neu
in 6050 Offenbach a. Main, Goethestr.40
am 31. Juli 1979

Eröffnungsangebot!

Mischfutter	1 kg gefr. 1,40
Kopffleisch	1 kg gefr. 2,30
Pansen, Grün	1 kg gefr. 1,60
Herz, v. Rind o. Schwein	1 kg gefr. 5,-
Muskelfleisch	1 kg gefr. 3,-
Pansen, Weiß	1 kg gefr. 3,-

Alles futtermäßig durch den Wolf gedreht und zerkleinert!
Verkauf auch in HU 8-Klein-Auhelm, Rektor-Glees-Str. 10. Dort auch Hauslieferung ohne Aufschlag. Tel. 0 61 81 / 6 95 51
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 13.30 Uhr.

Häuser, Grundstücke, Egt.-Wo.
verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch den **Verkaufsbörsler für Immobilien (seit 1955)**

GÄRTNER
6070 Langen - Mierendorffstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sierbewäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät« **Karl Daum**
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Dr. Ing. Paul Wiegand
Patentanwalt

Mein geliebter Mann hat mich nach langer, schwerer Krankheit am 27. Juli 1979 für immer verlassen.

In stiller Trauer
Ingeborg Wiegand
und alle Angehörigen

6070 Langen
Steubenstraße 100

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. August 1979, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Langener Friedhofes statt.

Im Sinne des Verstorbenen auf eine Stelle von eventuell zugedachten Blumen und Kränzen um eine Spende an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsvereinigung Langen, gebeten; Konto-Nr. 211-104180 Bezirkssparkasse Langen.

Von Belleidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie die Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen.

Katharina Trumpfheller
geb. Rössing

sagen wir allen herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Ihren lieben Nachbarn der Hilfsbereitschaft während Ihrer langen Krankheit sowie Herrn Dr. Streck, der Krankenpflegerin Frau Gawlik für Ihre Betreuung und der Siedlergemeinschaft.

Ebenso danken wir Frau Pfarrerin Trösken für ihre tröstenden Worte bei der Trauerfeier.

In stiller Trauer:
Familie Bernd und Walter Luley
und Angehörige

Langen,
Josef-von-Eichendorff-Straße 2

Die Kriminalpolizei rät:
Vor süßer Ruh' erst Tür und Fenster zu.

Wir und unsere Polizei keine Chance

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns beim Wort)
• Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
• Ohne Bürgen, Abschreibung und Personalausweis genügen
• Zusatzkredite bis 10 000,- DM
• Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer

D. KOCH Finanzvermittlung
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, LANGEN, Südliche Ringstraße 178
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Nach Geschäftsschluß Telefon 0 61 62 / 34 37

Unser Stefan hat ein Brüderchen bekommen

Claudius Maximilian
geb. am 26. Juli 1979

Lutz Köhl Dr. Gisela Köhl
Peter-Müller-Straße 11, 6070 Langen

Wir trauern um unsere geliebte

Frau Wilhelmine Herth
geb. Petry
geb. am 16. 4. 1902 — gest. am 29. 7. 1979

Im Namen aller Angehörigen:
Friedrich Herth
Karl Martin und Frau Liesel, geb. Herth
Wilhelm, Renate und Eva Martin
Joachim und Ursula Schmitt geb. Martin

Langen, den 29. Juli 1979
Gartenstraße 40

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 3. August 1979, um 9.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 27. Juli 1979
Herr Stadtrat

Dr. Ing. Paul Wiegand

Im Alter von 79 Jahren.
Seit 1970 gehörte der Verstorbenen als ehrenamtlicher Stadtrat dem Magistrat der Stadt Langen an. Daneben war er ordentliches Mitglied in der Sozialkommission, in der Kommission für das Friedhofs- und Bestattungswesen und in der Vergabekommission.
Sein Fachwissen und seine berufliche Erfahrung, insbesondere auf technischem Gebiet, kamen dem Magistrat bei vielen Beratungen zugute. Durch Aufgeschlossenheit und Kontaktfreudigkeit hat er sich während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit bei der Langener Bürgerschaft viele Freunde erworben.
Die städtischen Gremien, insbesondere der Magistrat, werden seine sachkundige und kritische Mitarbeit, ebenso aber auch seine humorvolle und kollegiale Art in Zukunft schmerzlich vermissen.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Langen, den 30. Juli 1979
Für die Stadtverordnetenversammlung:
Fuchs
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat:
Krelling
Bürgermeister

Nach kurzer Krankheit entschlief für uns unerwartet am 29. Juli unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Margareta Vogler
geb. Jüngling

Im 89. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Margarete Vogler
Familie Heinz Werner
Heinrich Jüngling

Langen, den 30. Juli 1979
Odenwaldstraße 7

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. August 1979 um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Zimmermann

Bekleidung

geht ins
SSV-Finale

Das gesamte Frühjahrs- und Sommersortiment

und mehr!
20%, 30% reduziert!

Unser Schlußverkauf ein voller Erfolg!
Deshalb nochmals runter mit den Preisen!



HERREN-
ANZÜGE

ab DM **19,-**

HOSEN
für
DICKE

auch AUTO-HOSEN
ab DM **20,-**



- Da.-Pullis 3,-
- Da.-Blusen 3,-
- Da.-Kleider 5,-
- Da.-Röcke 9,-
- Da.-Mäntel 15,-
- Da.-Jacken 15,-
- Da.-Trägerröcke 15,-
- Da.-Hosen 16,-

Damen- und Herren-
**Nappa- und Lammvelours-
Lederjacken**
jetzt zwischen **50% — 70%**
im Preis reduziert!

... ab geht's zu
ZIMMERMANN!!!

Herren-Pullis **5.-**

Herren-Cord- u.
Jeanshosen **5.-**

Herren-Hosen **9.-**

Herren-
Sportsakko
und -Blazer
reine Wolle **19.-**

Langen, Gartenstr.6, Am Lutherplatz, Tel. 06103/27921